

TABVLA
IMPERII
ROMANI



AQVINCVM-
SARMIZEGETVSA - SIRMIVM

TABULA IMPERII ROMANI

UNION ACADÉMIQUE INTERNATIONALE

TABVLA IMPERII ROMANI

AQVINCVM — SARMIZEGETVSA — SIRMIVM

AUF DEM GRUNDE DER WELTKARTE 1:1000000

L 34 BUDAPEST



AKADÉMIAI KIADÓ, BUDAPEST

VERLAG DER UNGARISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

1968

ZUSAMMENGESTELLT VON SÁNDOR SOPRONI

MITARBEITER:

Bulgarien

Teofil Ivanov

Jugoslawien

Slobodan Dušanić
Jože Kastelic
Miroslava Mirković
Esad Pašalić
Petar Petrović
Danica Pinterović
Pavle Velenrajter

Rumänien

Mihail Macrea
Dumitru Protase
Ion I. Russu
Dumitru Tudor

Ungarn

László Barkóczy
Endre Biró
Alice Burger
Jenő Fitz
Erzsébet Jerem
Melinda Kaba
András Mócsy
Sándor Soproni

INTRODUZIONE

Nell'ultima seduta del Convegno di esperti della T. I. R., tenutosi in Roma nel maggio scorso, i partecipanti al Convegno espressero il desiderio che scrivessi proprio io la Introduzione al foglio di *Aquincum* che doveva essere stampato entro l'anno a cura dell'Accademia Magiara. Accettai molto volentieri l'incarico per dimostrare in tal modo la stima e la cordialità che ci lega già da molti anni nella comune impresa, che ha dato finora così buoni risultati. Si tratta di un breve riassunto del lavoro in corso e di quello in programma nel prossimo avvenire.

Scriptum et recognitum Castris Albanis legionis II Parthicae

Idibus Augustis, anno p. Chr. n. MCMLXVII

GIUSEPPE LUGLI

Der Druck der Karte und die allgemeine Redaktion des Index des vorliegenden Bandes wurde Ungarn anvertraut; ein Expertenkomitee faßte den Beschluß, den Band in deutscher Sprache herauszugeben.

Die Redaktion des Aquincum-Bandes (L 34), dem auch Sarmizegetusa und Sirmium angeschlossen sind, wie von der Kommission VI. B (Tabula Imperii Romani) gelegentlich der Generalversammlung der *Union Académique Internationale* im Juni 1966 beschlossen wurde, erfolgte in erstaunlich kurzer Zeit, obwohl die Arbeit in verschiedenen Ländern und in verschiedenen Sprachen erfolgt war und aufeinander abgestimmt werden mußte (Teilnehmer waren Ungarn, Rumänien, Jugoslawien, Bulgarien und die Tschechoslowakei).

Der Vorstand der TIR spricht seinen herzlichen Dank allen Leitern und Mitarbeitern aus, die mit ihrem Eifer, ihrem Interesse und ihrer Kollegialität zum Erfolg des Bandes beigetragen haben. Der Band konnte innerhalb des von C. I. P. S. H. festgelegten Termins fertiggestellt werden, so daß die UNESCO auch zu dem Druck dieses Bandes beisteuern konnte, ebenso, wie zu den vorangehenden.

Besonderer Dank gilt der Ungarischen Akademie der Wissenschaften und ihrem Vertreter auf der erwähnten Tagung der U. A. I. in Brüssel, Prof. *Imre Trencsényi-Waldapfel*, wie auch allen Landessekretären der TIR-Kommissionen, namentlich Dr. *Sándor Soproni* (Ungarn), Dr. *Jože Kastelic* (Jugoslawien), Prof. *Emil Condurachi* und Prof. *Mihail Macrea* (Rumänien) und Dr. *Teofil Ivanov* (Bulgarien).

Die Redaktion des Aquincum-Bandes, ebenso, wie die der zwei anderen Bände, deren Fortsetzung er bildet (Naissus — Serdica — Thessalonike bzw. Romula — Tomis — Histria) konnte, wie gesagt, in verhältnismäßig kurzer Zeit abgeschlossen werden, dank der Unterstützung des Erasmus-Preises der Niederlande, mit dessen Hilfe drei aufeinanderfolgende Jahre hindurch, immer im Mai, Expertenversammlungen veranstaltet werden konnten. Bei diesen Gelegenheiten wurden die Methoden und die gemeinsamen Probleme besprochen, wodurch die Redaktion des bibliographischen Index und die Einheitlichkeit der Kartenzeichnung bedeutend erleichtert wurden. Eine entsprechende materielle Hilfe wurde zur Verwirklichung dieses Projektes auch von Spezialfonds der U. A. I., dank des besonderen Interesses von Generalsekretär Prof. *I. Mannebak*, beigesteuert.

Ich freue mich mitteilen zu können, daß die bibliographische Verkartung der Territorien, die zwischen den bereits verkarteten Gebieten liegen, besorgt von Italien, bereits erschienen sind: nämlich Tergeste und Mediolanum. Somit dürften Lücken ausgefüllt worden und dazu beigetragen sein, ein Bild auch der Donauländer zur Kaiserzeit zu bieten. Allerdings gibt es noch Schwierigkeiten in der Redaktion bezüglich des nordwestlichen Teiles unseres Kontinents, wir hoffen aber, daß auch diese überwunden werden können, dank dem Eifer der betroffenen Länder. Für ein besseres Verständnis der Vorbereitungsarbeiten der einzelnen Bereiche sind die Berichte der einzelnen verantwortlichen Redaktionen im Folgenden beigefügt.

BULGARIEN

Der Band L 34 (Aquincum — Sarmizegetusa — Sirmium) umfaßt auch einen kleinen Teil von Nordwest-Bulgarien (*Moesia Superior*). Die Verkartung für den Index, die Bibliographie und die topographische Karte wurden von Dr. *Teofil Ivanov*, wissenschaftlichem Sekretär des Archäologischen Instituts und des Museums der Bulgarischen Akademie der Wissenschaften, Sofia, vorbereitet, gestützt auf das publizierte Material und auf die Forschungen im Gelände.

JUGOSLAWIEN

Der jugoslawische Teil des Bandes *Aquincum* (L 34) enthält, gemäß der bestehenden administrativen Einteilung der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien im Norden die ganze autonome Region Vojvodina (Rep. Serbien), südlich davon den nördlichen Teil der Rep. Serbien, westlich des Drina-Flusses den nordöstlichen Teil der Rep. Bosnien-Herzegowina, westlich der Vojvodina den östlichen Teil der Slawonischen Tiefebene in der Rep. Kroatien. Der antiken römischen Einteilung gemäß umfaßt dieses Gebiet — außer einem kleinen Teil von *Pannonia Superior* — die südlichen Teile von *Pannonia Inferior*, die nordöstliche Zone von *Dalmatien* und den Nordteil von *Moesia Superior*. Der Landstrich zwischen Donau und Theiß war kein Bestandteil des Römischen Reichs und erscheint auf dieser Karte als sog. »Barbaricum«, bei dessen nordöstlichsten Vorsprüngen bereits die Westgrenzen der Provinz *Dazien* erscheinen.

Die verschiedenen geographischen Gegebenheiten und historischen Prozesse, denen dieses Gebiet zur Antike und teilweise auch bereits zur Vorgeschichte unterlegen war, brachten es mit sich, daß sich die verschiedenen Teile verschiedenermaßen in den Komplex des Römischen Reiches eingliederten. Die militärische Macht und die dichteste Ansiedlung waren auf die Umgebung von *Sirmium* konzentriert, die aber erst verhältnismäßig spät ihre Rolle als Mittelpunkt sich verschaffen konnte.

Eine zweite wichtige Gruppe bilden die Festungen an der Donau: *Singidunum* (Beograd) und *Viminacium* (Kostolac), entlang der Djerdap (Eisernes Tor), welche Linie systematisch befestigt wurde bis zur Region von *Egeta* (Brza Palanka). Eine dritte Kolonisationsetappe entfaltete sich entlang der Hauptverkehrsstraßen *Mursa* (Osijek)—*Sirmium* (Sremska Mitrovica) bzw. *Viminacium* (Kostolac)—*Idimum* (Medvedja) in Richtung von *Naissus* (Niš), das jedoch auf der Karte nicht mehr erscheint. Der Erwähnung wert sind auch die Gruppen bewohnter Ortschaften und Straßen im Mineralienbecken von *Moesia Superior* entlang des Flusses *Pincus* (Pek) und bei Bor, im Gegensatz zu dem Becken an den Grenzen von *Dalmatien* bzw. *Moesien* (heute: Westserbien, entlang der Stojnik—Rudnik-Linie bzw. Bosnien, in der Region von Srebrenica).

Verschiedene historische Zufälle haben bewirkt, daß die Regionen, die in diesem Band zusammengefaßt sind, verschiedentlich intensiv erforscht sind. Für die Provinz *Pannonien* haben wir uns der reichen, alten ungarischen Literatur und der Publikation von A. Mócsy (RE, Suppl. IX, 1962, s. v. *Pannonia*) bedient. Für die Vojvodina ist die alte Literatur größtenteils zu summarisch, während die jugoslawische Fachliteratur u. a. zwei sehr gute topographische Werke besitzt: M.—D. GARAŠANIN: *Arheološka nalazišta u Srbiji* (Archäologische Fundplätze in Serbien), Beograd 1951, und *Arheološka karta Jugoslavije* (Archäologische Karte Jugoslawiens), Beograd 1964, welche letztere allerdings noch nicht erschienen ist.

Für Serbien im engsten Sinne des Wortes ist vor allem die Studie von KANITZ, *Römische Studien in Serbien*, Denkschriften Akad. Wien, Phil.-hist. Klasse 41 (1892), II. Abh. von

Bedeutung, die sich aber hinsichtlich gewisser Fragen (Straßennetz, allzu bündige Beschreibung von archäologischen Fundstätten, wie militärische »castella« usw.) als problematisch erwies, benutzt worden. Von der neueren Literatur sei wieder das Werk von GARAŠANIN erwähnt, und für die Djerdap das Werk von SWOBODA: *Forschungen am obermoesischen Limes*, Schriften der Balkankommission, Ant. Abt. X., Akad. Wien, 1939. Was die Djerdap betrifft, zeigen alle geographischen, topographischen, epigraphischen und literarischen Forschungen, daß die unter *Tiberius* gebaute Straße von *Cuppae* (Golubac) bis *Taliata* (Veliki Gradac) und von dort über die Pässe von *Gerulatis* (Miroč) und *Una* (Kraku Krčag) nach *Egeta* (Brza Palanka) führte, während die Straße, die der Djerdap entlang von *Taliata* (Veliki Gradac) direkt nach *Pontes* (Brza Palanka) führte, erst unter *Traianus* erbaut wurde. In diesem Sinne sollte — unseres Erachtens — die Lesart der *Tabula Traiana* zu »viam fecit« anstatt »viam refecit« oder ähnlichem rekonstruiert werden. Für Bosnien-Herzegowina ist die Zusammenfassung von E. PAŠALIĆ bezüglich der antiken Kolonien und des Verkehrs (Sarajewo, 1960) ein grundlegendes und äußerst nützlich Nachschlagewerk.

Was das Straßennetz in der Provinz *Moesien* — die sicher dokumentierten Straßen ausgenommen — betrifft, haben wir einen Mittelweg zwischen den phantastischen Annahmen von *Kanitz* und dem Kritizismus der neuen Literatur eingeschlagen, der praktisch keine Straßen anerkennt außer den Indikationen der *Itineraria* und der *Tabula Peutingeriana*.

In gewissen Punkten sind die Provinzgrenzen unsicher, besonders zwischen *Dalmatien* und *Moesien*, unmittelbar südwestlich von *Singidunum*. Wir haben die Westgrenze von *Dazien* auf Grund der bisherigen Forschungen und den Beobachtungen gemäß, die östlich und westlich dieser Linie gemacht worden sind, angegeben.

Im Text und auf der Karte haben wir uns auf die Aussagen der Münz- und Schatzfunde gestützt, die besonders in der Provinz *Moesien* sehr reich und historisch wichtig sind.

Die Arbeit am jugoslawischen Sektor des *Aquincum*-Bandes wurde vom Interakademischen Komitee der TIR, das neben dem Rat der Jugoslawischen Akademie der Wissenschaften und Künste tätig ist, organisiert; das Komitee betraute mit dieser Arbeit das Historische Institut der Slowenischen Akademie der Wissenschaften und Künste, Ljubljana. Präsident des Komitees war Prof. Dr. *Sreško Brodar*, Mitglied der Akademie der Wissenschaften und Künste, ihr Sekretär Dr. *Jože Kastelic* vom Nationalmuseum zu Ljubljana. Mitarbeiter waren Prof. Dr. *Esad Pašalić*, dessen so frühes Hinscheiden wir alle bedauern (für Bosnien-Herzegowina) und Dr. *Danica Pinterović*, Osijek (für *Mursa*). Ein kleiner Teil der Arbeit wurde von Prof. Dr. *Miroslava Mirković*, Beograd (*Sirmium*), Dr. *Petar Petrović*, Niš und Dr. *Slobodan Dušanić* (Serbien) ausgeführt. Die Vojvodina, das *Barbaricum* und *Dazien* verarbeitete Dr. *Pavle Velenrajer*, Sombor. Für die Verarbeitung eines Teiles von Bosnien-Herzegowina und *Mursa* sorgte Dr. *Jože Kastelic*, Ljubljana, der übrigens bei einem Großteil der Verarbeitung von *Sirmium*, Serbien und der Vojvodina als Mitarbeiter mitwirkte. Als verantwortlicher Redakteur oblag ihm die endgültige Redaktion des jugoslawischen Teiles.

Die modernen Ortsbezeichnungen entsprechen der Orthographie des offiziellen Ortschaftsindex RSF Jugoslawien, Beograd 1960.

RUMÄNIEN

Den Vorschriften des Zentralkomitees der *Tabula Imperii Romani* gemäß sind in den Text und auf die Karte nur solche Lokalitäten aufgenommen worden, in denen die Reste einer stabilen Siedlung gefunden wurden. Fundorte, wo Mobilien und Streufunde — Ringe, Fibeln, vereinzelte Münzen — zutage kamen, sind in den Band nicht aufgenommen.

Ebenso sind auch solche Aufzeichnungen über antike Ruinenfunde ausgelassen worden, deren genauer Platz auf der Erdoberfläche und Attribution nicht festgestellt werden konnten. Wo wir über Grubenbau wissen, ohne daß die Art des geförderten Erzes bekannt wäre, haben wir auf der Karte nur das Zeichen »Grube«, ohne weiteren Vermerk, angegeben.

Etliche Ortschaften, die im Text mit ihrem antiken Namen angeführt sind, wie das in der Umgebung von *Alburnus Maior* häufig vorkommt (wir kennen sie aus den Texten von Wachstafeln), sind auf der Karte nicht verzeichnet, da sie im Gelände nicht identifizierbar waren und wahrscheinlich auch nicht identifiziert werden können.

Die sog. dakoromanischen Gräber und Nekropolen (immer mit Brandbestattungen), von denen die Forschung feststellen konnte, daß sie von der autochthonen Einwohnerschaft stammen, sind solche von zur Römerzeit gelebter Daker.

Solche Stämme, die Ptolemäus in seiner *Geographie* (III, 8, 3) angibt, aber in den römischen Quellen nicht wieder erwähnt werden, sind in den Band nicht aufgenommen.

Was die Provinzen oder administrativen Kreise Daziens betrifft, haben wir uns entschlossen, uns nur der Termini *Dacia Superior*, *Dacia Inferior* und *Dacia Porolissensis* zu bedienen (die letzte wurde bereits von Kaiser *Hadrian* gegründet). Ihre geographischen Grenzen sind verhältnismäßig gut bekannt. Die Bezeichnung *Dacia Apulensis* bzw. *Dacia Malvensis* wurde vermieden, da ihre geographischen Angaben noch umstritten sind.

Um die Redaktion des bibliographischen Registers zu erleichtern, berufen wir uns oft auf zwei Karteien, die im Historischen und Archäologischen Institut von Cluj zusammengestellt worden sind, nämlich das *Archäologische Repertorium Rumäniens* (bzw. dessen auf Siebenbürgen sich beziehenden Teil), der auch *Dacia Intracarpatica* umfaßt, und die *Inscriptiones Romaniae*, deren Dazien betreffender Teil noch nicht ganz komplett ist. Obwohl diese Sammlungen noch in Manuskriptform vorliegen, erwiesen sie sich als wertvolle Hilfe.

Den *Dacia Superior* und *Dacia Porolissensis* betreffenden Teil hat Prof. *Mihail Macrea* (Universität Cluj) redigiert, mit der äußerst wertvollen Hilfe der Kollegen und Mitarbeiter am Institut für Geschichte und Archäologie der Universität von Cluj, *Ion I. Russu* und *Dumitru Protase*. Für den *Dacia Inferior* betreffenden Teil sorgte Prof. *Dumitru Tudor* (Universität von Bukarest).

UNGARN

Die Redaktion des Ungarn betreffenden Teiles des Bandes unternahm — mit Unterstützung des Archäologischen Instituts der Ungarischen Akademie der Wissenschaften — eine größere Arbeitsgemeinschaft unter Leitung von *Sándor Soproni*.

Seit dem Erscheinen einer ähnlichen Zusammenfassung über Pannonien (*ANDREAS GRAF, Übersicht der antiken Geographie von Pannonien. Dissertationes Pannonicae*) haben großangelegte Forschungen unsere Kenntnis über die römerzeitliche Topographie des Gebietes bereichert. Bei der Zusammenstellung des ungarländischen Materials der Karte erwies sich deshalb eine gewisse Selektion vonnöten. Der kleine Maßstab der Karte ließ es nicht zu, alle Fundorte — vornehmlich in der Umgebung von Aquincum — separat anzugeben, weshalb die minder bedeutenden Fundorte (vornehmlich von Streufunden) vernachlässigt wurden. Auch der Reichtum an Literatur brachte die Notwendigkeit mit sich, gewisse Einschränkungen gelten zu lassen. Im Fall von bedeutenden Fundorten mit großem Schrifttum sind deshalb von den modernen Quellen nur die wichtigsten verzeichnet.

Die Veränderungen in der administrativen Einteilung zur Römerzeit sind nur auf der Karte, im Index aber nicht vermerkt. Der nordwestliche Teil von *Pannonia Inferior* gehörte

bis 214 zu *Pannonia Superior*. Der Index gibt den Zustand nach 214 an. Die Provinzialteilung unter Diocletian beeinträchtigte nicht die Grenzen der zwei Provinzen: *Pannonia Inferior* wurde zu *Valeria* und *Pannonia Superior* zu *Pannonia Prima*.

Die Identifizierung der antiken geographischen Namen innerhalb der Provinz ist meist ungewiß; solche Fälle sind auf der Karte nicht, wohl aber im Index angegeben, mit einer approximativen Identifizierung. Aus dem *Barbaricum* sind nur die römischen Bauten vermerkt, die aus dem Fundmaterial von sarmatischen Gräberfeldern und Siedlungen stammenden römischen Funde wurden nicht beachtet.

ALLGEMEINE LITERATUR

- W. WAGNER, *Die Dislokation der römischen Auxiliarformationen in den Provinzen Noricum Pannonien, Moesien und Dakien von Augustus bis Gallienus*, Berlin, 1938.
- S. J. DE LAET, *Portorium*, Bruges, 1949.
- G. FORNI, *Il reclutamento delle legioni da Augusto a Diocleziano*, Milano, 1953.
- K. KRAFT, *Zur Rekrutierung der Alen und Kohorten an Rhein und Donau*, Dissertationes Bernenses I, 3, 1951.
- H. KRAHE, *Die Sprache der Illyrier*, I, *Die Quellen*, Wiesbaden, 1955.
- A. MAYER, *Die Sprache der alten Illyrier*, »Oest. Ak. Wiss., Schrift. Balkankomm.«, XVI, 1957, XVI, 1959.
- I. I. RUSSU, *Limba traco-dacilor*, București, 1959; ed. II. 1967.
- D. DETSCHEW, *Die thrakischen Sprachreste*, Wien, 1957.
- M. J. VERMASEREN, *Corpus inscriptionum et monumentorum religionis Mithriacae*, Haga, I-II, 1956, 1960.
- H. MIHĂESCU, *Limba latină în provinciile dunărene ale imperiului roman*, București, 1960.
- H. G. PFLAUM, *Les carrières procuratoriennes équestres sous le Haut-empire romain I-IV*, Paris, 1960-1961.

DACIA

- Istoria României* (Geschichte Rumäniens), I, București, 1960, S. 345-476, 615-637, 647-669 (M. Macrea, D. Tudor; mit Literatur).
- C. DAICOVICIU, *La Transylvanie dans l'antiquité*, București, 1945.
- C. DAICOVICIU, *Dacica*, in *Hommage à A. Grenier*, Bruxelles, I, 1962, S. 462-473.
- C. DAICOVICIU, *Einige Probleme der Provinz Dazien während des 3. Jahrhunderts*, in *Studii Clasice*, VII, 1965, S. 235-250.
- M. MACREA, *L'organisation de la Province de Dacie*, in *AMNap* 1966. 121-150.
- M. MACREA, *Romani e Daci nella provincia Dacia*, in *Archaeologia Classica*, XVIII (1966) (im Druck).
- V. CHRISTESCU, *Viața economică a Daciei romane*, Pitești, 1929.
- V. CHRISTESCU, *Istoria militară a Daciei romane*, București, 1937.
- I. T. KRUGLIKOVA, *Dakija v epochu rimskoi okkupacii* (Dazien in der Zeit der römischen Besetzung), Moskva, 1955.
- D. PROTASE, *Problema continuității în Dacia în lumina arheologiei și numismaticeii* (Le problème de la continuité en Dacie à la lumière de l'archéologie et de la numismatique), București, 1966.
- A. STEIN, *Die Reichsbeamten von Dazien*, Budapest, 1944.
- D. TUDOR, *Ottenia Romană*, ed. II, București, 1958.

DALMATIA

- G. ALFÖLDY—A. MÓCSY, *Bevölkerung und Gesellschaft der römischen Provinz Dalmatien*, Budapest, 1965.
- G. ALFÖLDY, *Die Auxiliartruppen der Provinz Dalmatien*, AAA 14 1962.
- A. BETZ, *Untersuchungen zur Militärgeschichte der römischen Provinz Dalmatien*, Wien, 1938.
- M. GARAŠANIN—D. GARAŠANIN, *Arheološka nalazišta u Srbiji*, Beograd, 1951.

- A. JAGENTUEFEL, *Die Statthalter der römischen Provinz Dalmatia von Augustus bis Diokletian*, Wien, 1958.
 E. PAŠALIĆ, *Antička naselja i komunikacije u Bosni i Hercegovini*, Sarajevo, 1960.
 M. PAVAN, *Ricerche sulla provincia romana di Dalmazia*, Venezia, 1958.
 D. RENDIĆ-MIOČEVIĆ, *Ilirska onomastika na latinskim natpisima Dalmacije*, Split, 1948.
 J. WILKES, *Studies on the Roman province of Dalmatia*, Durham, 1962.

MOESIA SUPERIOR (DACIA RIPENSIS)

- V. BEŠEVĽIEV, *Die lateinischen Ortsnamen in Mösien und Thrakien*, IAI XIX, 1955, 279–303 (bulg. mit deutscher Zsf.).
 D. DEČEV (=Detschev), *Die thrakischen Sprachreste*, Schriften der Balkankommission, Linguistische Abteilung, XIV, Wien, 1957.
 D. DEČEV, *Charakteristik der thrakischen Sprache*, Linguistique balkanique, II, Sofia 1960.
 D. P. DIMITROV, *Die Grabstelen römischer Zeit von Nordbulgarien*, Sofia 1942 (bulg. mit deutscher Zsf.).
 D. P. DIMITROV, *Le ricerche archeologiche del Conte Luigi Marsigli nelle terre bulgare alla fine del secolo XVII*, AU Sofia, fac. hist.-philolog., XLIII, 1946–47 (bulg. mit deutscher Zsf.).
 V. GEORGIEV, *Die Herkunft der Namen der größten Flüsse der Balkanhalbinsel und ihre Bedeutung zur Ethnogenese der Balkanvölker*, Linguistique balkanique, I, Sofia, 1959.
 V. GEORGIEV, *Étymologie et onomastique*, Sofia, 1960 (bulg. mit französischer Zsf.).
 B. GEROV, *La romanisation entre le Danube et les Balkans*, I, AU Sofia, fac. hist.-philolog., 1948–49, livre 4, 1–92; II, GU Sofia, fac. philolog., XLVII, 1950–52, 17–122; XLVIII, 1952–53, 307–415.
 B. GEROV, *Die gotische Invasion in Mösien und Thrakien unter Decius im Lichte der Hortfunde*, AÄPh, St. hist. et philologica, Serdicae, MCMLXIII, 126–146.
 F. KANITZ, *Donau-Bulgarien und der Balkan*, Leipzig, 1882.
 Comte LOUIS FERD. DE MARSIGLI, *Description du Danube depuis la montagne de Kalenberg en Autriche, jusqu'au confluent de la rivière Jantra dans la Bulgarie contenant des observations géographiques, astronomiques, hydrographiques, historiques et physiques*, II, A la Haye, 1744.
 V. MIKOV—G. I. GEORGIEV, *Historische Karte der Balkanhalbinsel bis zum Ende des 4. Jhs. u. Z.* (bulg.).
 C. PATSCH, *Beiträge zur Völkerkunde von Südosteuropa*, III, 1928, SbWA 208,2 Abh.; V, 1932, SbWA 214.
 W. TOMASCHEK, *Zur Kunde der Hämus-Halbinsel. Topographische, archäologische und ethnologische Miscellen*, Wien, 1882.
 W. TOMASCHEK, *Die alten Thraker*, II, *Die Sprachreste*, 2. Hälfte, *Personen- und Ortsnamen*, Wien, 1894.
 V. I. VELKOV, *Die thrakische und die dakische Stadt in der Spätantike (4.–6. Jh.)*, Untersuchungen und Materialien, Sofia 1959 (bulg. mit deutscher Zsf.).

PANNONIA

- A. ALFÖLDI, *Der Untergang der Römerherrschaft in Pannonien I–II*, Berlin, 1924–26.
 L. BARKÓCZI, *The population of Pannonia from Marcus Aurelius to Diocletian*, AAA 16 1964. *Budapest története* I 1–2, Budapest, 1942.
Dissertationes Pannonicae ex Instituto Numismatico et Archaeologico Universitatis de P. Pázmány nominatae Budapestinensis provenientes, Ser. 1–II, Budapest, 1931–51.
 A. MÓCSY, *Die Bevölkerung von Pannonien bis zu den Markomannenkriegen*, Budapest, 1959.
 A. MÓCSY, *Pannonia*, in RE IX. Suppl. (1962).
 L. NAGY, *Pannonia Sacra*, in *Szent István Emlékkönyv* I, Budapest, 1938.
 C. PATSCH, *Beiträge zur Völkerkunde von Südosteuropa* III–V, S.-Ber. Akad. Wien 208, 2.1928; 209, 5. 1929; 214, 1. 1932 und 217, 1. 1937.
 M. PAVAN, *La provincia Romana della Pannonia Superior*, Atti della Accademia Nazionale dei Lincei CCCLII, 1955. Memorie Ser. VIII, vol. VI, 1955.

- W. REIDINGER, *Die Statthalter des ungeteilten Pannonien und Oberpannoniens von Augustus bis Diocletian*, Antiquitas I 2, Bonn, 1956.
- Intercisa I-II, Geschichte der Stadt in der Römerzeit*, Archaeologia Hungarica XXXIII, XXXVI, Budapest, 1954, 1957.
- J. FITZ, *A military history of Pannonia from the Marcomann wars to the death of Alexander Severus (180—235)*, AAA 14 1962.
- E. B. THOMAS, *Römische Villen in Pannonien*, Budapest, 1964.

BIBLIOGRAPHISCHE ABKÜRZUNGEN

- AAA = Acta Archaeologica Academiae Scientiarum Hungaricae, Budapest.
- AAntH = Acta Antiqua Academiae Scientiarum Hungaricae, Budapest.
- AAnz = Archaeologischer Anzeiger. Beibl. zum Jahrbuch des Archaeologischen Institutes, Berlin.
- ACMI = Anuarul Comisiunii Monumentelor Istorice, București.
- ACMIT = Anuarul Comisiunii Monumentelor Istorice secția pentru Transilvania, Cluj.
- Act. Muz. = Activitatea Muzeelor, Cluj.
- AEM = Archäologisch-Epigraphische Mitteilungen aus Österreich-Ungarn, Wien.
- AÉrt = Archaeologiai Értesítő, Budapest.
- AFM = Alsófehér vármegye történelme, II/1. Nagyenyed [Aiud], 1901.
- AH = Archaeologia Hungarica, Budapest.
- AIGR = Anuarul Institutului Geologic al României, București.
- AISC = Anuarul Institutului de Studii Clasice, Cluj.
- A Jug = Archaeologia Jugoslaviae, Beograd.
- AK = Archaeologiai Közlemények, Budapest.
- AkÉrt = Akadémiai Értesítő, Budapest.
- AKJ = Archäologische Karte Jugoslawiens, Beograd.
- Alföldi, Untergang = ALFÖLDI A., Der Untergang der Römerherrschaft in Pannonien 1-2, Berlin, 1924-1926.
- AMNap = Acta Musei Napocensis, Cluj.
- An.Ép. = L'Année Epigraphique, Paris.
- AnBan = Analele Banatului, Timișoara.
- AntHung = Antiquitas Hungarica, Budapest.
- AO = Arhivele Olteniei, Craiova.
- Apulum = Apulum, Buletinul Muzeului Regional Alba Iulia.
- AR = Alba Regia, Székesfehérvár.
- ARBSH = Académie Roumaine. Bulletin de la Section Historique, Bucarest.
- Arh. Spom. = Archeološki spomenici u Beogradu i okolini. God. MGB I-II. 1954-55.
- ARMSI = Academia Română. Memoriile Secțiunii Istorice București.
- AT = Antik Tanulmányok, Budapest.
- ATRÉ = Alsófehér vármegye tört. régészeti és természettudományi egyesület évkönyve, Kolozsvár—Gyulafehérvár [Cluj—Alba Iulia].
- AVSL = Archiv des Vereins für Siebenbürgische Landeskunde. Sibiu, 1843. sqq.
- BBV = Bács-Bodrog Vármegye Monográfiája.
- BCMI = Buletinul Comisiunii Monumentelor Istorice, București.
- Berkeszti = BERKESZTI I., Délmagyarország emléletei, Temesvár [Timișoara].
- BIB = Bálgarska istoričeska biblioteka, Sofija 1928-32.
- BKL = Bányászati és Kohászati Lapok, Budapest.
- BNRTÉ = A Biharvármegyei és Nagyvárad Részleti és Történelmi Egyesület évkönyvei, Nagyvárad [Oradea].

- BSGR = Buletinul Societății Geografice Române, București.
 Bp. Múemlékei = Magyarország Múemléki Topográfiaja, Budapest Múemlékei I. 1955.
- BpR = Budapest Régiségei, Budapest.
 Bud. Tört. = Budapest Története 1-3. 1942-1944.
 CCRH = Contribuții la cunoașterea regiunii Hunedoara, Deva, 1956.
 Cerc. Ling. = Cercetări de Lingvistică, Cluj.
 CIL = Corpus Inscriptionum Latinarum.
 Christescu, Ist. mil. = CHRISTESCU V., Istoria militară a Daciei romane, București, 1937.
 Christescu, Viața ec. = CHRISTESCU V., Viața economică a Daciei romane, Pitești, 1929.
 Članci . . . Ist. Bosne = Članci i gradja za kulturnu istoriju istočne Bosne, Tuzla.
 CNA = Cronica numismatică și arheologică, București.
 Dacia = Dacia, recherches et découvertes archéologiques en Roumanie, 1924, sqq. n. s. Revue d'archéologie et histoire ancienne, 1957. sqq.
- Daicoviciu = DAICOVICIU C., La Transylvanie dans l'antiquité, Bucarest, 1945.
- Daicoviciu-Ferenczi, Așez. dac. = DAICOVICIU C.,—FERENCZI AL., Așezările dacice din Munții Orăștiei, București, 1951.
- Diss. Pann. = Dissertationes Pannonicae, Budapest.
 Diz. Ep. = RUGGIERO E., Dizionario Epigrafico, Roma.
 Dolg. Cluj = Dolgozatok az Erdélyi Nemzeti Múzeum érem- és régiségtárából, Kolozsvár [Cluj].
 Dolg. Szeged = Dolgozatok a Ferencz József Tudományegyetem archeológiai intézetéből, Szeged.
- DRGS = Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik, Berlin, 1892.
 Dyggve = DYGGVE E., Das Mausoleum in Pécs, Pannonia 1935.
- ED = Ephemeris Dacoromana, Roma.
 EĒ = Esztergom Évlapjai, Esztergom.
 EM = Erdélyi Múzeum, Kolozsvár [Cluj].
 EMĒ = Erdélyi Múzeum-Egylet Évkönyve, Kolozsvár [Cluj].
 EPhK = Egyetemes Philológiai Közlöny, Budapest.
 ERTĒ = Az Esztergomvidéki Régészeti és Történelmi Társulat Évkönyve, Esztergom.
- FA = Folia Archaeologica, Budapest.
 Fasti Arch. = Fasti Archaeologici. Annual Bulletin of Classical Archaeology, Firenze.
- FIÉ = A Földtani Intézet Évkönyve, Budapest.
 FIĒrt = Földrajzi Intézet Értesítője, Budapest.
 FMIL = Foaia pentru minte, inimă și literatură, Brașov.
 FOA = KIEPERT, Formae orbis antiqui, Berlin, 1894-1910.
 FTRĒ = A Fejérmegyei és Székesfehérvári Városi Történelmi és Régészeti Egylet Évkönyve, Székesfehérvár.
- FuF = Forschungen und Fortschritte, Berlin.
 Garašanin = GARAŠANIN M. i. D., Arheološka nalazišta u Srbiji, Beograd, 1951.
- Gerecze = GERECE P., Magyarország műemlékei II. 1910.
 Gerke I. = GERKE F., Die Wandmalereien der neugefundenen Grabkammer in Pécs. (Neue Beiträge zur Kunstgeschichte d. I. Jahrtausends, I. Baden-Baden, 1952. 115 sq.)
 = ebd. 1954. 147 sq.
- Gerke II. = Glasnik Istor. društva Novi Sad.
 Glas. Novi Sad = Glasnik Muzejskega društva za Slovenijo, Ljubljana.
 GMDS = Godišnjak Muzeja grada Beograda.
 God. MGB = Godišnjak Srpske Kraljevske Akademije, Beograd.
 God. SKA = Gooss C., Chronik der arch. Funde Siebenbürgens, Hermannstadt, 1876.
 Gooss = Gooss C., Chronik der arch. Funde Siebenbürgens, Hermannstadt, 1876.
- Gosztonyi = GOSZTONYI Gy., A pécsi Szt. Péter Székesegyház eredete, Pécs, 1939.
 = A pécsi ókeresztény temető, 1941.

- GPNAM = Godišnik na Plovdivskija naroden archeologiĉeski muzej, Plovdiv = Annuaire du Musée National Archéologique à Plovdiv.
 Graf = GRAF A., Übersicht der Antiken Geographie von Pannonien, Diss. Pann. I. 5, Budapest, 1936.
 GSAN = Glasnik Srpske Akademije Nauka, Beograd.
 GU Sofia = Godišnik na universiteta v Sofija = Annuaire de l'Université à Sofia.
 GZM = Glasnik Zemaljskog Muzeja u Sarajevu, Sarajevo.
 Hist. = Historia, Wiesbaden.
 Holder = HOLDER A., Alt-celtischer Sprachschatz, 1–3, Graz, 1961–62.
 HTRTÉ = Hunyadvármegye történeti és régészeti társulat évkönyve, Déva [Deva].
 IAI = Izvestija na archeologiĉeskija institut na Bålgarskata akademija na naukite, Sofija = Bull. de l'Institut archéologique de l'Académie des sciences bulgare à Sofia.
 IBAD = Izvestija na bålgarskato archeologiĉesko druĉestvo, Sofija = Bull. de la Société archéologique bulgare (BSAB).
 IBAI = Izvestija na bålgarskija archeologiĉeski institut, Sofija. = Bull. de l'Institut archéologique bulgare (BIAB).
 IKMK = István Király Múzeum Közleményei, Székesfehérvár.
 ILS = Inscriptiones Latinae Selectae, (ed. H. Dessau, I–III. Berlin, = 1892–1916.)
 Ist. Rom. = Istoria României, vol. I, Bucureşti, 1960.
 Istros = Istros Revue Roumaine d'Histoire ancienne et d'Archéologie, Bucureşti, 1934.
 Inscr. Rom. = Inscriptiones Romaniae. Recueil d'inscriptions antiques de Roumanie, ouvrage manuscrit à l'Institut d'Histoire de Cluj.
 JA = Jahrbuch für Altertumskunde, Wien.
 JbZk = Jahrbuch für Altertumskunde hrsg. von der K. K. Zentralkommission, Wien.
 JCC = Jahrbuch der k. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Baudenkmale, Wien.
 JDAI = Jahrbuch des Deutschen Archäologischen Institutes, Berlin.
 JÖAI = Jahreshefte des Österreichischen Archäologischen Institutes, Wien.
 JPMÉ = Janus Pannonius Múzeum Évkönyve, Pécs.
 JRS = Journal of Roman Studies, London.
 JSKV = Jahrbuch des siebenbürgischen Karpatenvereins, Hermannstadt [Sibiu].
 Jung Fasten = J. JUNG, Fasten der Provinz Dacien, Innsbruck, 1894.
 Kanitz KS = Das Königreich Serbien, Land und Bevölkerung, Leipzig, 1903.
 Kanitz RSt = KANITZ F., Römische Studien in Serbien, Wien, 1892.
 Katancsich = KATANCSICH M. P., Orbis Antiquus ex tabula itineraria quae Theodosii imp. et Peutingeri audit ad systema geographiae redactus et commentario illustratus, I–II, Buda, 1825.
 Király, Apulum = KIRÁLY P., Apulum, Kolozsvár [Cluj] 1892.
 Király, Dacia = KIRÁLY P., Dacia Provincia Augusti, I–II. Nagybecskerek [Zrenjanin], 1893–1894.
 Klio = Klio, Beiträge zur alten Geschichte, Leipzig.
 KMÉ = A Komáromvármegyei és Komárom Városi Múzeum Egyesületek Értesítője.
 Köz. = Közlemények az Erdélyi Nemzeti Múzeum érem- és régiségtárából. Kolozsvár, [Cluj].
 Kuzsinszky = KUZSINSZKY B., A Balaton környékének arhaeológiája. Bp. 1920.
 KVSL = Korrespondenzblatt des Vereins für siebenbürgische Landeskunde, Hermannstadt [Sibiu].
 Laczkó—Rhé = LACZKÓ D.—RHÉ GY., Balácsa. Veszprém, 1912.
 Latomus = Latomus, revue d'études latines, Bruxelles-Berchen.
 Limes I. 1961. = Limes u Jugoslaviji I. Beograd 1961. (Zbornik Radova sa Simposiuma o Limesu 1960. g.)

- Marsigli, Danubius = MARSIGLI A. F., Danubius Pannonico-Mysicus, I-VI, Amsterdam—Haga, 1726.
- Marțian = MARTIAN I., Repertoriu arheologic pentru Ardeal, Bistrița 1920.
- Mayer = MAYER A., Die Sprache der alten Illyrier, 1-2. Wien, 1957-1959.
- MCA = Materiale și Cercetări Arheologice, București.
- MCC = Mitteilungen der k. k. Central Commission, Wien.
- MGGW = Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft, Wien.
- Milleker = MILLEKER B., Délmagyarország régiségleletei, I-III. Temesvár [Timișoara]. 1897-1906.
- Miller = MILLER K., Itineraria romana, Stuttgart 1916.
- MKÉ = Múzeumi és Könyvtári Értesítő, Budapest.
- MM = Magyar Múzeum, Budapest.
- Mócsy, Bevölkerung = MÓCSY A., Die Bevölkerung von Pannonien bis zu den Markomannenkriegen, Budapest, 1959.
- Mss. Ac. R. P. R. = Manuscrisele Academiei R. P. R.
- Natura = Natura. București.
- Neigebaur = NEIGEBEUR J. F., Dacien aus den Überresten des klassischen Altertums, Kronstadt [Brașov], 1851.
- NK = Numizmatikai Közlöny, Budapest.
- Num. Zagreb = Vjesnik Numizmatičkog društva u Zagrebu, Zagreb.
- NZ = Numismatische Zeitschrift, Wien.
- Omagiu C. Daicoviciu = OMAGIU lui Constantin Daicoviciu, București, 1960.
- OMRTÉ = RTE
- Orbán, Székelyföld = ORBÁN B., Székelyföld leírása, I-VI. Budapest, 1869-1871.
- OTTÉ = ORVOS Természettudományi Értesítő, Budapest.
- OZB = Osječki Zbornik, Osijek.
- ÖBLK = Österreichische Blätter für Literatur und Kunst, Wien, 1846-7.
- Pann. Sacra = Szent István Emlékkönyv, Budapest, 1938.
- Pârvan, Getica = PÂRVAN V., Getica. O protoistorie a Daciei, București, 1926.
- Pašalić = PAŠALIĆ E., Antička naselja i komunikacije u Bosni i Hercegovini, Sarajevo, 1960.
- Patsch, Beiträge = PATSCH C., Beiträge zur Völkerkunde von Südosteuropa, I-VI, Wien, 1925-1937.
- Paulovics, Il limes Romano = PAULOVICS I., Il limes romano in Ungheria, Roma, 1938.
- Pavan = PAVAN M., La provincia romana della Pannonia Superior, Memorie dell'Acc. dei Lincei VI s. 8ª 1955.
- PBMÉ = A Pécs-Baranyai Múzeum Egyesület Értesítője, Pécs.
- Pichler = PICHLER F., Austria Romana. Geographisches Lexikon aller zu Römerzeiten in Österreich genannten Berge, Hütte . . . Leipzig, 1902-1904.
- PMÉ = Pécs sz. kir. város Majorossy Imre Múzeumának Értesítője, Pécs.
- PMJH = Publicațiile Muzeului Județean Hunedoara, Deva.
- Prob. Muz. = Probleme de Muzeografie, Cluj.
- PSz = Pannonhalmi Szemle, Pannonhalma.
- RAD JAZU = Rad Jug. Akad. Znanosti i umjetnosti, Zagreb.
- RE = Realencyklopädie der klassischen Altertumswissenschaft (A. Pauly, G. Wissowa, W. Kroll, K. Ziegler).
- Rep. Arh. = Repertoriul Arheologic al României, partea privitoare la Transilvania, ms. Institutul de istorie și arheologie Cluj.
- Rev. Ling. = Revue Linguistique, București.
- Rev. Muz. = Revista Muzeelor, București.
- RF = Régészeti Füzetek, Budapest.
- RIR = Revista Istorică Română, București.
- RISBC = Revista Institutului Social Banat-Crișana, Timișoara.
- Rom. Revue = Romänische Revue, V. 1889, Wien.
- Rómer, Bakony = RÓMER F., A Bakony, Győr, 1860.
- RSVA = Revista științifică V. Adamache, București.
- RTÉ = Az Országos Régészeti és Embertani Társulat Évkönyve, Budapest.
- RVM = Rad Vojvodjanskih Muzeja, Novi Sad.

- Sargetia = Sargetia, Buletinul județului Hunedoara, Deva, I-II. 1937-1941.
 Sašel, ILJ = SAŠEL A. und J., Inscriptiones Latinae quae in Jugoslavia inter annos MCMXL et MCMLX repertae et editae sunt, Ljubljana, 1963. (Situla 5.)
- SbNU = Sbornik za narodni umotvorenija, nauka i knižnina, Sofija 1899 sq. = Recueil de folklore, de sciences et de littérature.
- SbWA = Sitzungsberichte der Akademie der Wissenschaften, Philos.-histor. Klasse, Band 1. Wien, 1848. sqq.
- SCIV = Studii și cercetări de Istorie Veche, București.
 SCN = Studii și cercetări de numismatică, București.
 SCȘ = Studii și Cercetări Stiințifice, Cluj.
 SEZ = Srbski Etn. Zbornik
- Soproni, Pest = Pest megye műemlékei I-II, Budapest, 1958.
 Soproni, Limes = SOPRONI S., Der spätrömische Limes zwischen Visegrád und Esztergom, Bratislava, 1959.
- Spom. SKA = Spomenik Srpske Akademije nauka.
 SSz = Soproni Szemle, Sopron.
- Stanciu, Aurul Daciei = STANCIU V., Aurul Daciei și imperiul roman, Timișoara, 1942.
 Star. = Starinar Srbskog Arheološkog Društva, Beograd.
 Star. JAZU = Starohrvatska prosvjeta. Muzej Hrvatskih Starina Jugoslovenske Akademije znanosti i umjetnosti, Zagreb.
- Studii = Studii, revistă de istorie, București.
 St. Cl. = Studii Clasice, București.
 St. Com. = Muzeul Brukenthal, Studii și Comunicări, Sibiu.
 SV = Siebenbürgische Vierteljahrschrift, Hermannstadt [Sibiu].
 Swoboda = SWOBODA E., Forschungen am obermoesischen Limes, Schriften der Balkankommission, Ant. Abt. X. 1939.
- Sz = Századok, Budapest.
 SZDÉ = Szolnok-Doboka megyei irodalmi-történelmi- és etnográfiai társulat évkönyve, Dés [Dej] 1902.
- SZNM = A Székely Nemzeti Múzeum Értesítője, Sepsiszentgyörgy [Sft. Gheorghe].
 TBM = Tanulmányok Budapest Múltjából, Budapest.
- Téglás, Hunyad-vm. = TÉGLÁS G., Hunyadvármegye Története, Budapest, 1901.
 Tört. = TÉGLÁS G., Tanulmányok a rómaiak dáciai aranybányászatáról, I-II, Budapest, 1889-1891.
 Téglás, Aranybányászat = B. THOMAS E., Römische Villen in Pannonien, Budapest, 1964.
- Thomas = Térképészeti Tanulmányok, Budapest.
 Tocilescu, Dacia f. R. = TOCILESCU, GR., Dacia înainte de Romani, București, 1880.
 Tocilescu, Fouilles = TOCILESCU GR., Fouilles et recherches archéologiques en Roumanie, București, 1900.
- Tomaschek = TOMASCHEK W., Die Alten Thraker, Wien, 1893-94.
 Torma, Adalék = TORMA K., Adalék észak-nyugati Dácia föld- és helyiratához, Pest, 1864.
- Torma, Limes = TORMA K., A limes dacicus felső része, Budapest, 1880.
 TRÉ = Történeti és Régészeti Értesítő, Temesvár [Timișoara].
 Tudor, Olténia = TUDOR D., Oltenia Romană, București, 1958.
- UR = Ungarische Revue, Budapest.
 Várady = VÁRADY F., Baranya múltja és jelenje, I-II, 1897.
 Vermaseren = VERMASEREN M. I., Corpus inscriptionum et monumentorum religionis Mithriacae I-II, Hagae, 1956-1960.
- VHAD = Vjesnik Hrvatskog arheološkog društva, Zagreb.
 Vjes. Dal. = Vjesnik za arheologiju i historiju dalmatinsku, Split.
 Vjes. Voj. Muz. = Vjesnik Vojnog Muzeja, Beograd.
 Vojv. I. = Vojvodina, I, Novi Sad, 1939. 61 sqq.
- Vučković-Todorović, V. Congr. Limes = Arheološki radovi i rasprave III, Zagreb, 1963. 183 sqq.

- Wagner, Dislokation = WAGNER W., Die Dislokation der röm. Auxiliarformationen in den Provinzen Noricum, Pannonien, Moesien und Dakien, Berlin, 1938.
- WMBH = Wissenschaftliche Mitteilungen aus Bosnien und der Herzegovina, Wien.
- Wosinszky = WOSINSZKY M., Tolna vármegye története az őskortól a honfoglalásig, Budapest, 1896. I–II.
- ZA = Zeitschrift für die Altertumswissenschaft, 1834, 1843.
- ŽA = Živa Antika, Skopje.
- ZbFil. Fak. Beogr. = Zbornik filozofske fakultete, Beograd.
- ZbRViz. Inst. SAN = Zbornik radova Vizantološkog Instituta Srbske, Beograd. Akad. Nauka.

GEOGRAPHISCHE ABKÜRZUNGEN

Länder und Provinzen

Barb.	Barbaricum		
Bulg.	Bulgarien		
Jug.	Jugoslawien:	Bos.	Bosanski
		M.	Malo, -a, -i
		Sr.	Sremska
		St.	Stari
		Vel.	Veliko, -a, -i
Rom.	Rumänien:	Gr.	Grădiște
		Vl.	Valea
		Ma.	Mare
Tschechosl.	Tschechoslowakei		
Ung.	Ungarn:	B.	Balaton
		D.	Duna
		K.	Kis
		N.	Nagy
		P.	Pilis

Dac. Inf.	Dacia Inferior
Dac. Malv.	Dacia Malvensis
Dac. Por.	Dacia Porolissensis
Dac. Sup.	Dacia Superior
Dalm.	Dalmatia
Moes. Sup.	Moesia Superior
Pann. Inf.	Pannonia Inferior
Pann. Sup.	Pannonia Superior

Varia

a.	annus
cer.	tabula cerata
fl.	fluvius
g.	gentes
leg.	legio(-nis)
m.	mons
Mp.	milia passuum
s.	siehe
s. d.	siehe dort

INDEX

Aba Pann. Inf. (Ung. Fejér) II b.
Siedlungsreste, Gräber, Steindenkmal,
Münzschatzfund (90 St., Constantinus I —
Constantinus II).
PMÉ 1939/1940. 37; NK 1935/1936. 68
sq.

Abaliget Pann. Inf. (Ung. Baranya) I d.
Gräberfeld.
AÉrt 1892. 410 sq.; Wosinszky II 765.,
Várady II. 184 sq.

ABIETA Barb. (Ung.)
Ptolem. III 7, 2.
Nicht genau identifizierbare Ortschaft
im Barbaricum, im nördlichen Teil des
zwischen Donau und Theiß liegenden Ge-
bietes.
RE I 97. (Tomaschek).

Abony Barb. (Ung. Pest) V b.
Münzschatzfund (109 Denare, Vespasia-
nus — Ant. Pius).
NK 1906. 105.

Abrud Dac. Sup. (Rom. Cluj, Cîmpeni)
XI d.
CIL III 1266, 1270, 1273–74, 1615, 7822.
Wahrscheinlich ein Kastell und In-
schriften.
Neigebaur 182–184., Gooss 64., AFM
II/1. 141., 538., Marțian 1., Dacia 1937–
1940. 300., St. Com 1965. 65 sq.

Ácsteszer Pann. Sup. (Ung. Komárom)
I b.
Siedlungsreste.
Veszprémi Múzeumi Jelentés 1928–1929.
8.

ACUMINCUM (Stari Slankamen) Pann.
Inf. (Jug. Vojv., Sremska Mitrovica) V f.
Ptolem. 297, 13. (Ἀκούμινκον); It. Ant.
242, 1. (in medio Aciminci); Tab. Peut. VI
3–4. (Acunum); Amm. Marc. 11, 18, 11, 9.
(Acimincum); Not. Dign. occ. XXXII 7,
26. (cuneus equitum Constantium, Acimin-
ci); 16, 35. (equites sagittarii, Acimirci);
Geogr. Rav. IV 20. (Acunum); CIL III
3252, 3253, 10241–10245.

Kastell.
Marsigli, Danubius (Karte Sectio 11);
RE I. 338. (Tomaschek); VHAD 1895. 181.,
1910/11. 78., 1912. 265., 1913/14. 261.,
Graf 115., Garašanin 232., Vjes. Vojv. Muz.
1956. 20., 1957. 61., RVM 1956. 150., Li-
mes I. 1961. 88–92., 99–101.

AD AQUAS (Miloševo?) Moes. Sup.
(Jug. Srbija, Zaječar) X h.
It. Ant. 218, 4 (Aquis); Tab. Peut. VII
(Ad Aquas); Geogr. Rav. IV 7. (Aquas);
CIL III 1642+p. 1446, 8095, 8096, 8277 2b.,
14599.

Strittige Lokalisierung, doch wahrschein-
lich, zwischen Vidrovac (s. d.) und Milo-
ševo, da hier der kürzeste Weg von EGETA
(Brza Palanka) nach Negotin und zum
Timok-Flusse führt. Nördlich von Miloševo
ein größeres Kastell und Mauern einer
Siedlung 300 × 100 m, Inschriften und
Ziegelstempel.

Kanitz, RSt 54, Abb. 35, 38–40., Ka-
nitz, KS II 465., JÖAI 1901. Beibl. 74–
75., 1909. Beibl. 148., Spom. SKA 1909.
113., Garašanin 156., Limes I 1961. 142,
T. 34,5. (Petrović).

AD BASANTE (Bosut?) Pann. Inf. (Jug. Vojv., Sremska Mitrovica) III g. Tab. Peut. VI 3 (ad Basante); Not. Dign. occ. 31, 92 (caput Basensis); Geogr. Rav. IV 19 (Bassantis).

Straßenstation, nicht sicher lokalisiert an der Straße SISCIA-SIRMIUM.

Katancsich, *Orbis antiquus* I 299, 330 (ad B.=»ad Boszut«), RAD JAZU 1873. 93, 123, 127 (ad B.=zwischen Županja und Bošnjak), MGGW 1880. 499 (ad B.=Gradište), RE III 40 s. v. Basante (Tomasek), Pichler, *Austria Romana* 121 (ad B.=an der Mündung des Bosut in die Save), Miller, 462 (ad B.=Šamac auf der Bosna), VHAD 1935. 7., Graf 51.

AD DRINUM (Drinjača) Dalm. (Jug. Bosn. i Herc., Tuzla) III h. Tab. Peut. (ad Drinum); CIL III 8363=12733, 8364=12742.

Römischer Straßenknotenpunkt, Inschriften.

GZM 1891. 239., Ballif, *Römische Straßen in Bosnien u. der Herzegovina* I. 1893. 40., WMBH 1902. 113., RE V 1708 sq. s. v. (Patsch); Pašalić 74.

AD DRINUM (Sremska Rača?) Pann. Inf. (Jug. Vojv., Sremska Mitrovica) III g. Tab. Peut. VI 3/4 (Drinum fl.); Geogr. Rav. IV 19 (Drinum).

Kleine Siedlung.

Katancsich, *Orbis antiquus* I 331., RAD JAZU 1873. 94, 123, 127., MGGW 1880. 499 (auf dem linken Ufer der Save), RE V 1708 s. v. (Patsch), Pichler, *Austria Romana* 142 (bei der Mündung der Drina in die Save), Graf 52.

AD LABORES (Nemetin?) Pann. Inf. (Jug. Hrvat., Osijek) II e. Tab. Peut. VI 2 (ad Labores); Geogr. Rav. IV 19 (Lavares); IV 20 (Livorin).

Die Lokalisierung von ad Labores nach Nemetin ist wahrscheinlich richtig, Ziegel der leg. VI Herc.

Katancsich, *Dissertatio de columna miliaria romana ad Eszekum reperta* 1794. 15,

60 (ad L.=Nemetin); Katancsich, *Orbis antiquus* I 320., RAD JAZU 1873. 94, 117 (ad L.=Nemetin), 115 (ad L.=Vera), FOA XVII., RE XII 1, 274. s. v. (ad L.=Kopačevo, Fluss), Pichler, *Austria Romana* 158., Miller 434 (ad L.=vielleicht identisch mit Albanum s. d.), RE Suppl. IX 663 (Mócsy), OZb 1962. 367.

AD LABORES PONTIS ULCAE (Bobota) Pann. Inf. (Jug. Hrvat., Vinkovci) II f. Tab. Peut. VI 2 (ad labores pontis Ulcae). Statio nördlich von Bobota, heute »Veliki Prokop«.

Katancsich, *Orbis antiquus* I 326 (ad L. p. U.=Hermangrad bei Markušica), RAD JAZU 1873. 119, 120 (ad L. p. U.=Brücke über Vuka), Pichler, *Austria Romana* 201 (ad L. p. U.=Bobota), Miller 446 (ad L. p. U.=Laslovo), Graf 54, 67 (ad L. p. U.=Veliki Prokop bei Bobota), RE XXI 2, 2482 sq. (Saria).

AD LACUM FELICIS Pann. Inf. (Ung. Komárom) II. a. It. Ant. 246, 1.

Statio an der Straße Aquincum-Brigetio (vielleicht mit Tokod identisch, s. d.). RE XII 375 (Fluss), Graf 95.

AD MEDIAM (Băile Herculane) Dac. Sup. (Rom. Banat, Orșova) IX g. Tab. Peut. Geogr. Rav. IV 14. (Medilas); CIL III 1558, 1560–1576, 1630 k, 8064, 8065. 1 n., 8071, 8074, 12598, 15130. Inscr. Rom.

Thermalbadeort, Quellenfassungen, Wasserleitungen, Bassins, öffentliche und private Gebäude, Heiligtümer, Altäre mit Weihinschriften für die Gottheiten der Gesundheit.

Caryophilus, *De thermis Herculaneis* . . . 1737., Stadler, *Versuche über die uralten röm. Herculesbäder* 1776; Schwarzott, *Die Herculesbäder bei Mehadia* 1831., Buracu, *Muzeul Gen. Cena din Băile Herculane* 1924., Bărcacilă, *Băile Herculane în epoca romană* . . . 1932., RE XV 67 sq. (Fluss); Apulum 1965. 207 sq.; AMNap 1965. 144–145 (Macrea); Rep. Arh.

AD MILIARE s. *Ad Militare*

AD MILITARE (Batina) Pann. Inf. (Jug. Hrvat., Osijek) II e.

Not. Dign. occ. 33, 45 (equites Flavianenses ad Militare); CIL III 3296, 3757, 10647, 10665, 10668, 10674.

Wichtiger Fundort mit vielen Funden, Grabinschrift, tegulae: coh. VII Br., leg. VI He., coh. II Ast.

AÉrt 1888. 290–295., RE XV 2, 1665 s. v. (Fluss); Pichler, Austria Romana 105 (ad M.=Popovac), Graf 112., RVM 1952. 14., Limes I. 1961. 17 (Klemenc), RE Suppl. IX 651 (Mócsy).

ADMUTRIUM (Butoiești) Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Filiași) XI g. Ptolem. III 8; Tab. Peut.

Siedlung, vielleicht mit Admutrium identisch. Straßenspuren.

Tocilescu, Mss. Ac. R. P. R. vol. 5141, 4., Tudor, Oltenia 182.

AD NONUM (Nabrdje) Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VII g.

It. Hieros. 564, 10 (mutatio ad Nonum). Mauerreste.

Kanitz, RSt 60., Kanitz, KS I 212., Garašanin 187.

AD NOVAS (Zmajevac) Pann. Inf. (Jug. Hrvat., Osijek) II e.

It. Ant. 243, 6 (ad Novas et Aureo monte); Not. Dign. occ. 32, 9., 32, 28 (equites Dalmatae, Novas); 32, 40 (auxilia Novensia, Arsaciana sive Novas); CIL III 10665.

Auf zwei benachbarten Hügeln n. ö. von Zmajevac (der eine heißt »Popovo brdo«), viele Reste von Baumaterial, auch Gräber, Amphorenfragmente, Tonlampen, Keramik, Münzen usw., Ziegelstempel: leg. VI He.

Katancsich, Dissertatio de columna miliaria ad Eszekum reperta 1782. 61–62 (ad N.=Haljevo), RAD JAZU 1873. 114, 116 (ad N.=Laškopolje), AÉrt 1888. 294–295 (ad N.=Zmajevac), RE XVII 1, 1137 s. v. (Fröhlich), Graf 112 (ad N.=Lug), RVM 1952. 14., Limes I. 1961. 17 (Klemenc).

AD OCTAVUM (Glogovac) Moes. Sup. (Jug. Srbija, Svetozarevo) VII h.

It. Hieros. 565, 5 (mutatio ad Octavum). Gebäudereste.

Kanitz, RSt 92., Garašanin 120.

Adony s. *Vetus Salina*

AD PANNONIOS (Teregova) Dac. Sup. (Rom. Banat, Caransebeș) IX f.

Tab. Peut., Geogr. Rav. IV 14. (Pannonin).

Lager der Coh. VIII. Raetorum und Zivilniederlassung.

Rom. Rev. 1889. 231., Milleker II. 167., An. Ban. 1930. 15–16., Omagiu C. Daicovicu 342–345 (Macrea); Rep. Arh.

AD SCORFULAS (Bosmanska reka) Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac)

VIII–IX g.

Tab. Peut. VII 3. (ad Scorfulas, Scorfulas?); CIL III 13813, 13815.

Dreieckiges Kastell, Siedlungsreste, Gräber, Ziegelstempel der leg. VII und leg. IV.

Swoboda 29–32., Garašanin 199., Limes I. 1961. 135, T. 31, 7 (Pindić); Vučković-Todorović, V. Congr. Limes 189.

AD SCROFULAS s. *Ad Scorfulas*

AD SEXTUM (Mali Mokri Lug) (Moes. Sup. (Jug. Srbija, Beograd) VI g.

It. Hieros. 564, 2. (Mutatio Ad Sextum). Kleines Kastell.

Kanitz, RSt 6., Kanitz, KS I 128., Garašanin 130., Glas. Beograd 1956. 76.

AD SEXTUM MILIAREM (Grocka) Moes. Sup. (Jug. Srbija, Beograd) VI g.

It. Hieros. 564, 4. (mutatio Ad Sextum Miliarem).

Mauern, Keramik, Votivstein, Münzen. Kanitz, RSt 7., Kanitz, KS I 130., Garašanin 130., Arh. Spom. II 42.

AD STATUAS (Várdomb) Pann. Inf. (Ung. Tolna) II d.

It. Ant. 244, 3., Not. Dign. occ. 33, 42., 33, 47., CIL III 3301, 3302, 3768, 3775, 10280.

Lager, Straße, Gräberfeld. Garnison der coh. III Lusitanorum, der equites Dalmatae und der auxilia Ursarensia.

Wosinszky 650., Graf 110., AÉrt 1958. 160., Mócsy, Bevölkerung 259., RE Suppl. IX 1379 sq. (Fitz).

Afumați Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Băilești) XI h.
CIL III 8022.

Spuren eines Vicus.

AEM 1887. 21., Tudor, Oltenia 183.

Aghireșu Dac. Por. (Rom. Cluj, Huedin) XI c.
Ländliche Siedlung.
Torma, Limes 24–26.

AGNAVIAE (Zăvoi) Dac. Sup. (Rom. Banat, Caransebeș) IX e.

Mansio auf der Straße Tibiscum-Sarmizegetusa (hypothetische Ortsbestimmung), viereckige Erd- und Steinbefestigung, Ziegelstempel.

RE I 283 (Tomaschek); 831., Marsigli, Danubius II 60., Milleker II 62., RISBC 1943. 210–217., AISC 1941–1943. 308.

Aiton Dac. Por. (Rom. Cluj, Turda) XII c.
CIL III 1627.

Grundmauern, wahrscheinlich von einer villa rustica. Meilenstein aus dem J. 108 an der Straße Potaissa-Napoca. Mp. X. von Potaissa.

Gooss 64., Dolg. Cluj 1915. 48–50.

Aiud s. Brucla

AIZISIS (Fîrluș) Dac. Sup. (Rom. Banat, Reșița) VIII f.

Ptolem. IV 8, 4. (Aizisis); Tab. Peut. (Azisis); Priscianus VI 13. (Aizis); Geogr. Rav. IV 14. (Zisis).

Statio auf der Lederata-Tibiscum Straße (hypothetische Ortsbestimmung.)

RE I 1132 (Tomaschek); Milleker II 31 sq.; AÉrt. 1910. 270 sq.; Ist. Rom. I 1960. 306 (Daicovicu).

Aka Pann. Sup. (Ung. Komárom) I b.
Siedlungsreste.

Veszprémi Múzeumi Jelentés 1928–1929.10.

Albac Dac. Sup. (Rom. Cluj, Cîmpeni) X d.

Spuren von Goldwäscherei (?).
UR 1889. 330.

Alba Iulia s. Apulum

ALBANUM (Lug?) Pann. Inf. (Jug. Hrvat., Osijek) II e.

Not. Dign. occ. 31, 9., 32, 29 (equites Dalmatae Albano); CIL III 3292.

Kirche auf den Fundamenten des römischen, später mittelalterlichen Kastells, auf der Außenseite der Kirche Inschrift, häufige Funde r. Münzen des 3. u 4. Jahrhunderts, Gräber knapp beim heutigen Friedhof.

Katancsich, Orbis antiquus 1,29 (A.=Aljmaš), AÉrt 1888. 295 (A.=Lug), Pichler, Austria Romana 110., RE I 1307 s. v. (A.=zwischen Donau und Drau), Graf 112 (A.=Lug), RVM 1952. 14., Limes I. 1961. 17 (Klemenc).

ALBURNUS MAIOR (Roșia Montană)

Dac. Sup. (Rom. Cluj, Cîmpeni) XI d.
CIL III 1260–1277, p. 921–960., 7820–7831.

Hauptzentrum der Goldgewinnung im Siebenbürger Erzgebirge, Bergwerksstollen, Werkzeuge und Gegenstände für den Grubenbau, Nekropolen, Wachstafeln.

RE I 1338 (Tomaschek); Neigebaur 185–192., Gooss 123–126., Christescu, Viața ec. 14–16., Dacia 1937–1940. 300–303., MCA 1959. 884–886., Rev. Ling. 1959. 161–168., SCIV 1960. 408–409., 1962. 129., Apulum 1961. 51–58., 1965. 593., St. Com. 1965. 65–70., Rep. Arh., Inscr. Rom.

Alcsútdoboz Pann. Inf. (Ung. Fejér) II b.

CIL III 3369, 3370, 3750, 3775, 12012 c.
Mithreum, Straße, Grab.

AK 1863. 167–179., AÉrt 1870. 164., 1893. 291., Graf 121., RE Suppl. IX 756 (Mócsy).

Alibegov potok Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) IX g.

Bei dem Bach, am Ausgang der Schlucht

»Pečka bara« (s. d.) zwei Wachttürme mit einer verbindenden Mauer. Weiter nord-östlich sieben kleine Kastelle ca. 40–200 Schritte voneinander.

Swoboda 53–55., Garašanin 192.

ALISCA (Öcsény-Szigetpuszta) Pann. Inf. (Ung. Tolna) II d.
It. Ant. 244, 4., Not. Dign. occ. 33, 52., 33, 63., CIL III 3299, 10279.

Lager, Straße, Garnison der coh. I Noricorum, des praef. leg. II ad. und des trib. cohortis im 4. Jh.

AK 1864. 55., RE I 1495 (Tomaschek), NK 1903. 76 sq.; Wosinszky 652., Graf 109., RE Suppl. IX 4 sq. (Fitz).

Aljmaš Pann. Inf. (Jug. Hrvat., Osijek) II e.

CIL III 3270, (leg. II Ital. p. f. – Inschrift aus dem Jahre 226.)

Viele Streufunde in der Umgebung der Lokalität an der Mündung des Draufusses. Mommsen, CIL III p. 423.

ALMA MONS (Fruška gora) Pann. Inf. (Jug. Vojv., Sremska Mitrovica) IV f.

Cass. Dio LV 30 ὄρος τι Ἀλμάν acc.: SHA Prob. 18; Eutrop. IX 11 Almus mons; Pass. SS. quatuor coronatorum (=Mons Pinguis und Mons Porphyriticus). Der einsam stehende Gebirgsrücken nördlich von SIRMIMUM und südlich des Donaufusses.

RE I 1588 (Tomaschek).

Almásfüzitő s. *Azaum*

Almašu Dac. Por. (Rom. Cluj, Huedin) XI c.

CIL III 8060.

Milliarium aus dem J. 236. Mp. XV. a R[escu]l(o) vico An(artorum).

Almašu Mare Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Alba) XI d.

Bergarbeitersiedlung, Goldgewinnung, Wasserleitung.

Téglás, Aranybányászat I 43 sq.; AÉrt. 1893. 133–140., Klio 1911. 509., Christescu, Viața ec. 12, 16, 19.

Almašu Mic Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Hunedoara) XI d.
Gebäudereste.

Téglás, Hunyad vm. Tört. I 150.

Alsómocsolád Pann. Inf. (Ung. Baranya) I d.

Münzschatzfund (1237 Denare bis Marcus Aurelius).

NK 1905. 75.

Alsószentiván Pann. Inf. (Ung. Fejér) II c.

Grabstein, Tumuli, Militärdiplom d. J. 151/160 (CIL XVI. 112).

AÉrt 1870. 160., 1871. 214., Graf 108., AÉrt 1943. 120.

ALTA RIPA (Tolna) Pann. Inf. (Ung. Tolna) II d.

It. Ant. 244, 5; Tab. Peut., Not. Dign. occ. 33, 95., CIL III 3304, 3305, 3732.

Lager, Meilenstein, Garnison der ala I Brittonum und im 4. Jh. des cuneus equitum Stablesianorum.

AK 1864. 54., RE I 1691 (Tomaschek), Graf 109; RE Suppl. IX 6 sq. (Fitz), 663 (Mócsy).

ALTINA (Surčin) Pann. Inf. (Jug. Vojv., Beograd) V g.

It. Hieros. 563. (mutatio Altina). Streufunde.

RE I 2. 1697., VHAD 1902. 284., 1906/7. 198–200 Abb. 4., 1910/11. 107., 122., n. 744., 794., Miller 448 (Altina=Batajnica); Glas. Novi Sad 1930. 3., Graf 58, 111., Garašanin 220.

ALTINUM (Kölked) Pann. Inf. (Ung. Baranya) II e.

It. Ant. 244, 1., Not. Dign. occ. 33, 95.

Lager, Garnison der coh. I Lusitanorum, der equites sagittarii und des cuneus equitum Fortensium.

AK 1866. 172., RE I 1697 (Tomaschek), Várady II 188., PBMÉ 1909. 35., Graf 111., RE Suppl. IX 7 sq. (Fitz).

Alun Dac. Sup. (Rom, Hunedoara, Hunedoara) X e.

Spuren von Eisengewinnung.

Téglás, Hunyad vm. Tört. I 90.

AMANTINI Pann. Inf. (Jug. Vojv., Sremska Mitrovica) IV. h.

Plin. Nat. Hist. III 148 Amantini, civitas Amantinorum; Ptolem. Geogr. II 15 Ἀμαντινοί: Sext. Rufus 7; Jordan. MGH 5, 27, 21; CIL III 3224 (Amantinus).

Pannonischer Stamm.

RAD JAZU 1873. 101.; RE I 1725 sq. (Tomaschek); Krahe, Die alten balkanillyrischen geographischen Namen 1925. 79, 110; VHAD 1935. 6,7; Graf 21; Vjesn. Zagreb Ser. 3. 1961. 139.; RE Suppl. IX. 605 (Mócsy).

AMPELUM (Zlatna-Pătrînjeni) Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Alba) XI d.

CIL III 1308 (ordo Ampele...); 1293 (ordo Amp.); CIL III 1273-1337, 7832-7846, 8065, 12563.

Municipium (von Sept. Severus?), Sitz der Bergwerksverwaltung und der Bergwerksprokuratoren Daziens (procuratores aurariarum), ausgedehnte Ruinen, Aeskulap-Tempel, Heiligtum der Fortuna Salutaris, auf dem Breaza-Berg Kanal und Wasserreservoir.

RE I 1883 (Tomaschek); Neigebaur 172, 182; Gooss 99, 128; EM 1888. 226-245., 1907. 52-55., AÉrt 1911. 372; Erd. Múz. Vánd. 1913. 150-161., Dolg. Cluj 1916. 43-67., Pârvan, Getica 1926. 278., Christescu, Viața ec. 12 sq.; 23, 113 sq.; Igna, Cultul lui Esculap... 1935. 92., Dacia 1937-1940. 304., Kőzl. 1942. 232-245., 1943. 133-149., SCȘ Cluj 1954. 503. sq.; MCA 1959. 886-889., Ist. Rom. 1960. 365 (Macrea); 407 (Tudor); Apulum 1961. 51-58, 271-272; 1965. 591-592., Rep. Arh.

Ampoia Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Alba) XI d.

CIL III 8065, 13.

Ländliche Siedlung, Steinbruch und Spuren der Römerstraße Apulum-Ampelum.

Gooss 65., Téglás, Aranybányászat I 23., AFM 1901. 141, 152, 649., Klio 1910. 502 sq.; St. Com. 1965. 64., Klio 1911. 506., Christescu, Viața ec. 39.

ANDIZETES Pann. Inf. (Ung. und Jug.) I-II d-e.

Strabo VII 5, 3., Plin. nat. hist. III 147., Ptolem. II 15, 2 (Ἀνδιάρτες, cod. x. Ἀνδιζήτες).

Pannonischer Stamm zwischen dem Meckel-Gebirge und der Drau.

RE I 2124 sq., Graf 16., Pavan 375., Mayer 45., TIR 33 (Tergeste) 23., Mócsy, Bevölkerung 74 sq., RE Suppl. IX. 605 (Mócsy).

Andrijevc Pann. Inf. (Jug. Hrvat., Slavonski Brod)

Mögliche Lokalisierung von LEUCONO, anstelle von Selce, s. d.

ANNAMATIA (Baracs) Pann. Inf. (Ung. Fejér) II c.

It. Ant. 245, 2., Tab. Peut., Not. Dign. occ. 33, 95 (Adnamantia); Geogr. Rav. 220, 2 (Annama); CIL III 3326, 10639-41.

Lager, Gräberfeld, Villen, Wachturm, Meilenstein (via Aquincum-Mursa LV Mp. ab Aqu.), Garnison der coh. I Thracum germanica und der equites Dalmatae.

AK 1864. 45-64., Graf 107., AAA 1951. 212., AÉrt 1955. 69-79., 1956. 202., RE Suppl. IX 8-11 (Fitz), 658 (Mócsy); AR 1962-1963. 175., Thomas, 213-214.

ANSAMENSIUM Regio s. *Samum*

ANTIANA (Branjin Vrh?) Pann. Inf. (Jug. Hrvat., Osijek) II e.

It. Ant. 232, 243, 267 (Antianis); Tab. Peut. VI 1 (Antiana); Geogr. Rav. IV 20 (Antiana).

Im Zentrum der Ortschaft r. Funde, in dem alten Friedhof Spuren einer r. Befestigung. Die Lokalisierung möglich auch in Popovac (s. d.), wo auch r. Spuren sind, zwei Inschriften, außerhalb auf der Lokalität »Pogan« (»Heide«) Reste r. Materials.

Katancsich, Orbis antiquus I 319., RAD JAZU 1873. 94, 114-118, 120, 122., CIL III p. 425 (A.=Popovac?); RE I 2394 s. v., Graf 112., RVM 1952. 14.

Apadia Dac. Sup. (Rom. Banat, Caransebeş) XI f.

Ländliche Siedlung.
Milleker III. 207.

Apahida Dac. Por. (Rom. Cluj, Cluj.) XII c.

Ländliche Siedlung, villa rustica und Spuren einer Römerstraße.
Torma, Limes 18, 117., AÉrt. 1898. 427–430., 1901. 239–250., 1907. 121., EMÉ 1910. 35., Marțian 20., Rep. Arh.

Aparhant Pann. Inf. (Ung. Tolna) I d.

Siedlung.
Wosinszky 774., Graf 138., PMÉ 1939/1940. 38., IKMK 1958. 13., RE Suppl. IX 864 sq. (Fitz).

Apatin Barb. (Jug. Vojv., Sombor) II e.

Sarmatische Nekropolen. An der Lokalität »Rimski šančevi« (=Römerschanzen) Kleinfunde u. Münzen.

AKJ n. 16, 21, 26 (p. 5 s. 8); BBV 2.

APO fl. (Carașu) Dac. (Rom. Banat) VII–VIII f–g.

Tab. Peut., Geogr. Rav. IV 11.
RE II 291 (Tomaschek); Pârvan, Getica 270.

Apoldu de Sus und de Jos Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Sebeș) XII e.
CIL III 969 (p. 1015.), 7732.

Ländliche Siedlung, Nekropole, Münzdepot von kaiserlichen Denaren (Sept. Severus – Treb. Gallus, Jahr 254.), Spuren der Römerstraße nach Apulum.

Gooss 99., NK 1909. 138., Dolg. Cluj 1911. 278–279., Marțian 23–24., Rep. Arh.

APULUM (Alba Iulia) Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Alba) XII. d.

Ptolem. III 8, 4 (*Ἀπουλον*); Ulpian. Dig. L 15, 1, 8; Tab. Peut. (Apula); Geogr. Rav. IV 7; CIL III 628–9, 972–1259, 6259–6266, 7736–7819, 8062, 8065, 8075–6, 12557–12562, 12609–12629, 12631, 12633, 12644, 14215–16, 14216^{20–23} 14468–14483.

Castra der Leg. XIII Gemina, canabae mit quasi-munizipaler Organisation. Zur Zeit Mark Aurels Municipium Aurelium Apulense, woraus später Colonia Aurelia Apulensis wird. Eine zweite Stadt Municipium Septimium Apulense besteht gleichzeitig mit der Colonia Apulensis. Im J. 250 Colonia Nova Apulensis (CIL 1176= ILS 514). Sitz des Legaten von Dacia Superior und des Legatus Trium Daciarum. Das wichtigste militärische, wirtschaftliche und politisch-administrative Zentrum der Provinz Dacia. Hafen am Mureș (CIL III 1209). Öffentliche und private Paläste, Basiliken, Häuser mit Mosaiken, Tempel, darunter ein mithraeum und ein horologiarum templum, weiters Thermen, Wasserleitungen, Töpferöfen usw. Zwei Gräberfelde. Ein dritter stammt aus dem 4. Jh. u. Z., da die Stadt weiter von der dako-römischen Bevölkerung bewohnt wird.

CIL III p. 182 (Mommsen); Diz. Ep I 535 sqq. (De Ruggiero); RE II 290 sq. (Tomaschek); Apulum 1892; ATRÉ 1890–1908; AFM 1901. 155–441, 521–537; MKÉ 1912. 106–114, 257–283; Daicovicu 128 sq.; Apulum 1946–1948. 145 sq., 162 sqq.; SCIV 1950. 225 sqq.; Ist. Rom. I 363 sq. (Macrea); 407 (Tudor); Omagiu C. Daicovicu, 235 sq.; Vermaseren 1935–1937; Horedt, Untersuchungen zur Frühgeschichte Siebenbürgens 1958. 49 sqq.; spätere Funde von Inschriften und Denkmälern hauptsächlich in den Zeitschriften AÉrt, JÖAI, Dolg. Cluj, Dacia, AISC, Apulum, Sargetia, ACMIT, SCIV, MCA, Latomus, cf. Rep. Arh.

AQUAE (Călan) Dac. Sup. (Rom. Hunedoara) X e.

Ptolem. III 8, 4 (*Ἰδατα*); Tab. Peut. (ad Aquas); Geogr. Rav. IV 7 (Aquas); CIL III 1404, 1406–1407, 7890, 7895., Inscr. Rom.

Pagus Aquensis auf dem Gebiet der Stadt Sarmizegetusa, Badeort mit Thermalquellen. Steinbruch und Spuren der Römerstraße Sarmizegetusa – Apulum.

Gooss 82., RE II 294 (Tomaschek); Klio 1910. 500., AÉrt. 1912. 54–56., Christescu, Viața ec. 38, 102., Igna, Cultul lui Aesculap și al Higiei 1935. 58., Ist. Rom. 1960. 368 sq., 404, 408.

AQUA NIGRA fl. Pann.

Jord. Get. 52, 268.

Fluß in Pannonien, nicht identifizierbar. RE II 302⁶⁰, (Tomaschek), RE Suppl. IX 525 (Mócsy).

AQUINCUM (Budapest) Pann. Inf. (Ung. Budapest) III a.

Ptolem. II 15, 3 (Ἀκουίνκων); It. Ant. 245, 7 (Aquincuum); Amm. Marc. 19, 11, 8 (Acimincum); Not. Dign. occ. 33, 54 (Acinco); Sidon. Apoll. V 107 (Acincus); CIL III passim.

Hauptstadt von Pannonia Inferior, anstelle der keltisch-eraviskischen Siedlung erbaut. Municipium Aelium (124), colonia Aelia Septimia (194). Legionslager, Garnison der leg. II adiutrix. Canabae. Straßen, Kanäle, Wasserleitungen, private und öffentliche Bäder. Valetudinarium (CIL III 10403), macellum, basilica, palaestra. Stadtmauer mit Türmen, zwei Amphitheater. Statthalterpalast, von Hadrian erbaut. Keltischer Tempel, Mithräen, cella trichora, Töpferwerkstätten, Bäckerei. Um die Stadt herum Villen, ausgedehnte Gräberfelder, Mumiengräber. Meilensteine an den Straßen Aquincum-Brigetio, Aquincum-Mursa und Aquincum-Ulcisia castra. Militärdiplome: CIL XVI 47 (19. 11. 102); XVI 123 (5. 5. 167); XVI 136 (7. 1. 225). S. noch Budapest.

RE II 333 (Tomaschek), BpR. I–XXI passim., AÉrt passim., Tanulm. Budapest Múltjából I–XVII passim., Diss. Pann. passim., Nagy, Az aquincumi orgona 1931., Ds., Az óbudai ókeresztény cella trichora a Raktár utcában 1931., Kuzsinszky, Aquincum. Ausgrabungen und Funde. 1934., Graf 96 sq.; Nagy, Pannonia Sacra 1938., Bud. Tört. Budapest az ókorban I 1–2. 1942., Nagy, Az Eskü-téri római erőd Pest város őse 1946., Szilágyi, Aquincum 1956.,

Mócsy, Bevölkerung 59 sq.; RE Suppl. IX 599, 634 (Mócsy).

Arad Dac. Sup. (Rom. Banat) VII d. Im Stadtviertel Aradul Nou römische Mauerfundamente. Ziegel mit dem Stempel Leg. V Mac. Spuren einer Römerstraße (?).

CIL III 1019 p, Milleker 13–14., Rep. Arh.

Aradul Nou s. *Arad*

Arapovac Dalm. (Jug. Srbija, Valjevo) V h.

Reste einer Siedlung, viele Kleinfunde. Arh. Spom. II 37.

ARCIDAVA (Vărădia) Dac. Sup. (Rom. Banat, Oravița) VIII f.

Ptolem. III 8, 4 (Ἀργυδάβα); Tab. Peut., Geogr. Rav. IV 14 (Arcidaba).

Lager, Garnison der Kohorte I Vindellicorum, Zivilniederlassung, Statio an der Straße Lederata–Tibiscum.

RE II 602 (Tomaschek); AnBan 1929. 62–63., Istros, 1934. 60–72., Christescu, Ist. mil. 106–107, 136–140., Wagner, Dislokation 198.

ARGENTARIA (Sase) Dalm. (Jug. Bosn. i Herc., Tuzla) III h.

Tab. Peut. VII 1 (Argentaria).

Bergbaustollen und Werkzeuge aus der Römerzeit.

GZM 1890. 125–130., WMBH 1893. 218–220., 1894. 152–157., Simić, Istoriski razvoj našeg rudarstva 1951. 139–142, 146–148., GZM 1954. 60–62, 70–71.

ARGENTARES (Rgotina) Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) IX h.

Procop. de aedif. IV 4 (Ἀργένταρες).

Auf der Anhöhe »Straža« hexagonales Kastell mit Türmen und sekundär eingemauerten Grabsteinen. Antike Spuren und Gräber auch an anderen Orten in der Umgebung.

Kanitz, RSt 91., Kanitz, KS I 157., JÖAI 1900. Beibl. 148., 1909. Beibl. 187., Spom. SKA 1909. 162., God. SKA 1912.

200., Spom. SKA 1931. n. 127–128., Garašanin 142.

Argetoia Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Filiași) XI g. Straßenspuren.

Tocilescu, Mss. Ac. R. P. R. vol. 5141, 14., Tudor, Oltenia 182.

Armeniș s. *Gaganae*

Arnautovići Dalm. (Jug. Bosn. i Herc., Sarajevo) I h.

Reste von Bauten.

GZM 1913. 409–420., 1943. 14–19., Pašalić 47.

Aruncuta Dac. Por. (Rom. Cluj, Cluj) XII c.

Kleine ländliche Siedlung.

Gooss 65., Torma, Limes 19., Marțian 31.

Ászár Pann. Sup. (Ung. Komárom) I a.

CIL XVI 96.

Siedlung, Gräberfeld, Militärdiplom (9. 10. 148).

AÉrt, 1885. 24., AEM 1897. 22., AÉrt 1902. 419., KME 1905. 5., EÉ 1934. 57., 1938. 92., Graf 122., Diss. Pann. II 1951. 11, 13 (Barkóczy); SSz 1955. 2, 48.

AUREUS MONS (Baranjska Greda?) Pann. Inf. (Jug. Hrvatska)

I–II. e.

It. Ant. 243 (Ad Novas et Aureo Monte); Not. Dign. occ. 32, 92, 45 (praefectus legionis sextae Herculeae cohortis quintae partis superioris Aureo Monte).

Hügelgelände im Dreieck zwischen DRAVUS (nördlich) und DANUBIUS (westlich).

Katancsich, Orbis antiquus I, 296 (A. M.=Haršanj); RAD JAZU 1873. 90; AÉrt 1888. 295. (A. M.=Kamenac); Miller 434. (A. M.=Popovac); RE II 2547 sq. (A. M.=Hügel zwischen Beli Manastir und Zmajevac); Graf 112. (A. M.=Baranjska Greda); Rad Novi Sad 1952. 14. (A. M.=Kamenac).

AUREUS MONS (Seona) Moes. Sup. (Jug. Srbija, Beograd) VI g.

It. Ant. 132, 2 (Aureo monte); Tab. Peut. VII 1 (Monte aureo); It. Hieros. 564, 5 (civitas Aureo monte); Eutrop. IX 17, 20., Not. Dign. or. XLI 15 (cuneus equitum Dalmarum Aureomonte); Ziegel: eq(ui-tes) D(almatae) Aur(eomonte).

Reste des Kastells und der Zivilsiedlung. Ziegelgrabbauten aus dem 2. bis 3. Jahrhundert, spätantike Grabkammern mit Malereien und Gräberfeld gegen Brestovik, Ziegel der leg. II und leg. VII. Kanitz, RSt 8–10., Kanitz, KS I 130., RE II 2547 (Tomaschek); JÖAI 1904. 3, 6 n. 8., Star. 1906. 128–140., God. SKA 1909. 184., 1911. 277., 1926. 306., Miller 499., Garašanin 180., Arh. Spom. II 41.

Avala Moes. Sup. (Jug. Srbija, Beograd) VI g.

CIL III 1660. p. 1022., ILJ 23 (Šašel). Antike Fundamente der mittelalterlichen Burg Žrnov, Inschriften.

Kanitz, KS I 121., Star. 1909. Beibl. 62., 1940. 70., Garašanin 129., Arh. Spom. II 40.

Avram Iancu Dac. Sup. (Rom. Cluj, Cluj.) X d.

Römische Anlagen für Goldwäscherei und Stampfmühlen (?).

JCC 1856. 19., Gooss 126.

AZALI g. Pann. Inf. und Sup.

I–II a–b.

Plin. nat. hist. III 148., Ptolem. II 14, 2. Auf Inschriften: CIL IX 5363., Ann. Ép. 1937. 138., Mócsy, Bevölkerung Kat. 165/2. Auf Militärdiplomen: CIL XVI 49, 96, 97, 99, 104, 178.

Stamm im Bereich des heutigen Kom. Komárom.

RE II 2638 (Tomaschek.), Graf 25 sq.; Mócsy, Bevölkerung 54 sq.

Azanja Moes. Sup. (Jug. Srbija, Smederevo) VI h.

Wasserleitung und große Ziegel.

Arh. Spom. II 42.

AZAUM (Almásfüzitő) Pann. Inf. (Ung. Komárom) I a.

It. Ant. 246, 3 (Azaio); Not. Dign. occ. 33, 29 (Odiabo); CIL III 4270, 11372.

Lager, canabae, Gräberfeld, Garnison der ala III Thracum, im 4. Jh. der equites Dalmatae.

Graf 93 sq.; AÉrt 1942. 178., 1960. 236., 1961. 289.

Babarc Pann. Inf. (Ung. Baranya) II e. Villa, Gräberfeld.

PMÉ 1941. 3., AÉrt 1960. 237.

Bač Barb. (Jug. Vojv., Novi Sad) III f.

Architekturreste.

Garašanin 223., Vojv. I 80.

Băcia Tac. Sup. (Rom. Hunedoara, Deva) XI e.

Ländliche Siedlung, Grabinschrift.

HTRTÉ 1883-84. 65., AEM 1893. 253.

Băcinci s. *Spaneta*

Băciu Tac. Por. (Rom. Cluj, Cluj) XII c.

Steinbruch in der Nähe einer Wohnsiedlung der Arbeiter und römisches Gräberfeld. Spuren der Römerstraße Napoca-Porolissum.

Gooss 65., Torma, Limes 21-22., Rep. Arh.

Băcka Palanka (Jug. Vojv., Novi Sad) III f.

Siedlungsreste.

Kanitz, KS I 186., Garašanin 216.

BACUNTIUS (Bosut fl.) Pann. Inf. (Jug., Hrvatska, Vojv.) I-III. f.

Plin. nat. hist. III 148 alter amnis Bacuntius in Saum Sirmio oppido influit; Ptolem. Geogr. II 15, 7 *Ὀξάζοντιον*.

Der nördliche Nebenfluß des SAVUS zwischen CIBALAE und SIRMIMUM.

Katanesich, Orbis Antiquus I 299. (B.=Bidj); RAD JAZU 1873. 91. (B.=Bosna); FOA XVII (B.=Bosut.); RE II 2724 sq. (Tomaschek); RE III 40 sq. Bāsante; Krahe, Die alten balkanillyrischen

geographischen Namen 1925. 69, 82, 111.; VHAD 1935. 7.; Graf 52, 53, 55.; RE Suppl. IX. 524. (Mócsy).

Badnjevac Moes. Sup. (Jug. Srbija, Krugujevac) VI h.

Reste eines Kastells gegenüber Gradac (s. d.)

Arh. Spom. II 44.

Băgara Tac. Por. (Rom. Cluj, Huedín) XI c.

Spuren einer römischen Ansiedlung und Grab mit Steinsarkophag.

AMNap 1964. 350., Rep. Arh.

Bahna Tac. Inf. später Tac. Malv. (Rom. Olt., Tr. Severin) X g.

Steinbruch.

Tudor, Oltenia 68, 179.

Băia de Criş Tac. Sup. (Rom. Hunedoara, Brad) X d.

Bergarbeitersiedlung, Wasserleitungen, Wasserreservoir und Kieshaufen von der Goldwäscherei.

Gooss 88., Téglás, Aranybányászat I 40., Marţian 33., Christescu, Viaţa ec. 12 sqq.; Rep. Arh.

Băile Herculane s. *Ad Mediam*

Băişoara Tac. Sup. (Rom. Cluj, Turda) XI c.

Spuren von Goldgewinnung, Grubenwerkzeuge.

AÉrt. 1898. 432 sq.; Téglás, Aranybányászat I 52 sq.; BKL 1910. 596.

Băiţa Tac. Sup. (Rom. Hunedoara, Brad) X d.

CIL III 8076, 24.

Grubenarbeitersiedlung, Stollenbergbau und Spuren von Goldwäscherei.

Gooss 68., Téglás, Aranybányászat I 38-40., Christescu, Viaţa ec. 12 sq.; 17, 19., Stanciu, Aurul Daciei 1942. 55., Rep. Arh.

Băiţa Tac. Por. (Rom. Cluj, Gherla) XII. b.

Reste eines römischen Bauwerks, wahr-

scheinlich Wachturm, und der Römerstraße.

AEM 1891. 179., AÉrt. 1898. 431.

Bajna Pann. Inf. (Ung. Komárom) II a.
CIL III 3660.

Villen, Straße.

EÉ 1934. 49., Graf 156., AÉrt 1961. 23.
sq.; Thomas, 212 sq.

Bajót Pann. Inf. (Ung. Komárom)

II a.

Siedlungsspuren, Grabstein, Gräberfeld,
Münzschatzfund (234 St. Denare und antoniniani von Nero bis Trebonianus Gallus).
OMRTÉ 1923–1926. 137 sq.; EÉ 1934. 48.

Bakonya Pann. Inf. (Ung. Baranya)

I d.

Gebäudespur.

PMÉ 1939/1940. 34.

Bakonykúti Pann. Inf. (Ung. Fejér)

I b.

Siedlungsspuren.

Graf 127.

Bala de Jos Dac. Inf. später Dac. Malv.
(Rom. Olt., Baia de Aramă) X g.

Quelle.

Tudor, Oltenia 258.

Balaton s. *Lacus Pelso*

Balatonalmádi Pann. Sup. (Ung. Veszprém)

I b.

Villen, Straße, Ziegelgräber aus dem 4. Jh.

Laczkó-Rhé, 7, 24., Kuzsinszky, 181–182.
Abb. 217.; AÉrt 1958. 202., 1960. 210,
214–216., Thomas, 20 sq.

Balatonfőkajár Pann. Sup. (Ung. Veszprém)

I b.

Siedlungsspuren.

Thomas, 21 sq.

Balatonfűzfő Pann. Sup. (Ung. Veszprém)

I b.

Gebäudereste, Gräberfeld.

Laczkó-Rhé, 15., Kuzsinszky, 200., Graf
123, 156.

Balatonkenese Pann. Sup. (Ung. Veszprém)

I b.

Gebäudespuren.

Laczkó-Rhé, 11., Kuzsinszky, 205., Graf
156., Thomas, 27.

Balatonszabadi Pann. Sup. (Ung. Somogy)

I c.

Villensiedlung.

Thomas, 27.

Balatonvilágos Pann. Sup. (Ung. Veszprém)

I b.

Siedlung, Töpferöfen.

Laczkó-Rhé, 7; AÉrt 1954. 74., 1961. 287.

Bălecești Dac. Inf. später Dac. Malv.
(Rom. Oltenia, Oltețu) XII g.

Siedlung, verschiedene Funde.

Tudor, Oltenia 185.

Bălești Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Oltenia, Tg. Jiu)

XI f.

Siedlungsspuren und Münzschatzfund
bestehend aus 348 Silbermünzen von Vespasian bis Gordian III.

Tudor, Oltenia, 102.

Balta Verde Dac. Inf. später Dac. Malv.
(Rom. Oltenia, Vinju Mare) X h.

Siedlung, römische Spuren (Keramik,
Münze, Ziegel)

Tudor, Oltenia 181.

Banatska Palanka Dac. Sup. (Jug. Vojv., Pančevo)

VII g.

Auf den Donauinseln Sapija und Šancl
Fragmente von Keramik, Kleinfunde, Nekropole,
Ziegel mit Stempeln der IV und VII Legion,
der coh. II Hisp., coh. I Cret., ala II Pann.

AEM 1880. 176, 223., 1882. 139., JÖAI
1901. Beibl. 78; Milleker II 55., III 245.,
Vojv. I 75, 80 (Vulčić); Garašanin 217.

Banatski Karlovac Barb. (Jug. Vojv., Pancevo)

VI f.

Baureste aus Ziegeln, Gräber mit Münzen
und Schmucksachen.

Milleker II 36, 38., Vojv. I 80., Garašanin
216.

- Banja Moes. Sup.** (Jug. Srbija, Kragujevac) VI h.
Mauern (Thermen) bei der Mineralquelle, südwestlich am Berge Venčac Reste eines Kastells.
Kaņitz, RSt 143; Garašanin, 178.
- Banja Koviljača** Dalm. (Jug. Srbija, Šabac) III g.
Nicht mehr vorhandene Inschriften.
Star. 1892. 39., Garašanin 144.
- Banoštor** s. *Malata*
- BAO (Veliko Laole)** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VII h.
It. Hieros. 565,3 (mutatio Bao); CIL III 13810.
Kastell, Straßenspuren, Ziegel der leg. VII Claudia, Grabinschriften.
Kaņitz, RSt. 65 sq., Abb. 42; Kaņitz, KS I 221 sq.; JÖAI 1900. Beibl. 123; Garašanin 165.
- Baracs** s. *Annamatia*
- Baracska** Pann. Inf. (Ung. Fejér) II b.
It. Ant. 264, 5., CIL III 3693=10372, 10369, 10370, 10371, 12014, 12759.
Siedlung, Gräberfeld, vielleicht mit IA-SULONES identisch (s. d.).
MKÉ 1914. 185., SzSz 1931. 7-9, 12-14., 1954. 75-80., RE Suppl. IX 83-84 (Fitz.), AR 1963/1964. 225.
- Baranjska greda** s. *Aureus Mons*
- Baranyajenő** Pann. Inf. (Ung. Baranya) I d.
Gräberfeld.
Várady I 188.
- Barbura** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Ilia) X d.
Münzfund. (M. Ant. IIIvir-M. Aurelius)
NK. 1915. 70.
- Bare** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Kragujevac) VI h.
Inscriptplatte.
Arh. Spom. II 45.
- BASANTE (Bosna?)** Dalm. Pann. Inf. (Jug., Bosna-Herzegovina) I. f/g.
Tab. Peut.; Geogr. Rav. 215, 1; Not. Dign. occ. XXXII 59.
Möglicherweise identisch mit BATHINUS (s. dort).
RE Suppl. IX. 524. (Mócsy).
- Basarabi** Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Calafat) XI h.
Erdlager.
Tudor, Oltenia 182.
- Băsești** Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Tr. Severin) X g.
Römische Mauerspuren.
ACMI 1915. 172., Tudor, Oltenia 179.
- BASSIANA (Donji Petrovci)** Pann. Inf. (Jug. Vojv., Sremska Mitrovica) IV g.
Ptolem. II 15, 4 (*Βασσιανα*); It. Ant. 131, 5 (Bassianis civitas); Tab. Peut. VI 4 (Bassianis); It. Hieros. 563, 11 (civitas Bassianis); Not. Dign. occ. XI 46 (procurator gynaecii Bassianensis); Geogr. Rav. IV. 19 (Bassianis); Proc. de aedif. IV 4 (*Βαδζιάνια*); Hierocles (*Βασιανά*); Jordanes MGH a. a. 5, 128, 24 (Basiana); Cod. Just. Nov. 11. (in Bacensi civitate); CIL III 10197, 10203, 10205-10207 (col. Bassiana, col. Bassian); CIL III 3336 (regio Bassianensis).
Unter Caracalla als Colonia bezeugt, blühend im späten Kaiserreich, 468 vorübergehend von Hunnen zerstört. Viele Mauerreste, Inschriften, Gräber. Kanal zur Entwässerung der sumpfigen Gegend s. w. gegen Jarak (FOSSAE), s. d. an der Save. Münzdepot (38 kg) von Gallienus bis Probus. Wasserleitung für Bassiana vom n. gelegenen Krušedol s. d.
Marsigli, Danubius 1726. II. 45; VHAD 1883. 65-70; RE III 105 (Tomaschek); VHAD 1901. 149-151; 1903/4. 235; 1905. 87; 1908/9. 209-211; 1913/14. 259; Glas. Novi Sad 1937. 1-7; Graf 52, 57; Garašanin 225; RE Suppl. IX 600 (Mócsy).
- Báta** Pann. Inf. (Ung. Tolna) II d.
CIL III 3734=10646.

- Burgus und Meilenstein (Aquincum-Mur-
sa, ab Aqu. XCIII Mp).
AÉrt 1869. 212., Graf 110.
- Băţălar** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara,
Haţeg) XI e.
Ansiedlung, oder villa rustica.
HTRTE 1883-84. 66.
- Bátaszék** Pann. Inf. (Ung. Tolna) II d.
CIL III 3314, 3733.
Gebäudespuren, Straße, Meilenstein,
Gräberfeld.
Wosinszky 760., Graf 110., AÉrt 1959.
73.
- BATHINUS fl. (Bosna?)** Dalm., Pann.
Inf. (Jug., Bosna-Herzegovina) I f/g.
Der südliche Nebenfluß des SAVUS,
möglich aber Gleichsetzung mit BACUN-
TIUS (s. dort) s. auch BASANTE.
RE III 123. (Tomaschek); Klio 1929. 92
sq.; Hermes 1953. 365; RE Suppl. IX.
524. (Mócsy).
- Batina** s. *Ad Militare*
- Batiz** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara,
Hunedoara) X-XI e.
Gebäudereste und Römerstraße.
HTRTE 1883-4. 65., AÉrt 1893. 205.
- Batkovići** Pann. Inf. (Jug. Bosn. i. Herc.,
Brčko) III g.
Baureste.
WMBH 1899. 245., Pašalić 75, 90.
- Batočina** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Kra-
gujevac) VII h.
Reste der Siedlung, Straßenspuren.
Kanitz, RSt 84, 147., Kanitz, KS I
605., Garašanin 154.
- Batoţi** Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom.
Olt., Vinju Mare) X g.
Lager und Straße.
Tocilescu, Fouilles 128. fig. 71., Tudor,
Oltenia 214-216.
- Bečmen** Pann. Inf. (Jug. Vojv., Beograd)
V g.
Kleinfunde.
Garašanin 219.
- Bela Reka** Pann. Inf. (Jug. Srbija, Šabac)
III g.
Schatzfund von silbernen Gegenständen,
eine Patera mit Inschrift, Münzen bis Com-
modus.
Glas. Zagreb 1941. 11-23., Garašanin
163.
- Belcinu** Dac. Inf. später Dac. Malv.
(Rom. Oltenia, Segarcea) XII h.
Siedlung und Münzschatzfund 1000
Münzen bis Philippus. Römische Kera-
mik.
Tudor, Oltenia 102, 183.
- Belegiš** Pann. Inf. (Jug. Vojv., Sremska
Mitrovica) V f.
CIL III 13359, 15138¹, 15138³.
Reste eines Kastells, Jupitertempel.
VHAD 1906/7. 106., 153; Garašanin
231., Limes I. 1961. 87., 94.
- Beljina** Dalm. (Jug. Srbija, Beograd)
V g.
Mehrere Inschriften.
Kanitz, KS I 337., Spom. SKA 1909.
173., JÖAI 1909. 192., 1912. 236., Ga-
rašanin 123.
- Belosavci** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Kra-
gujevac) VI h.
Mauern, Ziegel, Münzen, Straßenspuren.
SEZ 21, 63.
- Benic** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara,
Alba) XII d.
Ländliche Siedlung, Altar mit Inschrift.
Dacia 1941. 316., Rep. Arh.
- Beočin** Pann. Inf. (Jug. Vojv., Novi
Sad) IV f.
Kleinfunde, Inschrift.
VHAD 1910/11. 128; Glas. Novi Sad
1930. 7; Vojvodina I 73. (Vulić); Garašanin
222.
- Beograd** s. *Singidunum*
- Beograd Novi** s. *Confluentes*
- BEREBIS (Podravski Podgajci)** Pann.
Inf. (Jug. Hrvat., Našice) I e.
Ptolem. geogr. II 15 (*Βεοβίς*); It. Ant.

130, 6 (Vereis); It. Hieros. 562, 10 (Vereis); Tab. Peut. VI 1 (Berebis); Geogr. Rav. IV 19 (Berevis); CIL III 6465.

Römische Funde aus dieser Ortschaft bekannt, auf dem rechten Ufer der Drau Meilenstein (a Poet. Mp. CXXXVII).

RAD JAZU 1873. 92, 107, 110., CIL III p. 1042., RE III 279 s. v. (Tomaschek), VHAD 1906/1907. 152., Graf 66.

Beremend Pann. Inf. (Ung. Baranya) I e.

An. Ép. 1902. N° 245.

Villa, Gräberfeld.

AÉrt 1902. 289 sq.; 1957. 85., Thomas, 271 sq.

Berghin Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Alba) XII d.
Ländliche Siedlung und Spuren einer Römerstraße.

Gooss 67., AFM II/1. 141., 539., Klio 1910. 504 sq.; Marțian 58.

Berhida Pann. Sup. (Ung. Veszprém) I b.

Siedlungsspuren, Gräber.

Laczko-Rhé, 8, 11, 15., Kuzsinszky, 203–204., Graf 156.

BERSOVIA s. *Berzobis*

BERZOBIS (Berzovia) Dac. Sup. (Rom. Banat, Reșița) VIII f.

Tab. Peut., Priscianus VI 13 (Berzobis); Geogr. Rav. IV 14 (Bersovia); CIL III 8070 (p. 1019 ad 1631).

Großes Erdlager, von der Leg. IV Flavia Felix noch zwischen den beiden dakischen Kriegen (102–105) errichtet und nachher verlassen. An seiner Stelle wurde an der Straße Lederata-Tibiscum eine Zivilsiedlung gegründet. Spuren der Römerstraße. Erdhügel, wahrscheinlich von Goldwäscherei herrührend.

Milleker II 87–93., AÉrt. 1897. 32., RE III 318 (Tomaschek); An. Ép. 1912. 477., Stanciu, Aurul Daciei 1942. 33., Diss. Pann. II/21. 7, 63, pl. XIX. 289; Dacia 1963. 578., AMNap 1967. 49–51., Rep. Arh.

BERZOVIA s. *Berzobis*

Bežanija Pann. Inf. (Jug. Vojv., Beograd) V g.

Ziegel.

VHAD 1902. 254; Garašanin 219.

Biatorbágy Pann. Inf. (Ung. Pest)

II b.

CIL III 10360–10361.

Gebäudereste.

Graf 97., AÉrt 1956. 98., Soproni, Pest 41.

Bicleșu Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Strehaia) XI h.

Gebäudereste.

Tudor, Oltenia 182.

Bicsérd Pann. Inf. (Ung. Baranya) I d.
Töpferöfen.

AÉrt 1952. 69 sq.; FA 1956. 63 sq.

Bicske Pann. Inf. (Ung. Fejér) II b.
CIL III 3368.

Siedlung, vielleicht identisch mit Lusso-
mana, Gräberfeld.

SzSz 1933. 63., Graf 127., RE Suppl. IX 665 (Mócsy).

Bijeljina Pann. Inf. (Jug. Bosn. i Herc., Brčko) III g.

Münzen.

WMBH 1899. 244., GZM 1904. 242., Pašalić 75, 90.

Biljača Dalm. (Jug. Bosn. i Herc., Tuzla) III h.

Siedlung neben der römischen Straße mit Funden und griechischer Grabinschrift.

GZM 1891. 240., WMBH 1893. 219–220., 1897. 238–239., Pašalić 73, 96.

Bilje Pann. Inf. (Jug. Hrvat., Osijek) II e.

Grabinschrift.

OZb 1958. 35., Šašel ILJ 295.

Birkin potok s. *Česavska reka*

Birșești Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Tg. Jiu) XI f.

Siedlungsspuren.

Tudor, Oltenia 184.

- Bistra** Dac. Sup. (Rom. Cluj, Cimpeni) XI d.
Spuren von Goldwäscherei.
Gooss 67.
- Bistrița** Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Tr. Severin) X g.
Siedlung.
Tudor, Oltenia 179.
- Bjelavići** Dalm. (Jug. Bosn. i Herz., Zenica) I h.
Spuren römischer Besiedlung.
WMBH 1912. 166–167.
- Blandiana** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Orăștie) XI e.
CIL III 12561.
Ländliche Siedlung und Spuren der Römerstraße nach Apulum.
RE III 557 (Patsch); AEM 1890. 199., AFM 1901. 141, 545., Dacia 1924. 353., 1925. 25; Rep. Arh.
- BLANDIANA (Vințul de Jos)** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Alba) XI d.
Tab. Peut., Geogr. Rav. IV 7., CIL III 7798=6264, 14473, 8064=1629.
Ansiedlung am Mureș, an der Straße Sarmizegetusa-Apulum, Mp. VIII vor Apulum, an der Kreuzung mit der von Caput Stenarum kommenden Straße, Spuren der Römerstraße, sowohl am rechten als auch am linken Mureșufer.
Gooss 65, 69 (Burgberg=Vurpär); AÉrt. 1895. 374., 1912. 92 sq.; Marțian 743, 750; Apulum 1946–1948. 180., Rep. Arh.
- Bobaița** Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Tr. Severin) X g.
Mauerreste vielleicht von einem Wachturm.
Tudor, Oltenia 180.
- Bobîlna** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Orăștie) XI e.
Mauerefundamente und andere römische Spuren.
Téglás, Hunyad vm. Tört. 1901. 149., HTRTÉ 1904–1905. 120.
- Bocșa** Dac. Sup. (Rom. Banat, Reșița) VIII f.
Ansiedlung mit Grundmauern von Gebäuden und Spuren der Römerstraße, Münzfund von kaiserzeitlichen Denaren (Vespasianus-Decius), bei »Cracul de aur« Bergbau (Gold?).
TRE 1891. 81., Milleker II 15 sq.; III 208., Berkeszi 1907. 4, 10., Klio 1911. 510., RISBC 1941. 316., Rep. Arh.
- Bocșa Română** s. *Bocșa*
- Bocșa Vasiovei** s. *Bocșa*
- Boda** Pann. Inf. (Ung. Baranya) I d.
Siedlung.
PMÉ 1939/1940. 34., AÉrt 1950. 73.
- Bodajk** Pann. Inf. (Ung. Fejér) I b.
Gräberfeld.
Graf 127., NK 1959/1960. 20.
- Bogád** Pann. Inf. (Ung. Baranya) I d.
Gräberfeld.
AÉrt 1962. 260., JPMÉ 1962. 111 sq.
- Bogatić** Pann. Inf. (Jug. Srbija, Šabac) III g.
Bronzene Statuetten.
God. SKA 1933. 261., Garašanin 163.
- Bogdana** Dac. Por. (Rom. Cluj, Zălau) XI b.
Drei Rundtürme auf der Meseșlinie.
Torma, Adalék 35; Limes 70–74.
- Bogovadja** Dalm. (Jug. Srbija, Valjevo) V h.
Baureste und Spuren der Straße.
Arh. Spom. II 38.
- Boian** Dac. Por. (Rom. Cluj, Turda) XII c.
Mauerreste, Ziegel.
AÉrt 1909. 438.
- Boju** Dac. Por. (Rom. Cluj, Cluj) XII c.
Spuren einer ländlichen Siedlung.
EM 1908. 258., Marțian 88.

- Bok** Pann. Inf. (Jug. Bosn. i Herc., Brčko) II f.
Griechische und römische Münzen.
GZM 1902. 425., Pašalić 75–76, 90.
- Bölcske** Pann. Inf. (Ung. Tolna) II c.
CIL III 10398, 10644.
Lager, Wachturm, Straße, Gräberfeld.
AEM 1886. 118 sq.; 1890/1891. 52., Wosinszky 763., Graf 108., AAA 1951. 207., AÉrt 1955. 85.
- Bolduț** Tac. Por. (Rom. Cluj, Turda) XII c.
Ländliche Siedlung, Gräber, Relief mit dem thrakischen Reiter.
AÉrt 1909. 436–438.
- BOLIA fl.** Pann.
Jord. get. 277=LIV.
Unidentifizierbarer Fluß in Pannonien.
RE Suppl. IX 525 (Mócsy).
- Boljetin** s. *Boljetinska reka, Greben, Lepenska stena, Poreč, Ravan.*
- Boljetinska reka** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) IX g.
CIL III 1698 + p. 1024, 13814a.
Kastell, zwei Inschriften an der Lokalität »Lepenska stena« n–w von Boljetinska reka, die eine verwischt (Šašel ILJ 59), die andere von Tiberius, leg. IIII Scythica und V Macedonica aus dem Jahre 33/34, Ziegelstempel leg. VII Claudia.
Kanitz, RSt 32–34, Abb. 15–16., AÉrt. 1894. 125, fig. 8., Téglás, Ungarische Revue 1895. 11., Spom. SKA 1909. 164, n. 100., Swoboda 33–36, 74., Garašanin 191., Vučković-Todorović, V. Congr. Limes 189.
- Bologa** s. *Resculum vicus Anartorum*
- Bolvașnița** Tac. Sup. (Rom. Banat, Caransebeș) IX f.
Spuren von Goldgewinnung und Goldwaschanlagen (?).
Milleker II 16.
- BONONIA (Banoștor)** s. *Malata*
- Bonyhád** Pann. Inf. (Ung. Tolna) II d.
CIL III 3303.
Straße.
AK 1866. 167., AÉrt 1960. 233.
- Bor** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) IX h.
Spuren der Erzgewinnung, Grabinschrift, auf der Lokalität Tilvaroš. Reste eines Kastells.
Kanitz, RSt 94., Kanitz, KS II 409., JÖAI 1909. Beibl. 187., Spom. SKA 1909. 163., Garašanin 133.
- Borâscu** Tac. Inf. später Tac. Malv. (Rom. Olt., Strehăia) XI g.
Siedlungsspuren.
Tudor, Oltenia 182.
- Borča** Barb. (Jug. Vojv., Beograd) V g.
Münzdepot konstantinischer Münzen, Goldmünze (Constans), Kleinfunde.
NZ 1930. 39–46., Vojvodina I 80., Garašanin 223.
- Börgönd** Pann. Inf. (Ung. Fejér) II b.
Münzschatzfund (587 Denare, M. Ant. IIIvir–Alex. Severus).
NK 1935–1936. 24 sq.
- Borjád** Pann. Inf. (Ung. Baranya) I e.
Gebäudereste.
RF 1963. 16, 25.
- Borlova** Tac. Sup. (Rom. Banat, Caransebeș) IX f.
Spuren von Goldgewinnung in Bergwerken und durch Waschen, Münzfund (3–4. Jh.).
Milleker II 16., Berkeszi 4, 11.
- BORMANON** Barb. (Ung.)
Ptolem. III 7, 2.
Nicht genau identifizierbare Ortschaft im Barbaricum, im nördlichen Teil des zwischen Donau und Theiß gelegenen Gebietes.
RE III 732 (Tomaschek).
- Boroșteni** Tac. Inf. später Tac. Malv. (Rom. Olt., Tg. Jiu) XI f.
Siedlungsspuren.
Tudor, Oltenia 184.

- Borovo** Pann. Inf. (Jug. Hrvat., Vinkovci) II f.
Römische Streufunde.
Katancsich, *Dissertatio de columna milliarum romana ad Eszekum reperta* 1794. 14.
- Bosanski Brod** Pann. Inf. (Jug. Bosn. i Herc., Doboj) I f.
Mehrere Münzdepots.
GZM 1902. 416–418., 1952. 417.
- Bosmanska reka** s. *Ad Scorfulas*
- Bosna** s. *Bathinus fl.*
- Boşorod** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Haşeg) XI e.
Ländliche Siedlung.
Daicoviciu–Ferenczi, *Aşez. dac.* 110.
- Bosut (Fluß)** s. *Bacuntius*
- Bosut (Stadt)** s. *Ad Basante*
- Botoşesti-Paia** Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Vinju Mare) XI h.
Relief des Mithras und Reste eines Mosaiks.
BCMI 1937. 132., Tudor, Oltenia 183, 417.
- Boždarevac** Dalm. (Jug. Srbija, Beograd) V h.
Inscription.
JÖAI 1909. 192., Spom. SKA 1909. 173.
- Boževac** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VII g.
Kleines Kastell, Mauerreste, Spuren der Wasserleitung gegen Municipium (Kalište).
Kanitz, RSt 61, Abb. 41., Garašanin 182.
- Bozna** Dac. Por. (Rom. Cluj, Zălau) XI b.
Ruinen eines römischen Bauwerks mit Steinmauern und Wachturm auf der Meş-Höhe.
Torma, *Adalék* 12–13., *Limes* 69–70., *Dolg.* Cluj 1912. 113, 127., *Rep. Arh.*
- Bozovici** Dac. Sup. (Rom. Banat) VIII g.
Grabdenkmal, zwei Münzschatze.
Berkeszi 1907. 4, 12., MKÉ 1910. 158.
- Brabova** Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Oltenia, Craiova) XI h.
Siedlung, Gegenstände aus der römischen Zeit (Ziegel, Handmühlen und eine Figurine).
Tocilescu, *Mss. Ac. R. P. R.*, vol. 5141,2., Tudor, Oltenia 183.
- Brad** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara) X d.
Spuren von Goldgewinnung in Stollen.
Gooss 68., AÉrt 1892. 443., NK 1912. 15., Popa-Lisseanu, *Romanica* 1926. 209., Christescu, *Viaţa ec.* 12., Sargetia 1937. 66–69.
- Bradarac** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VII g.
Kleinfunde.
Kanitz, KS I 168., Garašanin 182.
- Brădiceňi** Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Oltenia, Tg. Jiu) XI f.
Siedlung und Münzschatzfund mit 815 Münzen von Julia Domna bis Heliogabalus.
Tudor, Oltenia 102.
- Brangović** Dalm. (Jug. Srbija, Valjevo) IV h.
Kastell.
Kanitz, RSt 138., Garašanin 133.
- Braņštea** Dac. Sup. später Dac. Malv. (Rom. Oltenia, Filiaşi) XII g.
Siedlung, römische Ziegeln und Keramik.
Tudor, Oltenia 182.
- Branjevo** Dalm. (Jug. Bosn. i Herc., Brčko) III g.
Reste einer villa rustica (auf der Lokalität »Gradac«).
WMBH 1899. 529., Pašalić 74.
- Branjin Vrh** s. *Antiana*
- Brasina** Dalm. (Jug. Srbija, Šabac) III h.
Nicht mehr vorhandene Inschriften.
Star. 1892. 39., Garašanin 144.
- Bratunac** Dalm. (Jug. Bosn. i Herc., Tuzla) III h.
Trümmer von Bauten, Grabinschriften und andere Grabmonumente.
GZM 1930. 161–162., 1934. 12–13.

Breazova Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Haşeg) X e.

Römische Siedlung mit Steinbauten, vermutlich eine villa rustica, Ziegelbrennofen.

FMIL 1853. 293., Dacia 1924. 234., Sargetia 1941. 40–41., 60–91.

Brebi Dac. Por. (Rom. Cluj, Zälau)

XI b.

Zwei Erdbefestigungen am Ende des Limes Porolissensis und Wachturm auf der Linie des Meseş-Limes.

Torma, Limes 72, 79, 119., AK 1895. 51., Dolg. Cluj 1914. 102 sq.; AISC 1933–1935. 255., EM 1941. 197., MCA 1962. 493. 5., Fasti Arch. 1963. 412.

Bregovo Moes. Sup. später Dac. Rip. (Bulg. Vidin) X h.

Ansiedlung am Fluß Timacus (Timok). Bončev, das Dorf Bregovo, Kreis Vidin, 1937. 85, 290.

Brestovačka Banja Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) IX h.

Vielleicht antike Warmbäder. Kanitz, RSt 93.

Bretea Mureşană Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Iliia) X e.

Siedlungsspuren (Beobachtungsposten?). Rep. Arh.

BREUCI Pann. Inf. (Jug. Hrvatska)

I–II. g/f.

Strabo VII 314 *Βρεῦχοι*; Plin. nat. hist. III 147 Saus per Colapianos Breucosque defluit; Suet. Tiberius 9 Breucos; Ptolem. Geogr. II 15, 3 *Βρεῦχοι*.

Pannonischer Stamm.

RAD JAZU 1873. 101, 102³; Jung, Roemer und Romanen, 1877. 5.; CIL III p. 415; RE III 1899. 831 sq. (Patsch); Graf 15; RE Suppl. IX. 605–609. (Mócsy).

Breza Dalm. (Jug. Bosn. i Herc., Sarajevo) I h.

Reste von Bauten mit Architekturfragmenten, Inschriften, frühchristliche Basilika mit zahlreichen Spolien und alaman-

nischer Runeninschrift. Inschrift: Valens Varronis filius princeps Desitiatium (Sergejevski o. c. 72, 141).

GZM 1913. 409–420., 1914. 221., Čremošnik-Sergejevski, Novitates Musei Sarajevoensis 9, 1930., Spom. SKA 1938. 109–110., 1940. 141–143., GZM 1943. 14–19., 1948. 182., Pašalić 47., Šašel, ILJ 94.

Brežane Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VII g.

Münzdepot (32 Münzen, darunter 28 Großbronzen).

JÖAI 1905. Beibl. 15., Garašanin 183.

Brežnița Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt, Tr. Severin) X g. Steinbruch.

Tudor, Oltenia 68.

BRIGETIO (Szöny) Pann. Inf. (Ung. Komárom) Ia.

Ptolem. II 14, 3 (*βρυγαίτιον*); It. Ant. 246, 4., 262, 10., 263, 2., 264, 7., Aur. Vict. ep. 45, 8., Tab. Peut. (Brigantio); Not. Dign. occ. 33, 51., Amm. Marc. 17, 12, 21 (Bregetio); 30, 50, 15 (Bregitio); Hieronym. chron. a. Abr. 2391., Iul. Honor. cosm. B. 19 (Brecentio); Oros. VII 32, 14., Socr. hist. ecl. IV 31 (*βεργυτίων*); Hydat. ad a. 375 (Virgitio); Cassiod. chron. a. 376 (Brigitio); Jordan. Rom. 309., Aet. Cosm. 19 p. 79, 60 R. (Bregentio); CIL III passim, (Brigetio, Bregetio).

Municipium, später Colonia. Garnison der legio I adiutrix, im 4. Jh. des praef. leg. I adiutricis cohortis V partis superioris. Legionslager, canabae und colonia. Amphitheater, Mithras- und Dolichenustempel, Wasserleitung, Villen, Töpfersiedlungen, Ziegelbrennerei, Wachttürme, ausgedehnte Gräberfelder. Eventuell Station der Donauflotte, Militärdiplome: CIL XVI 49 (105.1.12); CIL XVI 69 (122.7.17); CIL XVI 71 (a.127); CIL XVI 77 (133.7.2); CIL XVI 96 (149.7.5); CIL XVI 99 (150.8.1); CIL XVI 116 (145–161); AAA 1959. 413 (163), mehrere Meilensteine an der Limesstraße, zwei Schatzfunde (7 aurei Carinus-Maximianus bzw. 118 aurei Nero-Sept.

Severus), Gesetztafel aus Bronze (9. 7. 311), Todesort Kaiser Valentinianus.

AK 1863. 45., AÉrt 1886. 392 sq.; 1887. 30 sq.; RE III 847 (Patsch), KMÉ 1901. 28 sq.; 1914. 1. sq.; 1915. 1. sq.; Klebelsberg Emlékönyv 1925. 93 sq.; Kubitschek, Ältere Berichte über den römischen Limes in Pann. 1929. 90., A szőnyi törvénytábla AH 1936. (Paulovics), Graf 90 sq.; Diss. Pann. II 22. 1944–1951. (Barkóczy), MM 1946. 90 sq.; AÉrt 1946–1948. 137 sq.; Ant. Hung. 1949. 67 sq.; NK 1949–1950. 5 sq.; AAA 1952. 201 sq.; FA 1954. 49., SSz 1955. 48., Pavan 387 sq.; Mócsy, Bevölkerung 244 sq.; RE Suppl. IX 610, 633 (Mócsy), NK 1963–1964. 3 sq.; AAnt. H. 1964. 271 sq.; AÉrt 1964. 257., AAnt. H. 1965. 216 sq.

Brnjica Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VIII g.

CIL III 6297=8097.

Kastell am rechten Ufer des Brnjica-Flusses, ostwärts ein Wachturm, Gräber, Inschrift leg. VII Cl. (Kanitz a. O. identifiziert Brnjica nicht richtig mit NOVAE, s. d.), landeinwärts gegen Krivaja r. Kalkofen.

Kanitz, RSt 28; Swoboda 20; Garašanin 197; Limes I. 1961. 133; Vučković-Todorović, V. Congr. Limes 188.

Brodac Gornji Pann. Inf. (Jug. Bosn. i Herc., Brčko) III g.

Reste von Bauten.

WMBH 1899. 243–245., Članci... Ist. Bosne 1, 1957. 127–148. (Čremošnik).

BRUCLA (Aiud) Dac. Sup. (Rom. Cluj' Aiud) XII d'

Tab. Peut., Geogr. Rav. IV 7 (Brutia); CIL III 942–3.

Römische Siedlung an der Straße Dierna-Porolissum Mp. XII nach Apulum. Kleinere ländliche Siedlungen auch am linken Mureş-Ufer.

Neigebaur 193 sq.; Gooss 73., RE III 89. (Patsch); ÉTK 1889. 24., Marțian 9., EDR 1930. 113, 116, 122, 133; 1937. 300., AISC 1936–1940. 252, 285., SCŞ Cluj 1954.

502–504, n. 13., Apulum 1961. 276–280., St Cl. 1961. 134 sq., 139., Rep. Arh.

Brza Palanka s. *Egeta*

Bucerdea Vinoasă Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Alba) XII d.

CIL III 1149, 8064=12608.

Ländliche Siedlung, Grablöwen.

Gooss 68., Klio 1910. 504, Rep. Arh.

Bucium Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Orăştie) XI c.

CIL III 1629, 17 c=8065, 22 g; 8074; 12608 g; 12614 c; 12574.

Steinlager der N(umerus) G(ermanicianorum) E(xploratum), mit der Aufgabe das Gebiet der einstigen dakischen Burgen zu überwachen, und ausgedehnte zivile Siedlung (ältere Literaturnachweise bei Orăştioara de Jos).

Neigebaur 94 sq.; Gooss 120 sq.; Jung, Fasten, 146 sq., 176; Klio 1910. 499, Nr. 2–3; AÉrt 1916. 33 sq.; Daicovicu-Ferenczi, Aşez. dac., 6 sq., 108 sq.; MCA 1959. 350–353; Rep. Arh.

Bucium Dac. Sup. (Rom. Cluj, Cîmpeni) XI d.

CIL III 7831.

Am Berge Corabia und im Bergmassiv um ihn bedeutende Spuren von Goldgewinnung, Ansiedlung und Gräberfeld der Bergleute. Stollen, Gräber, Kanal und Wasserreservoir zum Waschen des goldhaltigen Gesteins, Grubenwerkzeuge, Grabinschrift und ein Altar mit Inschrift in griechischer Sprache, geweiht dem Zeus Kymistenos. Spuren einer Römerstraße und Münzfund.

MCC 1856. 131., Téglás, Aranybányászat I 44–50., AK 1890. 1–44., AÉrt 1893. 140, 408–412., Christescu, Viața ec. 19 sq.; AISC 1936–1940. 160–173., Dacia 1937–1940. 301., Sargetia 1941. 91–105., Daicovicu 120. sq.; Dacia 1957. 214., Ist. Rom. I 392. (Macrea); Rep. Arh.

Buciumi Dac. Por. (Rom. Cluj, Zălau) XI b.

CIL III 842, 1633, 5=8074, 22 a, 7645;

Inscr. Rom. (Unveröffentlichte Inschrift zu Ehren Caracallas).

Lager der coh. II Aug. Nervia Pacensis milliaria Brittonum und Zivilsiedlung. Spuren der Römerstraße und im Meseş-Gebirge zwei Wachttürme aus Stein.

Torma, Adalék 11–12, 21, 35., Limes 75, 116, 119., Jung, Fasten 1894. 121, 134., Klio 1910. 500., AISC 1928–1932. 107 sq.; 1933–1935. 255., AÉrt 1944–45. 144., SCIV 1959. 305–319; 1964. 561., 1965. 598., Dacia 1964. 396., AMNap 1964. 351., Rev. Muz. 1965. 434., Rep. Arh.

Bučje Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) IX h.

Spuren der Erzgewinnung.
Kanitz, RSt 93.

Bucova Dac. Sup. (Rom. Banat, Caransebeş) X e.
CIL III 6271, 7916, 7987.

Ländliche Siedlung mit Grundmauern von Gebäuden und Marmorsteinbruch, für den Bedarf von Sarmizegetusa.

Gooss 68., AK 1886; AAnz. 1919. Bbl. 299., Dacia 1924. 243., Christescu, Viața ec. 37 sq.

Bucuresci Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Brad) X d.
Spuren römischer Goldgewinnung (?).
FIÉ 1910. 380.

Budajenő Pann. Inf. (Ung. Pest) II a.
Siedlung.
AÉrt 1954. 75., Soproni, Pest 42., Thomas, 214.

Budakalász Pann. Inf. (Ung. Pest) III a.
Siedlung, kleine Festung, Wachturm, Meilenstein, Straße.

TBM 1934. 7 sq.; Graf 100., BpR 1937. 271., Paulovics, Il limes Romano 11., Bud. Tört. I.² 756., Ant. Hung. 1948. 112., AÉrt 1954. 75., 1956. 94, 98., Soproni, Pest 37, 141, 275., Thomas, 214 sq.

Budakeszi Pann. Inf. (Ung. Pest) II a–b.

CIL III 3447.

Siedlung, Gräberfelder.

AK 1864. 121 sq.; 1877. 3., AÉrt 1881. XXI; Soproni, Pest 42., Thomas, 216.

BUDALIA (Martinci) Pann. Inf. (Jug. Vojv., Sremska Mitrovica) III f.
It. Ant. 268, 1 (Budalia); It. Hieros. 563, 6 (mutatio Vedulia). Eutrop. IX 4. (Geburtsort des Kaisers Decius).

Kleinfunde.

VHAD 1890. 96; RE III 988 (Patsch); Graf 54; Garašanin 227.

Budaörs Pann. Inf. (Ung. Pest) II b.
CIL III 3383–84.

Siedlung, Mithräum, Grab.

AÉrt 1895. 375., Graf 127 sq.; Soproni, Pest 41., AÉrt 1959. 210., 1960. 210., 1964. 254.

Budapest s. *Aquincum, Contra Aquincum, Trans Aquincum.*

Budapest-Albertfalva Pann. Inf. (Ung. Budapest) III b.

CIL XVI 175.

Auxiliarlager, canabae, Töpferei des Hilarus. Militärdiplom a. d. J. 139.

Ant. Hung. 1948. 92 sq.; 1949. 49 sq.; AÉrt 1954. 10 sq.; 1956. 98., 1957. 85., 1958. 85, 203., 1961. 288., BpR. 19. 251., 21. 303., RE Suppl. IX. 635 (Mócsy), Atti del VII. Congr. Int. di Arch. Class. 1961. 137 sq.; Bp. Műemlékei II 1962. 519 sq.

Budapest-Békásmegyer s. *Vicus Vindonianus*

Budapest-Buda Pann. Inf. (Ung. Budapest) III a–b.

Wachttürme im Bereich der Gasfabrik, auf dem Testvérhegy, Bem tér, Lánchíd-utca, im Stadtviertel Tabán und auf dem Gellért-Berg, sowie auf der Margareteninsel. Auxiliarlager auf dem Bem tér. Mehrerenorts römische Gräber und Siedlungsspuren.

TBM 1936., Bud. Tört. I.² 750 sq.; Szi-lágyi, Aquincum 1956., Bp. Műemlékei I 24 sq.; II 157.

Budapest-Nagytétény s. *Campona*

- Budapest-Pest** Barb. (Ung. Budapest)
III a–b.
Wachttürme am linken Ufer der Donau, in Megyer, beim Parlament, neben der Kettenbrücke, Münzfund in der Lónyai-gasse (bis 395).
Bud. Tört. I² 750 sq.; Alföldi, Untergang I 38 sq.; Szilágyi, Aquincum 1956. 22.
- Bukovče** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zajecar) X h.
Procop. de aedif. IV 6, 18 *Μαρεβούργου, Σουβιάνα, Ἀρματα, Τιμένα, Θεωδωρούπολις, Στιλιβούργου, Ἀλικανιβούργου*.
In der Nähe ein Kastell auf der Lokalität »Četače« oder »Mogila«, Siedlungsreste auf der Lokalität »Selšte«, gegen das Dorf Kobišnica (s. d.), im Westen noch ein größeres Kastell mit Rundtürmen. Gräber, Reliefplatte mit Zeus, Adler und Dionysos, Münzdepot. In der Gegend wären die sieben, von Justinian erneuerten Kastelle zu suchen. Von hier die Straße über Fluß Timacus gegen Dorticum.
Kanitz, RSt 58., Kanitz, KS II 471., God. SKA 1931. 236., Spom. SKA 1931. 237, n. 630., Garašanin 155., Limes I. 1961. 142, T. 34, 4 (Petrović).
- Bulci** Dac. Sup. (Rom. Banat, Lipova) IX d.
CIL III 8064.
Militärposten auf dem Weg von Micia nach Pannonien mit gestempelten Ziegeln der Leg. XIII Gem. und Spuren einer Römerstraße.
AK 1868. 191., Milleker II 16., Apulum 1939–1942. 104., Borza, Banatul în timpul romanilor 1943. 79.
- Bumbești** Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Tg. Jiu) XI f.
CIL III 14485 a., CIL XVI 57.
Lager (167 × 88), canabae.
BCMI 1940. 18–33., Tudor, Oltenia 221.
- BURGENAE (Novi Banovci)** Pann. Inf. (Jug. Vojv., Sremska Mitrovica) V g.
Tab. Peut. VI 4 (Burgenis); Not. Dign. occ. XXXII 5, 24 (cuneus equitum Constantianorum, Burgenas); 18, 37 (equites Dalmatae, Burgentas, praefectus legionis quintae Ioviae, Burgenas); Ziegel: CL(assis) F(lavia) P(annonica); CIL III 13356–58, 13393, 13395, 13447⁹, 13552⁸², 14137¹, 15175^{2–3}.
Kastell und canabae. Gräber, Münzen.
RE III 1062; VHAD 1895. 172–180; 1901. 156, 168; 1913/14. 211 u. passim; Glas. Novi Sad 1930. 5; Graf 115; Garašanin 231; Limes I. 1961. 87, 93–95, 102–103; ILJ n. 279.
- Burila Mare** Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Vinju Mare) X h.
Hügelgräber, Straßenspuren.
Tudor, Oltenia 181.
- BUSTRICIUS fl.** Pann.
Geogr. Rav. 218, 18.
Unidentifizierbarer Fluß in Pannonien.
RE III 1077 sq. (Patsch), RE Suppl. IX 525 (Mócsy).
- Butoiești** s. *Admutrium*
- Buziaș** Dac. Sup. (Rom. Banat, Lugoj) VIII e.
Badeort mit Mineralquellen, Grundmauern von Gebäuden, Wasserleitungen, Steindenkmäler, Ziegel, Münzen.
MCC 1865. Bbl. XXXV.; Milleker II 16.
- Căbești** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Ilia) X d.
Wasserleitung aus gebrannten Tonröhren, Steinbruch.
Sargetia 1937. 79–82.
- Cacova** Dac. Sup. (Rom. Cluj, Aiud) XII d.
Spuren von römischen Ziegelbauten.
AFM 1901. 141, 552.; Rep. Arh.
- Căianu** Dac. Por. (Rom. Cluj, Gherla) XII c.
CIL III 7655.
Ländliche Siedlung, Asklepios-Altar.
Torma, Limes 18.
- Căinelu de Sus** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Brad) X d.
Mosaikziegel und Münzen.

Téglás, Hunyad vm. Tört. I 165., Marțian 120.

Călan s. *Aquae*

Călărăși Dac. Sup. (Rom. Cluj, Turda) XII d.

Mauerfundamente (villa rustica?); Grabmal mit Ziegelsarkophag, Spuren einer Römerstraße.

AÉrt 1913. 59–60.

CAMPONA (Budapest-Nagytétény) Pann. Inf. (Ung. Budapest) II b.

It. Ant. 245, 6.; Not. Dign. occ. 33, 35.; Opt. Porph. 6, 18; Zos. II 21; CIL III 3388 sq.; 3719, 10378.

Lager, canabae, Tempel des Mithras und des Mucapor, Meilenstein an der Straße Aquincum-Mursa (VIII Mp. ab Aqu.), Schatzfund von Bronzemünzen (10585 St., bis 333). Garnison der ala I Thracum, im 4. Jh. der equites Dalmatae.

RE II 1446 sq. (Patsch), Rivista Ital. di Num. 1921; Aevum 1934. 251., Graf 103 sq.; Paulovics, Il limes Romano 13 sq.; ds. Nagytétényi kutatások 1957., Cserey-Fülep, Nagytétény műemlékei 1957., RE Suppl. IX 636 (Mócsy).

CANDANUM Barb. (Ung.)

Ptolem. III 7, 2.

Unidentifizierbare Ortschaft auf jazygischen Gebiet im Barbaricum.

CAPUT BUBALI (Cornuțel) Dac. Sup. (Rom. Banat, Caransebeș) IX f.

Tab. Peut., Geogr. Rav. IV 14 (Gubali).

Straßenstation am Wege Lederata-Tibiscum, Mp. X vor Tibiscum. Viereckige Befestigung (in Cornuțel, zwischen Valeadeni und Delinești).

Milleker 19, 69., RE III 1565 (Patsch); AnBan. 1931. 125 sq.; Borza, Banatul în timpul romanilor 1943. 65–67., Rep. Arh.

Cărăciu Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Brad) X d.

Spuren von Goldgewinnung, Grubenwerkzeuge und wahrscheinlich Bergarbeitersiedlung.

Téglás, Hunyad vm. Tört. I 166 sq.; BKL 1906. 167, 472; 1910. 596.

Cărani Dac. Sup. (Rom. Banat, Timișoara) VII e.

Militärstation (?), Keramik, Ziegel mit dem Stempel der Leg. V Macedonica und römische Münzen.

Milleker II 47., Apulum 1939–1942. 105–109.

Caraula Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Băilești) XI h.

Keramik, Ziegel und verschiedene römische Gegenstände.

Tudor, Oltenia 183.

CARDABIACA s. *Gardellaca*

CARPATES m. Dac. Rom.

Ptolem. III 5, 6–20.

Gebirgszug im Osten und Süden Daziens. RE X 1999–2000 (Herrmann).

CARPI g. Pann. Inf. (Ung. Baranya) I d.

Aur. Vict., caes. 39, 43; Amm. Marc. 28, 1, 5; Eutrop. IX 25, 2.

Dakischer Stamm, 295 wurde ein Teil von Galerius in der Umgebung von Sopianae angesiedelt.

RE III 1608 (Patsch).

Cărpiniș Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Deva) XI e.

Steinbruch.

Téglás, Hunyad vm. Tört. I 118, 185.

Cartiu Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Tg. Jiu) XI f.

Gebäudereste.

Tudor, Oltenia 184.

Cartum Dac. Sup. (Rom. Cluj, Cîmpeni) XI d.

CIL III p. 936, cer. VI (a. 139).

Vicus oder statio in der Nähe von Alburnus Maior.

Rev. Ling. 1959. 164.

Cășei s. *Samum*

CASTELLUM VIXILLUM Pann. Inf.

CIL VI 2544=ILS 2066.

Unidentifizierbarer Lagerplatz.

CASTRA AD HERCULEM (Pilismarót)

Pann. Inf. (Ung. Komárom) II a.
It. Ant. 266, 12., Not. Dign. occ. 33, 32;
33, 46; CIL III 10597.

Lager, Gräberfeld, kleine Festung, 7
Wachttürme, im 4. Jh. Garnison der equites
Dalmatae und der auxilia Herculensia.

AÉrt 1907. 45 sq.; Graf 101 sq.; AAA
1952. 198., Soproni, Limes 134 sq.; AÉrt
1960. 236., FA 1960. 111 sq.; RE Suppl.
IX 637 (Mócsy).

CASTRA CONSTANTIA s. *Ulcisia castra***CASTRA MARGENSIA (Kulič)** Moes.

Sup. (Jug. Srbija, Smederevo) VI—VII g.
Not. Dign. or. XLI 24 (Auxilium Mar-
gense); Eunod. pan. MGM VII 210, 40.
(12, 63) (castellum); CIL III 14598 Cast-
(ra) Marg(ensia).

Ein polygonales spätantikes Kastell als
Befestigung auf dem linken Ufer des Mar-
gus-Moravaflusses, für die Stadt Margum
auf dem rechten Flußufer.

Kanitz, RSt 12., Spom. SKA 1909. n. 53=
JÖAI 1909. Beibl. 168. n. 29., Star. 1950.
169 (mit Skizze und Luftbild), Garašanin
181.

Cătunele Dac. Inf. später Dac. Malv.
(Rom. Olf., Baia de Aramă) X g.
Erdlager und Zivilniederlassung.
Tudor, Oltenia 179, 225.

Ceanu Mic Dac. Por. (Rom. Cluj, Turda)

XII c.
Ländliche Siedlung, Mithras-Altar und
Spuren einer Römerstraße.

Klio 1911. 502–503., MCA 1959. 877 sq.;
Rep. Arh.

CELAMANTIA (Iža-Leányvár) Barb.
(Tschechosl.) I a.

Ptolem. II 11, 30 (*Κελαμαντία*).

Gegenfestung von Brigetio am linken
Donauufer.

RE III 1867 (Ihm); KME 1907–1909.,
Tóth-Kurucz, Római nyomok a pannóniai
Duna-limes balpartján 1914., Dobias, II
limes romano nelle terre della Repubblica
Cecoslovacca 1938., Ondrouch, Limes Ro-

manus na Slovensku 1938., Svoboda,
Římský tábor u Leányváru 1957., Archeo-
logické Rozhledy 1958. 548; Historica
1959. 299 sq.; RE IX Suppl. 641 (Mócsy).

CELENA (Orolík?) Pann. Inf. (Jug.
Hrvat., Vinkovci) II—III f.

It. Hieros. 563, 3 (mutatio Celena);
Tab. Peut. VI 3 (Causilena); Geogr. Rav.
IV 19 (Ausilena).

Straßenstation. Mögliche Lokalisierung
auch nach Djeletovci (s. d.).

Katancsich, Orbis antiquus I 327.,
RAD JAZU 1873. 93, 119., MGGW 1880.
498., RE III 1868 s. v. (Patsch), Pichler,
Austria Romana 128 (C=Djeletovci), Graf
54 (C.=Orolík).

Čelije Dalm. (Jug. Srbija, Valjevo)

V h.

Reste mehrerer Bauanlagen, Ziegel, Mün-
zen, Straßenspuren. In älterer Literatur
vielleicht verwechselt mit Slovac (s. d.).

Arh. Spom. II 36.

Cenad Dac. Sup. (Rom. Banat, Sînicol-
aul Mare) VI d.

CIL III 1629=p. 1018, 8065,20, 6272.

Militärstation an der Straße längs des
Mureş von Micia nach Partiscum, mit Ge-
bäuderuinen, eine Inschrift, Ziegel der leg.
XIII Gem. und einer mit dem Stempel
Sisc(ia), Steindenkmäler, kleine Gegen-
stände und römische Münzen.

Milleker II 17–18, 118., III 209., CNA
1923. 10–12; Apulum 1939–1942. 104, 109;
Dacia 1941–44. 551–553; Rep. Arh.

CENTUM PUTEA (Surducu Mare) Dac.
Sup. (Rom. Banat, Oravița) VIII f.

Tab. Peut., Geogr. Rav. IV 14 (Cano-
nia Potula).

Lager (160 × 130 m), Ziegel und Dach-
ziegel mit dem Stempel LEG. IIII FF.,
Necropole, Spuren der Römerstraße Led-
rata-Tibiscum.

Milleker II 66., III 253 sq.; RE III 1935
(Patsch), XXII 1189 (Daicovičiu); Borza,
Banatul în timpul romanilor 1943. 61–
63.

- Cerățul** *Dac. Inf.* später *Dac. Malv.* (Rom. Oltenia, Segarcea) XII h.
Neununddreißig Münzen aus dem 2. Jahrhundert.
Tudor, Oltenia 103.
- Čerević** *Pann. Inf.* (Jug. Vojv., Novi Sad) IV f.
Ziegelstempel. Statuenfragmente. Inschrift.
VHAD 1882., Garašanin 223.
- Cerneți** *Dac. Inf.* später *Dac. Malv.* (Rom. Oltenia, Tr. Severin) X g.
Reste von römischen Mauern und Keramik.
Tudor, Oltenia 180.
- CERTIAE (Romita)** *Dac. Por.* (Rom. Cluj, Zälau) XI b.
Tab. Peut. (Cersie); Geogr. Rav. IV 7 (Certie); CIL III 839, 7643.
Lager der Kohorte II Britannica und Statio auf dem Weg von Napoca, Mp. IIII vor Porolissum.
RE III 1986 (Patsch); Torma, Adalék 14–15; Limes 119, 127; Dacia 1937–1940. 322., Közl. 1943. 96; Rep. Arh.
- CERTISSA (Štrbinci)** *Pann. Inf.* (Jug. Hrvat., Osijek) I–II f.
Ptolem. geogr. II 16, 6 (*Κέρτισσα*); It. Ant. 260, 9 (Cirtisia); Tab. Peut. VI 2 (Certis); Geogr. Rav. IV 19 (Certisiam).
Südlich von Djakovo, auf zwei Anhöhen Reste der Mauern beim Ackern. Architekturreste mit Mosaik, Ziegel, Münzen, Gemmen, Fibeln, Glas, Gräber.
Katancsich, Orbis antiquus I 330., RAD JAZU 1873. 93, 123, 126, 127., AEM 1880. 100., MGGW 1880. 498., RE III 1987 s. v. (Patsch), VHAD 1901. 137–139., Graf 53., Dekker, Djakovo i njegova okolica 1959. 31, 57.
- Česavska Reka** s. *Novae*
- Cetate** *Dac. Inf.* später *Dac. Malv.* (Rom. Oltenia, Calafat) XI h.
Siedlung. Sarkophagdeckel. Zwischen Ce-
- tate und Calafat hat man einen Geldschatz gefunden (heute verloren).
Tudor, Oltenia 24, 182.
- Cetea** *Dac. Sup.* (Rom. Hunedoara, Alba) XII d.
Ländliche Siedlung über einer älteren dakischen Siedlung. Gräberfeld.
EM 1879. 32., AFM 1901. 149. sq.; 540, 553; SCȘ Cluj 1954. 504., Rep. Arh.
- Cheia** *Dac. Por.* (Rom. Cluj, Turda) XII c.
CIL III 7673, 7707.
Ländliche Siedlung und östlich der Thor-daer Schlucht (Cheile Turzii) Steinbrüche für den Bedarf des Lagers und der Stadt Potaissa.
Neigebaur 196., Orbán, Székelyföld V 161., AEM 1879. 102., Torda város 1889. 51, 399–400., Gooss 92., AÉrt 1889. 289–295., 1908. 361., Christescu, Viața ec. 39–41.
- Chlaba** *Barb.* (Tschechosl.) II a.
Römischer Wachturm.
Arch. Dokum. Nitra.
- Cib** *Dac. Sup.* (Rom. Hunedoara, Alba) XI d.
Spuren von Ausbeutung der Goldbergwerke, Grubenwerkzeuge.
JCC 1856, 16., JSKV 1899. 39.
- CIBALAE (Vinkovci)** *Pann. Inf.* (Jug. Hrvat., Vinkovci) II f.
Ptolem. II 16, 7 (*Κιβάλαις*); It. Ant. 131, 2 (Cibalis civitas); 232, 5 (Cibalis); 261, 1.; 267, 2.; 268, 4.; It. Hieros. 563, 2 (civitas Cibalis); Geogr. Rav. IV 19 (Cibalis); Aur. Vict. ep. 41, 5; 45, 2; Eutrop. X 5., Amm. Marc. 30, 7, 2., Oros. VII 28., Philostorg. eccl. h. VIII 16., Socrat. h. e. IV 1., Sozom. h. e. I 6., Zosim. II 18, 2.; 4, 19, 1.; 2, 48, 3; 49, 4; III 36, 2; Anon. Vales. 16., CIL III 3267 (dec. mun. Cib); 10253 (Cibal); 14038 (col. CB); 3268, 10251–10254, 13360, 13361.
Municipium, wichtige Basis für Limeskastelle, Straßenknotenpunkt, Inschriften.

Reste von Monumentalbauten, Thermen, Wasserleitung, Gräber, Kleinfunde, Plastik, Bronze, Figlina. Im Jahr 314 Schlacht zwischen Constantin und Licinius, Christengemeinde.

Muratori, *Rerum Italic. script.* 1723, 353 (Cibalim), Katancsich, *Orbis Antiquus* I 327., RE III 2534–2535 s. v. (Patsch), VHAD 1902. 117–166., Seeck, *Geschichte des Unterganges d. antiken Welt* IV 110., RE XIII 1, 224 sq. s. v. Licinius (Seeck); Graf 53., *Limes I.* 1961. 61–65 (Korda), RE Suppl. IX. 599 (Mócsy), Šašel ILJ 283.

Cicău Dac. Sup. (Rom. Cluj, Aiud) XII d.

Reste einer ausgedehnten ländlichen Ansiedlung.

AÉrt 1911. 369 sq.; Marțian 166.

Ciclova Română Dac. Sup. (Rom. Banat, Oravița) VIII f.

Spuren von Ausbeutung der Eisengruben.

AÉrt 1888. 125., AK 1899. 99., Milleker II 19.

Ciglean Dac. Por. (Rom. Cluj, Zălau) XI b.

Unterbau eines römischen Turms.
UR 1882. 281., EM 1941. 212.

Cigmău Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Orăștie) XI e.

CIL III 8045, 14 h., 8074, 29., 8075, 32., 8077, 12573.

Steinlager der *Pedites Singulares* an der Straße nach Apulum, neben der Zivilnielerlassung Germisara.

Király, *Dacia* I 353, 346, II 15 sq.; Klio 1910. 501; 1911. 509., CCRH 1956. 57 sqq.

CIMBRIANA Pann. Sup. (Ung. Veszprém) I b.

It. Ant. 267, 8.

Statio an der Straße *Sopianae*—*Arrabona*. Nicht identifizierbar (vielleicht *Litér*, s. d.).

RE III 2553 Nr. 2. (Patsch).

Cîmpeni Dac. Sup. (Rom. Cluj, Cîmpeni) XI d.

Spuren von Goldwäscherei.

Gooss 114., Christescu, *Viața ec.* 12.

Cinciș Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Hunedoara) X e.

Villa rustica und Necropole aus dem 2–3. Jh.

ACMIT 1929. 306–307., AMNap 1965. 163–192.

Cioara Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Orăștie) XI e.

Einzelfunde kleiner Bronzegegenstände und römischer Münzen.

AK 1866. 149 sq.; BKL 1912. 227–38; Rep. Arh.

Ciopea Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Hațeg) X e.

Grundmauern von Gebäuden.

Gooss 70., HTRTE 1904–1905. 136., BKL 1912. 227–238.

Cioroiu Nou Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Băilești) XI h.

Befestigte Siedlung (130 × 244), Villa rustica, Töpferofen, Inschriften.

Tudor, *Oltenia* 176–178, 422–423., *Latomus* 1966. 847–854., *Apulum* 1967. 593–604.

Ciovirnișani Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Tr. Severin) X g.

Grabmal.

Tudor, *Oltenia* 180.

Cirjiți Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Simeria) X e.

Ländliche Siedlung und Steinbruch.

HTRTE 1885–1886. 25 sqq.; 1889–1890. 110., Marțian 129.

Cîrnești Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Hațeg) X e.

Ländliche Siedlung und Straßenspuren.

Gooss 87., JSKV 1899. 42., Christescu, *Viața ec.* 102.

CIRPI (Dunabogdány) Pann. Inf. (Ung. Pest) III a.

Ptol. 2, 11, 5; 2, 15, 4; 3, 7, 1 (*Κάρπις*); It. Ant. 266, 11 (*Cirpi mansio*); Not. Dign.

occ. 33, 23, 49 und 56 (Cirpe); CIL III 3646–3647, 10580, 10583, 10589, 10591, 10679–10681, 13387–13389.

Lager, canabae, Wachturm, Garnison der coh. XVIII Vol. c. R., später der coh. Alpinorum, im 4. Jh. der equites Dalmatae, auxilia Fortensia und des praef. leg. II adi.

AÉrt 1877. 73., RE III 2585 sq. (Patsch); AH 1933., Aevum 1934. 242., Graf 101., Paulovics, Il limes Romano 9., AAA 1952. 196., Soproni, Pest I 38, II 340 sq.; RE Suppl. IX 635 (Mócsy), FA 1964. 33 sq.

Cirşu Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Baia de Aramă) X g. Bergwerke.

Tudor, Oltenia 179.

Ciugud Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Alba) XII d.

Ländliche Siedlung.

Apulum 1946–1948. 20., MCA 1957. 351., Rep. Arh.

Ciugudu de Sus Dac. Sup. (Rom. Cluj, Aiud) XII d.

Ländliche Siedlung.

AÉrt 1911. 436–437.

Ciuguzel Dac. Sup. (Rom. Cluj, Aiud) XII d.

Ländliche Siedlung.

AFM 1901. 141, 541.

Ciumăfaia Dac. Por. (Rom. Cluj, Gherla) XII c.

Villa rustica.

Dolg. Cluj 1911. 260–268., EM 1944. 40., AISC 1944–1948. 227–232., Székely, Notice sur l'histoire de la Dacie 1946. 5–8., Rep. Arh.

Ciumbrud Dac. Sup. (Rom. Cluj, Aiud) XII d.

Ländliche Siedlung.

MCA 1959. 606, 614., Probl. Muz. 1960. 241.

Ciunga Dac. Sup. (Rom. Cluj, Aiud) XII d.

Dako-römische Siedlung.

AMNap 1964. 353., Protase, Problema continuității în Dacia ... 1966. 31., Rep. Arh.

CLEVORA (Mala Kamenica) Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) IX h.

Tab. Peut. VII (Clevora); Geogr. Rav. IV 7 (Clebora).

Zwei Kastelle, Straßenspuren.

Kanitz, RSt 54., Kanitz, QS II 456., Garašanin 157.

Clopotiva Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Haţeg) X f.

Ländliche Siedlung und eine Wasserleitung, die Sarmizegetusa versorgte.

Neigebaur 70., Gooss 87.

Cluj s. *Napoca*

Cojocna Dac. Por. (Rom. Cluj, Cluj) XII c.

Zur Römerzeit ausgebeutete Salzbergwerke.

Gooss 88., Marţian 190., Christescu, Viaţa ec. 50.

Čoka Njalsa s. *Pesača reka*.

Comărnicele Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Orăştie) XI e.

Zwei römische Erdlager aus der Zeit der dakischen Eroberungskriege.

AÉrt 1914. 521., JRS 1917. 77., 1920. 17., Dacia 1937–1940. 311., Sargetia 1941. 144., Daicovicu-Ferenczi, Aşez. dac. 44, 114., MCA 1962. 474., Rep. Arh.

COMMERCIUM BURGUS Pann. Inf. (Ung. Komárom) II a.

CIL III 3653=ILS 762.

Name des 371 erbauten burgus in der Umgebung von Esztergom (Solva).

CONFLUENTES (Beograd Novi) Pann. Inf. (Jug. Srbija, Beograd) V g.

Tab. Peut. VI 5 (Confluentibus); Geogr. Rav. IV 19 (Confluentes).

Brückenkopf zwischen Taurunum (Zemun) und Singidunum (Beograd).

RE IV 873 (Patsch); Graf 58., Limes I. 1961. 96.

CONTRA-AQUINCUM (Budapest, Március 15 Platz) Barb. (Ung. Budapest)

III b.

Fasti Hidatiani a. 294 (contra Acinco); Not. Dign. occ. 33, 48 (contra Acinco in Barbarico); CIL III 3467, 3603, 10431, 14349 1,3,5,6,10, 14351 1, 14352 2-3, 14353 1.

Gegenfestung am linken Donauufer.

Nagy, Az Eskü téri római erőd, Pest város őse, 1946; BpR. 15. 359; RE Suppl. IX. 642 (Mócsy).

CONTRA FLORENTIAM (Dunafalva) Pann. Inf. (Ung. Baranya) II d.

Not. Dign. occ. 33, 44; CIL III 10277-10279.

Castellum, im 4. Jh. Station der equites sagittarii.

Graf 134., FA 1958. 89-104., AÉrt 1959. 206., RE Suppl. IX 391 sq. (Fitz).

CONTRA HERCULIA Barb. (Ung.)

Not. Dign. occ. 33, 27 (Conradcuha).

Unidentifizierbarer Lagerplatz am linken Donauufer (s. Szob), im 4. Jh. Station des cuneus equitum Stablesianorum.

RE VIII 613 (Patsch).

CONTRA TAUTANTUM Barb. (Ung.)

Not. Dign. occ. 33, 55.

Unidentifizierbarer Lagerplatz in der Provinz Valeria. Im 4. Jh. Station des praefectus legionis secundae adiutricis.

RE V A 73 (Fluss).

Copăceni Dac. Por. (Rom. Cluj, Turda)

XII c.

CIL III 8066.

Römische Siedlung und Wasserleitung, ausgehend von einer gefaßten Quelle (ein in den Felsen gehauenes Bassin und ein Bassin aus Stein), die das Wasser in das Legionslager von Potaiassa leitete.

Király, Dacia II 26., Klio 1911. 502., Rep. Arh.

CORNACATES Pann. Inf. (Jug., Hrvatska, Vojv.) I-II. g/f

Plin. nat. hist. III 148 Cornacates.; Not. Dign. occ. V. 122, 272 Corniacenses;

VII 102 Cornacenses; Militärdiplom vom J. 54.

CIL XVI 2 = CIL III p. 2328⁶⁴ n. CI. Pannonischer Stamm.

RAD JAZU 1873. 102.; RE IV 1246. (Patsch); Graf 21, 32¹, 113.; Mócsy, Bevölkerung 76.; RE Suppl. IX. 605, 609 (Mócsy).

CORNACUM (Sotin) Pann. Inf. (Jug. Hrvat., Vinkovci) III f.

Ptolem. geogr. II 15,1 (*Kógvaxov*); It. Ant. 243, 3 (Cornaco); Tab. Peut. VI 2 (Cornaco); Not. Dign. occ. 32, 3 (Cornaco); 32, 12 (Cornaco); 32, 22 (cuneus equitum scutariorum Cornacii); 32, 31 (equites Dalmatae Cornaco), Geogr. Rav. IV 20 (Cornacum).

Kastell. Ziegel mit Stempeln, Gräber, viele Münzen, Waffen. Fragmente eines Schuppenpanzers, eiserne Gesichtsmaske als Teil eines Helmes, Kleinfunde, Sigillata.

Katancsich, Orbis antiquus I 321., Holder, Alt-Celtischer Sprachschatz I 1129., VHAD 1901. 139-145., RE IV 1246 sq. s. v. (Patsch), Graf 113., Limes I. 1961. 60 (Korda), 20 (Klemenc), RE Suppl. IX 651 (Mócsy).

Cornești Dac. Por. (Rom. Cluj, Turda)

XII c.

Erdbefestigung, Ziegel und Kleinfunde. Orbán, Székelyföld V 161., AÉrt 1914. 57.

Cornuțel s. *Caput Bubali***Coronini** Dac. Sup. (Rom. Banat, Moldova Nouă) VIII g.

Ländliche Siedlung.

Milleker II 17., III 208. sq.; AÉrt 1904. 94., An. Ban. 1930. 131.

Corpadea Dac. Por. (Rom. Cluj, Cluj)

XII c.

Ländliche Siedlung.

Rep. Arh.

Čortanovci Pann. Inf. (Jug. Vojv., Novi Sad) IV-V f.

Mauerreste, Münzdepot (2500 denare).

- God. SKA 1933. 255., Garašanin 255., Limes I. 1961. 89.
- Costești** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Orăștie) XI e.
In der Nähe der dakischen Burg eine römische Erdbefestigung aus der Zeit der Eroberungskriege.
Daicoviciu-Ferenczi, Așez. dac. 18 sq.
- Crăgulești** Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Tr. Severin) X g.
Straßenspuren.
Tudor, Oltenia 180.
- Crăguș** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Hațeg) X e.
Grundmauern von Gebäuden.
Rep. Arh.
- Craiova** s. *Pelendava*
- Creaca** Dac. Por. (Rom. Cluj, Zălau) XI b.
Steinbruch.
AÉrt 1898. 118–124., Christescu, Viața ec. 42–43., EM 1941. 199.
- Cricău** s. Tibru
- Criciova** Dac. Sup. (Rom. Banat, Lugoj) IX e.
Römische Niederlassung mit Steingebäuden und Eisenbergbau.
An. Ban. 1930. 12–15.
- Criscior** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Brad) X d.
Bergbau und Eisenmörser, wahrscheinlich zum Goldwaschen.
Gooss 65., Király, Apulum... 375–376.
- CRISIA fl.** (Crișul Repede?) Dac. XI c–VII c.
Iord. Get 113., Geogr. Rav. IV 14 (Gresia).
RE VII 1881 (Patsch); Cerc. Ling. 1957. 262.
- CRISPIANA** Pann. Sup. (Ung. Veszprém) I b.
It. Ant. 267, 9.
- Station an der Straße Sopianae-Arrabona nicht genau identifizierbar.
RE IV 1719 (Patsch).
- Crivina** Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Vinju Mare) X h.
Mauer- und Straßenspuren.
Tudor, Oltenia 181.
- Crni Vrh** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) VIII h.
Am Westabhange des Berges (1027 m) alte Schlackenhalde.
Kanitz, RSt 93.
- CRUMERUM (Nyergesújfalu)** Pann. Inf. (Ung. Komárom) II a.
Ptol. II 11, 5., 15, 4 (*Κοῦρα*), It. Ant. 246, 2, 266, 8; Not. Dign. occ. 33, 30., CIL III 3662–3666, 10602.
Lager, Straße, Meilenstein, Wachturm, Station der coh. V Callaeorum Lucensium und im 4. Jh. der equites promoti.
RE IV 1726 (Patsch), EÉ 1934. 45 sq.; Graf 94., AAA 1952., 200., AÉrt 1957. 86., 1960. 209, 234., 1961. 23, 26 sq.
- Crvena Crkva** Dac. Sup. (Jug. Vojv., Pančevo) VII g.
Kleinfunde, Straßenspuren.
Milleker II 84., Vojvodina I 80., Garašanin 219.
- Csabdi** Pann. Inf. (Ung. Fejér) II a.
CIL XVI 178=An.Ép. 1947. 135.
Gebäudereste, Militärdiplom (19. 7. 146).
MM 1946. 57–66., SzSz 1955. 76.
- Csajág** Pann. Sup. (Ung. Veszprém) I b.
Siedlung.
Laczkó-Rhé 8; Kuzsinszky 204., Graf 156., Thomas 27.
- Csákberény** Pann. Inf. (Ung. Fejér) I b.
An.Ép. 1909. 143.
Siedlung, Bad.
AÉrt 1907. 234–235., SzSz 1935. 86, 97, 101., Graf 127., Thomas 273–274.
- Csákvár** s. *Floriana*

- Császár** Pann. Sup. (Ung. Komárom) I a.
CIL III 15188¹⁻⁴.
Siedlung, Gräberfeld.
AÉrt 1935. 82 sq.; Graf 126 sq., 122.,
AÉrt 1955. 177 sq.
- Csép** Pann. Sup. (Ung. Komárom) I a.
Siedlung.
AÉrt 1870. 219 sq.
- Cserkút** Pann. Inf. (Ung. Baranya) I d.
Siedlung.
AEM 1879. 159., Pann. Sacra 42., PMÉ
1939/1940. 34.
- Csetény** Pann. Sup. (Ung. Veszprém) I b.
CIL III 4268.
Siedlung, Grab.
Faller, Csetény község monográfiája 5.,
Veszprémi Múzeum Évi Jelentése 1928/
1929., Graf 156.
- Csobánka** Pann. Inf. (Ung. Pest) II a.
CIL III 10571.
Siedlung, Grab, Töpferöfen.
Soproni, Pest 40.
- Csősz** Pann. Inf. (Ung. Fejér) I b.
Ziegelgrab.
MKÉ 1912. 179., SzSz 1932/1933. 63.
- CUCCIUM (Ilok)** Pann. Inf. (Jug. Hrvat.,
Vinkovci) III f.
It. Ant. 243, 2 (Cucci); Tab. Peut. VI 3
(Cuccio); Not. Dign. occ. 32, 6, 13 (Cuccis);
32, 15 (cuneus equitum promotorum);
32, 32 (equites sagittarii Cuccis); Geogr.
Rav. IV 20 (Catio); CIL III 3264, 15138^e.
Architekturreste, Gräber, Grabsteine,
Kleinfunde, weiter gegen Osten zwischen
Ilok und Susek Dianatempel.
Marsigli, Danubius II 1726 13, 21., Ka-
tancsich, Orbis antiquus I 321., Müller,
Die Donau vom Ursprunge bis zu den
Mündungen II 1841. 132., RAD JAZU
1873. 93, 114, 122, 125., VHAD 1901.
145-147., RE IV 1738 sq. s. v. (Patsch).,
Graf 114., Limes I, 1961. 20. (Klemenc).
- CUPPAE (Golubac)** Moes. Sup. (Jug.
Srbija, Požarevac) VIII g.
It. Ant. 217, 6 (Cuppe); Tab. Peut. VII
3 (vico Cuppe); Not. Dign. or. XLI 19, 25,
32 (Cuppis); Geogr. Rav. IV 7., Cod. Ius-
tin. 8, 45, 28., Procop. de aedif. IV 6.
(Κούπος); CIL III 13815 a (leg. IIII F. F.
Cupp.); CIL III 6297=8097.
Spuren der Bauten und Reste eines Ka-
stells, Inschriften.
Kanitiz, RSt 24-26. Abb. 10., Swoboda
10., Garašanin 198., Limes I. 1961. 133. T.
XXX 2., Vučković-Todorović, V Congr.
Limes 188.
- Cuptoare** Dac. Sup. (Rom. Banat, Re-
șița) VIII f.
Zwei römische, kaiserzeitliche Münz-
funde (2-3. Jh.).
Milleker II 41. sq.; Berkeszi 25 sq.
- CUSUM (Petrovaradin)** Pann. Inf. (Jug.
Vojv., Novi Sad) IV f.
It. Ant. 242, 2 (Cusi); Tab. Peut. VI 3
(Cusum); Not. Dign. occ. XXXII 15
(Cusi); 34 (equites Dalmatae Cusi); Geogr.
Rav. IV 20 (Usum); CIL III 3700-3703
(Cusum).
Lager. Meilensteine, Mithrasinschrift.
REIV 1904., (Patsch)., Glas. Novi Sad 1930.
6-8., Vojvodina I 73 (Vulić); Graf 114.,
Garašanin 222., RVM 1952. 15.
- Cuzăplac** Dac. Por. (Rom. Cluj, Huedin)
XI c.
Ländliche Siedlung und Straßenspuren.
Torma, Limes 29, 63, 115.
- Dabravine** Dalm. (Jug. Bosn. i Herz.,
Sarajevo) I.h.
Inschriftenfragmente und Baureste als
Spolien in den Mauern einer frühchristli-
chen Basilika.
WMBH 1894. 73-86., GZM 1914. 223-
226., Sergejevski, Basilika u Dabravini
1956., Pašalić 47., Šašel, ILJ 165-166.
- Daia Română** Dac. Sup. (Rom. Hune-
doara, Sebeș) XII d.
CIL III 7788., Inscr. Rom.

- Ländliche Siedlung.
EM 1888. 59., AFM 1901. 482., Rep. Arh.
- Dalboșet** *Dac. Sup. (Rom. Banat, Bozovici)* VIII g.
Römisches Lager und Spuren einer gepflasterten Römerstraße.
Milleker II 42., III 210., ACMIT 1929. 314 sq.; An. Ban. 1930. 21 sq.; 131, 133., 1931. 131., Rep. Arh.
- Dalj** s. *Teutiburgium*
- Dalmand-Felsőleperd** *Pann. Inf. (Ung. Tolna)* I d.
Siedlung, Straße, Grabinschrift.
AÉrt. 1890. 235., Wosinszky II 772., Graf 119.
- DANUBIUS fl. (Duna, Dunav, Dunărea)** *Pann. Dac. Moes. (Tschechoslowakei, Ungarn, Jugoslawien, Rumänien, Bulgarien)*
Bei den Auctoren und an Inschriften passim.
Der große Limes-Strom des Imperiums im Norden und Nordosten. I–XII a–h.
RE IV 2103 sq. (Brandis), Thes. I. lat., Onom. III 36 sq.; TIR L 33 (Tergeste) 35.
- Davidovac** *Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar)* X g.
Ein mächtiges Kastell mit starken Mauern.
Kanitz, RSt 49. Abb. 31., Kanitz, KS II 494., Garašanin 147.
- Debrc** *Pann. Inf. (Jug. Srbija, Šabac)* IV g.
Reste eines Kastells.
Kanitz, RSt 125., Kanitz, KS I 359., Garašanin 195., Arh. Spom. I 17. Fig. 5.
- Deč** *Pann. Inf. (Jug. Vojv., Sremska Mitrovica)* V g.
Kleinfunde.
Garašanin 219.
- Decea** *Dac. Sup. (Rom. Cluj, Aiud)* XII d.
CIL III 12547–8.
Ländliche Siedlung und ein Mithraeum.
- AFM 1901. 151, 546., Vermaseren 1930–1932., Rep. Arh.
- Dég** *Pann. Inf. (Ung. Fejér)* I c.
Siedlungen.
Laczkó-Rhé, 8–9., Graf 120.
- Dej** *Dac. Por. (Rom. Cluj)* XII b.
Spuren der Römerstraße und Steinbrücke über den Someș (Samus).
Gooss 70 sq.; AAnz. 1905. 102., Marțian 225., AÉrt 1944–45. 132.
- Delinești** s. *Caput Bubali*
- Denta** *Dac. Sup. (Rom. Banat, Deta)* VII f.
Archäologische Einzelfunde, welche aus einer Zivil- oder Militärsiedlung stammen könnten.
Milleker II 19 sq.; Patsch, Beiträge II 202 sqq.; An. Ban. 1930. 3., Apulum 1939–1942. 106; Rep. Arh.
- Deta** *Dac. Sup. (Rom. Banat)* VII f.
Römerzeitliche Niederlassung mit Keramik, Schmuckgegenständen und Münzen aus der Kaiserzeit.
Milleker III 210 sqq.; AÉrt 1906. 80.
- DEUSARA** *Dac. Sup. (Rom. Cluj, Cîmpeni)* XI d.
CIL III. p. 931, cer. III (a. 162), 951. cer. XIII (164?).
Vicus in der Nähe von Alburnus Maior.
Rev. Ling. 1959. 164.
- Deva** *Dac. Sup. (Rom. Hunedoara)* X e.
CIL III 12655.
Ländliche Siedlung mit Grundmauern, Steinbruch.
Gooss 71., Téglás, Aranybányászat II 62., AÉrt 1889. 390 sq.; Christescu, Viața ec. 38. sq.; Rep. Arh.
- Dezmir** *Dac. Por. (Rom. Cluj, Cluj)* XII c.
CIL III 7661.
Ländliche Siedlung an der Römerstraße und eine villa rustica.

Gooss 71., Torma, Limes 17., Dolg. Cluj 1911. 106–110.

DIERNA (Orșova) Dac. Sup. (Rom. Banat) IX g.

Ptolem. III 8, 10 (*Διέρνα*); Ulpian. 15, 1, 8. 9 (Zerna?); Tab. Peut. (Tierna); Not. Dign. or. 42, 37 (Zerna); Procop. de aed. IV 6 (*Ζερνν*); CIL III 1568 (Tsierna); 1703a., 6276–7, 6286 3–4, 6, 8064 13, 8074 10, 8075 42, 8277 2 a–b, 14468 (Dierna). Inscr. Rom.

Stadt am Donauufer, municipium (zur Zeit Sept. Severus, wahrscheinlich fälschlich Zernensium colonia a divo Traiano deducta iuris italici est), statio portorii, wichtiges Handels- und Produktionszentrum (Ziegeleien), kleiner Hafen an der Donau, Anfang der Straße nach Tibiscum-Sarmizegetusa. Die Stadt besteht auch im constantinischen Zeitalter bis zur Zeit Justinians.

RE V 1476 (Patsch); Milleker II 51–53, III 235–244., Berkeszi 29 sq.; MKĚ 1908. 14–20., Klio 1911. 508, 510., ARMSI 1913. 42, 50 (Pârvan); JÖAI 1930. 59., Anuarul Gimn. Orșova 1927. 6–7; 1938–1939. 21–26; 1942–1943. 6–10., AISC 1936–1940. 303., Daicoviciu 130., Omagiu C. Daicoviciu 234, 236., Vermaseren 2154., Ist. Rom. I 365 (Macrea), 406 (Tudor).. SCIV 1953. 784–788; 1965. 178 sq.; Rep. Arh.

Dilma Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Baia de Aramă) X g.
CIL III 13792.

Mauerreste und Gräberfeld.
Tudor, Oltenia 179.

Dimnići Dalm. (Jug. Bosn. i Herc., Tuzla) III h.
Römische Gräber und Monumente.
WMBH 1893. 220.

Divić Dalm. (Jug. Bosn. i Herc., Tuzla) III h.
Fundamente und Mauern eines spätantiken Kastells, Altarstein mit Inschrift.
WMBH 1909. 181; GZM 1941. 3–4; Šašel, ILJ 84.

Divostin Moes. Sup. (Jug. Srbija, Kragujevac) VI h.

Römisches Haus, Ziegel, Ackerbau- und Schmiedegeräte.

Arh. Spom. II 45.

Djeletovci Pann. Inf. (Jug. Hrvat., Vinkovci)

Mögliche Lokalisierung von Celena (Orolik?), s. d.

Djerdap Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac-Zaječar)

Das enge, teils schluchtenartige Donautal von Golubac bis Tekija, »les Portes de fer«, »Cataractes« in der älteren Literatur. In dieser Karte sei wegen der Wichtigkeit die ganze Straße von CUPPAE bis TIMACUS Fl. als eine Einheit hier noch einmal, mit ihrer Abzweigung bzw. Verkürzung TALIATA (Veliki Gradac bei Donji Milanovac) — EGETA (Brza Palanka), gezeigt. An der ganzen Strecke sind Wehranlagen, teilweise echte Limes-Mauern, sonst Kastelle und Wachttürme vorhanden. Bauinschriften, Ziegelstempel, Münzdepotfunde und Schatzfunde, Kleinfunde. Schiffbrücken, gemauerte Brücke bei PONTES (Kladovo), Kanäle, Hafenanlagen. In Iustinianischer Zeit teilweise Wiederherstellung der Kastelle. Die antiken Quellen und beste geographisch-archäologische und historische Zusammenfassung: Erich Swoboda, Forschungen am obermoesischen Limes, Wien 1939. (Akad. Wien, Schriften d. Balkankommission, Antiquarische Abteilung X).

Die Reihenfolge der Kastelle usw. von CUPPAE bis TIMACUS Fl.: CUPPAE (Golubac), südlich v. d. Straße: Dvorište, Golubac grad, Livadica, Jelenski potok, Vladimirov potok, Brnjica, Mala Orlova, Trpičevski potok, NOVAE (Česavska Reka), Turski potok, Slanski potok, Dobra; Sedinac potok, Saldum, Kožica potok, AD SCORFULAS (Bosmanska reka), Gospodjin vir, Pesača reka, Velika Livadica, Boljetinska reka (Lepenska stena), Greben, Ravan, Poreč, Donji Milanovac, TALIATA (Veliki Gradac), Mali Gradac, Gradac,

Kovej, Golubinje, Milkov potok, Malo Golubinje, Nešin potok, Rečica potok, Pecka bara, Alibegov potok, Mali Štrbac, Trojanova tabla, Golo Brdo, TRANSDIERNA (Tekija), Sip, Davidovac, ZANES (Kladovo?), PONTES (Kostol), Vajuga, Milutinovac, Velika Kamenica, Grabovica, EGETA (Brza Palanka), Slatina, Mihajlovac, CLEVORA (Mala Kamenica). Dušanovac, AD AQUAS (Miloševo), Negotin, Bukovce, TIMACUS Fl. — Umgebung von PONTES (Kostol): westlich von der Straße — Podvrška, Pivnički potok, östlich von der Straße: Mala Vrbica, Kurvinograd, Velika Vrbica, Rtkovo, Korbovo, Ljubičevac. Gegend südlich von EGETA (Brza Palanka): westlich von der Straße — Dupljane, östlich von der Straße Prahovo, Samarinovac, Radujevac. Querstraße (ältere Straße?) TALIATA (Veliki Gradac), GERULATIS (Miroč), UNA (Kraku Krčag), EGETA (Brza Palanka).

Djurinac Moes. Sup. (Jug. Srbija, Svezarevo) VII h.

Straßenspuren.
Kanitz, RSt 66.

Dobanovci Pann. Inf. (Jug. Vojv., Beograd) V g.

Ziegel, Münzen, Töpferofen (?).
VHAD 1902. 234., Garašanin 219.

Doboj Dalm. (Jug. Bosn. i Herc., Doboj) I h.

In der Umgebung Fragmente von Inschriftsteinen, Mosaik, Reste von Bautätigkeit, Münzen.

WMBH 1909. 116–117., GZM 1948. 177–182., Pašalić 47., Šašel, ILJ 97.

Dobra Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VIII g.

Viele Mauerreste eines Kastells. (Kanitz; »7. Kastell« und nach ihm hier AD SCROFULAS).

Kanitz, RSt 29., Kanitz, KS I 202–204, 206., Swoboda 26., Garašanin 199., Limes I. 1961. 134. (Pindić); Vučković–Todorović. V Congr. Limes 189.

Dobra Voda Pann. Inf. (Jug. Bosn. i Herc., Doboj) I f.
Zahlreiche Münzen aus der Römerzeit.
GZM 1902. 420–422., Pašalić 45, 90.

Dobridor Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Oltenia, Calafat) XI h.
Siedlung, achtundzwanzig Silberdenare (Commodus–Gordian III). Römische Keramik.

Tudor, Oltenia 103, 182.

Dobrinci Pann. Inf. (Jug. Vojv., Sremska Mitr.) IV g.

Sarkophag, Inschriften.

VHAD 1901. 151., 1910/1911 78. Nr. 582., Garašanin 224.

Dognecea Dac. Sup. (Rom. Banat, Reșița) VIII f.

Spuren von Gold-Silber-Eisen-Kupfergewinnung und Goldwäscherei.

Milleker II 20., III 212., AÉrt 1899. 223.

Domašnea Dac. Sup. (Rom. Banat Orșova) IX f.

CIL XVI. 110.

Kleine ländliche Siedlung. Militärdiplom aus dem Jahre 159.

Milleker II 13., An. Ban. 1930. 16–18.

DOMAVIUM (Gradina) Dalm. (Jug. Bosn. i Herc., Tuzla) III h.

CIL III 12728, 12729, 12732, 8363=12733, 12734, 12736.

Fundamente zahlreicher Bauten, Thermen, große Nekropole, Inschriften, Steinhalden des abgebauten Erzes mit römischen Werkzeugen.

GZM 1890. 125–230., 1891. 387–390., WMBH 1893. 218–253., 1894. 152–157., 1896. 202–242., 1912. 147–150., GZM 1930. 162–163., 1934. 13., Spom. SKA 1940. 144., GZM 1954. 60–64., Članci... Ist. Bosne 1959. 23–54., 1960. 3–31. (Baum-Srejović); Pašalić 73, 95.

Dombóvár Pann. Inf. (Ung. Tolna) I d.
CIL III 10897.

Siedlung, Straße, Gräberfeld.

Graf 119., PMÉ 1939/1940. 40., AÉrt 1950. 21.

- Dömös** Pann. Inf. (Ung. Komárom) II a.
Drei Wachttürme.
Soproni, Limes 139., AÉrt 1960. 236.,
1965. 235.
- DONATIANAE (Vardarac?)** Pann. Inf.
(Jug. Hrvat., Osijek) II e.
Tab. Peut. VI 1., Geogr. Rav. IV 20
(Donatianis).
Kleines Kastell.
Katanesich, Orbis antiquus I 320. RAD
JAZU 1873. 94, 115, 117 (D.=Kozarac),
RE V 1531 sq. s. v. (Patsch), Pichler,
Austria Romana 2, 141 (D.=Umgebung
des Branjin Vrh), Miller 434 (D.=Kozarac),
Graf 113 (Lug oder Vardarac).
- Donja Bela Reka** Moes. Sup. (Jug.
Srbija, Zaječar) IX h.
Spuren von Erzgewinnung.
Kanitz, RSt 93.
- Donja Mahala** Pann. Inf. (Jug. Bosn. i
Herc., Brčko) II f.
Zahlreiche Fragmente römischer Kera-
mik.
GZM 1925. 137-140., 1927. 199-204.
- Donji Branetići** Dalm. (Jug. Srbija,
Čačak) V h.
Ein jetzt verschollener Schatzfund von
18 kg Silbergeschirr, auf einem Stück Diony-
sos und Ariadne auf dem Hippokamp.
Garašanin 203.
- Donji Mihojac s. Marinianis**
- Donji Milanovac** Moes. Sup. (Jug. Srbija,
Zaječar) IX h.
Westlich bei »Ribnički potok« Nekropole,
Spuren von Mauern, Ziegelstempel DRP
Dierna, östlich eine zweite Nekropole,
zwischen »Varoški potok« und »Kazanski
potok«, Mauern an der Lokalität »Banja«.
Star. 1884. 118., Kanitz, RSt 35-38.,
Kanitz, KS I 210, II 444-447., Swoboda
38., Garašanin 194., Vučković-Todorović,
V Congr. Limes 189.
- Donji Petrovci s. Bassiana**
- Dorog** Pann. Inf. (Ung. Komárom) II a.
CIL III 11336-11337.
Siedlung, Gräberfeld, zwei Meilensteine
(Via Aquincum-Brigetio, a Brig. XXVI
Mp.).
ERTÉ 1900. 104., Gerecze II 281.,
AÉrt 1959. 203., 1961. 288., Thomas
237 sq.
- DORTICUM (Vrâv)** Moes. Sup. später
Dac. Rip. (Bulg. Vidin) X h.
Ptolem. III 9, 4., It. Ant. 219, 1; Tab.
Peut. 7, 4; Not. Dign. or. 42, 3, 14., Proc.
de aedif. IV 6., Geogr. Rav., Cosmogr. 190, 8.
Kastell an der Timacumündung.
Walachia, Servia, Bulgaria und Romania
per Gerardum Mercatorem (XVI Jh.),
Daciarum Moesiarumque vetus descriptio
ex conatibus Abrahami Ortelii, 1595.,
Ἑλλάς Graecia Sophiani Abrahamo Ortelio
descriptore, Ἑλλάς (Greece), 1626. (John
Speed), Marsigli II 1744. 23, Sekt. XV.;
D'Anville, Mém. de l'Acad. des Inscript.
XXVIII 441., Kanitz, Donau-Bulgarien
1882, 67., Tomaschek, Die alten Thraker
1894, 73., SbNU 1900. 173., RE V 1576
(Patsch), Dimitrov, Le ricerche archeolo-
giche del Luigi Marsigli 1946. 47, 15, 40.,
Mikov-Georgiev, Historische Karte 1952.,
Dečev, Die thrakischen Sprachreste 1957.
151., Miller, 1962. Segm. VII., Arheologija
1963. H. 1, 29. Nr. 13, Abb. 4 b., Atlas po bäl-
garska istorija, 1963. 4. (Mikov).
- Doštat s. Sacidava**
- Dragotești** Dac. Inf. später Dac. Malv.
(Rom. Oltenia, Tr. Severin) X g.
Römische Siedlungen.
Tudor, Oltenia 180.
- Dragu** Dac. Por. (Rom. Cluj, Huedin)
XI b.
Ländliche Siedlung. (Jupiterstatue, Mi-
thrasrelief).
Neigebaur 234., Torma, Limes 20., EM
1903. 90., AÉrt 1904. 244-246., Vermaseren
1919., Rep. Arh.
- Drava-Dráva s. Dravus**

- DRAVUS-DRAUS fl.** (Drava-Dráva)
Pann. Inf. (Jug., Ung.) I-II e.
Plin. III 147., Flor.; Ptolem. II 15, 1.,
Tab. Peut.; Geogr. Rav. IV 9., Paul. Diac.;
CIL III 10263.
Rechter Nebenfluß der Donau in Pannoni-
en.
TIR L 33 (Tergeste) 36.
- DRECON fl.** (Bega?) Dac. Sup. (Rom.)
V-IX f.
Prisc. frg. 8. (HGM I. 323, FHG IV 83);
Iord. Get. 178., Geogr. Rav. IV 14 (Drica).
Cerc. Ling. 1957. 256-258.
- Drimbar** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara,
Alba) XII d.
Ländliche Siedlung.
Apulum 1965. 99., Rep. Arh.
- Drina s. *Drinus fl.***
- Drinjača s. *ad Drinum***
- DRINUS fl. (Drina)** Dalm. Pann. (Jug.
Srbija, Bosn. i Herc.) III h/g.
Ptolem. II 16, 4 *Αἰλίον*; Tab. Peut. Drinum
flumen (Straßenpunkt); Geogr. Rav. IV 16
(212, 5) Drinius.
Der große Nebenfluß von SAVUS, aus
dem Süden kommend.
RE V. 1709. (Patsch); Pašalić, 69, 73, 107.
- DROBETA (Tr. Severin)** Dac. Inf. später
Dac. Malv. (Rom. Oltenia, Tr. Severin)
X g.
Ptolem. III 8, 10., Tab. Peut.
Unter Hadrian Munizipium, unter Sep-
timius Severus colonia. Bis jetzt konnte
man ein einziges Lager feststellen, aber es
ist sicher, daß es mehrere gab, da die Anwe-
senheit vieler Hilfstruppen sicher ist. Zu
erwähnen die Thermen und ein Tempel der
Cybele. Zollstation. Außerhalb der Stadt
viele villae rusticae. Hier in Verbindung
mit der Ortschaft Pontes die große ein-
drucksvolle Brücke, von Apollodoros aus
Damaskus erbaut. Die Stadt besteht noch
zur Zeit Justinians, als Beweis der Turm der
Theodora.
- Miller, 513., RIR 1933. 32-35., Tudor,
Oltenia 149-156, 228-232, 261-263., Dro-
beta 1965.
- Duboka** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požare-
vac) VIII g.
Mauerreste, Münzen. Weiter nördlich im
Tal des Flusses Valja Mare Straßenspuren
(in der Richtung gegen NOVAE, Česavska
reka, an der Donau).
Kanitz, RSt 28., Kanitz, KS I 241.,
Garašanin 142.
- Dubova** Dac. Sup. (Rom. Banat, Orşova)
IX g.
Ländliche Siedlung. In der Höhle »Vete-
rani« ein Ziegel mit dem Stempel DRP
DIERNA und Kleinfunde wie in der
Höhle »Cuina Turcului«.
Milleker III 212., Stanciu, Aurul Daciei
1943. 38., SCIV 1965. 407-410.
- Dubovac** Dac. Sup. (Jug. Vojv., Pančevo)
VII g.
Reste von Ziegelmauern, Keramik, Klein-
funde.
AEM 1880. 75., Milleker II 21, III 213.,
Vojvodina I 80., Garašanin 221.
- Dumbrava** Dac. Por. (Rom. Cluj, Hue-
din) XI c.
Ländliche Siedlung.
Torma, Limes 26 sq.
- Duna - Dunav - Dunarea s. *Danubius***
- Dunaalmás** Pann. Inf. (Ung. Komárom)
I a.
CIL III 10958, 10959, 11333, 11372,
11374.
Burgus, Meilenstein (Via Aquincum-
Brigetio, a Brig. VI Mp.).
AK 1863. 163., 1876. 42., EÉ 1934. 45.,
Graf 92 sq.
- Dunabogdány s. *Cirpi***
- Dunafalva s. *Contra Florentiam***
- Dunaföldvár** Pann. Inf. (Ung. Tolna)
II c.
CIL III 3762, 10300, 10642.
Gebäudespuren, Straße, Meilensteine (via

Aquincum-Mursa, ab Aqu. LXIII und LXVI Mp.)

AK 1894. 31 sq.; Wosinszky 670 sq.; Graf 107., Mócsy, Bevölkerung 52.

Dunaharaszti Barb. (Ung. Pest) III b.
Wachturm.

Soproni, Pest 40.

Dunakeszi Barb. (Ung. Pest) III a.
CIL III 10574.

Kleine Festung.

AK 1877. 43 sq.; AEM 1878. 73., Graf 133., Paulovics, Il limes Romano 11., Bud. Tört. I² 757., Soproni, Pest 39., FA 1958. 100.

Dunakömlőd s. *Lussonium*

Dunaszekcső s. *Lugio*

Dunaszentgyörgy Pann. Inf. (Ung. Tolna) II c.

Gebäudespur, Straße, Meilenstein.

Wosinszky 770 sq.; Graf 108., AÉrt 1959. 73 sq.

Dunaszentmiklós Pann. Inf. (Ung. Komárom) I a.

Siedlung, Grabstein.

AÉrt 1905. 214 sq.; EÉ 1934. 49–50., AÉrt 1938. 45., 1956. 191 sq.

Dunaújváros s. *Intercisa*

Dupljaja Dac. Sup. (Jug. Vojv., Pančevo) VII g.

Kastell, Brückenreste, Kleinfunde.

Milleker II 71., Vojvodina I 80., Garašanin 218.

Dupljane Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) IX h.

Ein Mithrasrelief, die Lokalität westlich von der Straße Egeta–Timacus fl.

JÖAI 1901. Beibl. 75., Garašanin 156.

Dušanovac Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) X h.

An der Lokalität »Dušica« oder »Crkvište« kleines Kastell, Reste von Säulen. Die nahe Quelle »Bolboroš« oder »Caričina« eingefaßt für Wasserleitung. Funde von Mauern, Ziegel, Bleiröhren. Münzdepot (9 kg), Mitte des 4. Jahrhunderts vergraben.

Kanitz, RSt 54, Abb. 36–37., Kanitz, KS I 149, II 468., God. SKA 1907. 56, 302., JDAI 1912. 548., Garašanin 156., Limes I. 1961. 142 (Petrović).

Dvorište Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VIII g.

Reste eines Kastells auf der Lokalität »Medju cerije« (Kanitz I. Kastell).

Kanitz, RSt 25.

Dvorska Dalm. (Jug. Srbija, Šabac)

V h.

Kleine Reste der Mauern und Münzen. Arh. Spom. I 19.

EGETA (Brza Palanka) Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) IX h.

Ptol. III 9 (*Εγητα*); It. Ant. 218, 3 (Egeta); Tab. Peut. VII (Egeta); Not. Dign. or. XLII 20, 34, 42 (Aegetae, Aegeta); Geogr. Rav. IV 7 (Egeta); CIL. 12676.

Basis der Donauflotte, Reiterei, legio XIII Gemina. Drei Kastelle nebeneinander, Zivielsiedlung. Viele Kleinfunde, Ziegel. Münzdepot, Silber 20 kg und Münzdepot Gold.

Kanitz, RSt 40–42, Abb. 2–22., Kanitz, KS II 451–453, 457., Star. 1890. 58, 61., Spom. SKA 1909. 114., JÖAI 1910. 200., Garašanin 155.

Eibenthal Dac. Sup. (Rom. Banat, Orşova) IX g.

Kupferbergwerk, Wasserleitung.

AEM 1880. 180.

Elek Barb. (Ung. Békés) VIII c.
Münzschatzfund (47 Denare, Vespasianus–Didius Julianus).

NK 1939–1940. 65.

Előszállás Pann. Inf. (Ung. Fejér) II c.
Gräberfeld.

AÉrt 1955. 92., SzSz 1955. 20.

Enying Pann. Inf. (Ung. Fejér) I c.
Siedlung, Gräberfeld, Straße.

Laczkó-Rhé, 9.

- ERAVISCI g.** Pann. Inf. (Ung. Pest, Fejér, Tolna) I-II a-c.
Plin. nat. hist. III 148., Tac. Germ. 28., Ptolem. II 15, 2. Auf Inschriften, Militärdiplomen und Denarnachahmungen passim (Eraviscus, Araviscus, Ravis).
Stamm im nördlichen Teil von Pann. Inf., in den Komitaten Pest, Fejér und Tolna.
RE II 400 (Tomaschek), RE VI 389 sq. (Patsch), Mócsy, Bevölkerung 59 sqq; RE Suppl IX 533 (Mócsy).
- Ercsi** Pann. Inf. (Ung. Fejér) II b.
CIL III 10374, 10660 g. h., 10662 c.
Gräberfeld, Meilenstein, Wachturm, Münzschatzfund (587 Denare, M. Ant. IIIvir. — Alex. Severus).
AÉrt 1890. 327; SzSz 1936. 51; Graf 103; AÉrt 1956. 198; Soproni, Pest 39; NK 1963-64. 9 sqq.
- Érd** Pann. Inf. (Ung. Pest) II b.
CIL III 3386-3387, 10377, 10630.
Gräberfeld, Straße, Meilenstein (Via Aquincum-Mursa, ab Aqu. XI Mp.).
AÉrt 1890. 327., SzSz 1936. 51., Graf 103., AÉrt 1956. 198., Soproni, Pest 39.
- Erghevița** Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Oltenia, Tr. Severin) X g.
Vicus (Siedlungsspuren), römische Ziegel. Polonic, MSS, Ac. R. P. R. 1940. caiet 4, fil. 3-4., Tudor, Oltenia 180.
- Értény** Pann. Inf. (Ung. Tolna) I c.
Befestigte Siedlung.
Wosinszky II 771.
- Erzsébet** Pann. Inf. (Ung. Baranya) I d.
Gräberfeld.
JPMÉ 1957. 307.
- Eșelnița** Dac. Sup. (Rom. Banat, Orșova) IX g.
Siedlungsspuren.
Milleker II 36.
- Esztergom** s. *Solva*
- Etyek** Pann. Inf. (Ung. Fejér) II b.
CIL III 10350, 10359.
- Siedlung, Gräberfeld.
SzSz 1937. 27.
- Fadd** Pann. Inf. (Ung. Tolna) II d.
CIL III 10645.
Gräberfeld, Meilenstein (via Aquincum-Mursa, ab Aqu. LXXXVI Mp).
AK 1877. 32., AEM 1878. 77., Graf 109., AÉrt 1956. 202., RF 1962. 29.
- Făgetu Ierii** Dac. Por. (Rom. Cluj, Turda) XII c.
Spuren von Goldwäscherei.
AÉrt 1898. 432.
- Fakovići** Dalm. (Jug. Bosn. i Herc., Tuzla) IV h.
Grabmonumente und Inschriften.
Spom. SKA 1934. 12-13.
- Fazekasboda** Pann. Inf. (Ung. Baranya) I d.
Gräberfeld.
JPMÉ 1957. 181. sq.
- Fehérvárcsurgó** Pann. Inf. (Ung. Fejér) I b.
Siedlung, Gräberfeld, Hügelgräber.
MKÉ 1913. 191., NK 1959/1960. 20., AÉrt 1962. 261., 1963. 301.
- Feked** Pann. Inf. (Ung. Baranya) II d.
Gebäudereste, Gräberfeld.
AÉrt 1964. 255.
- Felcsút** Pann. Inf. (Ung. Fejér) II b.
CIL III 10350.
Gräberfeld.
AÉrt 1881. 142-146., 1935. 77.
- Feleacu** Dac. Por. (Rom. Cluj, Cluj) XII c.
CIL III 871.
Bruchstückhafte Inschrift auf Bronzetafelchen mit versilberten Buchstaben.
- Felsónána** Pann. Inf. (Ung. Tolna) II d.
CIL XVI 42.
Militärdiplom (10. 2. 98).
- Filimon Sîrbu** s. *Micia*
- Firliug** s. *Aizizis*

- Fizeş** *Dac. Sup.* (Rom. Hunedoara, Iliia) X d.
Goldbergbau und Grubenarbeitersiedlung.
Téglás, *Aranybányászat* I 38-40., BKL 1906. 161-176, 472., CCRH 1956. 105.
- FLORENTIA** s. *Lugio*
- FLORENTIANA (Florentin)** *Moes. Sup.* später *Dac. Rip.* (Bulg. Vidin) X h.
Proc. de aedif. IV 4,1-3 (*Φλωρεντία*).
Kastell an der Donau.
Marsigli, II 1744. 23, Sekt. XV (Filerin, Filerun statt Florentin), Kanitz, *Donau-Bulgarien* 1882. 66., Tomaschek, *Zur Kunde der Hämushalbinsel* 1882. 16., SbNU 1900. 172., RE VI 2754 (Patsch), Dimitrov, *Le ricerche archeologiche di Luigi Marsigli* 1946-1947. 15, 39., Mikov-Georgiev, *Historische Karte* 1952., IAI 1955. 282., Velkov, *Die thrakische und die dakische Stadt* 1959. 75., *Atlas po bălgarska istorija*. 1963. 4. (Mikov).
- Floreşti** *Dac. Por.* (Rom. Cluj, Cluj) XII c.
Ziegeln und römische Gegenstände, vermutlich ländliche Siedlung.
EMÉ 1909. 37 sq.; Rep. Arh.
- FLORIANA (Csákvár)** *Pann. Inf.* (Ung. Fejér) I b.
It. Ant. 263, 3-9; 265, 1-3., CIL III 3367=10351, 3358, 3366, 10352, 15153, 15154, 15155.
Siedlung, Gräberfeld, Diana-Heiligtum.
AÉrt 1903. 225., SzSz 1931. 10-12, 15., 1932. 63., Graf 127., SzSz 1937. 27, 62-65., AR 1961-1962. 153-158., RE Suppl. IX 66-68 (Fitz), 665 (Mócsy).
- Foeni** *Dac. Sup.* (Rom. Banat, Deta) VI e.
CIL III 1552=8004, 8005=12595.
Militärstation (?) mit Mauerresten, Ziegel, Dachziegel, Steinreliefs, römische Inschriften und Münzen.
AEM 1891. 110., Milleker II 30., Patsch, *Beiträge* II 202, V/2 138., Wagner, *Dislokation* 210., *Apulum* 1939. 106., Omagiu C. Daicovicu 1960. 343 sq.
- FORTIANA** *Pann. Inf.* (Ung. Fejér) I c.
It. Ant. 264, 10.
Statio an der Straße Sopianae-Aquincum. (Vielleicht mit Mezőszilas identisch, s. d.)
RE VII 12 (Patsch), RE Suppl. IX 67 (Fitz).
- FOSSAE (Jarak)** *Pann. Inf.* (Jug. Vojv., Sremska Mitrovica) IV g.
It. Hieros. 563, 10 (mutatio Fossis); *Hist. Aug. V. Probi* 21, 2 (ingentem parans fossam, qua deiectis in Savum naribus . . .); *Geogr. Rav.* IV 19 (Fossis); CIL III 3242.
Straßenstation, Mündung des Römer-Kanals (serb-kroat. »jarak«=lat. »fossa«) von der Gegend um Bassiana, s. d.
Kanitz, RSt 125., Kanitz KSI 346., VHAD 1902. 84-86., 1912. 265., Glas. Novi Sad 1930. 4., Graf 57., Garašanin 227.
- Frinceşti** *Dac. Inf.* später *Dac. Malv.* (Rom. Oltenia, Tg. Jiu) XI f.
Geldschatz bestehend aus 1365 Münzen von Marcus Antonius-Elagabal.
Tudor, Oltenia 104.
- Füle** *Pann. Inf.* (Ung. Fejér) I b.
Siedlungsspuren.
AÉrt 1908. 183-185.
- Futog** *Barb.* (Jug. Vojv., Novi Sad) IV f.
Inscription und Kleinfunde.
Garašanin 223., Vojv. I 75, 80.
- GAGANAE (Armeniş)** *Dac. Sup.* (Rom. Banat, Caransebeş) IX f.
Tab. Peut. (Gaganis); *Geogr. Rav.* (Gazanam).
Mansio an der Straße Dierna-Tibiscum, Spuren der mit Steinplatten gepflasterten Römerstraße.
RE VII 466 (Patsch); Rep. Arh.
- Gaj** *Barb.* (Jug. Vojv., Pančevo) VII g.
Ziegel, Keramik, Schmucksachen, Fibel.
Milleker II 32., Vojvodina I 80., Garašanin 221.
- Galicea Mare** *Dac. Inf.* später *Dac. Malv.* (Rom. Oltenia, Băileşti) XI h.
Vicus, Geldschatz, Inschrift, Gefäße und andere römische Gegenstände.
Tudor, Oltenia 183., SCIV 1962. 116.

- Gâmsovo** Moes. Sup. später Dac. Rip. (Bulg. Vidin). X h.
Ansiedlung
- Gârci** s. Gradec.
- GARDELLACA**=*Cardabiaca* Pann. Inf. (Ung. Komárom) I a.
Tab. Peut.; Not. Dign. occ. 33, 50 (Cardabiaco); Geogr. Rav. 220, 10.
Statio und Lager an der Straße zwischen Brigetio und Aquincum, in der Umgebung von Tatabánya; im 4. Jh. Garnison der auxilia insidiatorum.
RE XII 755 (Patsch), RE III 1586 (Patsch).
- Găuricea** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Haţeg) X e.
Gebäudefundamente und römische Dachziegel.
FMIL 1853. 310.
- Gemeni** Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Oltenia, Calafat) XI h.
Siedlung, römische Urnen und Münzen.
Tudor, Oltenia 181.
- General Marinovo (früher Musumane)** Moes. Sup. später Dac. Rip. (Bulg. Vidin) X h.
Ansiedlung, Hortfunde (2–3. Jh.), Grabstele (2. Jh.).
IBAD 1912. 183. Abb. 95., Dimitrov, Die Grabstelen 1942. 76, Abb. 106.
- Geoagiu** s. *Germisara*
- Geoagiu de Sus** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Alba) XII d.
Säulenkapitell und römische Münzen.
AFM 1901. 141, 540., SCŞ Cluj, 1954. 503 sq.
- Geomal** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Alba) XII d.
Münzschatzfund (endet mit Gordianus III.).
SCŞ Cluj 1954. 495–566., Rep. Arh.
- Gerényes** Pann. Inf. (Ung. Baranya) I d.
Gräberfeld.
JPMÉ 1957. 290, 322.
- GERMISARA (Geoagiu)** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Orăştie) XI e.
Ptolem. III 8, 4 (*Γερμίσαρα*); Tab. Peut. (Germisera); Geogr. Rav. IV 7 (Germigera); CIL III 1395 (Germisara); CIL III 940–941, 1293–1402, 7882, 7888, 12572.
Römische Ansiedlung, Thermalbäder und Steinbruch. Der Name der Ortschaft ist dakisch.
Neigebaur 105–108., Gooss 77 sq.; Dacia 1937–1940. 343 sq.; Igna, Băile Geoagului (Germisara) în epoca romană. 1946.; SCŞ Cluj 1954. 503 sq.; CCRH 1956. 57–99., Apulum 1965. 551–555.
- GERULATIS (Miroč)** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) IX h.
Tab. Peut. VII (Gerulatis); Geogr. Rav. IV 7 (Gerbiatis).
Kastell und Siedlung, mögliche Abzweigung einer Vicinalstraße gegen die Donau nach Golubinje (s. d.).
Kanitz, RSt 39, Abb. 20., Kanitz, KS II 450., Star. 1888. 40., Swoboda 50., Garašanin 194.
- Ghelar** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Hunedoara) X e.
Bergwerke und Eisengießerei.
Gooss 77., Téglás, Hunyad vm. Tört. 188–190., BKL 1910. 723., Christescu, Viaţa ec. 30–32, 77.
- Gheorgheni** Dac. Por. (Rom. Cluj, Cluj) XII c.
Ländliche Siedlung und Spuren der Straße Potaissa-Napoca.
Torma, Limes 114., Rep. Arh.
- Gherla** Dac. Por. (Rom. Cluj) XII b.
CIL III 832–834, 6246, 12539–12543., Inscr. Rom.
Lager der Ala II Pannoniorum, ausgedehnte zivile Ansiedlung, Bäder, Nekropole, Inschriften, Militärdiplom (2. Juli 133.) und Spuren einer Römerstraße.
Neigebaur 231–233., Gooss 117., Torma, Limes 117, 119, 128., AEM 1891. 168–180., AÉrt 1903. 76–78., 1909. 258–263., Ornstein, Zur Ehrenrettung eines Fundes aus der

- Römerzeit, 1904.; Armenia 1905. 322–327., 1907. 129–155.; JÖAI 1903. 109–120., 1908. 207 sq.; Orosz, Jelentés a szamosújvári római castellum praetoriumának ásatásáról. 1907.; Christescu, Ist. mil. 69, 109, 131, 133, 135 sq.; 181; Dacia 1945–1947. 269., Diss. Pann. II/21. 37., AISC 1944–48, 232–238., MCA 1959. 873–875., Dacia 1961. 174., JRS 1961. 63–70=AMNap 1964. 163–180, 480., Probl. Muz. 1964. 177–181, 263.
- Ghirbom** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Sebeş) XII d.
Ländliche Siedlung, Grabmedaillon.
Rep. Arh.
- Ghiroft** Dac. Por. (Rom. Cluj, Gherla) XII b.
Gebäudereste und Keramik, vermutlich von einer villa rustica.
EM 1908. 257.
- Gilău** Dac. Por. (Rom. Cluj, Cluj) XI c.
CIL III 845–849, 7650–1, 7801.
Lager der ala Siliana, Steinbruch, Militärdiplom aus dem J. 164. Münzschatzfund (letzte Münze von Philippus Arabs).
Gooss 77, 112; Torma, Adalék 7–8., JÖAI 1902. Bbl. 97., JA 1909. 123 sqq.; Dolg. Cluj 1911. 278; Christescu, Viața ec. 42., Ist. mil. 44, 181 sq.; EDR 1930. 88, 128., Wagner, Dislokation, 68 sq.; Diss. Pann. II/21. 10., Omagiu C. Daicovicu 41 sqq. (Bodor); MCA 1956. 698–713.; Rep. Arh.
- GILPIL fl.** (Crișul Negru) Dac. X d.–VII c.
Iord. Get. 113., Geogr. Rav. IV 14 (Gilpit).
Cerc. Ling. 1957. 261–262.
- Gîrbou** Dac. Por. (Rom. Cluj, Dej) XI b.
CIL III 7641.
Ländliche Siedlung, ein signaculum oculariorum, Münzschatzfund (letzte Münze von Heliogabalus).
Torma, Limes 89 sqq.; Dolg. Cluj, 1913. 252–255., 1914. 45–66., AISC 1933–1935. 219–222., Rep. Arh.
- Gîrbou** Dac. Por. (Rom. Cluj, Huedin) XI c.
CIL III 844, 850, 851.
Ländliche Siedlung, Inschriften.
Torma, Adalék 9 sq.; Limes 22–24., Dolg. Cluj 1916. 67., AISC 1928–1932. 52., Rep. Arh.
- Gîrbova** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Sebeş) XII e.
Kleine ländliche Siedlung.
KVSL 1881. 119., JSKV 1899. 26.
- Gîrbova de Sus** Dac. Sup. (Rom. Cluj, Aiud) XII d.
Tongefäß und Bruchstück eines Bassoreliefs.
AFM 1901. 540., Rep. Arh.
- Giubega** Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Oltenia, Băilești) XI h.
Siedlung, römische Keramik und Münzen.
Tudor, Oltenia 183.
- Gilbovac** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Smederevo) VI h.
Denare (375 Stück) von Septimus Severus bis Volusianus.
Star. 1928–29. 88–119; God. SKA 1929. 239; Garašanin 145.
- Gligorești** Dac. Por. (Rom. Cluj, Turda) XII d.
Ländliche Siedlung am linken Ufer des Arieș, am rechten Ufer, neben der Römerstraße, die über den Arieș führt, vermutlicher Wachposten mit Mauerfundamenten und Ziegeln mit dem Stempel der V Leg. Macedonica.
AÉrt 1896. 428., Klio 1911. 503., Rep. Arh.
- Glodeni** Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Tg. Jiu) XI f.
Lager?
AO 1926. 127., Tudor, Oltenia 233.
- Glogovac** s. *Ad Octavum*
- Gluști** Pann. Inf. (Jug. Srbija, Šabac) IV g.
Reste von zwei Kastellen (Kanitz), größere Bauspuren und Kleinfunde gegen Osten.

- Kanitz**, KS I 348., God. SKA 1905. 264., Garašanin 163., Arh. Spom. I 18.
- Godljevo** Dalm. (Jug. Srbija, Titovo Užice) IV h.
Reste eines Kastells.
Kanitz, RSt 138., Garašanin 211.
- Goleći** Dac. Sup. (Rom. Banat, Caransebeş) IX f.
Münzschatzfund (bis Valerianus).
OBLK 1846. 33, 158.
- Gölle-Felsőhetény puszta** Pann. Inf. (Ung. Somogy) I d.
Befestigte spätrömische Stadt.
AAA 1951. 89., RE Suppl. IX 701 (Mócsy).
- Golo Brdo** Moes. Supl. (Jug. Srbija, Zaječar) IX g.
An der Donau am Fluße »Suva reka« mehrere, teilweise mit Mauern verbundene Wachttürme und ein Kastell mit zwei Figuren (?).
Swoboda 56–59., Garašanin 149.
- Golubac s. Cuppae**
- Golubac-grad** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VIII g.
Vielleicht in den Fundamenten der mittelalterlichen Burg ein Kastell (Kanitz »2. Kastell«).
Kanitz, RSt 26, Abb. 11–12., Vučković-Todorović, V Congr. Limes 188.
- Golubinci** Pann. Inf. (Jug. Vojv., Sremska Mitrovica) V g.
Inschriftenreste, Architekturreste.
VHAD 1912. 265., Glas. Novi Sad 1937. 435., Garašanin 231.
- Golubinje** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) IX g.
CIL III 8277, 2a, 3.
Ein kleines Kastell, Kleinfunde, Ziegel (fac, laterculus, uriane, male dormies, si nun feceris).
Kanitz, RSt 38., Swoboda 49., Garašanin 192., Vučković-Todorović, V Congr. Limes 191.
- Gomotarci** Moes. Sup. später Dac. Rip. (Bulg. Vidin) X h.
Kastell an der Donau.
SbNU 1900. 171., JÖAI 1939. 119. Nr. 25, 26., Arhaeologia 1963, H. 1, 30. Nr. 23.
- Görcsöny** Pann. Inf. (Ung. Baranya) I e.
CIL III 10282, 10294.
Siedlung.
- Gornea** Dac. Sup. (Rom. Banat, Moldova Nouă) VIII g.
Am Donauufer Befestigung mit Stein- und Ziegelmauern.
Milleker II 43., An. Ban. 1930. 45.
- Gornja Bukovica** Dalm. (Jug. Srbija, Valjevo) IV h.
Grabinschriften mit Attisrelief.
Spom. SKA 1909. 179., 1931. 88., Garašanin 134.
- Gornjane** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) IX h.
Eine Grabkammer, gemauert aus Blocksteinen, an der Lokalität Ljuljani.
Garašanin 133.
- Gornje Crniljevo** Dalm. (Jug. Srbija, Valjevo) IV h.
Reste eines Kastells.
Kanitz, RSt 139., Garašanin 179.
- Gornje Košlje** Dalm. (Jug. Srbija, Šabac) III h.
Reste eines Kastells.
Kanitz, KS I 548., Garašanin 118.
- Gornje Štiplje** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Svetozarevo) VII h.
Schatzfund von Münzen (Silber?).
Garašanin 120.
- GORSIUM=HERCULIA (Tác)** Pann. Inf. (Ung. Fejér) I b.
It. Ant. 265, 1; 264, 4., CIL III 3342, 3343, 3346, 11345.
Lager, Siedlung, Gräberfeld.
Graf 92, 120., AAA 1955. 79–152., AR 1960. 154–164., 1961/1962. 141–152., AÉrt 1962. 263., RE Suppl. IX 73–75 (Fitz), 756 (Mócsy), Das Altertum 1962. 155–173.,

Fitz, Gorsium, a táci rómaikori ásatások. 1964.; AR 1963/1964. 206–220., 1964/1965. 91–127., AÉrt 1963. 302., 1964. 257., 1965. 237., Thomas, 299–328.

Gorunești Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Argeș, Horezu) XII g.
Siedlungsspuren, römische Münzen von Antoninus Pius und zwei Eisenpfeile.
Tudor, Oltenia 185.

Gospodjin vir (Flußname) Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VIII–IX g.
CIL III 1698+p.1024=13813 b.=Šašel ILJ 57 Tiberius., CIL III 1698=Šašel ILJ 56 Claudius., CIL III 1318 a.=Šašel ILJ 55 Domitianus (1.), CIL III 1698=CIL 13813 c.=Šašel ILJ 58 Domitianus (2.), CIL III 13814 b.

Reste von zwei Wachttürmen, Ziegelstempel der leg. VII Cl., vier Straßenbauinschriften: Tiberius, leg. IIII Scythica und leg. V Macedonica, im Jahr 33/34, Claudius, dieselben Legionen im Jahr 43, Domitianus, im Jahr 92/93.

Marsigli, Danubius II T. 53., Téglás, Ungarische Revue 1895. 9., JÖAI 1900. Beibl. 149. 52 A., Swoboda 32, 69., Garašanin 199., Limes I. 1961. 155–164, T. 36–37 (Šašel); Vučković-Todorović ib. 1060., Šašel ILJ p. 31–37.

Govodarva Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Oltenia, Tr. Severin) X g.
Mauerspuren.
Tudor, Oltenia 180.

Grabovica Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) VII h.
Kleines Kastell auf der Anhöhe.
Kanitz, RSt 42., Kanitz, KS II 477., Garašanin 147.

Grabovica Moes. Sup. (Jug. Srbija, Sveztozarevo) IX–X h.
Reste eines Kastells.
Kanitz, RSt 68., Kanitz, KS I 228., Garašanin 137.

Gradac s. *Stravianis*

Gradac Moes. Sup. (Jug. Srbija, Kragujevac) VI h.
Reste eines Kastells auf der Lokalität »Jerinin Grad« (s. noch Badnjevac).
Kanitz, RSt 146., Garašanin 154., Arh. Spom. II 44.

Gradac Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) IX h.
Westlich des Flusses »Porečka reka« ein kleines Kastell auf der Lokalität »Glavica«, von hier gegen Osten über den Fluß zuerst ein Erdwall, später Mauer mit Wehrtürmen bis zum Kastell »Gradac« (= »Gradisca« bei Marsigli).
Marsigli, Danubius II 13, mit Abb.; Swoboda 39–47., Garašanin 193., Vučković-Todorović, V Congr. Limes 191.

Gradec (früher Gärçi) Moes. Sup. später Dac. Rip. (Bulg. Vidin) X h.
Ansiedlung.
IBAI 1928–1929. 384., 1940–1942. 282.

Gradina s. *Domavium*

Grădiștea Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Oltețu) III g.
Siedlung.
Tudor, Oltenia 185.

Grădiștea Muncelului Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Orăștie) XI e.
Dakische Befestigung auf dem Dealul Grădiștei (Sarmizegetusa Basileion), in der Römerzeit von Abteilungen der Leg. IV Flavia felix, vielleicht auch der Leg. I Adiutrix wieder benützt. Bäder, Holzgebäude, Bildhauerwerke, Steinblöcke mit der Inschrift LEG IIII FF.
Sargetia 1941. 130–149., AMNap 1965. 121–133., 1967. 53–56., Rep. Arh.

Gradskovo Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) IX h.
Mauerreste, Keramik, Münzen auf der Lokalität »Gradiște«.
Garašanin 141.

GRANUA fl. (Hron, Garam) Barb. (Tschechoslow.) II a.
SHA Marc. Aur. Imp. I 17.

Linker Nebenfluß der Donau, mündet bei Solva.

RE VII 1827 (Ihm).

Grbice Moes. Sup. (Jug. Srbija, Kragujevac) VI h.

Reste eines Kastells und Keramik.

Arh. Spom. II 4.

Greiben Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) IX g.

Eine nicht mehr vorhandene Inschrift. AÉrt 1894. 127., Swoboda 74., Šašel ILJ 61.

Greibenac Dac. Sup. (Jug. Vojv., Pančevo) VII g.

Vielleicht Reste eines römischen Kastells, Kleinfunde.

Milleker II 33., Vojvodina I 80., Garašanin 218.

Grocka s. *Ad Sextum Miliarem*

Gruniul Cetății (Gebirge) Dac. Sup. (Rom. Banat, Oravița) VIII f.

Keramik, Münzen und Münzfund (3–4 Jh. u. Z.).

Apulum 1965. 533–539.

Gyermely Pann. Inf. (Ung. Komárom) II a.

CIL III 10603, 10604.

Siedlung.

AK 1864. 52., Graf 128., AÉrt 1956. 98.

Györköny Pann. Inf. (Ung. Tolna) II c.

CIL III 3324.

Gräberfeld.

Wosinszky II 773., AÉrt 1960. 233.

Gyuró Pann. Inf. (Ung. Fejér) II b.

CIL III 3377, 3378=10357.

Gräberfeld.

MKÉ 1913. 193–194., AÉrt 1960. 233., AR 1963. 98–115.

Hajmáskér Pann. Sup. (Ung. Veszprém) I b.

Siedlungsspuren.

AÉrt 1903. 164., Laczkó-Rhé 10., Kuzsinszky 196.

Hăpria Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Alba) XII d.

Ländliche Siedlung.

Apulum 1948. 200; 1965. 96–99.

Hărtăgani Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Brad) X d.

Spuren der Ausbeutung der Goldbergwerke und Goldwäscherei.

FIÉrt. 1910. 315., Stanciu, Aurul Daciei 1943. 55.

Hășdate Dac. Por. (Rom. Cluj, Gherla) XII b.

Altar mit Inschrift.

AÉrt 1903. 61, 448.

Hațeg Dac. Sup. (Rom. Hunedoara) X e.

Ländliche Siedlung und Spuren einer römischen Wasserleitung. Marsigli, Danubius II tab. 58., Neigebaur 88., ACMIT 1926–1928. 175., Dacia 1937–1940., Rep. Arh.

Hatvan Barb. (Ung. Heves) IV a.

Wachturm, spätrömische Ziegelstempel. AÉrt 1942. 173., AAA 1952. 195.

HERCULIA s. *Gorsium*

HERCUNIATES g. Pann. Inf. (Ung. Baranya, Tolna) I–II c–d.

Plin. nat. hist. III 148., Ptolem. II 15, 2. Stamm zwischen dem Sió-Fluß und dem Mecsek-Gebirge.

RE VIII 614 (Patsch), Mócsy, Bevölkerung 73.

Héreg Pann. Inf. (Ung. Komárom) II a.

CIL III 13435.

Siedlung.

ÉÉ 1934. 45.

Hinova Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olț., Tr. Severin) X g.

Kleinfestung (38×39 m), Gräber, Straßenspur.

Tudor, Oltenia 233.

HIULCA PALUS (Palača) Pann. Inf. (Jug., Hrvatska) II f.

Cassius Dio 55, 32, 3 *Ὀδοῦλοις ἔλεσι*; Vict. epit. 41, 5 paludem Hiulcam; Tab.

Peut. VI 2 pons Ulcae; Zosim. II 18 *λίμνη βαθεΐα*; Ennod. panegy. dict. Theodor. VII 1,206 Ulca fluvius; Jordanes, Get. 30 stagnus Morsianus, 35 lacus qui appellatur Mursianus.

Heutigentags ist das Moor südlich von Mursa, größtenteils ausgetrocknet. Die beiden Batone von Caecina Severus und Plautius Silvanus geschlagen.

Katancsich, Orbis antiquus I 301; RAD JAZU 1873. 90.; Spannbauer, Die Kanalisierung der slawonischen Drau-Donau-Ebene. 1876. 30.; RE III 1241 sq. (Groag); VHAD 1899/1900. 21., 1902. 125.; RE VIII 2128. s. v. Hiulca Palus (Vulić); RE XVI 1, 678. sq. s. v. Mursianus Lacus; Graf 21³, 54.; RE XXI 1, 30. sq. (Hofmann); RAD JAZU 1952. 147-162.; RE Suppl. IX. 526. (Mócsy).

Hobița-Grădiște *Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Hațeg)* X f.

Inschriften, Wasserleitung nach Sarmizegetusa, Ziegelofen, villa rustica.

Neigebaur 70., Dacia 1945. 431-440, 1948. 275-279., MCA 1953. 743-754.

Hodișu *Dac. Por. (Rom. Cluj, Huedin)* X c.

Drei Wachttürme am Meseș-Limes.

Torma, Limes 58-60., Dolg. Cluj 1912. 107-108.

Hondol *Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Ilia)* X e.

Spuren von römischer Goldgewinnung.

AIGR 1941. 339., RSVA 1946. 233.

Hopârta *Dac. Sup. (Rom. Cluj, Aiud)* XII d.

Kleine ländliche Siedlung.

Neigebaur 246., Gooss 78.

Hosszúhetény *Pann. Inf. (Ung. Baranya)* I d.

Villa.

Graf 119., JPMÉ 1957. 182, 306 sq., Thomas 274 sq.

Hron s. *Granua*

Hrtkovi *Pann. Inf. (Jug. Vojv., Sremska Mitrovica)* IV g.

Kleinfunde, Goldmünze des Arcadius.

Kanitz, KS 346., VHAD 1898. 243., Garašanin 227.

Hunedoara *Dac. Sup. (Rom. Hunedoara)* X e.

CIL III 8065,33 e-d, 8065,34 a.

Spuren einer Ansiedlung und von Eisen- gewinnung, großer Münzfund (Die letzten Stücke von Constans).

Neigebaur 88., HTRTE 1880. 144., 1893-1896. 20-27., 1906. 211-245., NK 1905. 46., 1900 137-139., AISC 1936-1940. 285, 303 sq.

Hunia *Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Oltenia, Calafat)* XI h.

Siedlung, verschiedene Gegenstände aus der römischen Zeit (Ziegel, Töpfe, Münzen). Tudor, Oltenia 182.

Iablanița *Dac. Sup. (Rom. Banat, Orșova)* IX g.

Steinbruch und Spuren einer Römer- straße.

Rep. Arh.

Iam *Dac. Sup. (Rom. Banat, Oravița)* VII f.

Römische kaiserzeitliche Münzen und Spuren einer Römerstraße (?).

Milleker II 35., Rep. Arh.

Iara *Dac. Por. (Rom. Cluj, Turda)* XII c.

Ansiedlung von Grubenarbeitern (von den Goldbergwerken Băița).

AÉrt 1898. 432. sq.

IASULONES *Pann. Inf. (Ung. Fejér)* II b.

It. Ant. 264, 5.

Statio an der Straße zwischen Sopianae-Aquincum (vielleicht mit Baracska identisch, s. d.).

RE IX 790 (Vulić); RE IX Suppl. 83 (Fitz).

- Iaz** *Dac. Sup.* (Rom. Banat, Caransebeş) IX f.
 Reste eines Wachtturms.
DRfGSt 1892. 217.
- Iclod** *Dac. Por.* (Rom. Cluj, Gherla) XII c.
 Dachziegel, Keramik und ein Bronzegegenstand, vermutlich aus einer ländlichen Siedlung.
 Rep. Arh.
- Iclozel** *Dac. Por.* (Rom. Cluj, Gherla) XII c.
 Wachturm und Spuren einer Römerstraße.
AEM 1891. 179., *AÉrt.* 1898. 430., 1903. 61–62.
- IDIMINIUM (Vojka?)** *Pann. Inf.* (Jug. Vojv., Sremska Mitrovica) V g.
 Tab. Peut. VI 5. (Idiminio); *Geogr. Rav.* IV 19 (Idominio).
 Straßenstation an der nördlichen Parallellinie Bassiana–Taurunum.
RE IX 1. 882. (Vulić); Graf 58.
- IDIMUM (Medvedja)** *Moes. Sup.* (Jug. Srbija, Svetozarevo) VII h.
 It. Ant. 134, 2 (Idimo); Tab. Peut. VII 3. (Idimo); It. Hieros. 565, 4 (mansio Idomo).
 Kastell und Zivilsiedlung, Reste der Straße.
 Kanitz, *RSt* 67, Abb. 43., Kanitz *KS* I 225–228., Garašanin 138.
- Iezureni** *Dac. Inf.* später *Dac. Malv.* (Rom. Olt., Tg. Jiu) XI f.
 Siedlung.
 Tudor, Oltenia 184.
- Ighiu** *Dac. Sup.* (Rom. Hunedoara, Alba) XII d.
CIL III 1235, 1242.
 Steinbruch, Siedlung, villa rustica, dakorömisches Hügelgräberfeld und römisches Erdlager. Spuren einer Römerstraße.
 Gooss 80., *AFM* 1901. 141, 473, 546., *Apulum* 1943–1945. 437., *Daicoviciu* 121., *Dacia* 1957. 214 sq., *MCA* 1959. 442 sqq.
- Ilok** s. *Cuccium*
- IMMENOSUM MAIUS** *Dac. Sup.* (Rom. Cluj, Cîmpeni) XI d.
CIL III 948. cer. X (a. 164).
 Vicus, in der Nähe von Alburnus Maior.
Rev. Ling. 1959. 164.
- Indjija** *Pann. Inf.* (Jug. Vojv., Sremska Mitrovica) V f.
 Grabkammern, Kleinfunde. Ein Schatzfund (?) von Bronzefibeln.
VHAD 1898. 242., 1902. 231., 1913/14. 235., *Glas. Novi Sad* 1930. 4., Garašanin 231.
- Insula Banului** *Dac. Inf.* später *Dac. Malv.* (Rom. Olt., Tr. Severin) X g.
 Lager.
 Tocilescu, *Mss. Ac. R. P. R.* vol. 5139, 99., Tudor, Oltenia 233.
- INTERCISA (Dunaújváros)** *Pann. Inf.* (Ung. Fejér) II c.
 It. Ant. 245, 3., *Not. Dign. occ.* 33, 25, 26, 38., *CIL* III 3329, 3331, 3334–3336, 3339, 6010, 7, 10301=3327, 10303=3328, 10304–10318, 10320, 10324, 10325, 10634=3729, 10635=3726, 10636=3728, 10637, 10668 g., 10676 a=3761, 10677 b., 10679 b, c=3765, 11345 c, d, e, 12012, 35., *An. Ép.* 1904. 153., 1905. 113, 114., 1906. 107–111, 113–117., 1908. 44, 253., 1909. 128–130, 133, 149., 1912. 7., 1929. 48–51., 1941. 15., 1950. 7, 10., 1952. 11., 1958. 3., 1959. 15. 16., 1960. 14.
 Canabae, Lager, Gräberfeld, Zollstation, Wachttürme, Villen, 2 Münzschatzfunde (278 St. Antoniniani und Denare, Julia Soemias-Valerianus, bzw. 59 St. Antoniniani Caracalla-Volusianus), Meilensteine (Via Aquincum-Mursa XLVII bzw. XLV Mp. ab Aqu). Garnison der coh. I Alp. equ., der coh. I. ∞ Hemesenorum, der equites sagittarii, des cuneus equitum Dalmatarum und des cuneus equitum Constantianorum.
 AH 2 1927 (Paulovics), Graf 105–106., *AAA* 1951. 225–226., *NK* 1953/1954. 5 sq.; 1955/1956. 3 sq.; AH 33 1954., 36 1957. (Intercisa I–II), *AÉrt.* 1955. 69–78., 1958. 87., 1961. 241–264., *RE* Suppl. IX. 84–103.

(Fitz.), AÉrt 1963. 300 sq.; 1964. 225., 1965. 235., Thomas, 239–241.

IOVALIA (Valpovo) Pann. Inf. (Jug. Hrvat. Osijek) I c.

Ptolem. Geogr. II 15, 4 (*Ἰοῦβαλλων*); It. Hieros. 562, 11 (mutatio Iovalia); Tab. Peut. VI 1 (Iovallio); Geogr. Rav. IV 19 (Ioballios).

Angebliche Funde auf dem Felde Topolje n. ö. von Valpovo, kleinere Funde aus der Umgebung in der Sammlung in Valpovo.

Katancsich, Orbis antiquus I 325., RAD JAZU 1873. 92, 108 (I.=Tiborjanci), VHAD 1886. 105–114., RE IX 2005., Graf 66.

IOVIA Pann. Inf. (Ung. Tolna) I d.

It. Ant. 264, 9., Not. Dign. occ. 33, 61.

Statio an der Straße Sopianae-Aquincum, Lagerplatz im westlichen Teil des Kom. Tolna. (Vielleicht mit Dalmand-Felsöleperd identisch.) Im 4. Jh. Station des tribunus cohortis.

RE IX 2005 Nr. 3 (Vulić), RE Suppl. IX 104 (Fitz).

IOVIS PAGUS (Veliki Popovac?) Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VII h.

Tab. Peut. VII 3. (Iovis pago); It. Hieros. 565, 2 (mutatio Iovis pago).

Die Lokalisierung ist fraglich.

Jireček, Heerstraße 17., Kanitz, RSt 68 (=Veliko Laole), Miller 531 (=Venčanica).

Iscroni Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Petroşani) XI f.

Spuren von Goldgewinnung und Goldwäscherei aus römischer Zeit.

BKL 1903. 498–501.

Iszkaszentgyörgy Pann. Inf. (Ung. Fejér) I b.

Gräberfeld.

SzSz 1935. 38–41., AT 1957. 107–115; IKMK A/2 1957. 19.

Isztimér Pann. Inf. (Ung. Fejér) I b.

Gebäudereste.

IKMK E/1 1956. 3–5.

Ivánca Pann. Inf. (Ung. Fejér) II b.

CIL III 3721, 3722, 3730, 10332.

Wachturm, Straße, Meilensteine (Via Aquincum–Mursa, XXXIV Mp. ab. Aqu.). SzSz 1934. 95., 1935. 97., Graf 105., AÉrt 1956. 202.

Iža Barb. (Tschechosl.) I a.

Römischer Wachturm am Donauufer. Arch. Dokum. Nitra.

Iža-Leányvár s. *Celamantia*

Izimcea Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Calafat) X h.

Siedlungsspuren, Münzen.

Tudor, Oltenia 181.

Izvoarele Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Vinju Mare) X h.

Lager (100×100) und Gräberfeld.

Tocilescu-Polonic, Mss. Ac. R. P. R. 5139, 23–72., Tudor, Oltenia 235.

Izvorul Aneştilor Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Tr. Severin) X g.

Siedlung, Straßenspuren.

Tudor, Oltenia 180.

Izvorul Frumos Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Vinju Mare) IX–X h.

Römisches Lager von der Donau ganz unterspült, canabae.

Tocilescu-Polonic, Mss. Ac. R. P. R. vol. 5139, 63–72; Tudor, Oltenia 235.

Jac s. *Porolissum*

Jágónak Pann. Inf. (Ung. Baranya) I d.

CIL III 3998., An.Ép. 1912. 490. N° 130, 131.

Siedlungsspuren.

Jakubovac Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) IX h.

Westlich und östlich von Jakubovac Mauerreste.

Garašanin 156.

Jalovik Pann. Inf. (Jug. Srbija, Šabac) IV g.

Auf einer typischen Anhöhe beim Dorfe Ziegelfragmente.

Arh. Spom. I 17.

- Janja** Pann. Inf. (Jug. Bosn. i Herc., Brčko) III g.
Baumaterial und Münzen.
WMBH 1899. 212, 214–216, 245., GZM 1904. 239, 241.
- Jarak** s. *Fossae*
- Jasen** s. *Romulianum*
- Jasenica** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) IX h.
Ziegel, eiserne Gegenstände, Säulenreste. Garašanin 156.
- Jebucu** Dac. Por. (Rom. Cluj, Huedin) XI c.
Ländliche Siedlung.
Torma, Limes 27 sq.
- Jeledinți** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Orăștie) XI e.
Münzfund von republikanischen und kaiserlichen Denaren bis Gordianus III.
NK 1913. 114 sq.
- Jelenski Potok** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VIII g.
Ein kleines Kastell (Kanitz »4. Kastell«) und 1 km ostwärts wieder kleine Mauerreste.
Kanitz, RSt 27., Swoboda 19., Garašanin 197., Limes I. 1961, 133. (Pindić); Vučković-Todorović, V Congr. Limes 188.
- Jena** Dac. Sup. (Rom. Banat, Lugoj) IX e.
Votivhand aus Bronze, zum Sabaziuskult gehörend.
AK 1880. 72–75., Milleker II 84–87., Dacia 1959. 328–339.
- Jermenovci** Barb. (Jug. Vojv., Pančevo) VII f.
Architekturreste, Münzen.
Vojvodina I 80., Garašanin 216.
- Jezero** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Svetoza-revo) VIII h.
Kastell auf dem Berge »Straža«.
Kanitz, RSt 70., Garašanin 138.
- Jigorul Mare (Berg)** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Hațeg) XI e.
Erddlager aus der Zeit der dakischen Eroberungskriege.
Daicovicu-Ferenczi, Așez. dac. 43 sq.
- Jovanovac** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Krugujevac) VI h.
Größere Siedlung mit aus Ziegel gebauten Grabkammern, Münzen.
Arh. Spom. I. 43.
- Jucu de Sus** Dac. Por. (Rom. Cluj, Gherla) XII c.
Gebäuderuinen, wahrscheinlich von einer villa rustica. Steinbruch.
AÉrt 1898. 430, 438., EM 1905. 307., NK 1913. 115., Rep. Arh.
- Jupa** s. *Tibiscum*
- Jupalnic** Dac. Sup. (Rom. Banat, Orșova) IX g.
Ländliche Siedlung über einer älteren spätlatènezeitlichen dakischen Niederlassung.
Milleker III 197–199, 266–268, 293 sq., MKÉ 1908. 8–14., Anuarul Gimn. Orșova 1942–1943. 4–6., Rep. Arh.
- Kajászó** Pann. Inf. (Ung. Fejér) II b.
Gebäudereste, Bad, Straße, Grabstein.
SzSz 1936. 52., AÉrt 1936. 29–31., 1950. 72–80.
- Kajtasovo** Dac. Sup. (Jug. Vojv. Pančevo) VII g.
Grabinschrift eines eques turmae E[. . .].
RVM 1955. 165., Šašel, ILJ 282.
- Kalanjevci** Dalm. (Jug. Srbija, Valjevo) V h.
Siedlungsspuren mit vieler Keramik, Reste eines Baues mit Bleiklumpen.
Spom. SKA 1931. 197–199. mit Abb., Garašanin 162., Arh. Spom. II 38.
- Kalište** s. *Municipium*
- Káloz** Pann. Inf. (Ung. Fejér) I c.
Gräberfeld, Wagenbestattung.
MKÉ 1917. 207., AÉrt 1935. 213–216.

- Kamenica** Pann. Inf. (Jug. Vojv., Novi Sad) IV f.
Steinfragmente, Kleinfunde. Nach der älteren Literatur ist Kamenica=Cusum, doch s. Petrovaradin.
AEM 1880. 108., VHAD 1889. 30., Garašanin 222.
- Kamenica** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Kragujevac) VI h.
Nekropole mit Skeletten und Brandgräbern (?), Inschriften, Goldmünzen (10–15 Stück), Straßenspuren.
Kanitz, RSt. 142., Kanitz, KS I 321., JÖAI 1905. Beibl. 18., Spom. SKA 1909. 94., Garašanin 137., Arh. Spom. II 45.
- Kamenovo** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VII h.
Mauerreste.
Kanitz, RSt 66., Kanitz, KS I 221., Garašanin 165.
- Kánya** Pann. Inf. (Ung. Somogy) I c.
Mauerreste.
PMÉ 1939/1940. 35.
- Kapitanovci** Moes. Sup. später Dac. Rip. (Bulg. Vidin) X h.
Ansiedlung, Grabhügel.
Kanitz, Donau-Bulgarien 1882. 62.
- Karlović** Pann. Inf. (Jug. Vojv., Sremska Mitrovica) V g.
Kleinfunde.
Garašanin 219.
- Kasidol** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VII g.
Münzdepot (33 Stück Münzen von Stobi).
Garašanin 185.
- Kecel** Barb. (Ung. Bács-Kiskun) III c.
Aus dem Wrack eines römischen Schiffes kam ein aus 66 St. bestehender Münzfund vom Ende des 4. Jhs. und ein Schatzfund (2816 Denare, Nero-Julia Domna) zutage.
AÉrt 1920–1922. 101 sq.; Archivum Europae Centro-Orientalis I 1935.
- Kékesd** Pann. Inf. (Ung. Baranya) I d.
Ruine, Gräberfeld.
JPMÉ 1957. 307.
- Királyszentistván** Pann. Sup. (Ung. Veszprém) I b.
Siedlung, Grab.
MKÉ 1907. 189–191., Laczkó-Rhé 11., Kuzsinszky 197–198; Thomas 69.
- Kisapostag** Pann. Inf. (Ung. Fejér) II c.
CIL III 3326=10302.
Siedlung, Straße, Wachturm, Meilenstein.
SzSz 1934. 45., Graf 156., AÉrt 1955. 69–79., 1956. 202., 1963. 301.
- Kisasszonyfa** Pann. Inf. (Ung. Baranya) I e.
Gräberfeld.
MKÉ 1915. 85., JPMÉ 1957. 269 sq.
- Kisigmánd** Pann. Sup. (Ung. Komárom) I a.
CIL III 11077, 11078.
Siedlung, Gräberfeld.
Römer, Bakony 35., AÉrt 1905. 214 sq.; 1936. 26 sq.; Graf 137. 156., Diss. Pann. II 22. 53, 60., Arrabona 1961. 13.
- Kisláng** Pann. Inf. (Ung. Fejér) I c.
Siedlungsspuren.
Graf 120.
- Kisoroszi** Pann. Inf. (Ung. Pest) III a.
Drei Wachtürme.
AÉrt 1885. XIX; 1934. 161., Graf 101, 133., Paulovics, Il limes Romano 8., AAA 1952. 198., Soproni, Pest 39, 460., AÉrt 1959. 203.
- Kistormás** Pann. Inf. (Ung. Tolna) II d.
Münzschatzfund (809 Denare bzw. Antoniniani, von Faustina jun. bis Valerianus).
AÉ 1962. 261., FA 1963. 55 sq.
- Kladovo** s. *Zanes*
- Klakar Donji** Pann. Inf. (Jug. Bosn. i Herc., Doboij) I f.
Fundamente und Mauern römischer Befestigung.
GZM 1902. 420., 1906. 450., 1952. 416–417.

- Klenovnik** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VII g.
Inschriftenfragmente, Ziegel mit Privatstempeln, Architekturreste, Plastik.
JÖAI 1900. Beibl. 107., Garašanin 185.
- Kličevac** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VII g.
Ziegel der leg. VII, 8 kg griechische und römische Silbermünzen, Silbermünze des Titus, Goldmünze Konstantins.
JÖAI 1901. Beibl. 78., God. SKA 1913. 279., Garašanin 185.
- Ključ** Dalm. (Jug. Srbija, Valjevo) V h.
Reste eines Kastells (?).
Kanitz, RSt 140., Garašanin 134.
- Kloka** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Kragujevac) VI h.
Reste eines Kastells.
Kanitz, RSt 85., Garašanin 178.
- Kneževi Vinogradi** Pann. Inf. (Jug. Hrvat., Osijek) II e.
An der Lokalität »Dragojlov Brijeg« Gräber aus Ziegeln, Mauerreste, Inschrift, Kleinfunde.
OZb 1960. 14.
- Knežica** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VII h.
Ziegel.
Garašanin 165.
- Kocs** Pann. Inf. (Ung. Komárom) I a.
Siedlungsspuren.
KMÉ 1890. 44., NK 1915. 71.
- Kolari** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Smederevo) VI g.
Reste der Wasserleitung.
Kanitz, RSt 85., God. SKA 1907. 201., Garašanin 181.
- Kölesd** Pann. Inf. (Ung. Tolna) II c.
Gräberfeld der einheimischen Bevölkerung.
AÉrt 1962. 258.
- Kölked** s. *Altinum*
- Komárom** Pann. Sup. (Ung. Komárom) I a.
Sechs Wachttürme westlich von Brigetio.
AK 1864. 45–64., Diss. Pann. II 22. 6.
- Komló** Pann. Inf. (Ung. Baranya) I d.
Villa.
AÉrt 1959. 203., 1960. 234., Thomas 278 sq.
- Kömlőd** Pann. Inf. (Ung. Komárom) I a.
CIL III 11039.
Siedlungsspuren.
AK 1864. 45 sq.; AÉrt 1881. 167., Diss. Pann. II 1. 30, 104.
- Kopačevo** Pann. Inf. (Jug. Hrvat., Osijek) II e.
Ziegel, Münzen, Kleinfunde, mögliche Lokalisierung von Ad Labores, anstatt nach Nemetin, s. d.
OZb 1956. 238.
- Kopljare** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Kragujevac) VI h.
Streufunde.
Srpski Etnografski Zbornik 25, Naselja 13, 69.
- Koprivnica** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) IX h.
Lar-Statue, Münzen von der Lokalität »Selištane«.
Garašanin 141.
- Korbovo** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) IX g.
Zwei kleine Kastelle (östlich von der Straße Egeta-Pontes).
Kanitz, RSt 44., Kanitz, KS II 481., Garašanin 148.
- Korman** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Kragujevac) VII h.
Mauerreste und Skelettgräber, Münzen, Schlacke.
Arh. Spom. II 44.
- Környe** Pann. Inf. (Ung. Komárom) I a.
CIL III 10964 = 4273, 10965 = 4277, 10966 = 4280, 10967 = 4284., An.Ép. 1960. 192 sq.

Spättrömische befestigte Stadt, Gräberfeld.

Rómer, Bakony 60., AÉrt 1877. 360, 363., MKÉ 1915. 69., Graf 92, 122., Diss. Pann. II 11. 77 sq.; AAA 1952. 215., AÉrt 1955. 98., SSz 1955. 48., Pavan, 404 sq., AAA 1958. 86., AÉrt 1960. 204, 234., RE Suppl. IX 665, 700 (Mócsy).

Košava Moes. Sup. später Dac. Rip. (Bulg. Vidin) X h.

Kastell an der Donau, Inschriften. SbNU 1900. 171., Germania 1937. 12., RA 1938. 331. Nr. 78., JÖAI 1939. 104. Nr. 6. Abb. 33.

Kostol s. *Portes*

Kostolac s. *Viminacium*

Kővágószőlős Pann. Inf. (Ung. Baranya) I d.

Siedlung, Gräberfeld.

AK 1868. 189., AÉrt 1869. 115., 1872. 37 sq.; Várady, 188., Pann. Sacra 42., JPMÉ 1957. 182, 308., Thomas 279.

Kovej Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) IX h.

Östlich von Gradac (s. d.) ein kleines Kastell, nur bei Marsigli genannt. Marsigli, Danubius II 14., Swoboda 48.

Kovin Barb. (Jug. Vojv. Pančevo) VI g.

Fundamente eines Kastells, Ziegel leg. VII., Inschrift eines centurio leg. II., Kleinfunde.

Milleker II 40., III 231., AKJ n. 764, 766, 769 (p. 279–281.), Vojvodina I 75 (Vulić), 80., Garašanin 221.

Kožica potok Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VIII g.

Großes dreieckiges Kastell nach Kanitz («10. Kastell»), doch bezweifelt von Swoboda, der nur etwas weiter gegen Osten kleine Reste findet; Ziegel der leg. IV Flav., Kleinfunde.

Kanitz, RSt 30. Abb. 14., Swoboda 28., Garašanin 199.

Kragujevac Moes. Sup. (Jug. Srbija, Kragujevac) VI h.

Inschrift und Streufunde.

Kanitz, RSt 146., Kanitz, KS I 293., AEM 1896. 213., Garašanin 154.

Kraku Krčag s. *Una*

Kraljevci Pann. Inf. (Jug. Vojv., Sremska Mitrovica) IV g.

CIL III

Grabinschrift.

VHAD 1895. 168., Garašanin 226.

Krčedin Pann. Inf. (Jug. Vojv., Novi Sad) V f.

Streufunde.

Garašanin 231., Limes, I. 1961. 89.

Krčmar Dalm. (Jug. Srbija, Valjevo) V h.

Reste eines Kastells unter mittelalterlicher Festung.

Kanitz, RSt 140., Garašanin 134.

Krepoljin Moes. Sup. (Jug. Srbija Požarevac) VIII h.

Mauerreste, mittelalterliche Festung auf antiken Fundamenten, eine bronzene Maske, Münzen.

Kanitz, RSt 86., Kanitz, KS I 259., God. SKA 1909. 232., Garašanin 210.

Krivelj Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) IX h.

Spuren von Erzgewinnung.

Kanitz, RSt 93.

Krušedol Pann. Inf. (Jug. Vojv., Novi Sad) IV f.

Quelle für Wasserleitung in der Richtung nach Bassiana s. d.

Garašanin 226.

Kučajna Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VIII h.

Großes Bergbauzentrum, Gebäudereste, Plastik, Kleinfunde; in der Umgebung Silberschlacken.

Kanitz, RSt 86., Kanitz, KS I 237., Star. 1888. 32, 58., Garašanin 142.

- Kučevo** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VIII h.
 Reste der Siedlung. Am Flusse Pek stromaufwärts gegen Neresnica (s. d.) und weiter Schutthaldden als Reste des Erzwaschens.
 Star. 1888. 32, 58., 1928/1930. 198., Garašanin 143.
- Kudelin** (früher Vlaška Rakovica und Rakovica) Moes. Sup. später Dac. Rip. X h. (Bulg. Vidin)
 Ansiedlung am Fluß Timachus (Timacus).
- Kukujevcı** Pann. Inf. (Jug. Vojv., Sremska Mitrovica)
 Mögliche Lokalisierung von Spaneta, anstatt nach Bačinci, s. d.
- Kula** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VIII g.
 Großes Kastell, Gräber.
 Star. 1884. 44., Kanitz, RSt 62., Kanitz, KS I 214., Garašanin 187.
- Kulič** s. *Castra Margensia*
- Kumodraž** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Beograd) VI g.
 Inschrift.
 Spom. SKA 1931.; Garašanin 130.
- Küngös** Pann. Sup. (Ung. Veszprém) I b.
 Siedlungsreste.
 Kuzsinszky 204.
- Kupinovo** Pann. Inf. (Jug. Vojv., Sremska Mitrovica) V g.
 Kleinfunde.
 VHAD 1912. 52., Abb. 23. und 265., Glas. Novi Sad 1930. 3., Garašanin 219.
- Kurd** Pann. Inf. (Ung. Tolna) I d.
 Münzschatzfund (1143 Denare, von M. Ant. Illvir bis Marcus Aurelius).
 NK 1935-36. 77.
- Kurvingrad** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) X g.
 Kleines Kastell, Mauern in der Umgebung.
- Marsigli, Danubius II T. VIII.; Kanitz, RSt 45., Kanitz, KS II 481. (=Korbovo); Star. 1910. 5., Garašanin 149.
- Kusadak** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Smederevo) VI h.
 Bruchstück einer großen Kamee mit Herrscherbild, thrakischer Vasallenfürst, 1. Jh. (Furtwängler), 4. Jh. (Rodenwaldt).
 God. SKA 1898. 172., Furtwängler III T. LXVII., JDAI 1922. 17., Grbić, Odabrana grčka i rimska plastika, 1958. T. LXVIII., Garašanin 145. T. XXIV. a.
- Kušiljevo** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Svezotzarevo) VII h.
 Attisrelief, Straßenspuren.
 Kanitz, KS I 202., God. SKA 1897. 172., Garašanin 202.
- Kutuvo** Moes. Sup. später Dac. Rip. (Bulg. Vidin) X h.
 Ansiedlung an der Donau.
 SbNU 1900. 171.
- Kuzmin** Pann. Inf. (Jug. Vojv., Sremska Mitrovica) III f.
 Mauerreste, Kleinfunde.
 VHAD 1910/11. 104., Garašanin 227.
- Lábatlan** Pann. Inf. (Ung. Komárom) I a.
 Wachturm.
 EÉ 1934. 43., Graf 94., AÉrt 1958. 42 sq.
- Lačarak** Pann. Inf. (Jug. Vojv., Sremska Mitrovica) IV f.
 CIL III 6466=10652. ab Aquinco mp. CCXXXV.
 Meilenstein.
 Garašanin 227.
- LACUS PELSO (Balaton)** Pann. Sup. (Ung.) I b-c.
 Plin. nat. hist. III 147. (Peiso); Aur. Vict. 40, 9., Geogr. Rav. 218, 10 (Pelsois); Jord. Get. 127, 129., Conv. Bag. et Caran. (Pelissa); CIL III p. 523.
 See in Pannonien.
 Graf 26 sq.; Mayer, Die Sprache der alten Illyrier. 1957. 262 sq.; RE Suppl. IX 525 sq. (Mócsy.), TIR L 33 (Tergeste) 47.

- Lancrăm** *Dac. Sup.* (Rom. Hunedoara, Sebeş) XII e.
Römische gestempelte Ziegel und Spuren einer Römerstraße.
Gooss 90., *Apulum* 1892. 107, 207., *Rep. Arh.*
- Lapovo** *Moes. Sup.* (Jug. Srbija, Kragujevac) VIII h.
Reste von Bauten.
Kanitz, *RSt* 84., Kanitz, *KS* I 605., Garašanin 155.
- Lăpuşnic** *Dac. Sup.* (Rom. Banat, Lugoj) VIII e.
Münzschatzfund von republikanischen und kaiserlichen Denaren.
Mihály, *Cerculariu* 1888. 127–131., Berkeszi 26., *CNA* 1945. 4.
- Lăpuşnicel** *Dac. Sup.* (Rom. Banat, Bozovici) IX g.
Viereckige Befestigungsanlage mit Steinmauern, Leitungsröhren, Ziegel.
Columna lui Traian 1876. 296., *Rep. Arh.*
- LARGIANA (Românaş)** *Dac. Por.* (Rom. Cluj, Zălau) XI b.
Lager der Kohorte I Hispanorum quingenaria, Fragment eines Militärdiploms (unveröffentlicht).
Torma, *Adalék* 13 sq.; *Limes* 115, 119, 127., *Közl.* 1943. 95., *Act. Muz.* 1956. 135–138., *MCA* 1962. 499–501., *AMNap* 1964. 178., *Rep. Arh.*
- Leányfalu** *Pann. Inf.* (Ung. Pest) III a.
Kleine Festung, Grab.
AK 1877. 3., *AH* 9 1932. 42 sq.; Graf 101., *AÉrt* 1939. 131 sq.; *AAA* 1952. 198., *Soproni*, Pest 38., *AÉrt* 1964. 255 sq.
- LEDERATA (Ram)** *Moes. Sup.* (Jug. Srbija, Požarevac) VII g.
Tab. *Peut.* VII 2. (*Lederata*); *Not. Dign. or.* XLI 17. 36 (*Laedenatae*, *Laedemata*); *Proc. de aedif.* IV 6. (*λιτεράτα* ex *λεδέρατα*), *Justin. nov.* 11. (*Literata*); *CIL* III 1643+p; 1021=8099, 1644+p, 1021=8100, 1645, 5324 d, 6325, 1=8275, 1a, 8275, 1b., 6299=8101.
- Reste eines Kastells, Ziegel der leg. VII Claudia. Schiffbrücke über die Donau für Dacia.
Kanitz, *RSt* 20–23., *RE* XII 1125. (Fluss), Garašanin 200., *Star.* 1951. 169., *Limes* I. 1961. 132. (Pindič); Vučković-Todorović, V. Congr. *Limes* 187.
- Ledinci** *Pann. Inf.* (Jug. Vojv., Novi Sad) IV f.
Münzen.
Garašanin 222.
- Lengyel** *Pann. Inf.* (Ung. Tolna) I d.
Siedlungsspuren.
AK 1890. 45 sq.
- LEPAVIST** *Pann. Inf.* (Ung. Komárom) I a.
Tab. *Peut.* V 3.
Statio auf der Straße Brigetio–Aquincum in der Nähe von Tata (s. d.).
RE Suppl. V 550 (Fluss).
- Lepenska stena** s. Boljetinska reka
- Leşnic** *Dac. Sup.* (Rom. Hunedoara, Ilia) X e.
CIL III 8075, 38.
Villa rustica.
AEM 1882. 143., *HTRTÉ* 1889–1890. 110., *Téglás*, Hunyad vm. *Tört.* I 148.
- Lešnica** *Dalm.* (Jug. Srbija, Šabac) III g.
Ruinen eines Kastells, Münzdepot (Valentinianus).
Kanitz, *RSt* 135., Kanitz, *KS* I 374., Garašanin 144., *Arh. Spom.* I 19.
- LEUCONO (Selce)** *Pann. Inf.* (Jug. Hrvat., Osijek) I f.
It. *Ant.* 260, 8 (*Leucono*).
Kleine Siedlung.
RAD JAZU 1873. 93, 126, 127 (L.=Selce oder Piškorevci), *MGGW* 1880. 498 (L.=Andrijevc), *Mollinary*, *Die Römerstraßen in der Europäischen Türkei.* 1914. 5. (L.=Andrijevc).
- LEUTUOANUM (Vera?)** *Pann. Inf.* (Jug. Hrvat., Vinkovci) II f.
It. *Hieros.* 563, 1 (*mutatio Leutuoano*).

- Kleine Siedlung.
Katancsich, *Orbis antiquus* I 326., RAD JAZU 1873. 119., RE XII 2 2315 s. v. (Fluss), Graf 67 (L.=Bobota), RAD JAZU 1952. 148.
- Levanjska Varoš** Pann. Inf. (Jug. Hrvat., Osijek)
Mögliche Lokalisierung von Stravianis anstatt nach Gradac, s. d.
- Ležimir** Pann. Inf. (Jug. Vojv., Sremska Mitrovica) IV f.
Münzen.
Garašanin 227.
- Lipova** Dac. Sup. (Rom. Banat) XIII d.
Römische Siedlung, Grabstele, römische Münzen und eine Bronzelampe in Fischform.
Milleker II 126., III 232., Berkeszi 2, 28., AISC 1928–1932. 124 sq.; Dacia 1945–1947. 301., Daicoviciu, *Mélanges Marouzeau* 1948. 121.
- Lisović** Dalm. (Jug. Srbija, Beograd) V g.
Grabinschrift.
JÖAI 1903. Beibl. 59., 1912. Beibl. 237., Garašanin 130.
- Litér** Pann. Sup. (Ung. Veszprém) I b.
Siedlung (vielleicht mit Cimbriana identisch).
Laczkó-Rhé 11; Kuzsinszky 198., Graf 156., AÉrt 1960. 214., Thomas, 69.
- Livada** Dac. Por. (Rom. Cluj, Turda) XII c.
Ruinen eines Steingebäudes, römische Ziegel und Dachziegel.
Rep. Arh.
- Livade** Barb. (Jug. Vojv., Begej.) VI e.
Fundamente, Münzen.
Milleker II 61., Garašanin 216.
- Livadia de Cîmp** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Haşeg) XI f.
Ländliche Siedlung.
AÉrt 1900. 390–391.
- Livadica** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VIII g.
Kleines Kastell (Kanitz »3. Kastell«), identisch mit dem Kastell »Sastavci potok« bei Kanitz.
Kanitz, RSt 27., Swoboda 18., Limes I. 1961. 133. (Pindič); Vučković-Todorović, V. Congr. Limes 188.
- Ljubičevac** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) X h.
Zwei Kastele (Östlich der Straße Egeta–Pontes).
Kanitz, RSt 43 (=Bordelj?); Garašanin 148.
- Ljubovija** Dalm. (Jug. Srbija, Šabac) III h.
Mehrere Kastele in der Umgebung und »Votivsteine«.
Kanitz, RSt 135., Kanitz, KS I 409., Garašanin 119.
- Lórév** Pann. Inf. (Ung. Pest) II b.
Römische Mauerreste, Wachturm?
AK 1877. 3., AÉrt 1881 XXII., Soproni, Pest 40.
- Lovasberény** Pann. Inf. (Ung. Fejér) II b.
Gräberfeld, Straße.
SzSz 1936. 36, 113., Graf 121.
- Loznica** Dalm. (Jug. Srbija, Šabac) III g.
Ruinen eines Kastells oberhalb L., vielleicht Bergwerk für Antimonerze (?).
Kanitz, RSt 135., Kanitz, KS I 377., Garašanin 145.
- Loznica** Dalm. (Jug. Bosn. i Herc., Tuzla) III h.
Baufundamente und Ziegel. Grabsteine.
WMBH 1893. 328–329., 1894. 63–64., Pašalić 73.
- Lučica** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VII g.
Grabkammer. Zwei gewölbte Gräfte mit Ziegeln der IV und der VII Legion.
VHAD 1901. 1., Garašanin 187.

Lug s. Albanum

LUGIO im IV Jh. **FLORENTIA (Duna-szekcső)** Pann. Inf. (Ung. Baranya) II d.

Ptol. II 15, 3 (*Λουγίων*); It. Ant. 244, 2 (Lugione); Tab. Peut. (Lugione); Not. Dign. occ. 33, 22, 43, 53, 58., Geogr. Rav. 220, 7 (Lugione); Cod. Iust. IX 20, 10–11 Lucione. CIL III 3298–3302., 15148., 10277–78., An.Ép. 1947. nr. 27.

Lager, Straße. Garnison der coh. II Asturum et Callaecorum, der coh. VII Breucorum, im 4. Jh. Standort des praefectus classis Histricae, des praefectus leg. II adiutricis partis inferioris, der equites Dalmatae und des cuneus equitum Constantianorum.

Wosinszky 642., RE VI 2754 (Patsch), Graf 109 sq.; RE Suppl. IX 391 sq. (Fitz), 666 sq. (Mócsy).

Lujerdiu Dac. Por. (Rom. Cluj. Gherla) XII c.

Münzschatzfund von 274 Denaren. (Traianus—Sept. Severus).

SCN 1960. 405–431.

Luka Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) IX h.

Spuren der Erzgewinnung w. vom Dorfe, unter dem Berge Stol. Am Berge Stol (1156 m) Reste eines Kastells mit Felseninschriften (?).

Kanitz, RSt 93., Kanitz, KS II 409., Garašanin 133.

Lunca Mureşului Dac. Sup. (Rom. Cluj, Aiud) XII d.

CIL III 8079,4.

Ländliche Siedlung und Spuren einer Römerstraße.

Orbán, Székelyföld V 66, 70., AÉrt 1888. 184 sq.; SZNM I 58.

Luncani-Tirsa Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Haţeg) XI e.

Erdlager aus der Zeit der dakischen Eroberungskriege.

Daicoviciu-Ferenczi, Aşez, dac. 48 sq.; Rep. Arh.

Lupeni Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Petroşeni) XI f.

Statue aus Stein und gestempelte Ziegel. Sz. 1893. 547., EME 1910. 35.

Lupsa Dac. Sup. (Rom. Cluj, Cîmpeni) XI d.

Vom Goldwaschen zurückgebliebene Erdhügel und Gruben.

Gooss 90., BKL 1906. 447–449., Christescu, Viaţa ec. 12.

LUSSOMANA Pann. Inf. (Ung. Fejer) II a–b.

Tab. Peut. V 4., Geogr. Rav. IV 20 (Lumana).

Statio auf der Straße Brigetio–Aquincum in der Nähe von Bicske (s. d.).

RE Suppl. VI 234. (Fluss).

LUSSONIUM (Dunakömlőd) Pann. Inf. (Ung. Tolna) II c.

Ptol. II 15, 4 (*Λουσσόνιον*); It. Ant. 245, 1 (Lussonium); Tab. Peut. (Lusione); Not. Dign. occ. 33, 26., Anon. Rav. (Alusione); CIL III 3315–3324, 10297.

Meilenstein, Lager der coh. I Alp. ped., des praef. leg. II ad., des cuneus equitum Constantianorum und der equites Dalmatae.

Wosinszky 636., Graf 108, 134., AÉrt 1946/1948. 137 sq.; AÉrt 1956. 202., FA 1958. 100., RE Suppl. IX 394 sq. (Fitz).

Măcicaşu Dac. Por. (Rom. Cluj, Cluj) XII c.

Altar dem Silvanus Silvester geweiht. AISC 1928–1932. 105–107.

Mačvanska Mitrovica Pann. Inf. (Jug. Srbija, Sremska Mitrovica) IV g.

Siedlung und Kastelle am rechten Ufer der Save, gegenüber Sirmium.

Kanitz, RSt 124., Kanitz, KS I 347., VHAD 1905. 118–128., 1906/1907. 196–198., JÖAI 1912. 238., God SKA 1933. 261., Garašanin 163., Arh. Spom. I 18.

MAEZEI Dalm. (Jug., Bosn. i Herc.) I g.

Strabo VII 5, 3 *Μαζαῖοι*; Plin. nat. hist. III 142 Mazaei; Ptolem. II 16, 8 *Μαζαῖοι*;

- Cass. Dio LV 32, 4; CIL III 6383; CIL XVI 14 (Militärdiplom, 5. IV. 71) Maezeius.
Illyrischer Stamm westlich vom Flusse Bosna (und weiter östlich?).
WMBH 1900. 54.; RE IX. 725. (Vulić); RE XIV 1, 283. (Fluss).
- Măgherești** Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Jiu) XII f.
Siedlungsspuren, Bad.
Florescu, Mon. fun. rom. Dac. Inf. 34–37., Tudor, Oltenia 185.
- Maglavit** Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Calafat) XI h.
Ziegel, Keramik und Münzen.
Tudor, Oltenia 183.
- MAGNIANA** s. *Marinianis*
- Măgura Toplița** Dac. Sup. (Rom. Hune-doara, Ilia) X e.
Urne mit Knochenresten, Spuren von Goldgewinnung (?).
Téglás, Aranybányászat I 38–40., HTRTÉ 1903–1904. 167., AIGR 1941. 333., RSVA 1946. 233.
- Magyaregregy** Pann. Inf. (Ung. Baranya) I d.
Gräberfeld, vielleicht Villa.
AÉrt 1964. 256., Thomas 279 sq.
- Magyarszék** Pann. Inf. (Ung. Baranya) I d.
CIL III 3314.
Bautenspur, Straße.
Várady 200., Graf 119.
- Maidan** Dac. Sup. (Rom. Banat, Oravița) VIII f.
Römische (?) steinerne Gebäudereste, Münzen und wahrscheinlich römischer Bergbau.
AK 1899. 99., Milleker II 44–45., Berkeszi 28., Natura 1927. Nr. 4. 6–7.
- Majdanpek** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VIII h.
Spuren der Erzgewinnung im Bergwerk, Halden, Schlacke, Kleinfunde.
Kanitz, RSt 88., Star. 1888. 58., Garašanin 193.
- Majs** Pann. Inf. (Ung. Baranya) II e.
Gräberfeld.
AÉrt 1965. 236.
- Makljenovac** Dalm. (Jug. Bosn. i Herc., Doboij) I g.
CIL III 8376 b=12750, 12757, 12758=14618, 12759=14619, 14222 (p. 2328¹¹⁷), 14619.
Mauern eines Kastells. Baureste einer zivilen (?) Siedlung und Weihe- und Grabinschriften. Militärschriften.
WMBH 1893. 262–270., 1897. 226–228., 1899. 253–257., Spom. SKA 1934. 17–18., Članci . . . Ist. Bosne 1960. 81–83. (Basler); Pašalić 98–99.
- Mala Jasikova** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) IX h.
Reste eines Kastells.
Kanitz, RSt 92, Abb. 63–64.
- Mala Kamenica** s. *Clevora*
- Mala Krsna** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Smederevo) VII g.
Ziegel und Keramik, Straßenspuren, Münzprägestempel aus der Zeit des Traianus.
Kanitz, RSt 6, 85., Kanitz, KS I 211., Star. 1909. 127–129. Abb. 1., Garašanin 181., Situla 1965. 196, T. IX 2.
- Mala Livadica** s. *Velika Livadica*
- Mala Orlova** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VIII g.
Wachturm.
Swoboda 21., Garašanin 197., Limes I. 1961. 134., Vučković-Todorović, V. Congr. Limes 188.
- MALATA (Banoštor)** Pann. Inf. (Jug. Vojv., Novi Sad) IV f.
It. Ant. 242., Tab. Peut. VI 3. (Milatis); Not. Dign. occ. XXXII. 14. (Bonoria); 33. (Bonoriae); 41. (Bononiam); 44. (Bononiae); Geogr. Rav. IV 20 (Malatis); Fasti Hidatiiani a. 294., CIL III 3700–3703. (Malata).
Standort der equites Dalmatae, Sitz des praefectus legionis quintae Ioviae, cohortis

quintae partis superioris. Lager, wichtiger Hafenplatz an der Donau für Sirmium, Inschriften, Ziegelstempel, mehrere verlorene Votivinschriften, Baureste, Gräber.

VHAD 1889. 34., 1897. 183., 1901. 148., RE III 703. (Patsch); Glas. Novi Sad 1930. 7–8., Vojvodina I 73. (Vulić); RE XV 2. 1568. (Fluss); Graf 114., Garašanin 222., RE Suppl. IX 642. (Mócsy).

Mala Vranjska Pann. Inf. (Jug. Srbija, Šabac) IX g.

Auf dem Plateau »Kuline« Spuren antiker Besiedlung.

Arh. Spom. I 18.

Mala Vrbica s. Kurvingrad

Mali Gradac Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) IX h.

Östlich von Taliata (Veliki Gradac), auf dem rechten Ufer des Flusses Paprinica ein kleineres Kastell (»Gradaniza« — Marsigli). Swoboda 38–47., Garašanin 193., Limes I. 1961. 138. T. 33,2., Vučković-Todorović, V. Congr. Limes 191. fig. 5.

Mali Mokri Lug s. *Ad Sextum*

Mali Štrbac Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) IX g.

Kastell und zwei Wachttürme. Swoboda 55.

Mali Žam Dac. Sup. (Jug. Vojv., Pančevo) VII f.

Straßenspuren.

Milleker II 35., Garašanin 218.

Malo Crniče s. Veliko Crniče

Malo Golubinje Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) IX g.

Kleines Kastell.

Kanitz, RSt 38., Swoboda 51., Garašanin 192., Vučković-Todorović, V. Congr. Limes 191.

Malovăț Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Oltenia, Tr. Severin) X g.

Vicus, Inschrift, Fragment einer römischen Grabstele.

Tudor, Oltenia 180.

Mănărade Dac. Sup. (Rom. Brașov, Mediaș) XII d.

Ziegel, Keramik, Metallgegenstände, Spuren der Römerstraße.

Neigebaur 253., Gooss 71.

Manasija Moes. Sup. (Jug. Srbija, Svetozarevo) VII h.

Mittelalterliches Kloster, vielleicht auf Resten eines antiken Kastells.

Kanitz, RSt 68.

Manastirica Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VII h.

Ziegel.

Garašanin 165.

Mănerău Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Hunedoara) X e.

Ländliche Siedlung.

Dolg. Cluj 1913. 110–128.

Mány Pann. Inf. (Ung. Fejér) II a.

Gebäudereste, Gräberfeld.

SzSz 1933. 15., AR 1961/1962. 99 sq.

Maráza Pann. Inf. (Ung. Baranya) II d.

Gräberfeld.

JPMÉ 1957. 307.

Marga s. *Pons Augusti*

MARGUM (Orašje) Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VII g.

It. Ant. 132, 4 (Margo); It. Hieros. 564, 7 (civitas Margo); Aur. Vict. de Caes. 39, 11 (Marcus); Tab. Peut. VII 3 (Margum fl.); Not. Dign. or. XLI 24, 39 (Margo); Geogr. Rav. IV 7. (Orea Margi); Prisc. r. 2, FHG IV 72., Ennod. pan. MGM VII 210, 40 (12, 63) (castellum); Iord. Get. LVIII 300 (civitas cognomine Margo). Municipium Aurelium Augustum: CIL III 8141, Castra: CIL III 14598.

Flotte: Not. Dign. or. XLI 39. Schlacht im Jahr 285: Chron. a. 354 ed. Mommsen I 148., Aur. Vict. s. o., SHA Carinus 18, 2., Eutrop. IX 20., Prosp. Tiro I 445 ed. Mommsen., Cassiod. sen. ed. Mommsen II 149., Iord. Rom. 295.

Am rechten Ufer der Morava, mehrere Bauschichten, Mauern, Architekturreste (Thermen, Häuser). Nekropole. Im Jahre 285 Schlacht zwischen Diocletianus und Carinus.

Kanitz, RSt 15. Abb. 8., Kanitz. KS I 154–157, 162–163. Abb. 155., JÖAI 1903. Beibl. 23., 1905. Beibl. 18., RE 1709–1711 (Fluss), Star. 1950. 143., 1951. 113., Garašanin 183., Limes I. 1961. 132 (Pindić), Vučković-Todorović, V. Congr. Limes 187.

MARGUS fl. (Morava) Moes. Sup. (Jug. Srbija) VII h/g.

Herodot. IV 49 *Βαργγος*; Strabo VI 318 *Μάργος, Βάργος*; Plin. nat. hist. III 149 Margis; Ptolem. I 453 *Μόσχιος*?; Margus: Marcell. com. Chron. a. 505.; Iord. Get. 300.; Geogr. Rav. IV 16 (212, 4).

Der große Nebenfluß des DANUBIUS, durch Moesia Superior aus dem Süden fließend.

Domaszewski, Neue Heidelb. Jahrb. III 194.; AEM 1889. 177.; RE XIV 2 1711. (Fluss).

Máriaalom Pann. Inf. (Ung. Komárom) II a.

Siedlung, Gräberfeld.
AÉrt 1958. 86.

MARINIANIS (Donji Miholjac) Pann. Inf. (Jug. Hrvat., Našice) I e.

Ptolem. Geogr. II 14, 6 (*Μαρινίανα* in Pann. Sup.); It. Ant. 130, 5 (Marinianis); It. Hieros. 562, 7 (mansio Maurianis in Pann. Sup.); Tab. Peut. V 5 (Marinianis); Not. Dign. occ. 33, 64 (tribunus cohortis Marinanae); Geogr. Rav. IV 19 (Marinianis).

Kleine Siedlung.

Katancsich, Orbis antiquus I 324., RAD JAZU 1873. 92, 107, 108 (M.=Slatina), H. Kiepert FOA XVII (M.=D. Miholjac), Miller 445 (M.=Moslavina), RE XIV 2, 486 s. v. (Fluss), Graf 65. sk. (M.=Donji Miholjac), RE Suppl. IX 586 (Mócsy).

MARISUS fl. (Maros, Mureş) Dac. Sup. (Rom., Ung.) V–XII d–e.

Herodot. IV 49. (*Μάρις*); Strab. VII

304. (*Μάριος*); Iord. Get. 113, 114., Geogr. Rav. IV 14. Marisia, Const. Porphy. Adm. imp. 40. (*Μορήσις*).

RE XIV 1807, 3. (Fluss).

Maros s. Marisus

MARSONIA (Slavonski Brod) Pann. Inf. (Jug. Hrvat. Slavonski Brod) I f.

Ptolem. Geogr. II 14 (*Μαρσονία*); Tab. Peut. VI 2 (Marsonie); Not. Dign. occ. 32, 43 (auxilia ascarii Tauruno sive Marsonia); Geogr. Rav. IV 19 (Marsonia).

Kastell und Siedlung.

Katancsich, Orbis antiquus I 330., RAD JAZU 1873. 93, 123, 127., MGGW 1880. 498., Krahe, Die alten balkanillyrischen geographischen Namen, 1925. 92, 111., RE XIV 2, 1981 s. v. (Fluss), VHAD 1935. 6., Graf 51.

Martinci s. Budalia

Mărtineşti Dac. Por. (Rom. Cluj, Turda) XII c.

Spuren einer ländlichen Siedlung.
Rep. Arh.

Martonvásár Pann. Inf. (Ung. Fejér) II b.

CIL III 3606=10373.
Grabstein.

MASCLIANIS (Slatina Timis) Dac. Sup. (Rom. Banat, Caransebeş) IX f.

Tab. Peut., Geogr. Rav. IV 14. (Mascluanis); CIL III 8009=1559.

Mansio an der Straße Dierna–Tibiscum, Mp. XIV von Tibiscum, Grabinschrift, Spuren der Römerstraße.

RE XIV 2064. (Fluss), Milleker II 63., BSGR 1936. 44.

Maskar Moes. Sup. (Jug. Srbija, Kragujevac) VI h.

Ziegel, Röhre, Münzen.
Arh. Spom. II 46.

MATRICA (Százhalombatta) Pann. Inf. (Ung. Pest) II b.

It. Ant. 245, 5., Not. Dign. occ. 33, 36., CIL III 3385, 10375–10376.

Castrum, canabae, Straße, Standort der cohors ∞ Maurorum, im 4. Jh. Lager der equites promoti.

AÉrt 1955. 59 sq. 98., 1958. 203., Soproni, Pest I 40, II 56 sq.; RE Suppl. IX 398 sq. (Fitz); 635. (Mócsy), AÉrt 1964. 257., 1965. 236., Thomas, 261 sq.

Mátyásdomb Pann. Inf. (Ung. Fejér) I c.

Gebäudereste.
SzSz 1955. 77.

Medvedja s. *Idimum*

Mehadia s. *Practorium*

Mehovine Pann. Inf. (Jug. Serbija, Šabac) IV g.

Reste einer Siedlung, Münzdepot, 2000 Denare von Nero bis Maximinus Thrax, nach dem J. 238 vergraben.

Star. 1911. 159–164., God. SKA 1913. 226–267., Num. Zagreb 1933–1936. 124., Garašanin 195., Arh. Spom. I 17.

Meljak Dalm. (Jug. Serbija, Beograd) V g.

Grabinschriften, Fibel.
JÖAI 1903. Beibl. 60., 1909. Beibl. 193., Spom. SKA 1909. 174.

Mende Barb. (Ung. Pest) III b.
Münzschatzfund (117 Denare von Traianus bis Sept. Severus).
NK 1914. 71.

Mera Dac. Por. (Rom. Cluj, Cluj) XI c.
Ländliche Siedlung, Meilenstein, Römerstraße.
AISC 1928–1932. 109–110., 1933. 48–53.

Mercurea Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Sebeş) XII c.
Ländliche Siedlung (in Fortsetzung derjenigen von Apoldu de Jos), Nekropole und Spuren einer Römerstraße.
Neigebaur 260, 292., AVSL 1870. 46 sq.; Gooss 102 sq.; KVSL 1892. 136., JSKV 1899. 26 sq.; Apulum 1965. 604 sq.

Mesteacăn Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Brad) X d.
Spuren von Goldbergbau.
OTTÉ 1891. 132.

METUBARBIS Pann. Inf. (Jug. Hrvatska, Vojv.) II–III g/f.
Plin. nat. hist. III 148 insula in Savo Metubarris, amnicarum maxuma.
Überschwemmungsgebiet zwischen den Flüssen BACUNTIUS und SAVUS.

FOA XVII; Pichler, Austria Romana 165.; RE XV 2 1503 s. v. (Fluss); VHAD 1935. 7.

Mezőkomárom Pann. Inf. (Ung. Fejér) I c.

Siedlung, Gräberfeld, Straße.
Veszprémi Múzeumi Jelentés 1929/1930. 9–11., Graf 120., Laczkó-Rhé 11., Régészeti kataszter, Veszprém I 176.

Micești Dac. Por. (Rom. Cluj, Turda) XII c.

Ländliche Siedlung.
AÉrt 1902. 79–80., Klio 1911. 502., AISC 1928–1932. 59., Rep. Arh.

Micești Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Alba) XII d.
CIL III 1027, 1031, 1080, 1212, 1248, 1629=8065, 1d–e.

Ländliche Siedlung, Wasserleitung, Spuren der Römerstraße Apulum-Ampelum.
Neigebaur 166 sq.; JCC 1856. 15., Gooss 87., AFM 1901. 545., Christescu, Viața ec. 39.

MICIA (Vețel, Mintia, Filimon Sirbu) Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Ilia) X e.
CIL III 1338–1392, 6267, 7847–7879, 8061, 12565–12570, 13773., Inscr. Rom.

Steinlager, Garnison der Cohors II Flavia Commagenorum, der Ala Hispanorum Campanionum, der Ala I Bosporanorum, Numerus Maurorum Miciensium. Pagus Miciensis, statio portorii, collegia. Gebäude, Tempel, balnea, Nekropole, Meilenstein aus den J. 251–253 an der Straße von Apulum (Mp XLV).

RE XV. 1518 sq. (Fluss), Neigebaur 65 sq.; Gooss 79,95, 122 sq.; ACOMIT 1930–1931. 1–45., Sargetia 1937. 64–65, 1941. 8–10, 44–46, 117–125., Dacia 1937–1940. 337–343., Dacia 1958. 468–472., Rep. Arh.

Micoșlaca *Dac. Sup. (Rom. Cluj, Aiud)*
XII d.

Ausgedehnte ländliche Siedlung.
AMNap 1964. 357., Rep. Arh.

Mihăești *Dac. Por. (Rom. Cluj, Huedin)*
XI c.

Wachturm (?), zwei Grabdenkmäler mit
Inschriften und Reliefs.
Torma, Limes 20–21., Rep. Arh.

Mihai Viteazul *Dac. Por. (Rom. Cluj, Turda)*
XII c.

CIL III 7701=7687, 8086.

Ländliche Siedlung.

Orbán, Székelyföld V 156–169., AÉrt
1895. 72–73., 1900. 393., AISC 1936–1940.
325–330.

Mihajlovac *Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar)*
IX/X h.

Kastell. Südlicher an der Lokalität
»Mogila« Reste eines Kastells.
Garașanin 157.

Mihaljevci *Dalm. (Jug. Bosn. i Herc., Tuzla)*
III h.

CIL III 1273, 12740, 14614, 14615.

Mauern eines römischen Lagers, Trümmer
der Siedlung, Grabinschriften.

WMBH 1897. 273., 1902. 109–112.,
Strena Buliđiana 1924. 230., Pașalić 73.

Mihaljevci *Pann. Inf. (Jug. Vojv., Srem-
ska Mitrovica)*
V g.

Ziegel, Inschriften.

VHAD 1901. 153., 1912. 265., Garașanin
220.

MILIARE fl. (Crișul Alb—Fehér-Körös?)
Dac. (Rom. Ung.)
VII–X c–d.

Iord. Get. 113, Geogr. Rav. IV 14.
(Arine).

Cerc. Ling. 1957. 259–261.

Milkov potok *Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar)*
IX g.

Wachturm.

Swoboda 51., Garașanin 193.

Miloșeva kula *Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac)*
IX h.

Reste eines Kastells an der dreifachen
Kreuzung der Wege.

Kanitz, RSt 88. Abb. 57–59., Kanitz,
KS II 442., God. SKA 1913. 278., Garașa-
nin 194.

Miloșevo s. *Ad Aquas*

Milutinovac *Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar)*
X g.

Kastell.

Kanitz, RSt 43 (Brloga?), Kanitz, KS II
478., Garașanin 149.

Mintia s. *Micia*

Miroč s. *Gerulatis*

Mirșid *Dac. Por. (Rom. Cluj, Zălau)*
XI b.

Steinerne Befestigung und Wachturm.

Torma, Limes 76–80., AÉrt 1904. 9–15,
1907. 377 sq.; EM 1941. 211.

Misača *Moes. Sup. (Jug. Srbija, Kraguje-
vac)*
VI h.

Münzen (31 Stück) Galba-Faustina.

Glas. Sarajevo 1919. 95., Garașanin 178.

Mișar *Pann. Inf. (Jug. Srbija, Šabac)*
IV g.

Verschiedene Streufunde.

Garașanin 195., Arh. Spom. I 18.

Mocsa *Pann. Inf. (Ung. Komárom)* I a.
CIL III 10963.

Siedlung.

AÉrt 1905. 216., NK 1942. 11 sq.; Ant.
Hung. 1949. 86 sq.

Modran *Dalm. (Jug. Bosn. i Herc., Brčko)*
III g.

Münzdepot.

GZM 1932. 23., Pașalić 75–76, 90.

MOESI *Moes. Sup. (Jug., Srbija)* IX–X h.
Strabo VII 295 *Μοσοί*, 303, 317., XII
542.; Ovid. Pont. IV 9, 77; Plin. nat.

hist. III 149 Moesi, IV 3 Moesicae gentes; Ptolem. III 9, 2, 3; Appian. Illyr. 6, 29, 30; Cass. Dio LI 27, 2; Dio Chrys. XII 16; Serv. in Aen. VII 604; CIL III 12407.

Ursprünglich ein thrakischer Stamm, im n.-o. Teil der Moesia Superior, später Bezeichnung verschiedener Stämme in der Provinz.

Mofleni s. Craiova-Pelendava

Mogyorósbánya Pann. Inf. (Ung. Komárom) II a.

Grab.

EÉ 1934. 49.

Moigrad s. Porolissum

Moldova Nouă Dac. Sup. (Rom. Banat) VIII g.

Ländliche Siedlung an der Römerstraße am linken Donauufer; kleines Steinkastell ohne Türme, und Spuren von ausgedehntem Bergbau (Eisen?).

Milleker 48–50., BKL 1897. 60–62., 1909. 73., AnBan 1930. 45., Rep. Arh.

Moldova Veche Dac. Sup. (Rom. Banat, Moldova Nouă) VIII g.

CIL III 1557, 8074, 15, 8174, 29 b.

Ländliche Siedlung und Militärstation, Bergbau (Gold?) und Siedlung von Grubenarbeitern, Münzschatzfund (Constantin I.–Iulianus Apostata).

Milleker II 48., III 235., AÉrt. 1904. 94., AnBan. 1930. 45, 131, 133., SCIV 1965. 400 sq.; Rep. Arh.

Moldovenești Dac. Por. (Rom. Cluj, Turda) XII c.

CIL III 935–939, 6255, 7708–7710, 13769–13777.

Ländliche Siedlung.

Neigebaur 195–198., Orbán, Székelyföld V 176, 183., Gooss 118., Marțian 733., Dacia 1937–1940. 314., AMNap 1964. 474., Rep. Arh.

Molovin Pann. Inf. (Jug. Vojv., Sremska Mitrovica) III f.

Kleinfunde.

God. SKA 1925. 319., Garašanin 233.

MONS PINGUIS Pann. Inf. (Ung. Baranya) I–II d.

Acta SS IV Coronatum I.

Berg, nördöstlich von Sopiana; heute der Geresdi-Berg.

RE XVI 200 (Kroll.), Acta Ant. 1960. 165 sq.

MONS PORPHYRITICUS s. Alma Mons

Mór Pann. Inf. (Ung. Fejér) I b. Siedlung, Gräberfeld, Münzschatzfund (72 St. Denare Marc. Ant. IIIvir–Sept. Severus).

IKMK E/2 1957. 4., NK 1959/1960. 20.

Morava s. Margus fl.

Moravița Dac. Sup. (Rom. Banat, Deta) VII f.

Spuren römischen Bergbaus.

FrK 1881. 34.

Moțaței Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Calafat) XI h. Siedlung.

Tudor, Oltenia 104, 183.

Mözs-Palánk Pann. Inf. (Ung. Tolna) II d.

Siedlung, Straße, Fresken.

AÉrt 1964. 257.

Mramorac Moes. Sup. (Jug. Srbija, Smederevo) VI h.

Ziegel der legio IV Flavia.

Kanitz, RSt 85., Garašanin 145.

Mucsfa Pann. Inf. (Ung. Tolna) I d. Gräberfeld.

AÉ 1941. 98 sq.; JPMÉ 1957. 257, 286, 322.

Muncelul (Gebirge) Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Orăștie) XI e.

Erdlager aus der Zeit der dakischen Eroberungskriege.

Daicoviciu-Ferenczi, Așez. dac. 43.

MUNICIPIUM (Kalište) Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VII g.

It. Ant. 134, 1 (Municipio); It. Hieros. 565, 1 (mansio Municipio); Tab. Peut. VII

2. (Municipio); CIL III 1672 gehört wahrscheinlich nicht hierher.

Kastell (Flurname »Gradac«) und zivile Siedlung, in der Nähe ein kleineres Kastell »Cerov gaj« und ein großes Kastell »Kula« (s. d.). Ziegel der legio VII Claudia.

Kanitz, RSt 60–63. Abb. 41., Kanitz, KS I 212., JÖAI 1901. Beibl. 130., RE XVI. 638. (Saria), Garašanin 184.

MUNICIPIUM VOLG . . . Pann. Inf.? (Ung.)

Unidentifizierbares municipium.

AH 33. Nr. 124.

MURSA (Osijek) Pann. Inf. (Jug. Hrvat., Osijek) II e.

Ptolem. Geogr. II 15, 4 (*Μουρσία Κολωνία*); VIII 7, 7 (*Μουρσία*); It. Ant. 131, 1 (Mursa civitas); 232, 6., 243, 5., 265, 10., 267, 3 (Mursa); It. Hieros. 562, 13 (civitas Mursa); Aur. Vict. Ep. 33, 2., 41, 25., 42, 4., Eutr. 9, 8., 10, 12., Sulp. Sev. Chron. II 38, 4, 5., Iulian. Or. I 44–47, 60, 72–78, 125., Tab. Peut. VI 2 (Mursa maior); Amm. Marc. 15, 5, 33., Not. Dign. occ. 32, 52 (praefectus classis Histrica Mursae); Steph. Byz. 2. 458 (*Μούρσα πόλις Παιονίας*); Oros. VII 22, 10., VII 29, 12., Prosp. Tiro Ep. Chron. 1078, 1082 p. 454., Sozom. H. e. III 12., IV 7, 15., Socr. H. e. II 32., Zosim. II 43, 1., 45, 3., 49, 3., 50. 1, 2, 4., Geogr. Rav. IV 19 (Mursa maior); Zonar. XIII 8, 5–18., CIL III 3288 (dec. col. Murs); 15141 (dec. col. Murs.); 15145 (col. M.); 3282 (Mursensib); 3274–3291., 3736., 6469=10650., 6451., 10259–10273., 13362–13363., 15140–15147 u. s. w.

Colonia a. d. unteren Drau, Straßenknotenpunkt, Legionslager (?), Flußhafen, Stadion und Thermen, Architekturreste, Figlinae für Sigillata und Lampen, Wasserleitung, Gräber, Brücke über die Drau. Meilensteine, viele Inschriften s. CIL (später gefundene Inschriften im VHAD und im OZb, Šašel, ILJ 285–292, 294). Ziegelstempel, die häufigsten sind leg. VI Herc., coh. VII Br., exerc. Pann. Inf., es kommen aber auch vor: leg. VII Cl., leg. X C. p. f.

u. a. Die Schlachten: im Jahr 260 Gallienus und Aureolus gegen Ingenuus und im Jahr 351 zwischen Constantius II. und Magnentius. Bischofssitz, christliche Bauten und Gräber.

Mommsen CIL III p. 423., Farlati, Illyricum sacrum 1817. 582; Jung, Römer u. Romanen in den Donauländern 1877. 349., VHAD 1899/1900 21–42., 1901. 21–43., 1902. 101.; 1908/1909. 179., 1912, 7, 4; STAR. JAZU 1916. 74, 156., RE XVI. 670–676 s. v. (Fluss), VHAD 1935. 1–10., OZb. 1948. 25–31., 1954. 41–50., 1956. 55–94., 1958. 65–71, 74., 1960. 13–15, 17–42., Limes I. 1961. 17–19. (Klemenc).

MURSA MINOR s. *Mursella*

MURSELLA (Petrijevci) Pann. Inf. (Jug. Hrvat., Osijek) II e.

Ptol. Geogr. II 14, 163 (*Μούρσελλα*); It. Hieros. 562 (mutatio Mersella); Tab. Peut. VI 1. (Mursa minor); Geogr. Rav. IV 19. (Mursa minor); CIL III 10243 (dec. m. Murselensium); CIL III 3755.

Viele römische Spuren in näherer Umgebung: Ziegel leg. XIII Gem. und noch ein Ziegelstempel leg. VI H. Zeitweise Standort der Legio XIII Gemina und der Legio XXI Rapax.

Katanesich, Orbis antiquus I 325 (M. = bei Čeminac), RAD JAZU 1873. 93 (M. = Petrijevci), VHAD 1879. 97–101., 1883. 69., Pichler, Austria Romana 166 (M. = zwischen Valpovo u. Osijek), Holder, Altceltischer Sprachschatz II 660., VHAD 1906/1907. 107–109., RE XVI 676 sq. s. v. Mursa minor., Graf 66., Alföldy, AAA 1959. 113.

MURSIANUS LACUS s. *Hiulca Palus*

Musumane s. General Marinovo

Nabrdje s. *Ad Nonum*

Nagyárpád Pann. Inf. (Ung. Baranya) I d.

Villa.

Thomas, 280–282.

- Nagyberki** Pann. Inf. (Ung. Somogy) I d.
1633,10=8075,26., 1635,1, 6253, 6253a,
7657-7660, 7662-7669, 8063, 8075,24-26,
14466., Inscr. Rom.
- Drei bedeutende Münzschatzfunde: 200
St. Denare und Antoninianer (Galba-Vale-
rianus), 2611 St. Denare und Antoninianer
(Vespasianus-Claudius II.), 991 St. Denare
und Antoninianer (Sept. Severus-Aemilia-
nus).
- NK 1908. 122., 1913. 104., 1951/1952. 7
sq.
- Nagyharsány** Pann. Inf. (Ung. Baranya) I e.
Siedlung.
AÉrt 1962. 261 sq.; 1964. 256.
- Nagykarácsony** Pann. Inf. (Ung. Fejér) II c.
Gräberfeld.
SzSz 1955. 16.
- Nagykovácsi** Pann. Inf. (Ung. Pest) II a.
CIL III 3619-3622.
Mithräum, Siedlung, Gräberfeld.
BpR 1897. 115., JÖAI 1899. Beibl. 54
sq.; MKÉ 1908. 108 sq.; Soproni, Pest 41.
- Nagylók** Pann. Inf. (Ung. Fejér) II c.
Wagenbestattung.
FTRÉ 1885. 89-95.
- Nagypall** Pann. Inf. (Ung. Baranya) I d.
Gebäudespuren.
JPMÉ 1957. 306.
- Nagyrév** Barb. (Ung. Szolnok) V c.
Münzschatzfund (62 St. Denare, Nero-
Hadrian).
NK 1924-1925. 38.
- Nagyvenyim** Pann. Inf. (Ung. Fejér) II c.
Siedlung, Gräberfeld, Meilenstein.
SzSz 1955. 15., IKMK E/1 1955. 2.,
AÉrt 1959. 73., AR 1960. 43-62.
- NAPOCA (Cluj)** Dac. Por. (Rom. Cluj) XII c.
Ptolem. III 8,4. (*Νάπωννα*); Tab. Peut.,
Geogr. Rav. IV 7., CIL III 853-874, 1627,
1633,10=8075,26., 1635,1, 6253, 6253a,
7657-7660, 7662-7669, 8063, 8075,24-26,
14466., Inscr. Rom.
- Römische Stadt, entwickelt an der Stelle
einer alten dakischen Ansiedlung, deren
Namen sie behalten hat. Zur Zeit Traians
vicus, municipium unter Hadrianus - muni-
cipium Aelium Hadrianum, Kolonie unter
Marcus Aurelius - colonia Aurelia. Sitz der
Procuratoren der Provinz Dacia Porolis-
sensis. Umfassungmauern, Forum, Tempel,
Paläste, drei Nekropolen, Vorstadtvillen.
Die Stadt bleibt auch im 4. Jh. u. Z. be-
wohnt.
- Neigebaur 222 sq.; Jakab, Kolozsvár
tört. I 1870. 120-165., Gooss 87 sq.; Momm-
sen, CIL III p. 169., Torma, Limes 13-16,
21, 62 sq.; EM 1893. 355-371., Dolg. Cluj
1913. 128-154., ACMIT 1926-1928. 218-
223., RE XVI 1692-1696., Kolozsvári
Szemle 1943. 1-14., Diss. Pann. II/21. 36.,
Bodor, Kelemen L. emlékkönyv 1957.
78-111., Omagiu C. Daicoviciu 1960. 237.,
Ist. Rom. 1960. 363, 618 sq. (Macrea);
Vermaseren, nr. 1916-1917., AMNap 1964.
197-213., 1965. 657-668., Rep. Arh.
- Našice** Pann. Inf. (Jug. Hrvat., Našice) I f.
Mögliche Lokalisierung von Stravianis,
anstatt nach Gradac, s. d.
- Naszály** Pann. Inf. (Ung. Komárom) I a.
CIL III 4326, 10958, 10959, 11043.
Wasserleitung.
AK 1863. 151 sq.; Graf 126., Diss. Pann.
II 22. 53 sq.
- Neagra** Dac. Sup. (Rom. Cluj, Cîmpeni) X d.
Spuren von Goldwäscherei.
Gooss 96., AFM 1901. 549., Christescu,
Viața ec. 13.
- NEDAO fl.** Pann.
Jord. Get. 260.
Unidentifizierbarer Fluß in Pannonien.
RE XVII 2171 sq. (Fluss); RE Suppl.
IX 525 (Mócsy).

- Negotin** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) X h.
 Reste der Brücke im Moorgebiet »Negotinsko Blato« über Jasenička reka. Ziegelstempel Aquis.
 Spom. 1951. SKA 238–240., Garašanin 157.
- Negovanovci** Moes. Sup. später Dac. Rip. (Bulg. Vidin) X h.
 CIL XVI 39.
 Siedlung und Gräberfeld, Militärdiplom (16. IX. 93), Grabhügel.
 Kanitz, Donau-Bulgarien 1882. 62., SbNU 1897. 634., IBAD 1911. 273., IBAI 1940–1942. 271., GPNAM 1950. 151. Abb. 5, 6., Gerov, La romanisation I 78. Nr. 41., Arheologija 1962. Heft 3, 32.
- Negreni** Dac. Por. (Rom. Cluj, Huedin) X c.
 Römische Befestigung, vorgeschobener Beobachtungsposten des Meseş-Limes.
 EM 1864–1865. 8–9., Torma, Limes 52., SCIV 1959. 347., Rep. Arh.
- Nemenikuće** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Beograd) VI h.
 Grabinschriften, Reliefdarstellungen, Reste der Wasserleitung.
 Spom. SKA 1909. 167., JÖAI 1909. Beibl. 188., Garašanin 153., Arh. Spom. II 48.
- Nemetin** s. *Ad Labores*
- Neradin** Pann. Inf. (Jug. Vojv., Sremska Mitrovica) IV f.
 Ziegel, Mauerreste.
 Garašanin 226.
- Neresnica** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VIII h.
 Reste eines Wachtturmes. Am Fluße Koruša, südlich von Neresnica, Schutthalden als Reste des Erzwaschens.
 Kanitz, KS I 242., Star. 1888. 32., Garašanin 143.
- Neštin** Pann. Inf. (Jug. Vojv., Novi Sad) III f.
 CIL III 3703=10651.
 Fragmente der Plastik, Meilenstein (Alexander Severus).
- Kanitz, KS I 186., AEM 1880. 106., VHAD 1880. 30., 1906/07 127. 1910/11. 127. n. 749., Vojvodina I 73. (Vulić); Garašanin 216.
- Neszmély** Pann. Inf. (Ung. Komárom) I a.
 CIL III 13499.
 Wachturm, Meilenstein (Via Aquincum-Brigetio, a Brig. IX Mp.).
 EÉ 1934. 44., Graf 94., AÉrt. 1960. 236., 1962. 192 sq.
- Nikinci** Pann. Inf. (Jug. Vojv., Sremska Mitrovica) IV g.
 Ziegel, Münzen, Inschriften, Kleinfunde.
 VHAD 1899/1900. 218., Glas. Novi Sad 1930. 4., Garašanin 226.
- Nireş** Dac. Por. (Rom. Cluj, Dej) XII b.
 Münzschatzfund von kaiserlichen Denaren (Nero–Alexander Severus) und eine Bronzemünze von Constantinus II.
 SCN 1957. 146–169.
- Noşlac** Dac. Sup. (Rom. Cluj, Aiud) XII d.
 Dako-römische Siedlung aus dem 2–3. Jh.
 AMNap 1964. 358., Rev. Muz. 1965. 436., Protase, Problema continuităţii în Dacia . . . 1966. 42.
- NOVAE (Česavska reka)** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VIII g.
 It. Ant. 218, 1 (Novas); Tab. Peut. VII 3. (ad Novas); Not. Dign. or. XLI 23, 24 (ad Novas, Novis).
 Ein größeres Kastell (Kanitz »5. Kastell«) mit Türmen, Ziegelfragment (ähnlich dem CIL III 13814 a). Kanitz verlegt NOVAE nach Brnjica, s. d. Östlich Reste eines Turmes bei Birkin potok.
 Marsigli, Danubius II 12., Neudeck 28., Kanitz, RSt 28., Swoboda 22., Garašanin 199., Limes I. 1961. 134, T. 30, 3 (Pindić); Vučković-Todorović, V. Congr. Limes 188.
- Novi Banovci** s. *Burgenae*

- Novi Bečej** Barb. (Jug. Vojv., Zrenjanin) V e.
 Inschrift in den Fundamenten der Kirche, Ziegel, Münzen. (Früherer Name des Ortes »Vološinovo«.)
 AEM 1882. 137., Milleker II 14., Vojvodina I 80., Garašanin 216.
- NOVICIANI (Šimanovci)** Pann. Inf. (Jug. Vojv., Sremska Mitrovica) V g.
 It. Hieros. 563. (mutatio Noviciani).
 Grabkammern, Inschriften (leg. II adiutrix), Münzen (Bronze und Silber — Gallienus, Aurelianus, Probus, 4000 Stück).
 VHAD 1901. 151, 153., 1913/14. 269–294., Miller 448. (N.=Stara Pazova), Graf 58., RE XVII 1189. (Saria); Vojvodina; I 68. (Vulić); Garašanin 220.
- Novi Šeher** Dalm. (Jug. Bosn. i Herc., Dobož) I g.
 Baumaterial und Fundamente von Bauten.
 GZM 1896. 423–427., Pašalić 90.
- Novi Slankamen** Pann. Inf. (Jug. Vojv., Sremska Mitrovica) V f.
 Grabinschrift: Pr(inceps) praef(ectus) Scor(discorum).
 Hist. 1957. 488., ILJ n. 280; Živa Antika 1965. 89, 17.
- Novo Selo** Moes. Sup. später Dac. Rip. (Bulg. Vidin) X h.
 Kastell an der Donau.
 Marsigli II 1744. 23. Sekt. XV., SbNU 1900. 173., AA 1937. 513. Abb. 2., Dimitrov, Die Grabstelen 1942. 30. Nr. 31, Abb. 2., Dimitrov, Le ricerche archeologiche di Luigi Marsigli. 1946–1947. 9, 39, 40.
- Nyergesújfalu** s. *Crumerum*
- Oarda de Jos** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Alba) XII d.
 Inschriften und Bildhauerarbeiten, Spuren einer Römerstraße.
 JCC 1856. 26., Gooss 118., AFM 1901. 141, 469, 548.
- Oarda de Sus** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Alba) XII d.
 Mithrasdenkmal mit Relief und Inschrift.
 Omagiu C. Daicovicu 443 sq. (Al. Popa); Vermaseren 2004–2005.
- Obreja** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Alba) XII d.
 Dako-römische Siedlung (2–3. Jh.).
 Fasti Arch. 1961. nr. 6543., Protase, Problema continuității în Dacia... 1966. 42–45.
- Obudovac** Pann. Inf. (Jug. Bosn. i Herc., Brčko) II g.
 Mehrere Münzdepots.
 GZM 1955. 181–197., Pašalić 45–46.
- Ocna Dejului** Dac. Por. (Rom. Cluj, Dej) XII b.
 Römische Salzgruben.
 Marțian 473., Christescu, Viața ec. 50.
- Ocna Mureș** s. *Salinae*
- Öcsöd** Barb. (Ung. Szolnok) V c.
 Münzschatzfund, 2001 St. (Claudius II.–Valentinianus II.).
 NK 1929–1930. 30 sq.
- OCTAVUM (Višnjica)** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Beograd) VI g.
 Procop. De aedif. IV 5. (πόλεως Σαγγηδό-
 νος ὀκτώ μάλιστα δημίοις διέχων, ὅτι
 »Οκταβων λόγῳ τῷ εἰκότι καλοῦσιν.)
 Ein größeres Kastell, Fingerring mit
 Gemme, darstellend den Philippus und
 Sohn. Gräberfeld.
 Star. 1889. 113., JÖAI 1903. Beibl. 24.,
 God. SKA 1908. 167., Spom. SKA 1909.
 143.
- Oiejdeia** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Alba) XII d.
 Ländliche Siedlung.
 AFM 1901. 551., Rep. Arh.
- Okletac** Dalm. (Jug. Srbija, Titovo Užice) IV h.
 Straßenspuren.
 Arh. Spom. I 19.

- ONAGRINUM (Begeč)** (Jug. Vojv., Novi Sad) IV f.
Fasti Idatiani ad a. 294 (his cos. castra facta in Sarmatia contra Acinco et Bononia); Not. Dign. occ. XXXII 41 (contra Bononiam in Barbarico in castello Onagrino); CIL III 10665 d. leg. VI H.
Südlich von Begeč am Donauufer an der Lokalität »Kuva« Mauern, Keramik, Münzen, Ziegel, Kleinfunde.
AÉrt 1900. 75–76., RE XVIII 402. (Saria), RVM 1958. 126–132.
- OPTATIANA (Sutoru)** Dac. Por. (Rom. Cluj, Huedin) XI c.
Tab. Peut., Geogr. Rav. IV 7., CIL III 7644, 8074, 27., Inscr. Rom.
Lager (Numerus Maur.), Statio und Zivilniederlassung, Spuren der Römerstraße Napoca-Porolissum.
Torma, Adalék, 10–11., Limes 28–29., AÉrt 1904. 244., ACMIT 1930–1931. 81–104; AISC 1928–1932. 52 sq.; Rep. Arh.
- Orašje** s. *Margum*
- Orăștie** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara) XI e.
CIL III 8075, 3.
Ländliche Siedlung, Mauerfundamente, Ziegel mit Stempel.
Neigebaur 94., Gooss 115.
- Orăștioara de Jos—de Sus** s. *Bucium*
- Oreovica** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VII h.
Kastell, Ziegel.
Kanitz, RSt 64., Kanitz, KS I 217., Garašanin 187.
- Orešac** Dac. Sup. (Jug. Vojv., Pančevo) VII g.
Eine dakische (?) Festung, römische Ziegel.
Milleker II 51., Garašanin 218.
- Orevița** Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Vinju Mare) X h.
Grabhügel und Mauerreste.
Tocilescu, Mss. Ac. R. P. R. vol. 5139, 64., Tudor, Oltenia 181.
- Orljevo** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VII h.
Straße.
Jireček, Heerstraße 17.
- Ormeniș** Dac. Sup. (Rom. Cluj, Aiud) XII d.
Ländliche Siedlung.
AÉrt 1911. 371.
- Orolik** s. *Celena*
- Ortelec** Dac. Por. (Rom. Cluj, Zălau) XI b.
Spuren der Römerstraße zwischen den Wachttürmen auf der Meseș-Linie.
Torma, Limes 79.
- Ösi** Pann. Sup. (Ung. Veszprém) I b.
Gebäudereste.
Laczkó-Rhé 14., AAA 1951. 213.
- Osijek** s. *Mursa*
- Öskü** Pann. Sup. (Ung. Veszprém) I b.
CIL III 4145., CIL XVI 104.
Siedlung, Steinbruch, Damm, Grab, Militärdiplom (3. 11. 154).
Laczkó-Rhé 15., Kuzsinszky 197., Graf 156., Vasi Szemle 1939. 294–300., AÉrt. 1958. 86., Thomas 108 sq.
- OSONES** Pann. (Ung. Veszprém) I b.
It. Ant. 263, 7.
Statio an der Straße von Savaria nach Aquincum, bei Öskü oder Bodajk.
RE XVIII 1583, 36 (Polaschek).
- Oštra Luka** Pann. Inf. (Jug. Bosn. i Herc., Brčko) II f.
Münzdepot.
GZM 1902. 425–426., Pašalić 75–76, 90.
- Oštrej** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) IX h.
Spuren der Erzgewinnung.
Kanitz, RSt 93.
- Ostrov** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Hațeg) X e.
Ländliche Siedlung, Nekropole, Weg.
Gooss 97., HTRTÉ 1883–1884. 89., 1909. 12.

- Ostrovol Corbului** *Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Tr. Severin) X g.*
Siedlungsspuren.
Tudor, Oltenia 180.
- Ostrovol Mare** *Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Vinju Mare) X h.*
CIL III 12600.
Grabhügel und Mauerreste.
Tudor, Oltenia 181.
- Ostrovol Şimian** *Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Oltenia, Tr. Severin) X g.*
Siedlung, römische Münzen, Keramik und Fibeln.
Tudor, Oltenia 180.
- Ostružnica** *Moes. Sup. (Jug. Srbija, Beograd) V g.*
Bronzene Statuette des Bacchus, Tonlampe, Inschrift.
Spom. SKA 1931. 236., Garašanin 131., Šašel, ILJ 22.
- Păclişa** *Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Alba) XII d.*
Ländliche Siedlung.
AFM 1901. 141, 148, 550.
- Pákozd** *Pann. Inf. (Ung. Fejér) II b.*
Gräberfeld.
SzSz 1935. 40., 1955. 76.
- Paks** *Pann. Inf. (Ung. Tolna) II c.*
CIL III 3731.
Castrum, Mithräum, Siedlungsspuren, Meilenstein (ab Aqu. LXXIII).
AÉrt 1894. 363 sq., Graf 108., AÉrt 1958. 7-17., AAntH. 1958. 430., RE Suppl. IX 394. (Fitz).
- Palăca (Moor)** *s. Hiulca Palus*
- Palatca** *Dac. Por. (Rom. Cluj, Gherla) XII c.*
Ländliche Siedlung, Grundmauern von Gebäuden (villa rustica?), Nekropole aus dem 4. Jh.
Studii 1949. 111-116., Rep. Arh.
- Palotabozsok** *Pann. Inf. (Ung. Baranya) II d.*
Gräberfeld.
JPMÉ 1957. 307.
- Pančevo** *Barb. (Jug. Vojv., Pančevo) VI g.*
Reste von Monumentalbauten, Kleinfunde, Tönlampen, Ziegel d. IV Leg.
AEM 1880. 175., Milleker II 57, III 245., AKJ. n. 1065, 1069, 1071, 1073, 1076, 1078, 1083, 1085 (p. 390-396.), Vojvodina I 80., Garašanin 224.
- Papkeszi** *Pann. Sup. (Ung. Veszprém) I b.*
Gebäudespuren, Grab.
Laczkó-Rhé 15., Kuzsinszky 202-203., AÉrt 1958. 86; Thomas, 110.
- Paramun** *Dalm. (Jug. Srbija, Titovo Užice) IV h.*
Grabstein.
God. SKA 1927/1928. 202., Garašanin 211.
- PARCA** *Barb. (Ung.)*
Ptolem. III 7, 2.
Unidentifizierbare Siedlung auf jazygischem Gebiet im Barbaricum.
- Parcani** *Moes. Sup. (Jug. Srbija, Beograd) VI g.*
Bleiröhre mit Stempel.
Kanitz, RSt 43., Kanitz, KS I 338., Garašanin 153.
- PARTISCUM** *Barb. (Ung. Csongrád) V d.*
Ptolem. III 7, 2 (*Παγτίσζον*).
Station an der Theiß (Pathisus), wohl bei der Mündung des Maros (Marisus) bei Szeged.
Dolg. (Szeged) 1926. 144 sq.; RE XVIII 2 2045 (Polaschek), Gli Studi Romani nel Mondo 1935. 272 sq.; Graf 134 sq.; SCIV 1956. 169 sq.; Arch. Funde in Ungarn 1956. 276., RE Suppl. IX 667. (Mócsy).

- Pata** Dac. Por. (Rom. Cluj, Cluj) XII c.
Ländliche Siedlung, Salzgruben (?) und Spuren der Straße Potaissa-Napoca.
JSKV 1898. 67., AMNap 1967. 477–80., Rep. Arh.
- PATHISUS (Tisza)** Barb. (Ung., Jugoslawien) V–VII a–f.
Strab. VII 5, 2., Plin. IV 80., Amm. Marc. XVII 13, 4.
Linker Nebenfluß der Donau. RE XVIII 2161 (Polaschek).
- Pátka** Pann. Inf. (Ung. Fejér) II b.
CIL III 10343, 10344, 10345.
Tumuli (Hügelgräber), Straße, Damm. Rómer F., Compte Rendu II 1878. 103–159., AEM 1878 80., BpR 1892. 56., Graf 121., AÉrt 1958. 11–12.
- Pátrínjeni** s. *Ampelum*
- Páty** Pann. Inf. (Ung. Pest) II a.
CIL III 3382, 10365–10368.
Siedlung, Gräberfeld, Nymphäum.
AK 1866 107., 1877. 3., AÉrt 1881 XXII., Graf 128., AÉrt 1956. 99., 1958. 86., Soproni, Pest 42.
- Păuca** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Sebeş) XII d.
Ländliche Siedlung: Mauern, Ziegel mit dem Stempel Leg. XIII G. SIN.
JCC 1856. 24., Rep. Arh.
- Păucineşti** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Haţeg) X e.
Wasserleitung mit Tonröhren.
FMIL 1853. 262; RBSGR 1936. 44.
- Pečka** Dalm. (Jug. Serbija, Valjevo) IV h.
Reste eines Kastells.
Kanitz, RSt 138., Garašanin 179.
- Pecka Bara** Moes. Sup. (Jug. Serbija, Zaječar) IX g.
Drei Wachttürme in der Donauenge (Lokalität bei Kanitz »Mrakonija«, bei Vučković-Todorović der erste Wachturm »Hajdučka vodenica«), Ziegelstempel DRP Dierna.
Kanitz, RSt 39., Swoboda 52., Garašanin 193., Vučković-Todorović, V. Congr. Limes 191.
- Pécs** s. *Sopianae*
- Pek** s. *Pincus fl.*
- PELENDAVA (Craiova)** Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt. Craiova) XII h.
Tab. Peut.
Lager und canabae.
BSNR 1913. 71., Tudor, Oltenia 43, 103, 227.
- Pellérd** Pann. Inf. (Ung. Baranya) I d.
Siedlung.
Várady, 191., JPMÉ 1957. 182., AÉrt 1962. 262., Thomas, 289.
- PELSO** s. *Lacus Pelso*
- Perbál** Pann. Inf. (Ung. Pest) II a.
Siedlung, Gräberfeld, Münzschatzfund, 736 St. (Constantius II.).
AK 1877. 3., AÉrt 1881. XXII., 1890. 158., Graf 128., Soproni, Pest, 41., AÉrt 1961. 288., FA 1964. 63 sq.
- Peri** Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Oltenia, Tr. Severin) X g.
Siedlung, römische Münzen und Ziegel.
Tudor, Oltenia 180.
- Pesača reka** Moes. Sup. (Jug. Serbija, Zaječar) VIII g.
Kastell, weiter östlich auf der Lokalität »Čoka Njalsæ« Reste eines Wachtturmes.
Kanitz, RSt 32., Swoboda 32., Garašanin 192.
- PESSIUM** Barb. (Ung.)
Ptolem. III 7, 2.
Unidentifizierbare Ortschaft auf jazygischem Gebiet im Barbaricum.
RE XIX 1113. (Polaschek).
- Peşteana** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Haţeg) X e.
CIL III 1429, 1432, 7974.
Ländliche Siedlung.
Neigebaur 46–47., Gooss 98., Téglás, Hunyad vm. Tört. I 86.

- Peştişu Mare** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Hunedoara) X e.
CIL III 1408, 7891.
Ländliche Siedlung.
Neigebaur 51., MCC 1856. 94., AK 1865. 24.
- Peştişu Mic** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Hunedoara) X e.
CIL III 1409–1410. (?)
Mauerfundamente und römische Gegenstände, Inschriften (?).
Gooss 98., JCC 1856. 6., AK 1863. 142.
- Petnic** Dac. Sup. (Rom. Banat, Orşova) IX g.
Steinbruch und Spuren einer Römerstraße.
Ortvay, Temes vm. Tört. 1896. 76., Milleker II 36., MKÉ 1910. 154 sq., Rep. Arh.
- Petreni** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Hunedoara) XI e.
Ländliche Siedlung mit Mauerfundamenten.
Gooss 98., Marţian 507.
- Petreşti** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Sebeş) XII e.
Spuren römischer Bauwerke, Ziegel.
Gooss 95., JSKV 1899. 24–25.
- Petreştii de Jos** Dac. Por. (Rom. Cluj, Turda) XII c.
Fundamente römischer Mauern.
Rep. Arh.
- Petreştii de Sus** Dac. Por. (Rom. Cluj, Turda) XII c.
Grundmauern römischer Gebäude.
Rep. Arh.
- Petrijevci** s. *Mursella*
- Petrila** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Petroşani) XI f.
Gebäudereste, Ziegel, Skulpturen.
Neigebaur 103–104., JCC 1856. 9., JSKV 1899. 45.
- PETRIS (Uroiu)** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Simeria) XI e.
Tab. Peut., Geogr. Rav. IV 7., CIL III 7881, 7883.
Ländliche Siedlung. Wichtiger Steinbruch (Augit-Andesit), Spuren der Römerstraße Sarmizegetusa-Apulum.
RE XIX 1190. (Polaschek); Neigebaur 291., AEM 1879. 107., 1880. 102–109., Téglás, Hunyad vm. Tört. I 106 sq.; JÖAI 1902. Bbl. 123.
- Petroşeni** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara) XI f.
Spuren von Goldgewinnung und Goldwäscherei.
KVSL 1883. 105., AÉrt 1887. 88., BKL 1903. 498–501.
- Petrovac** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Krajujevac) VI h.
Vielleicht antikes Kastell, mit viereckigen Türmen, später wieder verwendet.
Schlacke.
Arh. Spom. II 43.
- Petrovaradin** s. *Cusum*
- Pianu de Jos** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Sebeş) XI e.
Ländliche Siedlung.
Apulum 1965. 602 sq.; St. Com. 1965. 224 sqq.; Rep. Arh.
- Pianu de Sus** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Sebeş) X e.
Ländliche Siedlung und Spuren von Goldgewinnung.
Neigebaur 258., Gooss 96 sq.; Marţian 515., AISC 1941–1944. 163 sq.
- PICENSES** g. Moes. Sup. (Jug. Srbija) VIII h.
Ptolem. III 9, 2 *Πικίνσιοι*. Amm. Marc. XVII 13, 19 Picenses (den Namen auf die Sarmaten übertragend).
Der moesische Stamm um den Fluß PINCUS.
JÖAI 1898. 145 sq.; RE XX 2, 1317, 1605. (Polaschek).

Piclișa Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Hașeg) X e.

Unterbau eines großen Steingebäudes, Bildhauerarbeiten und Inschriften (?), Spuren einer Römerstraße.

Neigebaur 77., FMIL 1853. 283., Gooss 99., Marțian 492.

Pilisborosjenő Pann. Inf. (Ung. Pest) II a.

Gräber, Straße.

AK 1876. 22., EPhK 1936. 44.

Piliscsaba Pann. Inf. (Ung. Pest) II a.

CIL III 3631–3636., 3730., 4637., 11340. Villa, Meilensteine (Via Aquincum-Brigetio, a Brig. XXXIII Mp.).

MKÉ 1908. 111; Graf 96., AÉrt 1959. 204., Thomas, 289.

Piliscsév Pann. Inf. (Ung. Komárom) II a.

CIL III 3637, 4631–4634., 11338–11339.

Inschriften, Straße, sechs Meilensteine (Via Aquincum-Brigetio, a Brig. XXXI, XXXII, XXXIII Mp.).

EÉ 1934. 44, 64., Graf 96.

Pilismarót s. *Castra ad Herculem*

Pilisszántó Pann. Inf. (Ung. Pest) II a.

CIL III 3629, 10572–10573, 10654, 10657–10658. An.Ép 1947. N° 134., 1953. N° 5.

Siedlung, Gräberfeld, Straße, Meilensteine (Via Aquincum-Brigetio, ab Aqu. X Mp.). Münzschatzfund (115 Antoniniane Caracalla-Traianus Decius).

AK 1877. 3., AÉrt 1881. XXII, XXV; Graf 96., EPhK 1936. 44 sq.; MM 1946. 4 sq.; AÉrt 1946–1948. 189 sq., Soproni, Pest 40., NK 1965–1966. 9 sq.

Pilisszentkereszt Pann. Inf. (Ung. Pest) II a.

Gebäudespur, Straße, Wachturm.

AÉrt 1870. 196., 1881. XXV; AÉrt 1944–1945. 201 sq.

Pilisvörösvár Pann. Inf. (Ung. Pest) II a.

CIL III 10569, 10656.

Siedlungsspuren, Straße, Meilenstein (Via Aquincum-Brigetio, ab Aqu. VI Mp.).

AÉrt 1881. XXV; 1892. 71 sq.; 1956. 99., Soproni, Pest 40.

Pincehely Pann. Inf. (Ung. Tolna) I c.

Gräberfeld.

AK 1866. 109., Wosinszky 290., AÉrt 1943. 128., FA 1957. 76.

PINCUS fl. (Pek) Moes. Sup. (Jug. Srbija) VIII h/g.

Tab. Peut. und Geogr. Rav. IV 7 (190, 18) Punicum (Siedlung).

Fluß im Erzgebirge von Moesia Sup. RE XX 2 1603. (Polaschek).

PINCUS (Veliko Gradište) Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VIII g.

Tab. Peut. VII 3. (Punicum); Not. Dign. or. XLI 12. 18 (Pinco); Procop. de aedif. IV 6. (*Πικνοός*); Geogr. Rav. IV 7. (Punicum); CIL III 6298=8098, 1700, 3 p. 1024, 1700,4, 6324,b.

Kastell und Straßenposten, Gräber (elf gemauerte u. gewölbte Gräfte), Zentrum der Mineralgewinnung im Gebiet des Pek-Flusses, zur Zeit Hadrians besondere Münzen den Bergbau im Pek-Gebiet bezeichnend: metal(la) Aeliana Pincensia. Inschriften, Ziegel der leg. VII.

Marsigli, Danubius I T. V c., Kanitz, RSt 23., Star. 1894. 1–54., JÖAI 1903. Beibl. 56., RE XV 1322 sq. (s. v. Metalla, Regling), RE XX 2, 1604. (Polaschek); Garašanin 198., Limes I 1961. 132 (Pindić); Vučković-Todorović, V. Congr. Limes 187., RIC II 474. (Mattingly-Sydenham).

Pintic Dac. Por. (Rom. Cluj, Dej) XII b.

CIL III 835.

Ländliche Siedlung.

AK 1865. 12., Gooss 98., EM 1908. 257., AISC 1936–1940.153–154., Dacia 1958.463–4.

- PIRUSTARUM VICUS** Dac. Sup. (Rom. Cluj, (Cîmpeni) XI d.
CIL III 944, cer. VIII (a. 159).
Vicus bei Alburnus Maior.
Rev. Ling. 1959. 164.
- Piškorevci** Pann. Inf. (Jug. Hrvat., Osijek)
Mögliche Lokalisierung von Leucono, anstatt nach Selce, s. d.
- Pitișeștii de Vale** Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Oltenia, Tg. Jiu) XI f.
Geldschatz bestehend aus 1440 Denaren. Tudor, Oltenia 104.
- Pivnički potok** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) IX h.
Kleines Kastell an der Anhöhe (westlich von der Straße Egeta-Pontes).
Kanitiz, RSt 42.
- Plavna** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) IX h.
Fragmente von Steinplastik.
Garașanin 157.
- Plugova** Dac. Sup. (Rom. Banat, Orșova) IX g.
Mauerfundamente mit Mörtel, römische Ziegel.
Rep. Arh.
- Podcrkvina** Dalm. (Jug. Bosn. i Herc., Tuzla) III h.
Trümmer von Bauten, Grabinschrift mit Relief.
WMBH 1904. 293.
- Podeni** Dac. Sup. (Rom. Cluj, Turda) XII d.
Steinbruch.
AÉrt 1898. 432., 1911. 435.
- Podravski Podgajci** s. *Berebis*
- Podvrška** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) IX g.
An den Anhöhen (westlich von der Straße Egeta-Pontes) zwei kleine Kastelle.
Kanitiz, RSt 43.
- Poiana** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Orăștie) XI d.
Ländliche Siedlung in Zusammenhang mit dem Goldbergbau.
Téglás, Aranybányászat I 42-43.
- Poiana** Dac. Por. (Rom. Cluj, Turda) XII c.
Ländliche Siedlung.
AÉrt 1913. 57-60.
- Poieni** Dac. Por. (Rom. Cluj, Huedin) X c.
Wachttürme am Süden des Meseș-Limes.
Torma, Adalék 34-39., Limes 51-57., Dolg. Cluj 1912. 99-107., AISC 1932-35. 254-256., ACMIT 1932-1938. 198., AÉrt 1944-1945. 141-143., SCIV 1959. 1343 sqq.; Rep. Arh.
- Pojejena de Sus** Dac. Sup. (Rom. Banat, Moldova Nouă) VIII g.
CIL III 6275=8006, 8007-8008., 1631=8070, 8071, 8075,43, 12632, 14496,2. Inscr. Rom.
Lager (coh. V Gallorum) und Zivilniederlassung.
Milleker II 59 sq.; III 247; AÉrt 1904. 413., Klio 1911. 506 sq.; AnBan 1930. 20 sq.; An.Ép 1931. 125., EDR 1938. 447 sq.; Wagner, Dislokation 140 sq.; Diss. Pann. II/21. 27., SCIV 1958. 373-376., 1962. 115 sq.; 1965. 177-178., 400., Rep. Arh.
- Polovraci** Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Oltenia, Gilort) XII f.
Grabinschrift.
Tudor, Oltenia 185.
- Pomáz** Pann. Inf. (Ung. Pest) III a.
CIL III 3642., An.Ép 1953. N° 11/5.
Siedlung, Villen, Gräberfelder, Meilenstein, Straße.
BpR 1943. 390., FA 1955. 75 sq.; AÉrt 1956. 99., 1958. 86., Soproni, Pest 40 sq.; AÉrt 1959. 204., 1961. 288., Thomas 250 sq.
- PONS AUGUSTI (Marga)** Dac. Sup. (Rom. Banat, Caransebeș) X e.
Tab. Peut., Geogr. Rav. IV 7. (Augusti); CIL III 1351=7853 (statio Pont. Aug.); CIL III 1547.

Mansio Mp. XV vor Sarmizegetusa, Statio Portorii, Spuren von Goldgewinnung und eine Inschrift, die ein collegium utriculariorum erwähnt.

RE XXI 2492. (Daicovicu); Griselini, Geschichte des Temeser Banats 1780. 72., Gooss 91., RISBC 1943. 219 sq.

PONS MANSUETI(A)NA Pann. Inf. (Ung. Tolna) I d. It. Ant. 267, 6.

Statio an der Straße Sopianae—Savaria, in der Gegend von Dombóvár.

RE XXI 2466 Nr. 15 (Polaschek), RE Suppl. IX. 864 sq. (Fitz).

PONS SOCIORUM Pann. Inf. (Ung. Tolna) I d. It. Ant. 264, 2.

Statio an der Straße Sopianae—Aquincum, vielleicht mit Aparhant identisch (s. d.).

RE Suppl. IX 864 sq. (Fitz).

PONTE NAVATA Pann. Inf. (Ung.) Not. Dign. occ. 33, 47.

Lagerort in der Provinz Valeria, nicht genau identifizierbar; im 4. Jh. Garnison der auxilia Ursarensia.

Graf 110., RE XXI 2366, Nr. 18 (Polaschek).

PONTES (Kostol) Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) X g.

Cass. Dio LXVIII 13., Procop. de aedif. IV 6, 8–18 (*Πόντες*), CIL III 1703.

Zweiteiliges Kastell als Brückenkopf und steinerne Brücke, gebaut von Apollodoros aus Damaskus. Länge der Brücke 1127 m, 20 Pfeiler (nach Vučković—Todorović), 38 m Distanz zwischen den Pfeilern (nach Kanitz). In den Pfeilern Ziegelstempel coh. II Hisp., coh. I CRE., coh. III Brit. Gesichtsmaske aus Bronze (s. noch DROBETA).

Marsigli, Danubius II., ing. Deuster in Kanitz, Serbien 349., Kanitz, RSt 45–48. Abb. 25–27., Kanitz, KS II 481–487., Star. 1887. 72. T. VII; JÖAI 1901. Beibl. 147., 1912. Beibl. 234., Miller 551., Star. 1935/1936. 134., Cichorius, Traianssäule

XCIX, T. LXXII., Matz-Duhn, Antike Bildwerke III p. 39, 3518., Paribeni, Optimus Princeps I 292, Fig. 27., BCM III 1936. p. CI, p. 178 n. 847, T. 32, 1 (Mattingly), Kluge u. Lehmann-Hartleben, Großbronzen der römischen Kaiserzeit II 31, III, T. IX; Grbić, Odabrana grčka i rimska plastika, 1958. 75, T. XXXIII; Limes I. 1961. 106. (Vučković—Todorović); RE Suppl. X 1069. (Hanslik).

Popinci Pann. Inf. (Jug. Vojv., Sremska Mitrovica) V g.

Architektur, Kleinfunde.

VHAD 1910/11. 117., 1913/14. 227., Garašanin 232.

Popovac Pann. Inf. (Jug. Hrvat., Osijek) II e.

CIL III 3757, 3759 c., 3769.

Südlich von Popovac Siedlungsspuren. Tegulae coh. VII Br., III Alp., Quadribur. Mögliche Lokalisierung von Antiana (Branjin Vrh?), s. d. Inschriften CIL III 3294, 3295. Mommsen CIL III p. 425 (vielleicht Antiana=Popovac), VHAD 1906/1907. 112., OZb 1958. 312., 1960. 255.

Porcurea Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Orăștie) X d.

Spuren von Goldbergbau.

FIÉrt 1910. 298., RSVa 1946. 233.

Poreč Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) IX g.

Sehr kleine Reste einer Befestigung.

Kanitz, RSt 34., Swoboda 37., Garašanin 194.

POROLISSUM (Moigrad-Jac) Dac. Por. (Rom. Cluj, Zälau) XI b.

Ptolem. III 8, 4 (*Πορόλισσον*); Tab. Peut. (Porolisso); Geogr. Rav. IV 6. (Porolissum); IV 7. (Porolissos); CIL III 836–838, 7638–7642, XVI 60, 160, 163, Inscr. Rom.

Römische Stadt, municipium Septimium, wichtige Militär- und Zivilsiedlung, sowie Handelszentrum an der Nordwestgrenze

Daziens. Zwei Steinlager von Hilfstruppen (coh. I Brittonum miliaria, coh. V. Lingonum, Numerus Palmyrenorum Porolisessium sagittariorum, Vexilationen der Legionen XIII Gemina, VII Claudia, III Gallorum), Amphitheater, Heiligtümer, Tempel, Bäder, Wasserleitung, Nekropolen, Erd- und Steinlimes mit Türmen und Erdcastella, eine mit Steinfliesen gepflasterte Römerstraße, Militärdiplome.

RE XXII 265–270 (Daicovicu); Diss. Pann. II/21. 11–14., Act. Muz. 1956. 101–117., SCIV 1957. 222 sqq.; 1959. 463–466., 1960. 411–416., Prob. Muz. 1960. 225–229., Dacia 1960. 335., Ist. Rom. I 366. (Macrea); 407. (Tudor); Fasti Arch 1960. nr. 5807., 1963. nr. 6430., MCA 1961. 386., 1962. 485–498., Enciclopedia dell'arte antica 1965. 384–386. (Macrea); Rep. Arh.

POTAISSA (Turda) Dac. Por. (Rom. Cluj) XII c.

Ptolem. III 8, 4 (*Παταούισσα*); Ulpian. I, 15, 1, 9 (Patavissensium vicus); Tab. Peut. (Patavissa); Geogr. Rav. IV 14. (Potabissa); CIL III 2086. (Patavisisis); 1627. (Potavissa); die übrigen Inschriften mit der Abkürzung POT., CIL III 875–932, 6255. 7670–7706, 12545–12546., Inscr. Rom.

Vicus, später municipium Septimium, colonia iuris Italici, Castra Legionis V Macedonicae, Tempel, Basilika, Nekropolen.

RE XXII 1014–1020., (Daicovicu); AISC 1936–40. 319–340., Act. Muz. 1955. 100–106., 1956. 93–98., Fasti Arch. 1957. 7154–7155., MCA 1959. 878–883., 1961. 431–437., Vermaseren 1920–1929., Omagiu C. Daicovicu 238., Prob. Muz. 1960. 105–212., 1964. 14–31., AMNap 1964. 473–475., 1965. 196, 206–207., Enciclopedia dell'arte antica 1965. 410–411. (Russu).

Potporanj Dac. Sup. (Jug. Vojv., Pančevo) VII f.

Kleinfunde.

Milleker II 59., Vojvodina I 80., Garašanin 218.

POTULA Dac. Sup. (Rom. Banat)

Ort (civitas) in Dazien nur von dem Geogr. Rav. IV 14. belegt, wahrscheinlich ein Korruptel aus Putea (s. Centum Putea). RE XXII 1189. (Daicovicu).

Požarevac Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VII g.

CIL III 1656, 13806.

Inschriften.

JÖAI 1900. Beibl. 104., Garašanin 188.

PRÆTORIUM (Mehadia) Dac. Sup. (Rom. Banat, Orșova) IX g.

Tab. Peut. (Pretorio); Geogr. Rav. IV 14. (Pretorich); CIL III 1576, 1577=8010, 1578=8013, 1579, 1580, 8011–8012, 12597, Inscr. Rom.

Lager, Garnison der Kohorte III Delmatarum miliaria equitata, von den Römern auch im 4. Jh. besetzt gehalten, canabae, Bad, statio an der Straße Dierna–Tibiscum.

RE XXII 1635. (Saria); Milleker II 45–47., AWA 1911. nr. XIII; Buracu; Muzeul Băile Herculane 1924. 7–9., An Ban 1930. 18–19., Studii 1949. 139–141., Rep. Arh.

Prahovo Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) X h.

Große befestigte Siedlung (östlich von der Hauptstraße Egeta–Timacus fl.), 840 × 465 m, drei kleine Kastelle in der Nähe, Substruktionen für den Hafen, Straßenabzweigung, eine Lokalität »Dec« (Decabalus?).

Kanitz, RSt 56., CIL III p. 263., Spom. SKA 60. p. 158., Garašanin 158., Limes I. 1961. 138. T. 33, 3–4. (Vučković–Todorović); 141. (Petrović), Vučković–Todorović, V. Congr. Limes 192. fig. 6–7.

Prhovo Pann. Inf. (Jug. Vojv., Sremska Mitrovica) V g.

Grabinschrift mit Relief.

VHAD 1905. 90., Glas. Novi Sad 1930. 3., Garašanin 226.

- Prigor** Dac. Sup. (Rom. Banat, Bozovici) IX g.
Bruchstück eines Grabsteins mit Inschrift.
Rep. Arh.
- Prilipăt** Dac. Sup. (Rom. Banat, Bozovici) IX g.
Ländliche Siedlung, Nekropole mit Steinsarkophagen und Spuren einer Römerstraße.
Rep. Arh.
- Priseaca** Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Oltenia, Balş) XII h.
Siedlung, römische Münzen und ein Goldring.
Tudor, Oltenia 186.
- Pristol** Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Vinju Mare) X h.
Mauerreste.
Tudor, Oltenia 181.
- Prnjavor** Dalm. (Jug. Srbija, Valjevo) V h.
Ziegel und Baureste.
Star. 1886. 152., Garašanin 162., Arh. Spom. II 38.
- Progar** Pann. Inf. (Jug. Vojv., Beograd) V g.
Kleinfunde.
Garašanin 220.
- Pui** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Haţeg) XI e.
Zivil- oder Militärsiedlung.
Neigebaur 83., Gooss 100., HTRTÉ 1889-1890. 110., Téglás, Hunyad vm. Tört. I 153-154.
- Pusztaszabolcs** Pann. Inf. (Ung. Fejér) II b.
Tumuli.
Rómer F., Compte rendu II 156., AÉrt 1943. 121.
- Pusztavám** Pann. Inf. (Ung. Fejér) I b.
Gräberfeld.
NK 1959/1960. 7., AR 1962/1963. 175.
- Putinci** Pann. Inf. (Jug. Vojv., Sremska Mitrovica) IV g.
Inschriften.
VHAD 1905. 125., Glas. Novi Sad 1930. 3.
- Puţinei** Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Tr. Severin) X g.
Lager und Siedlung.
Tudor, Oltenia 240.
- QUADI g.** (Tschechoslowakei u. Ungarn) I-III a.
Bei antiken Auctoren passim (Quadi, *Kovádoi*).
Germanisches Volk, nördlich von Pannonien.
RE XXIV 623. (Goessler).
- QUADRIBURGIUM** Pann. Inf. (Ung.)
Not. Dign. occ. 33, 60.
Unidentifizierbarer Lagerplatz in der Provinz Valeria, im 4. Jh. Standort eines *tribunus cohortis*
RE XXIV 680 (Saria).
- RABO fl.** Dac. (Rom.) XI-XII f-h.
Ptolem. III 8, 2.
Fluß in Dacia Inferior, heute Jiu.
Pirvan, Getica 225., Russu, Limba traco-dacilor, 1959. 73. (116).
- Rácalmás** Pann. Inf. (Ung. Fejér) II b.
CIL III 3725, 6470,2=10633.
Siedlung, Wachturm, Meilensteine (Via Aquincum-Mursa XL, XLII, XLIII, XLV Mp. ab Aqu.).
Graf 105., SzSz 1939. 30., AÉrt 1951. 45., AH 33. 1954. 268; AÉrt 1956. 197-206., 1959. 73.
- Răcari** Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Filiaşi) XII g.
Lager und canabae.
Pârvan, Dacia Malvensis 54., SCIV 1951. 607-610., Tudor, Oltenia 176, 244.
- Ráckeresztúr** Pann. Inf. (Ung. Fejér) II b.
Siedlungsspuren, Straßenreste, Brücke.
Graf. 120., SzSz 1937. 65-66.

- Rădesti** *Dac. Sup.* (Rom. Cluj, Aiud) XII d.
In Wohngruben (?) Keramikscherben,
Glas, Eisen- und Bronzegegenstände.
AÉrt 1888. 261–264., AFM 1901. 141,
551., Rep. Arh.
- Rádfalva** *Pann. Inf.* (Ung. Baranya) I c.
Gräberfeld.
JPMÉ 1957. 269 ff.
- Radujevac** *Moes. Sup.* (Jug. Srbija, Zaječar) X h.
Zwei kleinere Kastelle, Gräber.
Kanitz, RSt 56., Kanitz, KS II 469–471.,
Garašanin 158., Limes I. 1961. 141. T. 34,
2–3.
- Răhău** *Dac. Sup.* (Rom. Hunedoara, Sebeş) XII e.
CIL III 971., Inscr. Rom.
Ländliche Siedlung und Spuren einer
Römerstraße.
Neigebaur 259., Gooss 101., ACMIT 1929.
312., Dacia 1937–1940. 317., Apulum
1967, 11–19., Rep. Arh.
- Rakinac** *Moes. Sup.* (Jug. Srbija, Smederevo) VII h.
Ein größeres Kastell.
Kanitz, RSt 64., Kanitz, KS I 217., Ga-
rašanin 191.
- Rakovac** *Pann. Inf.* (Jug. Vojv., Novi Sad) IV f.
Kastell, Inschriften, Münzen, Wirtschafts-
geräte, Gräber.
VHAD 1910/11. 105. 108., Garašanin
222.
- Rakovica=Vlaška Rakovica** s. Kudelin
- Ram** s. *Lederata*
- Ramna** *Dac. Sup.* (Rom. Banat, Reșița) VIII f.
Villa rustica, zwei römische Töpferöfen,
Spuren einer Römerstraße.
Milleker II 60., Fasti Arch. 1961. nr.
6571., Dacia 1963. 578.
- Rapoltu Mare** *Dac. Sup.* (Rom. Hunedoara, Hunedoara) XI e.
Ländliche Siedlung in der Nähe des
Steinbruchs von Uroi, Weihinschrift für
Silvanus.
Téglás, Hunyad vm. Tört. I 150., JÖAI
1902. Beibl. 123., Klio 1910. 500.
- Ratari** *Moes. Sup.* (Jug. Srbija, Smederevo) VI h.
Keramik und Inschriftplatten.
Arh. Spom. II 42.
- Ravan** *Moes. Sup.* (Jug. Srbija, Zaječar) IX g.
Kleines Kastell (Kanitz »14. Kastell«).
Kanitz, RSt 34., Neudeck 64., Swoboda
36., Garašanin 192., Vučković–Todorović,
V. Congr. Limes 189.
- Războieni-Cetate** *Dac. Sup.* (Rom. Cluj, Aiud) XII d.
CIL III 933, 934, 7712, 7789, 1629=
8065 1, r–u; 8074 2, 8076 11 28., Inscr.
Rom.
Zivilsiedlung, wahrscheinlich auch mi-
litärischen Charakters, Spuren einer Rö-
merstraße.
Neigebaur 243–245., AÉrt. 1898. 431
sq.; JÖAI 1902. Beibl. 104, 109–111., Klio
1911. 503, 510., Dolg. Cluj 1916. 79–81.,
ACMIT 1929. 312., AISC 1933. 62; MCA
1959. 883., AMNap. 1965. 65–70, 203 sq.;
Rep. Arh.
- Rea** *Dac. Sup.* (Rom. Hunedoara, Hațeg) X e.
CIL III 8070=1631, 8075 8.
Ländliche Siedlung, Ziegel mit dem
Stempel eines zivilen Herstellers und der
Leg. IV Flavia.
Sargetia 1941. 32., AMNap 1967. 59.
- Recaș** *Dac. Sup.* (Rom. Banat, Timișoara) VIII e.
Kleinfunde, Bronzestatuetten (Pferd),
Bronzespiegel, Tongefäß, Münzfunde (218–
251. u. Z.).
Milleker II 60., AnBan 1929. 71., Rep. Arh

- Rečica potok** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) IX g.
Hier wie auf der Donauinsel gegenüber vermutet Swoboda Wachttürme.
Swoboda 52.
- Reciu** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Sebeş) XII e.
Ländliche Siedlung.
Gooss 100., KVSL 1881. 119.
- Rediu** Dac. Por. (Rom. Cluj, Turda) XII e.
Ruinen von Gebäuden, Ziegel mit dem Stempel der Leg. V. Mac. (villa rustica?), Spuren einer Römerstraße.
AÉrt. 1906. 361–362., Prob. Muz. 1964. 28–29., Rep. Arh.
- Regöly** Pann. Inf. (Ung. Tolna) I c.
CIL XVI 179–180.
Militär diplome (beide vom 9. 10. 148).
- RESCULUM** Dac. Sup. (Rom. Cluj, Cîmpeni) XI d.
CIL III p. 924–925, cer. I=ILS 7215 a (a. 167).
Statio bei Alburnus Maior.
Rev. Ling. 1959. 164.
- RESCULUM vicus Anartorum (Bologa)** Dac. Por. (Rom. Cluj, Huedin) X c.
CIL III 843, 1633,7–9, 8074,16,19,26, 7648. 8060.
Lager der Kohorten II Hispanorum und I Aelia Gaesatorum und zivile Niederlassung, vicus, Bad, Wasserleitung, Gräberfeld.
EM 1864–1865. 5–8., Torma, Limes 31–53, 127 sq.; AISC 1928–1932. 61., ACMIT 1932–1938. 195–233., JRS 1961. 65.
- Retfala** Pann. Inf. (Jug. Hrvat., Osijek) II e.
CIL III 3265.
Inscription.
OZb 1958. 29., Šašel ILJ 293.
- Rgotina** s. *Argentis*
- Ribare** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VIII h.
Mauerreste, mittelalterliche Burg auf antiken Grundlagen.
Kanitz, RSt 86., Kanitz, KS I 259., God. SKA 1909. 232., Garašanin 210.
- Ribița** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Brad) X d.
Spuren von Goldgewinnung und Goldwäscherei.
Popa-Lisseanu, Tablele cerate 1890. 109., BKL 1906. 478–479.
- Ripanj** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Beograd) VI g.
Bronzene Statuette des Hermes, Kleinfunde.
VHAD 1913/1914. 219.
- Ritopek** s. *Tricornium*
- RITTIUM (Surduk)** Pann. Inf. (Jug. Vojv., Sremska Mitrovica) V f.
Ptolem. 297, 15. (*Ῥίτιον*); It. Ant. 242, 1. (Ritti); Tab. Peut. VI 4. (Bittio); Not. Dign. occ. XXXII 17, 34 (equites Dalmatae, Ricti); CIL III 10243, 12014, 15138^{1–2}.
Kastell. Ziegelstempel, Inschriften, Gräber, Waffen (Schuppenpanzer).
VHAD 1895. 180., 1899/1900. 198., 1901. 155., 1903/4. 219., 1906/7. 107–109., 1910/11 passim., 1912. 39., 1913/14. passim., RE I A. 1. 924. (Vulić.), Graf 115., Garašanin 233. (mit Literatur), Limes I. 1961. 88., 95.
- Rîu-Bărbat** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Hațeg) XI f.
Gebäudereste.
HTRTÉ 1904–1905. 125.
- Rîu de Mori** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Hațeg) X f.
Grundmauern von Steingebäuden (villa rustica?).
JCC 1856. 9., 1857. 75., PMJH 1924. 60.
- Rocșoreni** Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Strehaia) XI g.
Siedlung und Gräberfeld.

Sava Bărbătescu, Însemnări monografice asupra satului Rocșoreni 1939. 4–5., Tudor, Oltenia 182.

Rogačica Dalm. (Jug. Srbija, Titovo Užice) IV h.

Straßenspuren die Drina entlang gegen Norden.

Kanitz, RSt 134., Garašanin 201.

Rogna Dac. Por. (Rom. Cluj, Dej) XII b.

Salzgruben.

Gooss 103., Christescu, Viața ec. 50.

Rogova Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Vinju Mare) X h.

Lagerreste?

Tudor, Oltenia 181.

Românași s. *Largiana*

Romita s. *Certia*

Romos Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Orăștie) XI e.

CIL III 7887.

Bronze- und Goldgegenstände, eine Inschrift, Gefäße.

JCC 1856. 13., AEM 1891. 108., JSKV 1899. 40.

ROMULIANUM (Jasen) Moes. Sup. später Dac. Rip. (Bulg. Vidin) X h.

Lactant. 9, 2., Aur. Victor Epit. 40, 16., Proc. de aedif. IV 4, 124, 2. (*Ῥωμυλιάνω*).

Siedlung und Kastell an der Donau, Geburts- und Begräbnisort von Galerius (293–311).

SbNU 1900, 171., Patsch, Beiträge III/I 12, Anm. 2., V 224., RE XIV 2517 (Ensslin), RE I A 1073. (Seeck), JÖAI 1932. 168., An. Ép. 1933. 401. Nr. 121, 122., JÖAI 1939. Beibl. 101. Nr. 4., IAI 1955. 282.

Ropočevo Dalm. (Jug. Srbija, Beograd) VI g.

Eine Grabinschrift.

God. SKA 1896. 170., Garašanin 153.

Rosia Montana s. *Alburnus maior*

ROXOLANI g. Barb. (Ung.)

In antiken Quellen passim. (Roxolani, *Ῥοξολανοί*). Volk zwischen Dazien und Pannonien.

RE Suppl. VII 1195 sq. (Diehl).

Rtkovo Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) X g.

Kastell und Siedlung (östlich der Straße Egeta-Pontes).

Garašanin 149.

Ruda Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Hunedoara) X e.

Eisengruben.

Téglás, Hunyad vm. Tört. I 190.

Ruda Brad Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Brad) X d.

Goldbergbau, Stollen, Schöpfräder zum Entfernen des Wassers aus dem Bergwerk, Werkzeuge zum Zerstampfen des Gesteins, Tonlampen.

Gooss 105., AÉrt 1883. 146., 1892. 383., Christescu, Viața ec. 12, 17, 18.

Rudna Glava Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) IX h.

In der Umgebung Haldenablagerungen vom Erzauswaschen.

Kanitz, RSt 88., Garašanin 194.

Rudnik Dalm. (Jug. Srbija, Čačak) VI h.

Fundamente eines Heiligtums 30×20 m, Inschriften, Spuren des Bergbaues im reichen Erzgebiet. Reste eines Kastells in den Fundamenten der mittelalterlichen Burg.

Kanitz, RSt 141–143. Abb. 97., Kanitz, KS I 442, 451., JÖAI 1900. Beibl. 166., Garašanin 203.

Ruma Pann. Inf. (Jug. Vojv., Sremska Mitrovica) IV f.

Inschriften, Gräber.

AEM 1880. 109., VHAD 1910. 119., Glas. Novi Sad 1930. 4., Garašanin 226.

Ruși Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Hațeg) X e.

Ländliche Siedlung und Spuren einer Römerstraße.

Neigebaur 90., Gooss 105., HTRTE 1913-1914. 161., Christescu, Viața ec. 102.

Šabac Pann. Inf. (Jug. Srbija, Šabac) IV g.

Reste eines Kastells, Kleinfunde, Ziegel. Kanitz, RSt 125., Kanitz, KS I 357., Garašanin 196., Arh. Spom. I 18.

Săcărîmbu Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Iliia) XI e.

Goldbergwerke mit Stollen.

JCC 1856. 13., Popa-Lisseanu, Tablele cerate 1890. 109., BKL 1906. 477., Marțian 572., Christescu, Viața ec. 12.

Săcelu Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Gilort) XII f.

Lager und canabae, Bäder, Wasserleitung, Mineralquellen.

AO 1926. 127., Tudor, Oltenia 185, 248.

SACIDAVA (Doștat) Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Sebeș) XII e.

Tab. Peut. (Acidava); Geogr. Rav. IV 7. (Sacidaba); CIL III 968=7729-7730, 7728, 7731(?).

Römische Siedlung, ein Mithraeum mit Statuen und Weihreliefs. Inschriften, Statio an der Straße von Caput Stenarum nach Apulum, Mp. XV vor Apulum.

RE I 250. (Tomaschek), Gooss 71., AEM 1877. 116-117., 1884. 35., Vermaseren 2006-2010.

Ságvár s. *Tricciana*

Salakovac Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VII g.

Reste der Straße gegen Süden.

Kanitz, RSt 60., Kanitz, KS I 212., Garašanin 188.

Salaš Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) IX h.

Spuren der gepflasterten, breiten Straße in süd-nördlicher Richtung.

Kanitz, RSt 92. Abb. 65., Kanitz, KS II 374., Garašanin 158.

Salaš Noćajski Pann. Inf. (Jug. Srbija, Sremska Mitrovica) IV g.

Kastell.

Kanitz, RSt 124., Kanitz, KS I 348., Garašanin 164.

Salcia Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Oltenia, Calafat) X h.

Siedlung (vicus), kaiserliche Münzen und eine Fibel.

Tudor, Oltenia 181.

Sălcîua de Sus Dac. Sup. (Rom. Cluj. Cîmpeni) XI d.

Spuren von Goldwäscherei.

JCC 1856. 24., Gooss 112., Christescu, Viața ec. 17.

SALDIS (Soljani) Pann. Inf. (Jug. Hrvat., Vinkovci) II g.

Ptol. Geogr. II 15, 4 (*Σαλίς* oder *Σαλλίς*); Tab. Peut. VI 3 (Saldis); Geogr. Rav. IV 19 (Saldis).

Kleine Siedlung.

RAD JAZU 1873. 123, 127., MGGW 1880. 499., Pichler, Austria Romana 184., RE I A 2, 1867. (Keune); VHAD 1907. 185-186., Graf 52 (vielleicht Kostroman bei Babina Greda).

Saldum Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VIII g.

Kastell am rechten Ufer des Medovnicabaches. Kanitz »9. Kastell«.

Kanitz, RSt 30. Abb. 13., Swoboda 26., Garašanin 199., Limes I. 1961. 135, T. 31,6 (Pindić.), Vučković-Todorović, V. Congr. Limes 189.

SALINAE (Tuzla) Dalm. (Jug. Bosn. i Herc., Tuzla) II g.

Const. Porphyr. De admin. imp. 32, 159 (*Κάστρον τὸ Σαληνές*).

Trümmer eines kleinen Kastells und Münzen, zahlreiche Salzwasserquellen.

Jireček, Handelsstraßen des Mittelalters 1879. 30., FOA XVII; GZM 1892. 456.,

1895. 157., 1908. 78–79., RE I A 2, 1902. s. v. Salinae (Vulić), Patsch, Die Herzegovina einst und jetzt 1922. 145–146., Pašalić 75.

SALINAE (Ocna Mureș) Dac. Sup. (Rom. Cluj, Aiud) XII d.

Ptolem. III 8, 4, VIII 11, 4, Tab. Peut., Geogr. Rav. IV 7., CIL III 933a, 7711, 6286, 7., Inscr. Rom.

Zivlniederlassung und mansio an der Straße von Apulum, Mp. XII vor Potaissa, entwickelt im Zusammenhang mit den Salzbergwerken von Ocna Mureș.

Mommsen CIL III p. 178., RE I A 1902. (Vulić); Neugebauer 246., Gooss 117., AFM 1901. 480, 548., Christescu, Viața ec. 50., AISC 1933. 61 sq.

SAMUM (Cășei) Dac. Por. (Rom. Cluj, Dej) XII b.

CIL III 822, 827=7633, 821–831, 6245, 7630–7633.

Steinlager der Kohorte I Britannica miliaria c. R. equitata und Zivilsiedlung. Im 3. Jh. Statio der beneficiarii consularis. Sitz des Gebietes genannt regio Ansa mensium. Nekropole, Inschriften, zwei Militärdiplome.

RE I A 2228. (Vulić); Gooss 88., Jung, Fasten 114 sq.; AISC 1928–1932. 60., ARBSH 1929. 321 sqq.; An.Ép. 1929, 1., 1932, 74., Wagner, Dislokation 105., Diss. Pann. II/21. 14sq.; Act. Muz. 1956. 118–131., Dacia 1957. 191 sqq.; Athenaeum 1958. 3 sqq. (Forni); Rep. Arh.

Sárbogárd Pann. Inf. (Ung. Fejér) II c. CIL III 15151.

Hügelgräber, Gräber, Straße.

PMÉ 1939/40. 37., Diss. Pann. II/20. 28 sq.; AÉrt 1962. 262.

Šard Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Alba) XII d.

CIL III 1084, 1107, 1114, 1241, 7819 (einige vielleicht aus Apulum), 1629, 1 = 1629, 20 = 8065, 25., 1629, 24 = 8065, 34 c., 8065, 20 d.

Ländliche Siedlung, Militärposten an der Wegkreuzung Apulum-Ampelum und Apulum-Brucla.

Neugebauer 167–169., Gooss 106., AFM 1901. 550., Klio 1910. 502–503., 1911. 504., Marțian 648., MCA 1959. 499., Apulum 1965. 187–190., Rep-Arh.

Šardu Dac. Por. (Rom. Cluj, Huedin) XI c.

Gebäudereste an der Römerstraße.

AÉrt 1904. 244., Rep. Arh.

Sárisáp Pann. Inf. (Ung. Komárom) II a.

CIL III 3661, 3772 c.

Altchristliche Grabkapelle.

AÉrt 1931. 31., EÉ 1934. 48 sq.; Graf 95 sq.; RE Suppl. IX 728. (Mócsy).

Šarkamen Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) IX h.

Großes Kastell mit acht Rundtürmen, in der Nähe ein kleineres Vorwerk.

Kanitz, RSt 95., Abb. 68., Kanitz, KS II 440., Garašanin 159.

Sárkeresztés Pann. Inf. (Ung. Fejér) I b.

Gräberfeld.

AÉrt 1894. 167–168.

Sárkeresztúr Pann. Inf. (Ung. Fejér) II b.

Gräberfeld, Straße.

SzSz 1935. 44., Térképészeti Közlöny 1950. 283., IKMK E/1 1956. 10.

Sárkeszi Pann. Inf. (Ung. Fejér) I b. Mithräum, Gräberfeld.

BpR 1950. 46–120., IKMK B/9 1957. 3–14., AÉrt 1958. 11–12. AR 1960. 47.

SARMATAE-IAZYGES (Jugoslawien, Rumänien, Ungarn) II–VII a–g.

In der antiken Literatur passim.

Volk zwischen Dazien und Pannonien. RE I A, 2542–2250. (Kretschmer).

Sarmizegetusa s. *Ulpia Traiana Sarmizegetusa*

- SARMIZEGETUSA BASILEION (Regia)**
s. *Grădiştea Muncelului*
- Sárszentmiklós** Pann. Inf. (Ung. Fejér) II c.
Wagenfund, Straße.
AÉrt 1890. 97–126., PMÉ 1939/1940. 37., AÉrt 1957. 133–154., FA 1962. 35 sq.
- Sască Montană** Dac. Sup. (Rom. Banat, Oravița) VIII g.
Eisen-, Silber-, Kupfer- und Bleibergbau, sowie Grubenarbeitersiedlung, Spuren einer Römerstraße.
AÉrt 1888 125; 1891. 62–63., Milleker II 62., BKL 1910. 748.
- Sásd** Pann. Inf. (Ung. Baranya) I d.
Gräberfeld.
MKÉ 1914. 161.
- Sase** s. *Argentaria*
- Šašinci** Pann. Inf. (Jug. Vojv., Sremska Mitrovica) IV g.
Gräber, Inschriften.
VHAD 1895. 167., Glas. Novi Sad 1930. 4., Garašanin 231.
- Sava** s. *Savus fl.*
- Sava** Dac. Por. (Rom. Cluj, Gherla) XII c.
Dako-römische Siedlung (2–3. Jh.).
Protase, Problema continuității în Dacia 1966. 47., Rep. Arh.
- SAVUS fl. (Sava)** Pann. (Jug., Hrvatska, Bosna-Hercegov. Srbija) I–V. f–g.
Strabo IV 6, 10.; Plin. III 128, 147.; Ptolem. II 16, 4; III 9, 1; Tab. Peut.; Arrian. Ind. IV 15; Geogr. Rav. IV 20; CIL III 3896, 4009.
Der große Fluß von Pannonia Superior und Inferior.
RE II. A 1, 266.; Graf s. v.; TIR L 33 (Tergeste) 65.
- Scărișoara** Dac. Sup. (Rom. Cluj, Cîmpeni) X d.
Stampfmühlen für Goldwäscherei (?).
UR 1889. 330.
- SCARNIUNGA fl.** Pann.
Jord. Get. 52, 268.
Unidentifizierbarer Fluß in Pannonien.
RE II A 357 (Keune), RE Suppl. IX 525 (Mócsy).
- Schela Cladovei** Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Tr. Severin) X g.
Erdlager und Wasserleitung.
Marsiglii II 21., Tudor, Oltenia 250.
- SCORDISCI** Pann. Inf. (Jug., Vojv. Beograd)
Liv. XL 57, 7; Strabo VII 3, 2, 11; Florus III 4; Iustin. XXXII 3, 8; Appian. Illyr. 5. (siehe die weiteren Stellen bei Fluss, RE II A 1 s. v.)
Ursprünglich keltischer Stamm im späteren südlichen Gebiet von Pannonia Inferior und in Moesia Superior, schon im I. Jh. v. Chr. gegen die Savemündung zusammengedrängt und aufgelöst.
JÖAI 1898. 145 sq.; RE II A, 831. sq. (Fluss); Historia 1957. 489.; RE Suppl. IX. 527–530, 606. (Mócsy).
- Sebeş** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Sebeş) XII e.
CIL 8074,21, 8075,30.
Ländliche Siedlung, Wasserleitung von einer Quelle, Nekropole, Spuren einer Römerstraße.
Neigebaur 257–258., Gooss 94–95., Dacia 1937–1940. 310., Rep. Arh.
- Sebeşel** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Sebeş) XII e.
Reste von Bauwerken, Statuette, Keramik, Münzen.
Neigebaur 259., Gooss 110., Rep. Arh.
- Seča Reka** Dalm. (Jug. Srbija, Titovo Užice) IV h.
Eine Statuenbasis, Baureste.
Spom. SKA 1909. 185., JÖAI 1909. Beibl. 199., Garašanin 211.
- Securicea** Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Oltenia, Vinju Mare) X h.
Römische Spuren.
Tudor, Oltenia 181.

- Sedinac potok** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VIII g.
Ein kleines Kastell (Kanitz »8. Kastell«), Münzfund.
Kanitz, RSt 30., Swoboda 26., Garašanin 200., Limes I. 1961. 135, T. 30.5 (Pindić), Vučković-Todorović, V. Congr. Limes 189.
- Selenac** Dalm. (Jug. Srbija, Šabac) III h.
»Eine sechszeilige Inschrift« (Kanitz). Kanitz, RSt 135., Garašanin 119.
- Selištea** Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Oltenia, Baia de Aramă) X g.
Geldschatz von Gordian III—Volsian.
Tudor, Oltenia 105.
- Sena** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VIII g.
Bergbauzentrum. Trapezförmiges Kastell, mit Wällen und Graben, Bauten auch außerhalb des Kastells.
Star. 1888. 35., Kanitz RSt 87., Kanitz, KS I 237., Garašanin 143.
- Seona** s. *Aureus Mons*
- Seregélyes** Pann. Inf. (Ung. Fejér) II b.
An.Ép. 1952. 66.
Siedlung, Gräberfeld, Grabsteine.
MKÉ 1913. 196., 1914. 186., NK 1935/1936. 24., Graf 120., Ant. Hung. 1949. 77–80., AÉrt 1959. 205.
- SERENA (Viljevo?)** Pann. Inf. (Jug. Hrvat., Našice) I e.
It. Hieros. 562, 9 (mutatio Serena); Tab. Peut. V 5 (Seronis); Geogr. Rav. IV 19 (Sorenis).
Kleine Siedlung.
Katancsich, Orbis antiquus I 325 (S.=Siklós), RAD JAZU 1873. 92, 108, 110 (S.=Moslavina), Pichler, Austria Romana 188 (S.=zwischen Verea und Mariniana), RE II A 2, 1672 s. v. (S.=Viljevo, Fluss); Miller 445 (S.=Viljevo), Graf 66 (S.=Sv. Djurdj), RE Suppl. IX 1962. 568 (Mócsy).
- Şiacu** Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Strehaiia) XI g.
Spuren einer Burg.
Tudor, Oltenia 180.
- Şibot** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Orăştie) XI e.
Vicus oder villa rustica.
Téglás, Hunyad vm. Tört. I 149.
- Sic** Dac. Por. (Rom. Cluj, Gherla) XII c.
CIL III 7637.
Ländliche Siedlung, ausgebaut im Zusammenhang mit den wahrscheinlich zur Römerzeit betriebenen Salzgruben, Votivaltar für Silvanus, bescheidene Ansiedlungen der dako-römischen Bevölkerung aus dem 2–3. und 4. Jh.
AK 1866. 197., Torma, Limes 19–20., Marţian 620., Christescu, Viaţa ec. 50., JÖAI 1930. 58–63., Dacia 1941–1944. 516–518., RIR 1946. 91., AMNap 1964. 360., Protase, Problema continuităţii în Dacia 1966. 49., Rep. Arh.
- Şid** Pann. Inf. (Jug. Vojv., Sremska Mitrovica) III f.
Sarkophag.
Garašanin 223.
- Sikirić** Dalm. (Jug. Bosn. i Herc., Tuzla) III h.
CIL III 12746.
Bautrümmer, Münzdepot.
GZM 1891. 240–242., Spom. SKA 1940. 145.
- Siklós** Pann. Inf. (Ung. Baranya) I e.
Sarkophag.
Várady 197.
- Şimanovci** s. *Noviciani*
- Simeria** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Hunedoara) XI e.
Villa rustica und an anderer Stelle kleine ländliche Siedlung, Spuren der Römerstraße.
Neigebauer 104–105., Gooss 70., HTRTÉ 1889. 110., 1901. 50., 1904–1905. 116–117.

- Şimian** Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Tr. Severin) X g. Sarkophag. Tudor, Oltenia 180.
- Şimicevo** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VII h. Kastell. Kanitz, RSt 64. (alter Name des Dorfes: Rakinac).
- Şimişna** Dac. Por. (Rom. Cluj, Dej) XII b. Römische Siedlung oder Befestigung. AÉrt. 1944–1945. 140, 21.
- Şimontornya** Pann. Inf. (Ung. Tolna) II c. CIL III 13365. Gräberfeld. AK 1866. 164 sqq.
- Şincrai** Dac. Sup. (Rom. Cluj, Aiud) XII d. Kleine ländliche Siedlung. OTTÉ 1887. 82., AFM 1901. 141, 548., Renard, Mélanges Ch. Picard 1944. 858–862.
- Şincraiu** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Hunedoara) X e. Dem Jupiter Dolichenus geweihter Altar. Dolg. Cluj 1911. 268–270., AÉrt 1912. 400.
- Şingeorgiu de Meseş** Dac. Por. (Rom. Cluj, Zălau) XI b. Ruinen eines Wachtturmes am Meseş-Limes. Torma, Adalék 35., Limes 70, 74.
- SINGIDUNUM (Beograd)** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Beograd) V g. Ptol. III 9, 3 (*Σιγιδούωνον Λεγίων δ' Φλαβία*); It. Ant. 132, 1 (Singiduno castra); It. Hieros. 563, 14 (civitas Singiduno); Aur. Vict. Epit. 44, 1 (ager Singidonensis); Tab. Peut. VII 1 (Singiduno); Not. Dign. or. XLI 30 (praefectus legionis quartae Flaviae Singiduno); Cod. Theodos. XI 30, 28 (a. 359.), Iul. Monor. Cosm. c. 25 (Singidunum colonia); Philostorg. Hist. eccl. IV 19., Hierocl. Synecd. 657., Socr. Hist. eccl. I 27., Sozom. Hist. eccl. III 12., Zosim. IV 35 (*τὴν ἐν τῇ Σιγιδούωνῳ γέφυραν*); Cosmogr. 19 (Singidunum oppidum); Procop. de aedif. IV 5 (*πόλιν . . . ὄνομα Σιγγηρόδονον*), Procop. Bell. Vand. I 2, III 33., Cassiod. MGH AA XII p. 476 (Singidunum civitas); Marcell. v. c. Chron. MGH AA XII p. 80., Jord. Get. LV 282 (Singidunum civitas); Cod. Iust. IV 19, 21 (a. 294). Menandri fr. 63; Theoph. Sym. Hist. I 3–4, VI 3–4, VIII 8., Theoph. Chron. ad a. 6093.
- Reste des Lagers in der Burg und der Zivilsiedlung daneben (Thermen, Tempel), Wasserleitung, Cisterne, keramischer Brandofen, zahlreiche Gräber. Schiffbrücke über die Save (s. CONFLUENTES). Inschriften.
- Kanitz, RSt 5., Kanitz, KS I 6., JÖAI 1899, 82., Zeiller, Les origines chrétiennes dans les provinces danubiennes 75, 105., RE XII 2, 1540 sq. s. v. Legio (Ritterling), RE III A 1, 234 s. v., Diss. Pann. I 1, 1940. 166., FuF 1945. Nr. 1/2=PZ 1958. 271., de Laet, Portorium 1949. 195., GSAN 1951. 86., Star. 1951. 255., Garašanin 122–126., ZA 1952. 234., RE XXII 1, 365. (Vittinghoff), Arh. Spom. II 39., ZbRViz. Inst. SAN 1955. 1., Glas. MGB 1954. 82., 1955. 33., 1956. 27., 1960. 29., SCIV 1958. 413., ZbFil. Fak. Beogr. 1960. 232., 1963. 46. Inschriften: Spom. SKA 1909. 142, n. 62=JÖAI 1910. Beibl. 212. n. 26., Spom. SKA 1931. 6 n. 4 u. 7., n. 6, 234, n. 624., 1933. 31 n. 86., 1934. 62 n. 73–74., 1941/48. 4 n. 7=Šašel, ILJ 16., n. 8, 13., Šašel, ILJ 17–19, 21.
- Şinnicoară** Dac. Por. (Rom. Cluj, Cluj) XII c. CIL III 6254. Ländliche Siedlung, Inschrift, Spuren einer Römerstraße. AK. 1866. 147., Torma, Limes 18., EM 1898. 468., AÉrt 1898. 427 sq.; AISC 1928–1932. 62.

Sinnicolaul Mare Dac. Sup. (Rom. Banat, Sinnicolaul Mare) VI d.

Militärniederlassung am Mureş an der Straße zwischen Pannonien und Dazien, Fundamente von Steinmauern mit Säulen, Dachziegel mit Stempel der Leg. XIII Gemina, Grabinschrift eines Signifer der Leg. XIII Gemina, ausgedehnte Nekropole aus dem 2-3. Jh.

Milleker II 47-48., Ortway, Temesvármegye és Temes város tört. II 1914. 113., Dolg. Szeged 1931. 86., Rep. Arh.

Sinošević Pann. Inf. (Jug. Srbija, Šabac) IV g.

Ziegelfunde.

Arh. Spom. I 18.

Sinpetru-Almaşului Dac. Por. (Rom. Cluj, Zălau) XI b.

Unterbau einer römischen Befestigung (?). Torma, Limes 69.

Sintămăria-Orlea Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Haţeg) X e.

Ländliche Siedlung und Spuren einer Römerstraße.

FMIL 1854. 190-191., Neigebaur 83., Gooss 68., Marţian 599.

Sintămăria de Piatră Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Haţeg) XI e.

CIL III 8075,34., Inscr. Rom.

Ländliche Siedlung, Steinbruch.

Téglás, Hunyad vm. Tört. 114, 185., AÉrt 1912. 55, 400-401.

Siófok Pann. Sup. (Ung. Somogy) I c.

Siedlung, Gräberfeld, Schleuse.

Kuzsinszky 1., Kocztur, Somogy megye régészeti leletkatasztere 1964. 124 sq.

Sip Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) X g.

Donaukanal, 3220 m lang, vom Bache »Kučajna« gegen Südosten bis Sip. Am nordwestlichen Eingang in den Kanal ein Kastell und eine 80 m lange Quai-Anlage. Noch weiter westlich an der Anhöhe »Gradac« ein Wachturm. Am Kanal an drei

Stellen Wehrmauern. Am südöstlichen Ende des Kanals Kastell (heutige Ortschaft »Sip«). In dieser Region wäre Procop. De aedif. IV 6, 6 (Καπούτβοες) zu suchen.

Kanitz, RSt 49-51, Abb. 32., Kanitz, KS II 495., Garašanin 149.

SIRMIUM (Sremska Mitrovica) Pann. Inf. (Jug., Vojv. Sremska Mitrovica) IV g.

Plin. nat. hist. III 148; Ptolem. II 15, 4; It. Ant. 124, 131, 231, 259, 261, 266, 267 (Sirmio, Sirmi civitas); Herodian. VII 2, 9; SHA Maximin. 13, 3, Aurel. 3, 1, Prob. 18, 8. 21, 2; It. Hieros. 567, 663; Eutrop. IX 19; Auson. Grat. act. VIII 9, epist. XVI 2; Tab. Peut. VI 4; Amm. Marc. passim; Not. Dign. occ. XXXII, 49, 50, 54; Sozom. hist. eccl. VII 2, 1. 4, 1; Oros. VII 23, 1. 24, 3; Prosp. Tiro; Sidon. Apoll. carm. V 109; Zosim. IV 24, 4; Procop. bell. Vand. I 2, bell. Goth. III 33, 34; Cassiod. 148, 149, 160; Jord. Rom. 288. 315; Get. 147; Geogr. Rav. IV 9; Paul. Diac. XI 14; Zonar. XII 2, 6 (Sermium); CIL III passim (colonia Sirmiense, colonia Flavia Sirmiatium, colonia Sirmiense); Inschriften: CIL III passim (3228-).

Colonia Flavia Sirmium, Residenzstadt Illyricums am Einfluß des Bacuntius in die Savus. Im 4. Jh. Sitz des praef. militum Calcariense, des praef. classis I. Flaviae Augustae und der ala Sirmiense. Kaiserpalast, cella trichora, Bäder, Paläste, Waffenfabrik, Münzstätte (im 4. Jh.), Bischofssitz, Flottenstation, Wasserleitung, Kanalisation, Stadtmauern, Gräberfelder. Drei Militärdiplome. Geburtsort Kaiser Aurelianus und Probus.

Pichler, Austria Romana 190; WMBH 10, 385-545.; Miller 447 sq.; RE III A 351 sq. (Fluss); Glas. Novi Sad 1929. 163 sq.; Graf 55 sq.; RAD Vojv. 2 146.; Vojv. I. (A. Milošević—O. Milutinović); Mócsy, Bevölkerung 76 sq.; Limes I. 1961. 67 sq. (M. Milošević, O. Brukner, D. Pavlović); RE IX Suppl. 597. (Mócsy).

- Sisești** *Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Tr. Severin)* X g.
Spuren der römischen Straße.
ACMI 1915. 170., Tudor, Oltenia 105, 181.
- Sivac** *Barb. (Jug. Vojv., Sombor)* III e.
Zwei spätantike r. Helme, der eine aus Bronze mit Inschrift, der zweite aus Eisen.
AKJ n. 1261 (p. 460).
- Skela** *Moes. Sup. (Jug. Srbija, Beograd)* V g.
Reste einer Siedlung und Kleinfunde.
Arh. Spom. I 16.
- Skobalj** *Moes. Sup. (Jug. Srbija, Smederevo)* VII g.
Mauerreste.
Kanitz, RSt 85., Garašanin 181.
- Slanci** *Moes. Sup. (Jug. Srbija, Beograd)* VI g.
Reste eines Kastells und Siedlung.
Kanitz, KS I 128., Garašanin 132.
- Slatina** *Dalm. (Jug. Srbija, Valjevo)* IV h.
Ein rundes Kastell mit Wehrgraben, antiker Bau (?).
Kanitz, RSt 138., Kanitz, KS I 427., Garašanin 204.
- Slatina** *Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar)* IX h.
Auf der Lokalität Borčele Schuttablagungen, angeblich vom Erzauswaschen.
Kanitz, RSt 93. Abb. 16., Garašanin 133.
- Slatina** *Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar)* IX h.
Drei kleinere Kastelle, zwei am linken Ufer der Slatinska reka, der dritte südlicher, doch nördlich vom Bache Zamna.
Kanitz, RSt 53., Kanitz, KS II 455., Garašanin 159.
- Slatina Nera** *Dac. Sup. (Rom. Banat, Oravița)* VIII g.
Spuren von Bergbau und Römerstraße.
AO 1925. 391, 398.
- Slatina Timis** s. *Masclianis*
- Slobozia** *Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Tg. Jiu)* XI f.
Siedlung.
Tudor, Oltenia 105.
- Slovac** *Dalm. (Jug. Srbija, Valjevo)* V h.
Zwei Kastelle.
Kanitz, RSt 140., Garašanin 134., Arh. Spom. I 19.
- Smederevo** s. *Vinceia*
- Smederevska Palanka** *Moes. Sup. (Jug. Srbija, Smederevo)* VI h.
Streifunde.
Kanitz, RSt 85., Garašanin 145.
- Șoimuș** *Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Iliia)* X e.
Ländliche Siedlung.
HTRTE 1889-1890. 131., Téglás, Hunyad vm. Tört. I 150., Rep. Arh.
- Șoimușeni** *Dac. Por. (Rom. Cluj, Zălau)* XI b.
Dachziegel, Ziegel und römische Münzen.
SCIV 1964. 141.
- Soljani** s. *Saldis*
- SOLVA (Esztergom)** *Pann. Inf. (Ung. Komárom)* II a.
Ptolem. II 15,3 (*Σαλοῦα*); It. Ant. 266, 13, (Solva), Not. Dign. occ. 33, 24., 33, 31 (Solve); CIL III 3649-3657, 4628-4629, 10594, 10596-10601, An.Ép. 1937. 138.
Lager, canabae, spätrömisches refugium. Burgus, »Commercium« genannt, neun Wachttürme, Gräberfeld, Straße, Garnison der coh. I Ulp. Pann., des cuneus equitum scutariorum und der equites Mauri.
AÉrt 1893. 38 sq.; RE I A 2015. (Vulic), Klebelsberg Emlékkönyv 107 sq.; EÉ 1934. 41 sq., Graf 102 sq., AAA 1952. 199., AÉrt 1956. 98, 194., Soproni, Limes 135 sq.; AÉrt 1960. 207 sq.; RE Suppl. IX 637. (Mócsy), AÉrt 1965. 243.

- Solymár** Pann. Inf. (Ung. Pest) II a.
CIL III 3623–3624.
Mauerreste, Gräber.
AÉrt 1870. 77 sq.; AK 1877. 3., AÉrt 1881 XXII; Soproni, Pest, 41.
- Somberek** Pann. Inf. (Ung. Baranya) II d.
Siedlung.
JPMÉ 1957. 307.
- SOPIANAE (Pécs)** Pann. Inf. (Ung. Baranya) I d.
It. Ant. 231, 264,1., 264,7., 267,5 (Sopianis); Amm. Marc. 28. 1, 5., CIL III 3306–3314., 10283–10296., 10694., 14038–14041., 15149–15150.
Stadt, Villen, Straßen, Meilenstein, altchristliches Gäberfeld, cella trichora, cella septichora, bemalte Grabkammern. Im 4. Jh. Sitz des praeses von Valeria.
Várady, 196 sqq.; AÉrt 1904. 322 sqq.; RE II V Hb. 1107. (Fluss), PBMÉ 1930. 18 sqq., Dyggve 62 sqq.; Graf 156 sq.; Pann. Sacra 33 sq.; Gosztonyi 1939.; PMÉ 1939/1940. 27 sqq.; Gerke I 115., Gerke II 147., JPMÉ 1957., 181 sqq.; 1958. 103 sqq.; AAA 1959. 399 sqq., JPMÉ 1961. 59 sqq.; RE Suppl. IX 656 sq.; (Mócsy), AÉrt 1962. 23 sq., 1963. 301., Fülep, Pécs római-kori emlékei 1963., AÉrt 1964. 256., 1965. 236., Thomas 280 sq.
- Soporu de Cimpie** Dac. Por. (Rom. Cluj, Turda) XII c.
Dako-römisches Gräberfeld mit Leichenverbrennung (2–3. Jh.).
Act. Muz. 1955. 107–115., MCA 1959. 425–434., 1960. 383–395., 1961. 423–429., 1962. 527–536., Protase, Problema continuității în Dacia, 1966. 52–59.
- Sopot** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Beograd) VI g.
Reste eines Kastells und nicht näher bestimmbare Inschriften.
God. SKA 1896. 170., JÖAI 1900. Beibl. 157–160., Garašanin 153., Arh. Spom. II 47.
- Sóskút** Pann. Inf. (Ung. Pest) II b.
Gräber.
AÉrt 1870. 30., Soproni, Pest 39.
- Sotin** s. *Cornacum*
- Șpálnaca** Dac. Sup. (Rom. Cluj, Aiud) XII d.
CIL III 8064,1.
Kleine ländliche Siedlung.
AFM 1901. 141, 245., Klio 1910. 504., Christescu, Ist. Mil. 170.
- SPANETA (Bačinci?)** Pann. Inf. (Jug. Vojv., Sremska Mitrovica) III f.
It. Ant. 268, 2 (Spaneta); It. Hieros. 563 (mutatio Spaneta); Tab. Peut. VI 3, 4 (Spaneta); Geogr. Rav. IV 19 (Spaneatis).
Kleine Siedlung. Mögliche Lokalisierung auch nach Kukujevci, s. d.
Katancsich, Orbis Antiquus I 328 (S.=Erdevik), RAD JAZU 1873. 93, 119, 120 (S.=Kukujevci), MGGW 1880. 498 (S.=Bačinci), Graf 54 (S.=Kukujevci).
- Spini** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Orăștie) XI e.
Römische Ziegel und Dachziegel (vicus?).
Téglás, Hunyad vm. Tört. I 149.
- Șpring** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Sebeș) XII e.
Zwischen Șpring und Drașov die Inschrift CIL III 6263.
- Srebrenica** Dalm. (Jug. Bosn. i Herc., Tuzla) III h.
Inschriftfragmente.
GZM 1951. 306., Šašel, ILJ 79.
- Sremska Mitrovica** s. *Sirmium*
- Sremska Rača** s. *Ad Drinum*
- Sremska Rača** Pann. Inf. (Jug. Vojv., Sremska Mitrovica) III g.
CIL XVI.
Militärdiplom in der Save gefunden.
VHAD 1896/97. 1–6., Garašanin 231.
- Sremski Karlovci** Pann. Inf. (Jug. Vojv., Novi Sad) IV f.
Ziegel. Kleinfunde.

- Garašanin 223., RVM 1952. 164., Limes, I. 1961. 89.
- Stānija** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Brad) X d.
Goldbergbau in Stollen und Grubenarbeitsiedlung.
HTRTÉ 1881–1882, 41., 1891–1892. 32., Téglás, Aranybányászat I 42., 43., BKL 1906. 472., AIGR 1941. 380., Rsva 1946. 233–235.
- Stara Pazova** Pann. Inf. (Jug. Vojv., Sremska Mitrovica) V g.
Inscription, Kleinfunde.
VHAD 1906/7. 106., Garašanin 232.
- Starčevo** Barb. (Jug. Vojv., Pančevo) VI g.
250 Silbermünzen, (2. Jh.), 14 Goldmünzen, (4. Jh.), Goldschatz.
Milleker II 65., Vojvodina I 80., Garašanin 224.
- Stari Jankovci** Pann. Inf. (Jug. Hrvat., Vinkovci) II f.
Funde von Waffenrüstung.
VHAD 1912. 42, 67.
- Stari Mikanovci** Pann. Inf. (Jug. Hrvat., Vinkovci) II f.
Kleinfunde.
Marsigli, Danubius 1726. II 46. T. 19, fig. 7.
- Stari Slankamen** s. *Acumincum*
- Stirciu** Dac. Por. (Rom. Cluj, Zälau) X b.
Spuren eines rechteckigen Gebäudes auf dem Meseş-Limes.
Torma, Adalék 35.
- Stojíci** Dalm. (Jug. Srbija, Titovo Užice) IV h.
Mauerreste und Nekropolen.
Kanitz, RSt 138., Kanitz KS I 494., Garašanin 211.
- Stojnik** Dalm. (Jug. Srbija, Beograd) VI g.
Großes Zentrum des Bergbaues für Blei- und Silbererze zwischen Stojnik, Babe und Guberevac. Äußerst umfangreiche Schlackenhalden, Graben für Tagesabbau. Bleiformen M(etalla) D(almatiae). Gräber, verschiedene zivile Bauten, eine davon für Bearbeitung der ausgehobenen Erze (?). Großes Kastell oder castrum mit canabae außerhalb der Mauern. Valetudinarium einer Kohorte. Inschriften der Kohorte.
Star. 1886. 71., Kanitz, RSt 143., Kanitz KS I 337., JÖAI 1900. Beibl. 156, 163–165., 1904. Beibl. 6, 8., 1905. Beibl. 21–24., 1909. Beibl. 189–192., 1910. Beibl. 226–228., JDAI 1912. 555–558 (mit Plan); AA 1913. 339–343., 1914. 412., Star. 1926/1927. 91., Spom. SKA 1905. 96–98., 1909. 169–173., 1931. 218., Garašanin 152–154., Arh. Spom. II 47–49.
- Stragari** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Krajujevac) VI h.
Reste eines größeren Kastells mit Türmen.
Arh. Spom. II 46.
- Straja** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Alba) XII d.
Ländliche Siedlung neben den Spuren einer Römerstraße.
Apulum 1948. 200–208., 1965. 93.
- STRAVIANIS (Gradac)** Pann. Inf. (Jug. Hrvat., Našice) I f.
It. Ant. 265, 9 (Stravianis).
Kleine Siedlung, mögliche Lokalisierung auch nach Našice, s. d., oder nach Levanjska Varoš, s. d.
RAD JAZU 1873. 92, 125 (S.=Gradac), FOA XVII., Pichler, Austria Romana 193 (S.=Gradac), RE IV A 1, 347 s. v. (Fluss), Graf 67 (S.=Našice oder Levanjska Varoš).
- Straža** Dac. Sup. (Jug. Vojv., Pančevo) VII g.
Kleinfunde.
Milleker II 62., Vojvodina I 80., Garašanin 219.
- Štrbinci** s. *Certissa*

- Strei-Săcel** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Hunedoara) XI e.
CIL III 7893.
Ländliche Siedlung, Steinbruch, Grabaltar.
Téglás, Hunyad vm. Tört. I 110–115.
- Streisingeorgiu** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Hunedoara) XI e.
CIL III 7892.
Ländliche Siedlung, die Inschrift möglicherweise aus Sarmizegetusa verschleppt.
Neigebaur 92., Gooss 78., HTRTÉ 1883–1884., 66., AÉrt 1912. 55–56.
- Stremț** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Alba) XII d.
Ländliche Siedlung.
AEM 1879. 105., AFM 1901. 141, 540.
- Stubline** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Beograd) V g.
Mauerspuren, Keramik.
Arh. Spom. I 16.
- Stupnica** Dalm. (Jug. Srbija, Šabac) III h.
Reste eines Kastells.
Kanitz, RSt 138., Garašanin 145.
- Suatu** Dac. Por. (Rom. Cluj, Gherla) XII c.
Mauerfundamente, Steinrelief mit Gladiatoren.
EM 1878. 244., Torma, Limes 18–19.
- Subcetate** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Hațeg) XI e.
Auf dem »Petriș«-Hügel Wachturm, Spuren einer Römerstraße.
Sargetia 1941. 151–164., BSGR 1936. 44.
- Sub Cununi** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Orăștie) XI e.
CIL III 1415, 1416.
Römische Siedlung, errichtet vielleicht über einer älteren dakischen Niederlassung. Münzfund, bis Domitianus.
Neigebaur 96 sq.; Gooss 40., Daicoviciu-Ferenczi, Așez. dac. 30, 102–106., AMNap 1965. 132.
- Subjel** Dalm. (Jug. Srbija, Titovo Užice) IV h.
Reste eines Kastells.
Kanitz, RSt 139., Kanitz, KS I 522., Spom. SKA 1909. 184., JÖAI 1909. Beibl. 198., Garašanin 211.
- Suceagu** Dac. Por. (Rom. Cluj, Cluj) XI c.
CIL III 852, 1629,2., 7653–7654, Inscr. Rom.
Ländliche Siedlung zivilen, vielleicht auch militärischen Charakters. Spuren der Römerstraße Napoca-Porolissum.
Torma, Adalék 6–9., Limes 23, 119, 126., Marțian 642, AISC 1928–1932. 63., Közl. 1941. 117–121.
- Surcîn** s. *Altina*
- Surdac** Dac. Por. (Rom. Cluj, Turda) XII c.
Spuren von Goldwäscherei.
AÉrt 1898. 432.
- Surducu Mare** s. *Centum Putea*
- Surduk** s. *Rittium*
- Susek** Pann. Inf. (Jug. Vojv., Novi Sad) IV f.
Baureste, Grabinschrift eines Duumvirs aus Sirmium.
Glas. Novi Sad 1930. 7., Vojvodina I 73; Garašanin 223.
- Sutoru** s. *Optatiana*
- Süttő** Pann. Inf. (Ung. Komárom) I a.
CIL III 4626, 11334.
Siedlungsspuren, zwei Meilensteine (Via Aquincum—Brigetio, a Brig. XI Mp.).
EÉ 1934. 44 sq.; AÉrt 1960. 230.
- Suvodol** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Smederevo) VI g.
Votiv- und Grabinschriften.
JÖAI 1900. 161–163., Garašanin 182.
- Sveti Petar** Moes. Sup. später Dac. Rip. (Bulg. Vidin) X h.
Ansiedlung und Gräberfeld.

- Svilajnac** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Sve-tozarevo) VII h.
Siedlung, Kastell in der Nähe.
Kanitz, RSt 66., Kanitz, KS I 223., JÖAI 1905. Beibl. 18., Garašanin 202.
- Svileuva** Dalm. (Jug. Srbija, Šabac) IV g.
Spuren der Besiedlung, Keramik, ein goldener Fingerring. Großes Münzdepot (20 000 Münzen) von Gordianus III. bis Carinus.
God. SKA 1927/1928. 233., Star. 1928/1930. 88; Garašanin 195., Arh. Spom. I 17.
- Svinița** Dac. Sup. (Rom. Banat, Orșova) IX g.
Drei (römische?) viereckige Türme, Hercules Statuette.
AEM 1880. 179–180., Milleker 66., An-Ban 1930. 45.
- Szabadbattyán** Pann. Inf. (Ung. Fejér) I b.
Siedlungen, Grabsteine.
AK 1866. 101–102. SzSz 1950. 77., 1955. 74., AÉrt 1956. 193., IKMK B/15 1958. 13.
- Szabadegyháza** Pann. Inf. (Ung. Fejér) II b.
Grabstein.
SzSz 1932. 64.
- Szakcs** Pann. Inf. (Ung. Tolna) I c.
Siedlungsspuren, Münzschatzfund (von Elagabal bis Valerian).
AK 1869. 114 sq.; AEM 1890/1891. 57., NK 1912. 145.
- Százhalombatta** s. *Matrica*
- Szebény** Pann. Inf. (Ung. Baranya) II d.
Siedlung, Gräberfeld.
JPMÉ 1957. 307 sq.; Thomas 297.
- Székesfehérvár** Pann. Inf. (Ung. Fejér) I b.
CIL III 3346, 3347, 3349, 3350, 3352, 3353, 3357, 3359, 10333–10339.
Siedlungen, Grabsteine, altchristliche Altarbalustrade.
- AK 1868. 77., SzSz 1932. 46., 1936. 101 sq., NK 1959/1960. 20., AR 1963/1964. 175.
- Szekszárd** Pann. Inf. (Ung. Tolna) II d.
CIL III 3300, 10281.
Siedlung, Gräberfeld.
Wosinszky II 792., Gráf 109., AÉrt 1941. 103 sq.; RE Suppl. IX 4. (Fitz.), AÉrt 1962. 84 sq.; 1964. 257.
- Szemely** Pann. Inf. (Ung. Baranya) I d.
Münzschatzfund, 129 St. Bronzen, von Vespasianus bis Marcus Aurelius.
NK 1951–1952. 4.
- Szend** Pann. Inf. (Ung. Komárom) I a.
CIL III 4355, 4358.
Siedlungsspuren.
AK 1863. 151–166.
- Szentendre** s. *Ulcisia Castra*
- Szigetmonostor** Pann. Inf. (Ung. Pest) III a.
Kleine Festung und zwei Wachttürme.
AK 1877. 43 sq.; AÉrt 1881. XXI; TMB 1934. 12., Graf 133 sq.; BpR 1937. 271., Paulovics, II limes romano 11., AÉrt 1939. 146., Bp. Tört. I 757 sq.; BpR 1943. 340., FA 1958. 96., Soproni, Pest 39, II 143 sq.; AÉrt 1960. 235.
- Szilágy** Pann. Inf. (Ung. Baranya) I d.
Villa, Gräberfeld.
JPMÉ 1957. 182 sq.; RF 1963. 33., Thomas 297 sq.
- Szob** Barb. (Ung. Pest) II a.
Kleine Festung. Vielleicht identisch Conradcuha=Contra Herculia? Not. Dign. occ. 33, 27 (Mócsy, RE Suppl. IX 642).
AÉrt 1881. XXII., RTÉ 1920–1922. 28., Graf 133., AAA 1952. 198., FA 1958. 101., Soproni, Pest 39, II 154.
- Szomód** Pann. Inf. (Ung. Komárom) I a.
Siedlung, Gräberfeld.

Graf 94., Diss. Pann. II 22. 29, 54 sq.;
AÉrt 1965. 237.

Szöny s. *Brigetio*

Tabajd Pann. Inf. (Ung. Fejér) II b.
CIL III 3371, 3372=10353, 3373=
10354, 3374=10341, 3375=10342.

Siedlungsspuren, Steindenkmäler.

AK 1876. 54., AÉrt 1902. 85–87. Graf
107., SzSz 1937. 68.

Tabakovac Moes. Sup. (Jug. Srbija, Za-
ječar) IX h.

Reste eines Kastells.

Kanitz, RSt 100., Garašanin 159.

Tabanovac Moes. Sup. (Jug. Srbija,
Požarevac) VII h.

Straßenspuren (der Abzweigung Idi-
mum=Medvedja — Bao=Veliko Laole —
Municipium=Kalište.)

Kanitz, RSt 66., Kanitz, KS I 222.,
Garašanin 166.

Tác s. *Gorsium*

Tahitótfalu Pann. Inf. (Ung. Pest)
III a.

Kleine Festung, Wachturm, Gräber.

AK 1877. 3., AÉrt 1881. XXI sq.; RTÉ
1920–1922. 19 sq.; FA 1958. 96., Soproni,
Pest 39, II 168 sq.

**TALIATA (Veliki Gradac bei Donji
Milanovac)** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Za-
ječar) IX h.

It. Ant. 218, 2 (Talia); Tab. Peut. VII
(Faliatis); Not. Dign. or. XLI 27. 35 (Ta-
liata, Taliatae); Geogr. Rav. IV 7 (Taliatis),
Procop. de aedif. IV 6. p. 127 (*Taváta*);
CIL III 13814 (leg. VII Taliatis); CIL III
13816.

Schiffbrücke über der Donau für die Straße
nach Dierna. Auf dem linken Ufer des Flus-
ses Paprinica ein größeres Kastell mit ver-
schiedenen Gebäuden (»Starivaros« — Mar-
sigli). Ziegelstempel coh. I Lusitanorum.
Abzweigung der Querstraße nach Egeta
(Brza Palanka).

Swoboda 38–47., Garašanin 193., Limes
I. 1961. 137. T. 32 (Vučković-Todorović),
Vučković-Todorović, V. Congr. Limes 190.
fig. 2–4.

Tamási Pann. Inf. (Ung. Tolna) I c.
Schatzfund.

AÉrt 1944/1945. 193 sq.; Thomas 328 sq.

Tanda Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar)
IX h.

Reste der Ablagerungen und Schlacke.
Kanitz, RSt 94.

TAPAE Dac. Sup. (Rom. Banat) X e.
Cass. Dio LXVII 10, 2, LXVIII 8, 1.,
Iord. Get. 10, 12.

Schlachtfeld in Dazien, wo in den Jahren
88 und 101 u. Z. Kämpfe zwischen Dakern
und Römern stattfanden.

RE IV A, 2248–2249. (Fluss).

Tardosbánya Pann. Inf. (Ung. Komárom)
II a.

Steinbruch.

AK 1863. 48., Graf 94.

Tarján Pann. Inf. (Ung. Komárom)
I a.

CIL XVI 145.

Siedlung, Militärdiplom a. d. J. 145.

AÉrt 1877. 363., EÉ 1934. 45., Graf
123., PSz 1937. 24 sq.

Tárkány Pann. Sup. (Ung. Komárom)
I a.

Siedlungsspuren.

AK 1877. 39.

Tárnok Pann. Inf. (Ung. Pest) II b.
Gräber.

AK 1866. 183., SzSz 1933. 63.

Tát Pann. Inf. (Ung. Komárom) II a.
CIL III 13391.

Villa, Straße.

EÉ 1934. 45 sq.; Graf 103.

Tata Pann. Inf. (Ung. Komárom) I a.
CIL III 4272, 4274, 4276, 4278, 4279,
4281–4283, 4309, 10960, 10961.

Siedlung, Gräberfeld, Wachturm (?), Wasserleitung.

AK 1868. 58–59., AÉrt 1877. 193, 363., 1902. 431., 1904. 436., 1905. 216., Graf 92, 95, 121, 122., FA 1941. 111., AÉrt 1958. 93. 204.

Tatabánya Pann. Inf. (Ung. Komárom) I a.

CIL III 4275, 6008,30 a., An.Ép. 1909. 144–147.

Siedlung, Gräberfeld. Graf 122.

TAURUNUM (Zemun) Pann. inf. (Jug., Srbija, Beograd) V g.

Ptol. II. 15, 3. (*Ταύρονον*), Plin. nat. hist. III 148., Not. dign. occ. 32, 38, 43., Geogr. Rav. IV 19. (Taurinum). CIL III 10675, 13355, 13394, 14340^{8–10}, 15137.

Lager an der Mündung des Sava (Savus) in die Donau (Danubius) an der Straße Cibalae-Singidunum. Standort der Donauplothe, der equites promoti und der auxilia ascaria.

Holder II. 1772.; Pichler, Austria Romana 195.; Miller, 436, 448.; RE II 9. Hb. 69. sq. (Fluss); Graf, 116.; Limes I. 1961. 22.

Tăuți Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Alba) XI d.

Römischer Turm?

Gooss 116., AFM 1901. 152, 551.

Tebea Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Brad) X d.

Goldbergwerke.

JCC 1856, 14., Téglás, Aranybányászat I 40 sq.; BKL 1906. 477., Popa-Lisseanu, Romanica 1926. 209., Christescu, Viața ec. 12.

Techereu Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Orăștie) XI d.

Spuren von Goldgewinnung und Bergmannsiedlung.

AÉrt 1890. 360–362., HTRTE 1891–1892. 32., BKL 1906. 472., FIÉrt 1910. 333.

Tegare Dalm. (Jug. Bosn. i Herc., Tuzla) III h.

Römische Fundamente von Bauten, Grabinschrift eines Prokurators.

Strena Buličiana 1924. 230; GZM 1934. 14–15., 1940. 23–26., Libyca 1955. 126; Šašel, ILJ 83.

Teiuș Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Alba) XII d.

Römische Spuren und Nekropolen, Münzschatzfund von republikanischen und kaiserlichen Denaren (bis ins 2. Jh.)

AÉrt 1882. 154., C. Daicovicu, in Academia Română Desbateri 1937–1938. 25.

Tekeriš Dalm. (Jug. Srbija, Šabac)

IV g.

Kleine Baureste.

Star. 1907. B. 36–38., Garašanin 145.

Tekija s. *Transdierna*

Teliucu Inferior Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Hunedoara) X e.

Verwaltungszentrum der Eisengruben, Spuren der Eisenbergwerke, Grubenwerkzeuge, Inschrift der conductores ferrariorum.

AVSL 1874. 159., Téglás, Hunyad vm. Tört. I 186–190., Klio 1909. 375–376., An.Ép. 1909. 326., BKL 1907. 465–485., 1908. 61–81., 1910. 657 sq.; Christescu, Viața ec. 30–32, 77.

Telki Pann. Inf. (Ung. Pest) II a. Grab.

AK 1876. 55.

Teina Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Alba) XI d.

Spuren einer römischen Ansiedlung.

MCA 1957. 357.

Tencănău Dac. Sup. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Craiova) XI h.

Grabstein.

Tudor, Oltenia 183.

Teregova s. *Ad Pannonios*

Tés Pann. Sup. (Ung. Veszprém) I b. Gebäudespuren.

AK 1868. 76–78., AÉrt 1869. 195–198.

TEUTIBURGIUM (Dalj) Pann. Inf. (Jug. Hrvat., Osijek) II f.

Ptolem. Geogr. II 15, 3 (*Τευτοβούργιον*); It. Ant. 243 (Teuturgio); Tab. Peut. VI

2 (Tittoburgo); Not. Dign. occ. 32, 4 (Teutiborgio); 11 (Teutibarccio); 23 (cuneus equitum Dalmatarum Teutiborgio); 30 (equites promoti Teutibarccio); 47 (praefectus legionis sextae Herculeae Teutiborgio); Geogr. Rav. IV 20 (Clautiburgum). CIL III 3271, 3272=10257, 3273=10258, 3826, 10256.

Militärstation (ala Aravacorum, ala I c.R.). Das römische Lager war wahrscheinlich an der Stelle der heutigen Ziegelei in Dalj.

Katancsich, Orbis antiquus I 320., RAD JAZU 1873. 93, 114, 122, 125, Mommsen, CIL III p. 423., AEM 1879. 154., VHAD 1908/1909 170; 1910/1911. 121, 133, 135; RE V A 1, 1171 sq. s. v. (Fluss), Graf 113., OZb 1958. 38., Limes I. 1961. 19., RE Suppl. IX 651 (Mócsy), Šašel ILJ 284.

Tevel Pann. Inf. (Ung. Tolna) I d. Gräberfeld.

Wosinszky II 764–766., 782.

TIBISCUM (Jupa) Dac. Sup. (Rom. Banat, Caransebeş) IX f.

Ptol. III 8, 4 (*Τιβίσκον*); Tab. Peut. (Tivisco); Geogr. Rav. IV 14. (Tibis und Tiviscum); CIL III 1343, 1548–1551, 1552=8001, 1554=7962, 1555, 7997, 7998, 7999=8000, 8002–8003, 8064, 1, m, 8075, 25, d, 12595, VIII 9368 (Tibiscum); XVI 10.

Römische Stadt, Municipium in der Zeit des Gallienus, erhielt aber den Titel wahrscheinlich von Septimius Severus. Lager der Kohorte I Vindelicorum Miliaria C. R. Hier waren auch stationiert Numerus Mauro-rum Tibiscensium und Numerus Palmyrenorum Tibiscensium. Zwei Militärdiplome, vom Jahre 126 bzw. vom Jahre 156 oder 157.

Marsigli, Danubius II 67, 133., Neigebaur 15 sq.; AK 1876. 1–47., Milleker II 93–97., RE VI A, 813–815. (Fluss), ACMIT 1929, 315., AISC 1928–1932. 63., AnBan 1929. 103 sq., 1930. 15., Wagner, Dislokation 198, 211–213., BCMI 1939. 70–73., Simu, Indicatorul obiectelor... 1943. 14–22., Diss. Pann. II/21. 28; Dacia 1959. 336–338., 1960. 335–337., Omagiu C. Dai-covicu 240., Ist. Rom. I 345. (Macrea),

406. (Tudor), Arheologia Moldovei 1964. 299–305., AMNap 1965. 135–139., Rev. Muz. 1965. 433., Rep. Arh.

TIBISCUS fl. (Timiș) Dac. Sup. (Rom., Jug.) IX f.–VI f.

Ptolem. III 7, 1, 8, 1, 2., Prisc. frg. 8. (*Τιβήσας*); Iord. Get. 178., Geogr. Rav. IV 14. (Tibisia); Const. Porphy. Adm. imp. 40. (*Τιβήσης*).

RE VI A. 814., Cerc. Ling. 1957. 256.

Tibru Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Alba) XII d.

CIL III 7744, 7745, 7816.

Villa rustica, Ziegel mit dem Stempel Leg. XIII Gemina, Inschriften.

Neigebaur 169., JSKV 1899., AFM 1901. 141, 476., Dacia 1937–1940. 317., Apulum 1939–1942. 163., Rep. Arh.

Ţigănaşi Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Oltenia, Vinju Mare) X h.

Römische Spuren, Inschrift.

Tudor, Oltenia 181, 418.

Tihău Dac. Por. (Rom. Cluj, Zălău) XI b.

CIL III 838, 6248, 8074, 13., Inscr. Rom.

Steinlager, Garnison der Kohorte I Cannanefatium und einer Vexillatio der Leg. XIII Gemina, Zivilsiedlung.

Neigebaur 233 sq.; Torma, Limes 88, 119, 128., Kelemen L. Emlékkönyv 1957. 279–292., MCA 1961. 384–386., JRS 1961. 66., Apulum 1961. 140 sq.; Rep. Arh.

Tijanovci Moes. Sup. später Dac. Rip. (Bulg. Vidin) X h.

Ansiedlung.

Tilva Mik Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) IX h.

Reste eines Kastells.

Kanitz, RSt 94., Garašanin 133.

TIMACHI Moes. Sup. (Jug., Srbija) IX–X h.

Plin. nat. hist. III 149.

Thrakischer Stamm am Flusse TIMACUS.

Tomaschek, Die alten Thraker II 2, 97.; JÖAI 1898, 145 sq.; ZfONForschung 4, 208, 283; RE VI A 1, 1051. (Fluss); Holder II 1849.

- TIMACUS fl. (Timok)** Moes. Sup. später
Dac. Rip. (Bulg.-Jug.) IX-X h.
Plin. nat. hist. III 26, 149.
Rechter Nebenfluß der Donau.
Tomaschek, Die alten Thraker II 2, 1894.
97., JÖAI 1898. Beibl. 148 sq. RE VI A
1062-1063; Dečev, Die thrakischen Sprach-
reste, 1957. 505., Georgiev, Die Herkunft
der Namen der größten Flüsse der Balkan-
halbinsel 1959. 6, 12., Georgiev, Bălgarska
etimologija i onomastika 1960. 35. Nr. 14.
- Timok** s. *Timacus*
- Tincova** Dac. Sup. (Rom. Banat, Ca-
ransebeş) IX e.
Spuren von Eisengewinnung.
AK 1892. 112., Milleker II 68., AO 1927
197.
- Tinnye** Pann. Inf. (Ung. Pest) II a.
Siedlungsspuren.
AÉrt 1890. 430., 1892. 252., Graf 128.,
Soproni, Pest 41 sq.
- Tisovița** Dac. Sup. (Rom. Banat, Orșova)
IX g.
Spuren von Bergbau (Kupfer?) und Was-
serleitungen.
Király, Apulum 1892. 222., Stanciu,
Aurul Daciei 1942. 38.
- Tisza-Tisa** s. *Pathisus*
- Titel** Barb. (Jug. Vojv., Novi Sad) V f.
Drei Meilensteine aus unbestimmtem
Fundort, Münze.
AEM 1882. 134-136., God. SKA 1925.
327., Garašanin 219., Vojv. I 75, 80.
- Tök** Pann. Inf. (Ung. Pest) II a.
Siedlung, Grab.
AK 1868. 198., AÉrt 1881. XXV., 1891.
230., Graf 128., Soproni, Pest 41.
- Tokod** Pann. Inf. (Ung. Komárom) II a.
CIL III 13390., CIL XVI 164.
Spätrömisches Lager, Siedlung, Gräber-
feld, Töpferöfen, Straße. Militärdiplom
(2. 7. 110).
AÉrt 1894. 65 sq.; EÉ 1934. 42 sq.;
Graf 95., AAA 1951. 191 sq.; 1952. 199.,
AÉrt 1956. 99., 1957. 86., 1958. 87, 204.,
1959. 206., 1960. 235., 1961. 290., RE
Suppl. IX 637. (Mócsy), AÉrt. 1962. 263.,
1964. 257., 1965. 257., Thomas 237.
- Tolna** s. *Alta Ripa*
- Tomanj** Dalm. (Jug. Srbija, Šabac) III h.
Reste eines Kastells.
Kanitz, RSt 138., Garašanin 196.
- Topești** Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom.
Olt., Baia de Aramă) X f.
Siedlung und Wasserleitung.
Tocilescu, Mss. Ac. R. P. R. vol. 5144,
281., Tudor, Oltenia 179.
- Topla** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar)
IX h.
Spuren der Erzgewinnung.
Kanitz, RSt 93.
- Topolnica** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaje-
čar) IX h.
Vielleicht alte Erzbearbeitung (Topolnica
aus Topionica=»Schmelze«).
Kanitz, RSt 95.
- Törökbálint** Pann. Inf. (Ung. Pest) II b.
CIL III 3381, 10362.
Siedlung.
AÉrt 1958. 87., Soproni, Pest 41.
- Totești** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara,
Hațeg) X e.
CIL III 1419, 1421.
Ländliche Siedlung, die Inschriften, mög-
licherweise aus Ulpia Traiana gebracht,
Spuren der Römerstraße Sarmizegetusa-
Apulum.
Neigebauer 78., Gooss 116.
- Töttös** Pann. Inf. (Ung. Baranya) II e.
Villa.
Graf 137.
- Tovarnik** s. *Ulmo*
- TRANS AQUINCUM (Budapest-Rákos-
patak)** Barb. (Ung. Budapest) III a.
Not. Nign. occ. 33, 65 (Transacinc);
CIL III 3429, 3496=10568, 3501, 3615 sq.,
3382=13385.

Gegenfestung, mit einer Brücke mit dem Legionslager von Aquincum verbunden. Im 4. Jh. Garnison des praefectus legionis.

Graf 134., Bud. Tört. I² 748 sq.; AÉrt 1949. 72., FA 1958. 96., RE Suppl. IX 641 sq. (Mócsy).

TRANSDIERNA (Tekija) Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) IX g.

Tab. Peut. VII (Transdierna), Not. Dign. or. 42, 29 (Transdiernis); CIL III 6327.

Kleine Reste eines Kastells, Schatzfund von Silbergeschirr, teilweise mit Inschriften. Mithras-Inschrift und andere Inschriften.

Marsigli, Danubius II 15., Kanitz, RSt 51. Abb. 33., Kanitz, KS II 449, 509–513., Grbić, RS 1937. 175., RE VI A 2, 2150 s. v. (Braun.), Swoboda 60., Garašanin 150., Mano-Zisi, Nalaz iz Tekije 1957., Vučković-Todorović, V. Congr. Limes 192.

Inschriften: Spom. SKA 60. p. 70=Verma-seren II n. 2223 et s.=Šašel, ILJ 7., Spom. 60. 469–470., Šašel, ILJ 8–10.

Trbuk Dalm. (Jug. Bosn. i Herc., Doboj) I g.

Münzdepot.

GZM 1932. 28., Pašalić 45–46.

Trestia Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Ilia) X d.

Spuren von Goldgewinnung aus Stollenbergwerken.

Téglás, Aranybányászat I. 38–40., BKl 1906. 407., HTRTÉ 1908. 35., FIÉrt 1910. 290., Christescu, Viața ec. 17.

Treznea Dac. Por. (Rom. Cluj, Zălau) XI b.

Wachttürme.

Torma, Limes 66–70.

TRIBALLI Moes. Sup. (Jug., Srbija) VII–VIII h.

Herod. IV 49 *πεδίον τὸ Τριβαλλικόν*, wo die Flüsse *Ἄργρος* (Zapadna Morava) und *Βόργγος* (Južna Morava) zusammenfließen. Strabo VII 318 *Τριβαλλοί*; Plin. nat. hist. III 149, IV. 3.; Ptolem. III 10, 4 (schon in Moesia Inferior); Cass. Dio LI 23, 3; LI 22, 6. 7 *Τριβαλλική* (sc. *χώρα*); CIL V 1838 *civitates Moesiae et Treballiae*.

Thrakischer (illyrischer?) Stamm in der mittleren Moesia Superior, später sich gegen Osten verlagernd.

JÖAI 1898. 145 sq.; Klio 1909. 490; RE VI A 2 2392 sq. (Polaschek).

TRICCIANA (Ságvár) Pann. Inf. (Ung. Somogy) I e.

It. Ant. 267, 7., Cod. Theod. 11, 36, 26., CIL III 10896, 12014, 13364.

Spätromische befestigte Stadt, Gräberfeld, Straße.

Graf 156., AÉrt 1939. 148 sq.; RE VII A 82 sq. (Radnóti.), RE Suppl. IX 664 sq. (Mócsy.), AAA 1966. 99–234.

TRICORNIUM (Ritopek) Moes. Sup. (Jug. Srbija, Beograd) VI g.

Ptolem. III 9, 3 (*Τρικόνιον, παρὲς ἣν ἐκτρέπεται Μόσχιος ποταμός*); It. Hieros. 564, 3 (mutatio Tricornia castra); Tab. Peut. VII (Tricornio); Not. Dign. or. XLI 14, 22, 28 (cuneus equitum sagittariorum Tricornio, auxiliares Tricornenses, Tricornio, auxilium Aureomontanorum Tricornio); Hierocl. Synecd. 657, 1. (*Πρικόρια*); CIL XVI 67.

Kastell, Gräber, Ziegel, Inschriften, Militärdiplom aus dem Jahr 120.

Kanitz, RSt 6., Kanitz, KS I 130., Star. 1906. 36–38., 1908. 145–150., JÖAI 1912. Beibl. 224., Spom. SKA 1931. 49., 1933. 29; Arh. Spom. II 41., Glas. Beograd 1953. 35., Limes I. 1961. 120.

TRISSUM Barb. (Ung.)

Ptolem. III 7, 2.

Unidentifizierbare Ortschaft auf jazygischem Gebiet, zwischen Dazien und Pannonien.

RE VII A 235 (Polaschek).

Trojanova tabla Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) IX g.

CIL III 1699=8267=Šašel, ILJ 63 Traianus . . . via[m r]j[efecit], (unsere Lesung: via[m f]j[ecit]).

Bauinschrift für die neue Straße längs des Donaflusses anstatt der früheren Straße TALIATA (Veliki Gradac bei Donji

Milanovac) — GERULATIS (Miroč) — UNA (Kraku Krčag) — EGETA (Brza Palanka). Nach anderen Ansichten für die Renovierung der alten Tiberius-Domitianus Straße CUPPAE (Golubac) — TRANSDIERNA (Tekija). Etwas westlicher von der Tabula Traiana eine nicht mehr lesbare Inschrift (Šašel ILJ 62). Etwas gegen Osten Reste eines Wachturmes (?).

Fabretti, De columna Traiani, 1690. 233., Marsigli, Danubius II T. 53., JbZK 1856. 83., SbWA 1874. 418., Kanitz, RSt 52. Abb. 34., AÉrt 1891. 358., JÖAI 1943. Beibl. 33–38., Swoboda 78., Garašanin 149., Limes I. 1961. T. 36, 1–37, 3–5 und 6 (Rekonstruktion, Šašel), RE Suppl. X 1056. (Hanslik), ILS 5863.

Trojanovgrad Dalm. (Jug. Srbija, Šabac) IV g.

Mittelalterliche Burg auf den Fundamenten eines römischen Kastells.

Kanitz, RSt 135., Kanitz, KS I 362., Garašanin 196.

Trpičevski potok Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VIII g.

Kastell, 100×100 m.

Swoboda 22., Garašanin 197., Limes I. 1961. 134., Vučković-Todorović, V. Congr. Limes 188.

Trška crkva Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VIII h.

Mittelalterliche Kirche wahrscheinlich auf antiken Fundamenten.

Kanitz, RSt 86.

Turda s. *Potaissa*

Turdaş Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Oraştie) XI e.

Ländliche Siedlung.

Téglás, Hunyad vm. Tört. I 149.

Turea Dac. Por. (Rom. Cluj, Huedin) XI c.

CIL III 872, p. 1380. XVI 33.

Grabinschrift, Militärdiplom.

Turnu Rueni Dac. Sup. (Rom. Banat, Caransebeş) IX f.

Spuren von Goldwäscherei und einer Römerstraße.

TRÉ 1897. 85., Milleker II 68.

Turnu Severin s. *Drobeta*

Turski potok Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VIII g.

Kleines Kastell.

Kanitz, RSt 29., Swoboda 25., Garašanin 200., Limes I. 1961. 134 (Pindič), Vučković-Todorović, V. Congr. Limes 188.

Tuştea Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Haţeg) X e.

CIL III 1423, 1525.

Ländliche Siedlung.

Neigebaur 50–51., Gooss 116., AO 1923. 191., Rep. Arh.

Tutnjavac Pann. Inf. (Jug. Bosn. i Herc., Brčko) II g.

Reste einer villa rustica.

WMBH 1899. 245., Članci . . . Ist. Bosne 1958. 37–48. (Čremošnik); Pasalić 75, 90.

Tuzla s. *Salinae*

Udovice Moes. Sup. (Jug. Srbija, Smederevo) VI g.

Zwei goldene Medaillons in Filigraneinfassung (Valentinianus und Honorius).

God. SKA 1908., 208., 1925. 319., Garašanin 182. Abb. T. 24. b.

ULCISIA CASTRA (Szentendre) Pann. Inf. (Ung. Pest) III a.

It. Ant. 266, 10., Not. Dign. occ. 33, 13, 34 (castra Constantia); CIL III 3638–3639, 3643, 3738–3743, 10575–10578, 10654, 10690, 13386, 14354¹⁻², 15170–15173, An. Ép. 1926. 72., 1937. 136., 139., 1939. 8–16., 1947. 29., 1953. 11.

Lager, canabae, zwei Kleinfeste, cella memoriae, Villen, Meilensteine (via Aquincum-Solva, VI. und VIII. Mp. ab. Aq.). Lagerplatz der cohors IV Voluntariorum c. R., der cohors miliaria nova Surorum sagittariorum Antiochiensium. Im IV. Jh. Garnison der equites Dalmatae. Der Name

des Lagers wurde im 4. Jh. auf Castra Constantia verändert.

AÉrt 1877. 73., AK 1877. 39., Graf 100 sq.; Nagy, Keresztény-római ládikaveretek Szentendréről. 1936., BpR 1937. 271., Pannonia Sacra 128., AÉrt 1942. 261 sq.; BpR 1943. 392. sq.; AÉrt 1951. 98., AAA 1951. 216., AÉrt 1954. 75., 1955. 98., 1957. 86., 1958. 86 sq. 209 sq.; FA 1958. 96., Soproni, Pest I 37 sq., II 57 sq.; RE Suppl. IX A 508. (Saria), RE Suppl. IX 635. (Mócsy), Thomas, 265.

Üllő Barb. (Ung. Pest) III b.
Mansio.
Soproni, Pest 42.

ULMO (Tovarnik?) Pann. Inf. (Jug. Hrvat., Vinkovci) III f.
It. Ant. 131, 3; 232, 4; 261, 2; 267, 1; 268, 3 (Ulmos und Ulmo); It. Hieros. 563, 4 (mansio Ulmo); Tab. Peut. VI 3 (Ulmospanta).

Kleine Siedlung.

Katanacsich, Orbis antiquus I 327., RAD JAZU 1873. 93, 119, 120, 123, 127., MGGW 1880. 498., VHAD 1889. 70-73., Pichler, Austria Romana 200., Graf 54.

ULPIA TRAIANA SARMIZEGETUSA (Sarmizegetusa) Tac. Sup. (Rom. Hunedoara, Hațeg) X e.

Ptolem. III 8, 4 (*Ζαρμιζέγεθουσα βασιλειον*) Hauptort des freien Daciens, VIII 11, 4., Ulpian. Dig. L, 15, 1, 9 (Zarmesegethusa); Cassius Dio LXVIII 9, 7 (*Ζαρμιζέγεθουσα*); Tab. Peut. (Sarmategte); Geogr. Rav. IV 7. (Sarmazege); Inscr. Graecae XII₂ 125 (*Ζαρμιζέγεθουσα*); CIL II 6254., CIL III 973, 1443, 1450, 1462, 7429, 8011, 1417-1546, 6229-6271, 7896-7995, 12578-12588, 12634-12641, 13775-13791, S. 2791., CIL VI 3236, 32624, 32622, 32626, 32640, 32642, CIL VIII 2586., Inscr. Rom.

Colonia Ulpia Traiana Augusta Dacica, gegründet von Kaiser Traian, »metropolis«, politisches, religiöses und wirtschaftliches Zentrum der Provinz Dazien. Sitz der Provinzialversammlung (Concilium Dacia-

rum trium), Zentrum des Kaiserkultes. Die Stadt von Mauern umgeben (Rechteck, 600×540 m), Forum, Aedes Augustalium, Thermen, Wasserzisterne, mehrere Tempel, Amphitheater (88×69 m), villae suburbanae, villae rusticae, Necropolen, Mausoleen.

RE II A, 25-27. (Vulič); Dacia 1924. 225-272., 1927-1932. 516-556., 1941-1944. 431-440., 1945-1947. 275-280., AISC 1928-1932. 81-88, 103-105, 112-113, 1/2. 54-57., Sargetia 1937. 1-19, 34-37, 55-60, 69-79., 1941. 30-34, 37-40., ACMIT 1932-1938. 355-413., RIR 1944. 389, 397-399., Vermaseren 2027-2153., Omagiu C. Daicovicu 238-240., C. Daicovicu-H. Daicovicu, Ulpia Traiana 1962., StCom. 1965. 53-58., Rep. Arh.

UNA (Kraku Krčag) Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) IX g.
Tab. Peut. VII (Unam); Geogr. Rav. IV 7. (Luna).

Kastell am Wege Taliata-Egeta.
Kanitz, RSt 40., Miller 502.

Ungurei Tac. Sup. (Rom. Hunedoara, Sebeș) XII d.
Dachziegel, Steinskulptur, Silberring, Münzen von Constantius.
Gooss 76., Marțian 716.

Unip Tac. Sup. (Rom. Banat, Timișoara) VII e.

Münzfund (4. Jh. u. Z.).
Berkeszi 44.

Unirea Tac. Sup. (Rom. Cluj, Aiud) XII d.

CIL III 1630h.
Ländliche Siedlung, Ziegel mit dem Stempel Leg. V. Macedonica.
Neigebauer 194 sq.; Gooss 73 sq.; Marțian 744.

Uricani Tac. Sup. (Rom. Hunedoara, Petroșani) XI f.

Goldwäscherei aus der Römerzeit.
UR 1889. 330., BKl 1903. 498-501.

- Urişor** Dac. Por. (Rom. Cluj, Dej) XII b.
Ländliche Siedlung, Römerstraße.
Torma, Limes 117., AÉrt 1903. 285.
- Uroiu** s. *Petris*
- Ūröm** Pann. Inf. (Ung. Pest) II a.
CIL III 3625, 10655.
Gräber, Straße, Meilenstein.
AK 1859. 198., AÉrt 1928. 211 sq.;
EPHK 1936. 44., Soproni, Pest 40.
- Urovica** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) IX h.
Kastell. Siedlungsreste an zwei Stellen,
Gräber.
Garašanin 159.
- Ušće** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Beograd) IV g.
Reste eines größeren Kastells mit Rundtürmen und Ausfalltor gegen Osten.
Kanitz, RSt 126, Abb. 89., Kanitz, KS I 359., God. SKA 1905. 267., 1910. 284.,
Garašanin 195., Arh. Spom. I 16. Fig. 4.
- USCENUM** Barb. (Ung.)
Ptolem. III 7, 2.
Unidentifizierbare Ortschaft auf jazygischem Gebiet, zwischen Donau und Theiß.
RE IX A 1091 (Troidler).
- Uzovnica** Dalm. (Jug. Srbija, Šabac) III h.
Inscription (Genio salutari . . .).
JÖAI 1904. Beibl. 12., Spom. SKA 1931. 88 n. 203., Garašanin 119.
- VACONTIUM** Pann. Inf. (Ung.)
Ptolem. II 15, 4.
Unidentifizierbare Ortschaft nördlich der Drau.
RE VII A 2041. (Polaschek).
- Vajta** Pann. Inf. (Ung. Fejér) II c.
Wagenbestattung.
AÉrt 1949. 40–51.
- Vajuga** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) X g.
Reste eines größeren Kastells mit Gebäuden außerhalb der Mauern. Weiter westlich Donauabwärts bei dem Bache »Jakomir«
Reste eines Wachtturmes.
Kanitz, RSt 44. Abb. 23–24., Kanitz, KS II 479, mit Plan., Garašanin 146.
- Vál** Pann. Inf. (Ung. Fejér) II b.
CIL III 3376, 10355, 10356., An.Ép. 1910. 150.
Inscriptionen, Straße.
SzSz 1936. 51., AÉrt 1944/1945. 231. nr. 24.
- Valeadeni** s. *Caput Bubali*
- Valea Dosului** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Alba) XI d.
Spuren einer ländlichen Siedlung und Bergwerkstollen (römische?)
AFM 1901. 141, 551., AIGR 1941. 409.
- Valea Ierii** Dac. Sup. (Rom. Cluj, Turda) XII c.
Spuren von Bergbau.
Téglás, Aranybányászat I 52–53.
- Valea Nandruului** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Hunedoara) X e.
Ländliche Siedlung.
AEM 1882. 143–144., Téglás, Hunyad vm. Tört. 152.
- Valea Sîngeorgiului** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Hunedoara) XI e.
CIL III 7894, 12575–7., 8075, 10, 33.
Ländliche Siedlung, Steinbruch.
Téglás, Hunyad vm. Tört. I 114–116.
- Vălenii de Arieş** Dac. Sup. (Rom. Cluj, Turda) XII d.
Spuren einer ländlichen Siedlung.
EMÉ 1909. 38.
- Valjevo** Dalm. (Jug. Srbija, Valjevo) IV h.
Vielleicht Reste einer Siedlung, Erdwälle.
Kanitz, RSt 138., Garašanin 133.
- VALLIS CARINIANA** Pann. Inf. (Ung. Tolna) I d.
It. Ant. 264, 3.
Statio an der Sopianae–Aquincum-Straße, der Name bezeichnet vielleicht das Tal des Kapos.
RE VIII A 287 (Saria).

Valpovo s. *Iovalia*

Var Dac. Por. (Rom. Cluj, Zälau) XI b.
Römische (?) Befestigungen: Erdwälle,
Fundamente eines Rundbaues, ein vier-
eckiger Turm.

EM 1941. 212–213.

Varadia s. *Arcidava*

Váralja Pann. Inf. (Ung. Tolna) I d.
Gebäudespur.

AÉrt 1959. 206.

Vardarac s. *Donatiana***Várdomb** s. *Ad Statuas*

Vareš Dalm. (Jug. Bosn. i Herc., Sara-
jevo) I h.

Spuren der Ablagerung von Erzhal-
den, wahrscheinlich antik, aber durch spätere
Arbeiten verwischt, Münzen.

GZM 1902. 401., Pašalić 47, 92.

Várpalota Pann. Sup. (Ung. Veszprém)
I b.

Siedlung, Gräberfeld.

Laczkó-Rhé 18; SzSz 1936. 109–111.,
Graf 156., AÉrt 1951. 75., 1957. 136, 150.,
1961. 299., Thomas, 124.

Velence Pann. Inf. (Ung. Fejér) II b.
CIL III 3361, 10346.

Siedlungsspuren, Straße.

SzSz 1932. 64; Graf 107., SzSz 1937. 26.,
AÉrt 1960. 227–245., AR 1962/1963. 98–
115., 1963/1964. 226–232.

Velika Kamenica Moes. Sup. (Jug. Srbija,
Zaječar) IX g.

Reste eines Kastells (Flurname »Gra-
dić«) mit Bauspuren in der Nähe, Nekro-
pole.

Garašanin 147.

Velika Krsna Moes. Sup. (Jug. Srbija,
Smederevo) IV h.

Siedlungreste, Keramik, Kastell.

Kanitz, RSt 85., Garašanin 152., Arh.
Spom. II 46.

Velika Livadica Moes. Sup. (Jug. Srbija,
Zaječar) IX g.

Kleines Kastell und weiter östlich bei
Mala Livadica ein Wachturm (Kanitz
»12. Kastell«).

Kanitz, RSt 32., Swoboda 33., Garašanin
192.

Velika Obarska Pann. Inf. (Jug. Bosn. i
Herc., Brčko) III g.

Bauspuren.

WMBH 1899. 244–245., Pašalić 75, 90.

Velika Vrbica Moes. Sup. (Jug. Srbija,
Zaječar) X g.

Ovales Kastell (östlich von der Straße
Egeta–Pontes), Skelettgräber.

Garašanin 147.

Veliki Gradac s. *Taliata*

Veliki Jasenovac Moes. Sup. (Jug. Srbija,
Zaječar) IX h.

Schutthal-
den, angeblich von Erzwäsche-
rei.

Garašanin 140.

Veliki Popovac s. *Iovis Pagus*

Veliki Popović Moes. Sup. (Jug. Srbija,
Svetozarevo) VII h.

Straßenspuren (bei Kanitz und Gara-
šanin irrtümlich mit Veliki Popovac, s. d.,
verwechselt).

Kanitz, RSt 68., Garašanin 165.

Veliki Radinci Pann. Inf. (Jug. Vojv.,
Sremska Mitrovica) IV f.

Kleinfunde.

Garašanin 227.

Veliko Crniče Moes. Sup. (Jug. Srbija,
Požarevac) VII g.

CIL III 8144–8146.

Mauerreste und Kanalisation, Inschriften.
Funde auch in Malo Crniče, s. d.

Kanitz, RSt 60., Kanitz, KS I 212.,
AEM 1890. 37., Garašanin 183.

Veliko Gradište s. *Pincum***Veliko Laole** s. *Bao*

Veliko Orašje Moes. Sup. (Jug. Srbija, Smederevo) VII h.

Figlina, Ziegel, Gräber, Münzdepot (200 Stück).

Kanitz, RSt 85., Star. 1887. 63., Garašanin 191.

Veliko Središte Dac. Sup. (Jug. Vojv., Pančevo) VII f.

Münzen, Kleinfunde.

Milleker II 65, II 290., Vojvodina I 80., Garašanin 217.

Vera s. *Leutuoanum*

Vereb Pann. Inf. (Ung. Fejér) II b.
CIL III 3362=10347, 3363=10340,
3364=10348.

Baureste, Gräberfeld.

AÉrt 1915. 156–157., Graf 121.

Verőce Barb. (Ung. Pest) III a.
CIL III 4668.

Kleine Festung, befestigter Landungsplatz, Gräber.

AÉrt 1934. 158 sq.; Graf 133., Paulovics, II limes romano 8., AAA 1952. 196., Soproni, Pest 39, 572., FA 1958. 95. sq., RE Suppl. IX 642 sq. (Mócsy).

Vértesacsá Pann. Inf. (Ung. Fejér) II b.
Gräberfeld.

AÉrt 1868. 38–39., Graf 121.

Vérteskethely Pann. Sup. (Ung. Komárom) I b.

Siedlungsspuren.

AK 1871. 215., AÉrt 1942. 225.

Veřel s. *Micia*

VETUS SALINA (Adony) Pann. Inf. (Ung. Fejér) II b.

Ptolem. II 15, 3 (*Σάλων*); It. Ant. 245, 4 (Vetus Salina); Tab. Peut., Not. Dign. occ. 33, 37 (Vetusalina); Geogr. Rav. 220. 8. (Belsalino); CIL III 10305 (Vetusalinalae); CIL III 25 b, 3340, 3341, 3345, 3723=10631, 3752, 6008, 10326 (An.Ép. 1944. 97), 10331, 10632, 10659, 10660, 10671.

Steinlager und mehrere Erdlager, canabae, Gräberfeld, Meilensteine (Mp XXXVI, XXXVIII Via Aquincum-Mursa, ab Aqu.), Garnison der coh. III Batavorum und der equites Dalmatae. Militärdiplome: 130/140 (CIL XVI 89.), 151/161 (CIL XVI 113.), 168/190 (CIL XVI 132).

RE I A 1903. (Keune), SzSz 1931. 7–9. n. 1; 1932. 34., 1935. 30–33, 101., Graf 105., AAA 1951. 225., 1954. 129–199., AÉrt 1956. 197 sq.; RE VIII A 1905–1906 (Saria), RE Suppl. IX 700 (Mócsy).

VICUS ANARTORUM s. *Resculum*

VICUS BASORETENSIS Pann. Inf. (Ung. Pest) III a.

CIL III 3673.

Vicus in der Nähe von Aquincum.

RE Suppl. IX 601. (Mócsy).

VICUS CARAMANTESIUM Pann. Inf. (Ung. Fejér) II c.

Vicus in der Umgebung von Intercisa.

AH 33. Nr. 337., RE Suppl. IX 673 (Mócsy).

VICUS VINDONIANUS (Budapest-Békásmegyér) Pann. Inf. (Ung. Budapest) III a.
CIL III 10570.

Siedlung am Donauufer nördlich von Aquincum, zwei Wachttürme.

Bud. Tört. I² 607, 755., RE Suppl. IX 601 (Mócsy).

Vidolm Dac. Sup. (Rom. Cluj, Turda) XII d.

Spuren von Goldwäscherei, Eisenäxte. JÖAI 1902. Bbl. 104., Rep. Arh.

Vidra Dac. Sup. (Rom. Cluj, Turda) X d.

Spuren von Goldwäscherei.

JCC 1856. 19., Popa-Lisseanu, Romanica 1926. 213., Christescu, Viața ec. 13.

Vidrovac s. *Miloševo*

Viișoara Dac. Por. (Rom. Cluj, Turda) XII c.

Ländliche Siedlung, Altar dem I O M Fulgurator geweiht.

AÉrt. 1909. 161–163, 436–438.

Viljevo s. Serena

VIMINACIUM (Kostolac) Moes. Sup. VII g. (Jug. Srbija, Požarevac) Ptol. III 9, 3 (*Ὀμινάσιον*), It. Ant. 133, 2 (Viminacio); It. Hieros. 564, 8 (civitas Viminatio); Eutrop. IX 20., Tab. Peut. VII 2 (Viminatio); Not. Dign. or. 16, 31, 38 (Viminacio); Procop. De aedif. IV 5 (*Βιμινάσιον*); Teophyl. Symoc., Niceph.; Municipium Aelium, später Colonia CIL III 1655, 6309=8129, 14217², 8109, 1648=8120, 1649 p. 1021, 6300, 8276, 1b-c, 14511, 14597, 17001 a-2, 6324a, 8275, 2, 3b, 4b, 5, 6, 8103, 8115, 8121, 12658, 13807, 14506, 14510, 1701 p. 1470, 8110, 14507, 8112 p. 12656, Münzen: P(rovincia) M(oesia) S(uperior) C(olonia) V(iminacium).

Administratives Zentrum der Provinz Moesia Superior, municipium, im J. 239 colonia, Standort der leg. IV Flavia und der leg. VII Claudia, cuneus equitum promotorum, classis Histrica. Ziegeln: leg. Vim., Viminace(nsi)um). Wichtige Militärschriften aus den J. 134/135, 195, 228. Legionslager 442,70×355,60 m, zivile Siedlung mit drei Phasen, mehrere Nekropolen. bemalte Grabkapellen, 12 Münzdepotfunde. Münzstätte in den Jahren 239–255.

Kanitz, RSt 16–20. Abb. 9., AEM 1883, 188–195., Star. 1895. 1–61., VHAD 1895. 1–13., JÖAI 1900. Beibl. 111., 1901. Beibl. 83., Monatsblatt d. Num. Ges. Wien 1903. 78., Star. 1909. 107–119., Garašanin 182., RE VIII A 2, 2172–2181 (Saria), Limes I 1961. 132 (Pindić), Vučković-Todorović, V. Congr. Limes 187., Šašel, ILJ 11–13. Spom. SKA 55, n. 308, 657., Pick-Imhof-Blumer: Die antiken Münzen Nord-Griechenlands I 1, 21. 1899.

Vinarovo Moes. Sup. später Dac. Rip. (Bulg. Vidin) X h. Ansiedlung.

Vinători Dac. Por. (Rom. Cluj, Huedin) X c.

Wachttürme und Erdbefestigung am Meseş-Limes.

Torma, Limes 61., AÉrt. 1907. 574–576., Dolg. Cluj 1912. 107–109.

Vinča Moes. Sup. (Jug. Srbija, Beograd) VI g.

Viereckiges Kastell, Ziegel mit Stempel. Kanitz, KS I 129., Star. 1907. B. 27., God. SKA 1908. 166., 1911. 277., VHAD 1913/1914. 209., God. SKA 1927/1928. 229., Garašanin 129.

VINCEIA (Smederevo) Moes. Sup. (Jug. Srbija, Smederevo) VI g.

It. Ant. 132, 3 (Vinceia); It. Hieros. 564, 6 (mutatio Vingeio).

Mauerreste, Plastik, Kleinfunde, Grabinschriften (doch die meisten jetzt vorhandenen Inschriften in Smederevo aus Margum). Zwei Münzdepotfunde: 500 Stück von Caracalla bis Gallienus, 9000 Stück Silber von Caracalla bis Trebonianus Gallus).

Kanitz, RSt 8–12, Abb. 2–3., Kanitz, KS I 152–154., VHAD 1910/1911. 208, Abb. 35., God. SKA 1925. 319., 1930. 195., Star. 1928/1930. 89., 1931. 242–247., Garašanin 182. Abb. T. 18. b., Arh. Spom. II 42.

VINCENTIA Pann. Inf. (Ung.)

Not. Dign. occ. 33, 59.

Unidentifizierbarer Lagerplatz in der Provinz Valeria, im 4. Jh. Standort eines tribunus cohortis.

Vinci Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VIII g.

Spuren der Siedlung, Gräber aus Ziegeln gemauert, Silbermedaillon des Theodosius. Orgel: knöcherne, mit Silber beschlagene Röhren, mit der Inschrift Fortunatus, 3. Jahrhundert? (vielleicht aus dem nahen Usje nach Vasić, Star.).

God. SKA 1897. 118., 1907. 302., Star. 1909. 121–125, sl. 1., Garašanin 198., Limes I. 1961. 132. T. 29,9 (Pindić), Vučković-Todorović, V. Congr. Limes 188.

- Vinerea** *Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Orăştie)* XI e.
Verzierte Bronzeplatte mit Darstellung eines Löwen und einer weiblichen Gestalt mit phrygischer Mütze.
MKÉ 1914. 206–208.
- Vinkovci** s. *Cibalae*
- Vinţul de Jos** s. *Blandiana*
- Virciorova** *Dac. Sup. (Rom. Banat, Caransebeş)* IX f.
Spuren von Goldgewinnung (?).
Milleker II 72.
- Virful lui Pătru** (Gebirge) *Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Sebeş)* XI e.
Römisches Erdlager (238×200 m) aus der Zeit der dakischen Eroberungskriege.
Gooss 46, 127., AÉrt. 1916. 32., JRS 1917. 77; 1920. 17., Dacia 1937–1940. 311., Sargetia 1941. 144., Daicoviciu-Ferenci, Aşez. dac. 44, 115., Rep. Arh.
- Virtop** *Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Tg. Jiu)* XI f.
Erdlager.
Polonic, Mss. Ac. R. P. R. vol. 5133, 144–146, 186., Tudor, Oltenia 254.
- Virtopu** *Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Oltenia, Băileşti)* XI h.
Siedlung und Geldschatz (Traianus–Gordianus III.).
Tudor, Oltenia 105.
- Virţu** *Dac. Inf. später Dac. Malv. (Rom. Olt., Tg. Jiu)* XI g.
Lager (170×120).
Tudor, Oltenia 254.
- Visea** *Dac. Por. (Rom. Cluj, Gherla)* XII c.
Münzfund (Nero–Antoninus Pius).
NK 1908. 120.
- Visegrád** *Pann. Inf. (Ung. Pest)* II a.
CIL III 10422, 10579, 10582, 10584–10588, 10590, 10592–10593.
Lager, drei Wachttürme, Villa, Siedlung, Gräberfeld.
- AK 1863. 44., AAA 1952. 198., AÉrt 1954. 49 sq.; 1958. 87, 207., Soproni, Pest 38 sq., II 396 sq.; Soproni, Limes 133 sq.; AÉrt 1960. 208., RE Suppl. IX 636. (Mócsy); AÉrt 1964. 268., Thomas, 269.
- Višnjica** s. *Octavum*
- Viştea** *Dac. Por. (Rom. Cluj, Cluj)* XI c.
Ländliche Siedlung und villa rustica (?), dem Silvanus Domesticus geweihter Altar.
Közl. 1941. 117–120; MCA 1959. 875–76; Rep. Arh.
- Vladimirci** *Pann. Inf. (Jug. Srbija, Šabac)* IV g.
Ungefähr 2000 Antoniniane von Philippus Arabs bis Aurelianus.
NZ 1924. 90., Star. 1924/1925. 61., Garašanin 194.
- Vladimirov potok** *Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac)* VIII g.
Wachturm.
Kanitz, KS I 201., Swoboda 20., Limes I. 1961. 133 (Pindić), Vučković-Todorović, V. Congr. Limes 188.
- Vlasenica** *Pann. Inf. (Jug. Srbija, Šabac)* IV g.
Reste der Siedlung, Gräber.
Kanitz, RSt 126., Kanitz, KS I 360., Garašanin 195., Arh. Spom. I 17.
- Vlaška Rakovica** s. *Kudelin*
- Vlaški Do** *Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac)* VII h.
Spuren der Straße.
Kanitz, RSt 64.
- Vodice** *Moes. Sup. (Jug. Srbija, Smederevo)* VI h.
Gräber, Schmuckgegenstände.
Srpski Etn. Zbor. 64. 26.
- Voganj** *Pann. Inf. (Jug. Vojv., Sremska Mitrovica)* IV f.
Eine Statuette des Attis.
Glas. Novi Sad 1930. 4., Garašanin 224.
- Voislova** *Dac. Sup. (Rom. Banat, Caransebeş)* IX e.
CIL III 8075 h.

Ruinen eines Steingebäudes, gestempelte Ziegel.

Milleker II 69., AISC 1941–1943. 318 sq.; RISBC 1943. 217–219.

Vojka s. *Idiminius*

Voljevica Dalm. (Jug. Bosn. i Herc., Tuzla) III h.

Ziegel und Architekturfragmente, Jupiteraltär.

GZM 1891. 239., WMBH 1897. 273., Spom. SKA 1934. 12.

Vološinovo s. Novi Bečej

Voluja Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VIII g–h.

Reste des Bergwerks: Schachte, Gänge. In der Nähe große Reste der Siedlung, 3000×600 m im Umkreis. Münzdepot. (Argentei J. 141–235). Ziegel der leg. VII Claudia.

Kanitz, RSt 87., Kanitz, KS I 237., Star. 1884. 151., 1888. 32, 58., Garašanin 142.

Vörösberény Pann. Sup. (Ung. Veszprém) I b.

CIL III 4144.

Gebäudereste, Wasserleitung, Grab.

Laczkó-Rhé 20–21., Kuzsinszky 182., AÉrt 1955. 98., 1958. 87., 1961. 94., Thomas 125.

Vračev Gaj Dac. Sup. (Jug. Vojv., Pančevo) VII g.

400 Drachmen von Dyrrhachium und Apollonia zusammen mit römischen Münzen, Straßenspuren.

Milleker II 84., Glas. Novi Sad 1940. 250., Vojvodina I 80., Garašanin 181.

Vranovo Moes. Sup. (Jug. Srbija, Smederevo) VI–VII g.

Straßenspuren.

Kanitz, KS I 211; Garašanin 181.

Vrâv s. *Dorticum*

Vrdnik Pann. Inf. (Jug. Vojv., Sremska Mitrovica) IV f.

Münzen.

Garašanin 224.

Vršac Dac. Sup. (Jug. Vojv., Pančevo) VII f.

Spuren eines Lagers, Wachtposten, Straße, Inschriften, Ziegelstempel coh. I Cret.

Milleker II 72–84., Spom. SKA 1931. 41., Vojvodina I 75 (Vulić), 80., Garašanin 217.

Vulcan (Paß) Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Petroşeni) XI f.

Gebäudereste, zwei Münzfunde (einer von republikanischen Münzen bis Domitianus, der andere Tiberius–Julianus).

Gooss. 61, 138., EM 1887. 144., JSKV 1899. 45.

Vulcez Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Iliia) X e.

CIL III 7862, 7877.

Zum Pagus Micia gehörige Niederlassung. HTRTE 1883–1884. 69.

Žabari Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VII h.

Kastell und Siedlung, Ziegel, Spuren der Befestigungen in der Umgebung.

Kanitz, RSt 64., Kanitz, KS I 218., Garašanin 191.

Zabrežje Moes. Sup. (Jug. Srbija, Beograd) V g.

Mauerreste.

Kanitz, RSt 127., Garašanin 195.

Zălau Dac. Sup. (Rom. Cluj, Zălau) XI b.

Wachttürme auf der Meseş-Linie.

Torma, Limes 65–68.

Zam Dac. Por. (Rom. Cluj, Huedin) XI c.

Grabdenkmal und römerzeitliche Skulpturfragmente.

AMNap 1966. 459–463; Rep. Arh.

Zámoly Pann. Inf. (Ung. Fejér) I b.

Grab.

AÉrt 1894. 282–284., MKÉ 1913. 196.

ZANES (Kladovo?) Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) X g.

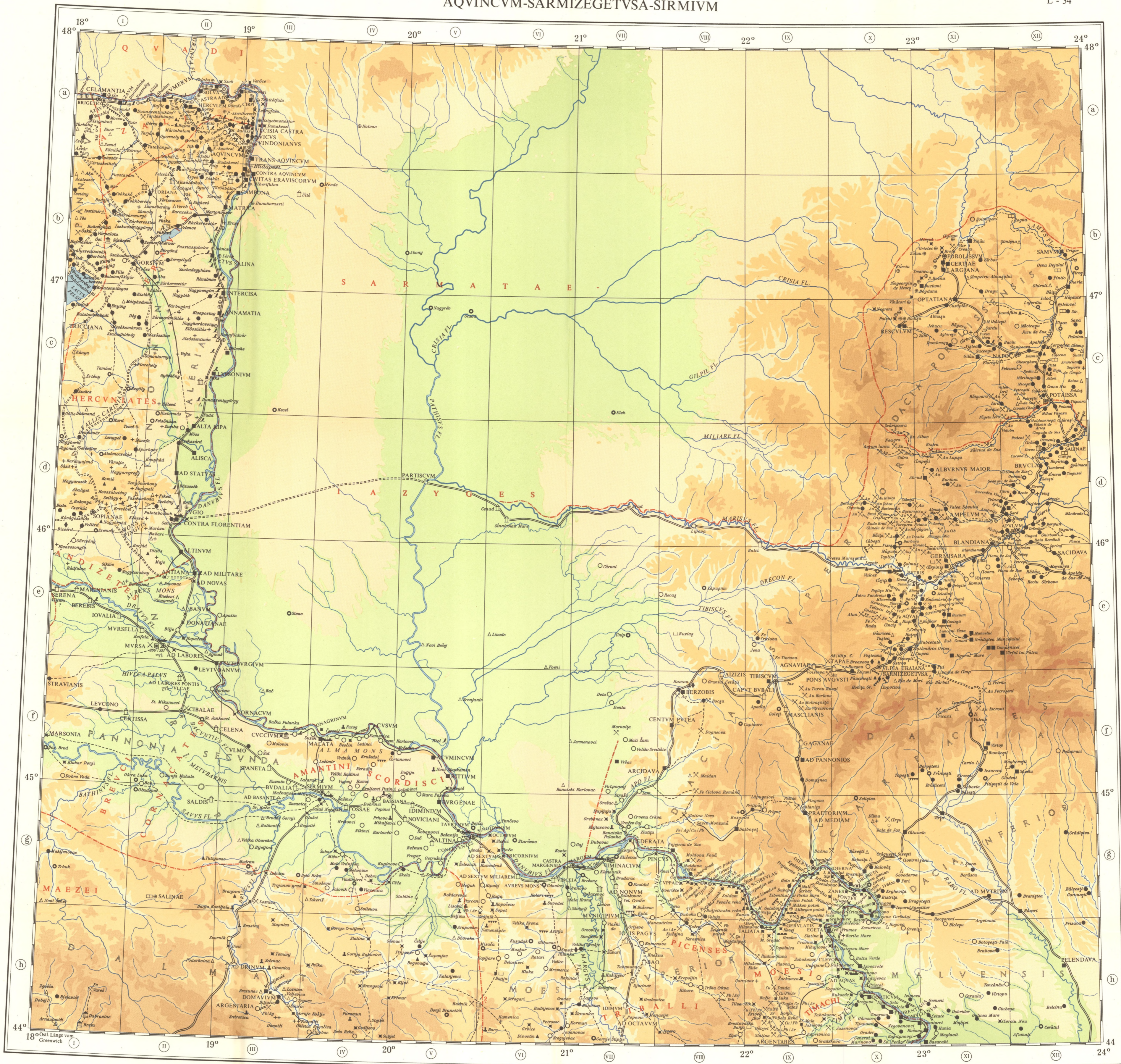
Procop. De aedif. IV 6, 6. 8 (*Závες*).

Kastell mit doppelten Mauern und Rund-

- türmen, Kleinfunde, Keramik, Statuetten. Gegen Westen noch ein kleineres Kastell. Mögliche Identifizierung mit Zanes – *Záves* – von Procop.
- Kanitz, RSt 48. Abb. 28–30., Kanitz, KS II 489., Star. 1889. 106–118., VHAD 1913/1914. 220–221, 231., Spom. 60, p. 79., Garašanin 147.
- Zasavica** Pann. Inf. (Jug. Srbija, Sremska Mitrovica) IV g.
Ziegel.
Garašanin 163.
- Zatonje** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VII h.
CIL III 6324 c.
Ziegel der leg. VII Claudia, Münzen des Konstantin.
Limes I. 1961. 132. (Pindić).
- Závoi** s. *Agnaviae*
- Zecani** Dac. Sup. (Rom. Hunedoara, Hațeg) X e.
CIL III 7910.
Bildhauerwerke und eine Inschrift.
MCC 1873. 331., Gooss 128., Klio 1910. 498.
- Železnik** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Beograd) V g.
Kastell, Sarkophag mit Inschrift (Šašel ILJ 24).
Kanitz, RSt 127., Kanitz KS I 342., Garašanin 130., ZA 1960. 191.
- Železnik potok** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Požarevac) VIII h.
Im 14. Jahrhundert bearbeitete antike Bleigruben.
Kanitz RSt 87.
- Zemun** s. *Taurunum*
- Zengővárkony** Pann. Inf. (Ung. Baranya) I d.
Gräberfeld.
PMÉ 1941. 79., AÉrt 1955. 19., JPMÉ 1957. 182 sq.
- Zgošća** Dalm. (Jug. Bosn. i Herc., Zenica) I h.
Römische Architektur als Fundament einer späteren Kirche, Fragmente von Inschriften.
GZM 1948. 170–172., 1950. 411–416., 1951. 308–309., Pašalić 47., Šašel, ILJ 98–99.
- Žirovnica** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Kragujevac) VII h.
Reste eines Kastells.
Kanitz, RSt 146., Kanitz KS I 604., Garašanin 154.
- Zlatița** Dac. Sup. (Rom. Banat, Moldova Nouă) VII g.
Stein- und Säulentrümmer eines römischen Gebäudes (Tempel?).
BSGR 1896. 119., Milleker II 84.
- Zlatna** s. *Ampelum*
- Žlijebac** Dalm. (Jug. Bosn. i Herc., Tuzla) IV h.
Grabinschrift und Baureste.
Spom. SKA 1934. 13.
- Zlot** Moes. Sup. (Jug. Srbija, Zaječar) VIII h.
Vielleicht römische (?) Funde in der Höhle Zlotska Pečina.
Kanitz, RSt 93., Garašanin 133.
- Zmajevac** s. *Ad Novas*
- Zomba** Pann. Inf. (Ung. Tolna) II d.
Wagengrab.
Diss. Pann. II 6. 98 sq.
- Zrenjanin** Barb. (Jug. Vojv., Zrenjanin) V f.
Ziegel, Kleinfunde, 2 goldene Ohringe, Münzen.
Milleker II 14., God. SKA 1932. 222., AKJ n. 1561.
- Zsámbék** Pann. Inf. (Ung. Pest) II a.
CIL III 10363, 10364.
Mithräum, Gräberfeld, Wagengrab.
AÉrt 1891. 229 sq.; BpR 1892. 66., AÉrt 1914. 150 sq.; AÉrt 1915. 369.; Graf 128., Soproni, Pest 41.

-
- | | |
|---|---|
| Županjac Dalm. (Jug. Srbija, Valjevo)
V h. | Zvornik Dalm. (Jug. Bosn. i Herc.,
Tuzla)
III h. |
| Reste eines Kastells und Spuren der
Straße.
Arh. Spom. II 37. | Grabinschrift.
GZM 1951. 306., Šašel 1hJ 82. |

Für Ausgabe und Herstellung verantwortlich: György Bernát,
Direktor des Verlags und der Druckerei der Ungarischen Akademie der Wissenschaften
Verantwortlicher Redakteur: József Fehér — Technischer Redakteur: László Vidosa
Gesamtherstellung: 68.64491 Akadémiai Nyomda, Budapest V., Gerlóczy u. 2.

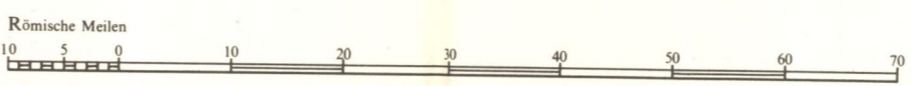
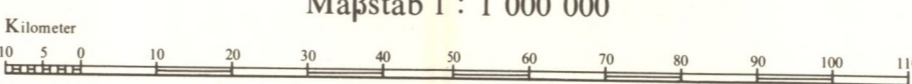


Herausgegeben in der Betreuung des Archäologischen Institutes der Ungarischen Akademie der Wissenschaften mit der Unterstützung des C.I.P.S. (UNESCO) vom Verlag der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, Budapest.
Zusammengestellt von einem Internationalen Komitee (Red.: Giuseppe Lugli) der Union Académique Internationale.

Maßstab 1 : 1 000 000

Platteneigentum der internationalen Karten 1 : 1 000 000

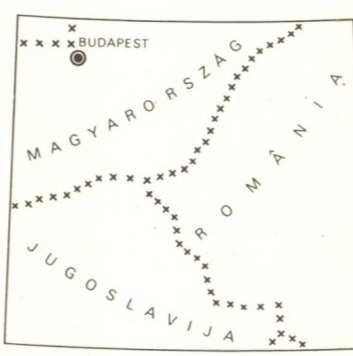
Alle Rechte vorbehalten.



ZEICHENERKLÄRUNG

Vrbs (Colonia, Municipium)	Stadt	●
Vicus cvm vestigijs	Siedlung	○
Vicus sine vestigijs	Siedlungsspuren	○
Thesaurvs	Schatzfund	○
Nomen hodiernvm	Heutiger Name	○
Portvs	Hafen	○
Rvna dvbia	Luxusvilla, Gutshof, Bauernhaus	○
Templvm vbi sacra vnt	Baureste	○
Castra legionis	Legionslager	○
Castra stativa	Auxiliarlager	○
Castella, oppidivm	Kleinfestung, befestigte Siedlung	○
Limes cvm turribvs	Limes mit Türmen	○
Turris	Wachturm	○
Mansio	Straßenposten	○
Via	Heerstraße	○
Via dvbia	Heerstraße (vermutet)	○
Diverticivm	Straße	○
Diverticivm dvbivm	Straße (vermutet)	○

ÜBERSICHTSKARTE



BLATTEINTEILUNG

PRAGA M. 33	KRAKOW M. 34	LVOV M. 35
TRIESTE L. 33	BUCURESTI L. 35	
ROMA K. 33	SOFIA K. 34	ISTAMBUL K. 35

Länge vom Greenwich Meridian
1:30000000

ZEICHENERKLÄRUNG

Miliarium	Meilenstein	○
Cippus, inscriptio	Inscripfenstein	○
Pons	Brücke	○
Loca vbi montes transeunt	Paß	○
Aquae dvctvs	Wasserleitung	○
Sepulcra	Grab, Gräberfeld	○
Therma	Bad	○
Cisterna, piscina	Zisterne, Fischteich	○
Fons sacer	Heilige Quelle	○
Pignae locvs (anno dato)	Schlachtfeld (Jahr)	○
Fines provinciarvm ab Avgvsto vsqve ad Diocletianvm	Provinzgrenze von Augustus bis Diocletianus	○
Fines provinciarvm et diocesium a Diocletiano institvtarvm	Provinz- und Diözese-grenze nach Diocletianus	○
Formax	Töpferi	○
Fodina	Steinbruch	○
Fodina (Cu, Pb, Au, Ag, Fe)	Bergwerk (Kupfer, Blei, Gold, Silber, Eisen)	○
Salinae	Salinen	○

Abstufung der Höhengichten

